

ATARI

COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, FALCON 030 und JAGUAR

Januar 96
DM 8,-

hfi 10,80 / Ös. 64,-
Sfr. 8,- / Lit. 7500,-

1



ST-Computer 10 Jahre Quelle des Wissens

ProTOS

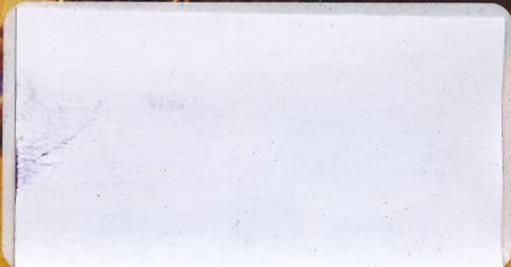
Messebericht

Zip-Drive

kontra Syquest

Sounddiver

Sounds verwalten



D 30861 E

4 399151 008000

Alle Ware wieder...

Rechnen, Text, Daten, Grafik



NEU! **ASH Office Pro**
Texel, Signum!4,
Phoenix 4, Papillon 2.2
DM 399,-

NEU! **MagiC-World 96**
MagiC 4.0 plus Ease 4.0
(auch für Falcon)
DM 199,-

Atari / MagiCMac

Sensationell



NEU! **Texel**
Die wunderbare
Tabellenkalkulation
DM 149,-

Texel + NVDI
Mehr Fonts + Speed
DM 199,-

Atari / MagiCMac

Die Alternative



MagiCMac Pro
Das schnelle Betriebssystem
DM 299,-

MagiCMac + NVDIMac
Schnellere Grafik, mehr
Farben und Drucken im Netz
DM 398,-

Mac / PowerMac

Nice Price



ASH Utilities
Hilfreich und nützlich
ST-Online 4.5
Der BTX-Manager
Signum!Zwei
Der Textklassiker
Kobold 2.5
Der schnelle Dateikopierer
je DM 49,-

Atari / MagiCMac

Fun von Meinolf Schneider



Bolo CD (neu!)
Mac und PC
OxydMagnum
Atari, Mac, PC
PerOxyd (neu!)
Mac (entspricht Oxyd2)
Tubular Worlds
Mac
je DM 69,-

Mac / PowerMac

Updates



MagiC 4.0 Update
von MagiC 1/2 **DM 79,-**
Signum!4 Update
von Signum!Drei **DM 69,-**
Phoenix 4.1 Update
von Phoenix 1/2/3 **DM 69,-**
Papillon 2.2 Update
von Papillon 1/2 **DM 39,-**
ST-Online 4.5 Highspeed
von ST-Online **DM 20,-**

Atari / MagiCMac

Einfach genial



Speed Doubler
Beschleunigt MagiCMac,
Mac Programme, Finder
und Dateizugriff
DM 99,-

Mac / PowerMac

Best Buy



NEU! **Power Print 3.0**
Damit können Sie Ihren
PC-Drucker an den Mac
anschließen.
DM 250,-

**„Erste Hilfe für
den Mac“**
Smart Books, 416 S.
DM 79,-

Mac / PowerMac

Delta Tao



Color MacCheese
Grafik
Apprentice
Kunst
Spaceward Ho!
4.0.1
Weltraum
Eric's Solitaire
Patience
je DM 49,-

Mac / PowerMac

In the air



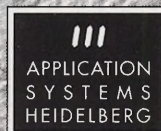
F/A-18 Hornet 2.0.1
Der Flugsimulator für den
Macintosh auf CD
DM 99,-
Update
von Hornet 1.0 inkl. 28 neuen
Missionen
DM 69,-

Mac / PowerMac

Bestellen



Gewünschte
Produkte markieren
DM 6,-
für Versand addieren
Bestellung
mit V-Scheck an



Postfach 10 26 46 • 69 016 Heidelberg
Tel. 0 6221/30 00 02 • Fax 30 03 89
Mailbox 0 6221/30 36 71

10 Jahre

und immer noch wissensdurstig!

Es ist wirklich schon 10 Jahre her, daß die erste ST-Computer den Weg in die Zeitschriftenläden fand. 10 Jahre, in denen wir das Erstrahlen des neuen Sterns ATARI am Computer-Firmament und sein langsames Verblässen erlebten. Doch noch leuchtet der ATARI-Stern, auch wenn er mittlerweile immer weniger mit der Firma ATARI selbst zu tun hat. Zuletzt konnte man das auf der ProTOS feststellen, die am 25. und 26.11.1995 in Hennef bei Bonn stattfand.

Ein Ansturm, wie er schon lange nicht mehr auf ATARI-Messen zu sehen war, sorgte für ein geschäftiges Treiben an den Verkaufsständen. In unserer Vorschau auf die ProTOS haben wir Ihnen eine Überraschung versprochen, und sie war in Form des neuen ATARI-Kompatiblen Hades am Stand von MW Electronic zu finden. Der TOS-kompatible Rechner mit 68040-Prozessor soll ab Ende März '96 erhältlich sein und sorgt, nachdem durch den Konkurs der Firma GE-Soft der Eagle nicht mehr erhältlich ist, bei einem Preis von ca. 3.400,- DM für neuen Aufwind bei eingefleischten ATARIanern. Auch der Falcon-Afterburner von Overscan ist jetzt endlich fertig, und C-Lab präsentierte für die Musiker unter den ATARI-Anwendern einen neuen MK-Falcon. Neben den Hardware-Neuigkeiten gab es allerdings auch einiges an neuer Software. In erster Linie waren das zwar Updates und Upgrades, aber auch neue Programme wurden vorgestellt. Näheres finden Sie im Messebericht.

Für einen Außenstehenden dürfte die ProTOS eine große Überraschung gewesen sein, hat doch der von allen Seiten totgesagte ATARI-Markt den Glanz der alten Tage für kurze Zeit wieder aufleuchten lassen. Man dürfte aber auch kaum einen Markt finden, der, nachdem der Hersteller die Produktion eingestellt hat, eine solche Eigendynamik entwickelt hat. Darauf sollte die ATARI-Gemeinde stolz sein!

In diesem Sinne

Harald Egel

PS: Es gab in letzter Zeit aufgrund von Umstellungen im Zeitschriftenverteiler der ST-Computer einiges an Aufruhr. Behauptungen, daß die ST-Computer eingestellt wurde, sind definitiv falsch, wie Sie anhand dieser Ausgabe ja leicht feststellen können. Sollten Sie aufgrund dieser Gerüchte eine der letzten Ausgaben verpaßt haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag in Darmstadt.



Aktuelles

Demo-Disks	73
Falcon-Scene	
Ho Ho Ho!	56
Immer up to date	77
Jahresinhaltsverzeichnis 1995	10
Leserbriefe	72
News	6
ProTOS '95	
Messebericht	18
Scheibchenweise	
Aktuelle CD-ROMs	64
Vorschau	82

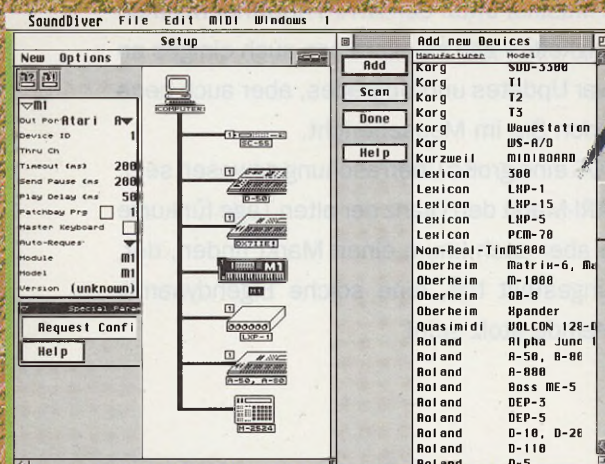


JAGUAR



Software

1stBase goes Casio	
Datenaustausch	12
Jaguar-Spiele	
Highlander & Pitfall	62
PC-Shell	
Neue Muschel für Pure C	30
Rahmenfreiheit	
Positionier-Modul für Calamus SL	16
Relax – Aktuelle Spiele	
Evolution Dino Dudes & Steel Talons	60
SoundDiver/SoundSurfer	
Wassersport mit Musik	34
Twilight	
Neuer Version des Bildschirmschoners	24



Rubriken

Belichterrubrik	54
Editorial	3
Einkaufsführer	52
Impressum	82
Inserentenverzeichnis ...	65
Kleinanzeigen	69

Inhalt

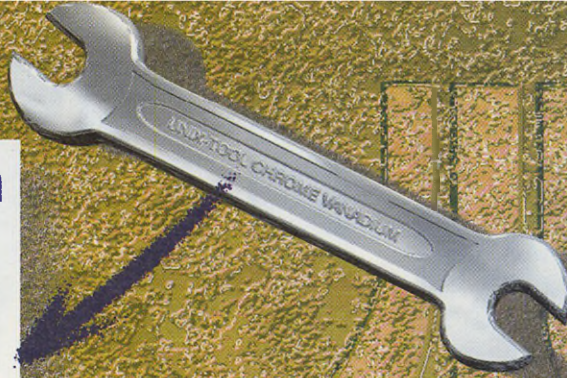
Grundlagen

ATARIUM

Anatomie eines DOS-Treibers
für MetaDOS..... 38

Unix und seine Tools

Teil 1 66



ATARI

Software

Hardware

Grundlagen

Emulatoren

Grundlagen

Software

News & Tips

Emulatoren

Janus 74

GEMULATOR95 74



Hardware

Iomega kontra Syquest

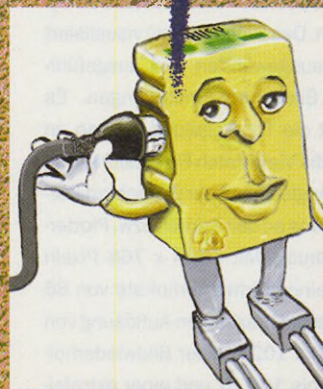
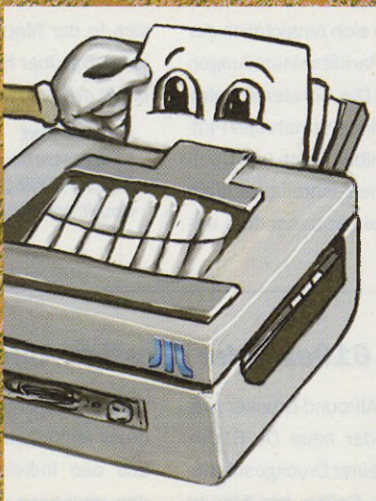
Die Rückkehr der kleinen
Speichermedien 28

MagicSLM

ATARI-Laserdrucker
am Macintosh – Teil 1 46

Modem statt MIDI

Umbau zur zweiten RS232-Schnittstelle... 42



PD

Chips'n Chips

Eine Tüte Chips? 76

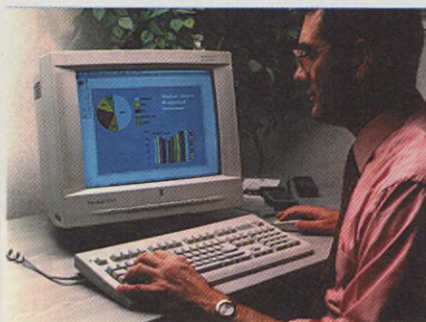
McBoot

Ein neuer Boot-Selektor 75

Neue PD-Disketten 80

Inhalt

Innovativer 17" Multimedia-Monitor



ViewSonic bringt einen neuen Multimedia-Monitor auf den europäischen Markt: Der V17GA verfügt über eingebaute HiFi-Stereolautsprecher und ist das erste Modell, bei dem das neue Perfect-System des Unternehmens zur Anwendung kommt. Der 17"-Multimedia-Monitor wurde speziell für Mac- und PC-Anwender entwickelt, die höchste Anforderungen an Multimedia-Anwendungen stellen, sei es im Beruf, beim Lernen oder zur Unterhaltung. Mit seinen zwei HiFi-Domes, die hinter feingelochten Blenden rechts und links des Bildschirms im Gehäuse integriert sind, sorgt er für einen erstklassigen Stereo-Sound. Für den V17GA gewährt ViewSonic in Deutschland, Österreich und der Schweiz eine 3-Jahres-Garantie. Die Lautstärke kann bei diesem neuen Multimedia-Monitor bequem an der Frontseite eingestellt werden. Des weiteren verfügt der V17GA über ein eingebautes Mikrofon sowie Anschlüsse für ein externes Mikrofon und einen Kopfhörer. Der neue ViewSonic-Monitor erfüllt die strengen TCO-Standards, d.h. er strahlt weniger Wärme ab, verbraucht weniger Energie und gibt nur eine reduzierte elektromagnetische Strahlung ab. Gemäß dem Energy-Star-Programm der EPA schaltet der Monitor

den Energieverbrauch in drei Stufen herunter und verbraucht im Off-Modus weniger als acht Watt. Ausgelegt für Plug and Play+(DDC1 und DDC2B) unterstützt der V17GA das neue Windows 95-Betriebssystem, das den Monitor automatisch auf die optimale Auflösung und Bildwiederholrate einstellt. Ferner verfügt natürlich auch dieser Monitor über die Top-Features, die ViewSonic zu einem der weltweit führenden Anbieter gemacht haben, wie z.B. den Super-Contrast-Bildschirm, die spezielle ARAG(anti-reflection/anti-glare)-Beschichtung, die Invar-Shadow-Maske für noch schärfere Bilddarstellung sowie ein verbessertes OnView-Kontroll-System. Das OnView-Menü visualisiert die ausgewählten und ausgeführten Bildschirm-Einstellungen. Es zeigt die Ton-Regelung ebenso an wie die ViewMatch-Farbkalibrierung zur Angleichung der Bildschirm-Darstellung an den Printer- bzw. Plotter-Ausdruck. Mit 1024 x 768 Pixeln bei einer Bildwiederholrate von 86 Hz, einer maximalen Auflösung von 1280 x 1024, einer Bildwiederholrate bis 160 Hz und einer extrafeinen Lochmaske von 0,27 mm garantiert der V17GA eine perfekte Bildwiedergabe. Der 17GA von ViewSonic wird ab sofort zum Preis von ca. DM 2.000,- angeboten.

ViewSonic Technology GmbH
Otto-Brenner-Straße 8
47877 Willich
Tel.: (02154) 91880

Neuer HDDRIVER

Seit Oktober erhältlich ist die neue Version 4.5 des Treiberpakets HDDRIVER für alle ATARI-Computer. HDDRIVER unterstützt beliebige Fest- und Wechselplatten sowie MOD- und ZIP-Laufwerke, kurzum alle Massenspeicher am SCSI-, SCSI- oder IDE-Bus der ATARI-Computer. Neben den bewährten Leistungsmerkmalen wie AHDI-Kompatibilität, XHDI 1.25, SCSI-Busarbitrierung und nicht blockierenden Festplatten-Übertragungen unter Magic 3 gibt es eine Vielzahl nützlicher Neuerungen. Die meisten SCSI-Festplatten lassen sich hinsichtlich der Cache- und Paritätseinstellungen konfigurieren. Die Gerätereihenfolge bei der Einbindung mehrerer Platten ist frei wählbar, Root- und Boot-Sektoren können schreibgeschützt werden, was einen besonders wir-

kungsvollen Schutz gegen Datenverluste darstellt. Am SCSI-Bus lassen sich mit voll ICD-kompatiblen Host-Adaptoren nun auch Platten mit einer Größe von mehr als einem GByte in ihrer vollen Kapazität nutzen. Ferner wurden die SCSI-Busroutinen beschleunigt, die IDE-Routinen überarbeitet und der Umfang der Konfigurationssoftware erweitert. HDDRIVER 4.5 kostet inkl. Handbuch und Porto 43,- DM und kann direkt vom Autor bezogen werden.

Eine eingeschränkte Demoversion des aktuellen HDDRIVER befindet sich in der Maus KA und ist auch verfügbar über <ftp://acp5.chemie.uni-kl.de/pub/atari/>.

Uwe Seimet
Lüdersstraße 4
76275 Ettlingen
email: us@bruken.de

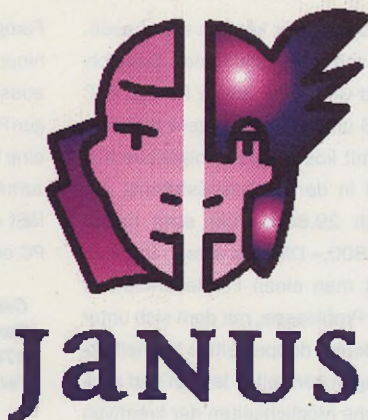
OL 610ex – der günstige Allrounder

Als günstiger Allround-Drucker präsentiert sich der neue OL 610ex von OKI. Mit seiner Druckgeschwindigkeit von 6 Seiten pro Minute bewältigt er auch größere Druckaufträge in kurzer Zeit – und macht sich dennoch klein, denn er benötigt eine Stellfläche, die nur wenig größer ist als die eines DIN A4-Papiers. Damit läßt sich dieser Drucker auch leicht als Arbeitsplatzdrucker direkt auf den Schreibtisch einsetzen. Der OL 610ex ermöglicht durch OKI MicroRes 600 die Verarbeitung von Rechnerdaten, die im 600-dpi-Format vorliegen – zusammen mit dem mikrofeinen Kugeltönen von OKI erhält man so ein optimales Druckbild. Zudem läßt sich die

Schwärzungsintensität beim Ausdruck einstellen und so das Druckbild den individuellen Vorstellungen anpassen. Der OL 610ex ist serienmäßig mit einem Druckerspeicher von 2 MB ausgestattet, der im Bedarfsfall auf bis zu 19 MB erweitert werden kann. Die LED-Technologie, bei der die Belichtung über eine feststehende Leuchtdiodenzeile erfolgt, sorgt für einen wartungsarmen Druckbetrieb. Auch bei diesem Drucker gewährt OKI eine Garantie von 5 Jahren auf die LED-Belichtungszeile.

OKI Systems GmbH
Hansaallee 187
40549 Düsseldorf
Tel.: (0211) 5266-0

Neue Janus-Version



Für Janus – den ATARI im PC – ist seit kurzem eine stark verbesserte Treiber-Software in der Version 2.0 auf dem Markt. Mit dieser Version steht dem Anwender die ganze Farbpalette der PC-Grafikkarten in allen Auflösungsstufen von 640x400 bis 1280x1024 zur Verfügung. Sie bietet nicht nur Treiber für 256 Farben, sondern auch für 64.000 Farben bis hin zur True-Color-Darstellung mit 16 Millionen Farben. Außerdem wurden spezielle Routinen für Grafikkarten mit Beschleunigerchip (z.B. S3, Tseng, Cirrus) implementiert, so daß mit Janus Geschwindigkeiten erzielt werden, die auf dem ATARI-Sektor bisher undenkbar waren. Beim Durchschnitt aller Grafik- und CPU-Funktionen übertrifft er beispielsweise den TT um Faktor 37. Auch an der Janus-Hardware sind wichtige Verbesserungen vorgenommen worden: Durch weitere Optimierung gelang es VHF Computer, die Taktfrequenz des 68020er-Prozessors von 25 MHz auf nunmehr 40 MHz zu erhöhen. Damit steigt die CPU-Leistung beträchtlich und rechenintensive Applikationen wie beispielsweise Calamus SL,

Platon, Bildverarbeitungsprogramme etc. werden um über 60% schneller. Die Geschwindigkeitssteigerung ist unabhängig vom verwendeten PC-System, d.h., bereits auf dem 386er-PC wird der TT in der CPU-Leistung deutlich übertroffen. Außerdem ist die neue Treiber-Software Version 2.0 nun auch offiziell freigegeben für Windows 95 und OS/2. Besitzer dieser

beiden Betriebssysteme können ihren Janus nun ohne Umwege über DOS direkt von ihrer jeweiligen Oberfläche aus starten. Wer den schnellsten Janus 020 haben möchte, erhält nun für das gleiche Geld wie bisher 40 MHz statt 25 MHz. Die Einsteigerkarte mit 68000er und 20 MHz wurde im Preis um 200,- DM gesenkt und kostet nun noch 498,- DM. Das Update auf die neue Treiber-Software ist zum Preis von 49,- DM zu haben.

VHF Computer GmbH
Daimlerstr. 13
71101 Schönaich
Tel.: (07031) 75019-0

Einkommensteuer 1995

Mit „Einkommensteuer 1995“ bietet OLUFSSoftware die aktuelle Version des bekannten Lohn- und Einkommensteuerprogramms an. Vom Steuerfachmann für den Steuerlaien entworfen, hilft es bei der Steuererklärung 1995 und enthält gleichzeitig als einziges Steuerklärungsprogramm ein kostenloses Haushaltsbuchmodul. „Einkommensteuer 1995“ kann für jeden steuerlichen Fall eingesetzt werden. Ein einzigartiges, kontextsensitives Hilfesystem und das umfangreiche Handbuch helfen dem Anwender selbst bei den kompliziertesten Fällen durch den Steuerdschungel und geben schon auf dem Bildschirm wertvolle Steuerspartips. Wer mal überhaupt nicht weiter weiß, kann die kostenlose, werktägliche Hotline in Anspruch nehmen. Die gängigen Steuerklärungsformulare können mit handelsüblichen Druckern direkt ausgefüllt werden. Ein kostenloses Haushaltsbuchmodul gibt jederzeit komfortabel und ohne Fachchinesisch den Überblick über die aktuelle finanzielle Situation. Einen Vergleich mit „käuflich“ erworbenen Haushaltsbuchprogrammen braucht das Modul nicht zu scheuen; alle üblichen Features sind

enthalten. Der Anwender kann 999 Posten frei belegen und umfangreiche Kontenauswertungen vornehmen. Steuerlich relevante Daten werden automatisch erkannt und in der Steuererklärung berücksichtigt. Außerdem können diese Daten als Beleglisten fürs Finanzamt ausgegeben werden. Nach wie vor ist „Einkommensteuer 1995“ das einzige Programm auf dem Markt das kostenlos ein Haushaltsbuchmodul beinhaltet. „Einkommensteuer 1995“ kostet 99,- DM (Demo 15,- DM) und ist ab November 1995 beim Hersteller erhältlich. Ein jährliches Update (z. Zt. 39,- DM) für Einkommensteuer- und Haushaltsbuchprogramm wird garantiert. Sonderaktion: Bis zum 30.04.1996 können im Cross-Update Einkommensteuerprogramme anderer Hersteller (Alter egal) für nur 59,- DM gegen eine Vollversion von „Einkommensteuer 1995“ eingetauscht werden.

Olufs-Software
Bachstr. 70k
53859 Niederkassel
Tel.: (02208) 4185

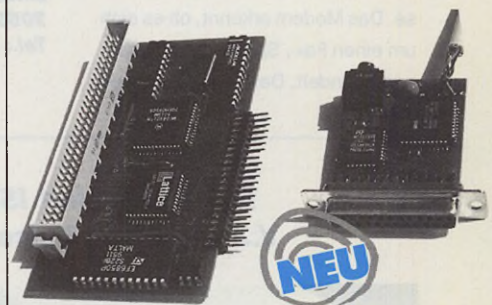
POWER NEWS



McStout

Multi-I/O-Karte für den Mac

McStout erweitert Ihren Mac um bis zu drei ST-kompatible Schnittstellen: Parallel-Port, Modem (seriell) und MIDI. McStout (1 x parallel, 1 x seriell) DM 249,-
Serielle 2-Tasten-Maus (Aufpreis) DM 10,-
Midi In/Out/Thru (Aufpreis) DM 29,-



McStout/Classic

Paralleldruck an jedem Mac

McStout/Classic ist der Name des brandneuen Parallel-Druckeradapters für jeden Mac; Er wird einfach zwischen Mac und Drucker gesteckt. Die Geschwindigkeit ist von 57600 bps bis 234000 bps einstellbar und damit unerreicht schnell! Natürlich druckt McStout/Classic software-konfigurierbar unter MagicMac und MacOS. Der Preis ist unglaublich, aber wahr: McStout/Classic DM 98,-

COMPO

OverScan

Ing.-Büro Patrick Jerchel

OverScan, Elbestr. 28-29, 12045 Berlin
Tel: 030/623 82 92, Fax: 623 83 47
Compo, Vaalser Str. 540, 52074 Aachen
Tel: 0241/830 98, Fax: 869 22

Sportster Vi 14.400



Das Sportster Vi 14.400 ist da – ein V.32bis-Highspeed-Modem mit Fax-funktion und integriertem Anrufbeantworter im völlig neuem Kompaktdesign. Das Modem ist für den Online-Einsteiger konzipiert, es findet wie von selbst die Auffahrt zur Datenautobahn und ist mit DM 268,00 preislich ausgesprochen attraktiv. Faxgerät und Anrufbeantworter werden überflüssig, das Sportster Vi ist die Kommunikationszentrale auf dem Schreibtisch zu Hause. Das Modem erkennt, ob es sich um einen Fax-, Sprach- oder Datenanruf handelt. Das Sportster Vi ver-

fügt über Faxpolling-Funktionen, mit „Fax on demand“ können Anrufer bis zu 100 gespeicherte Faxseiten abrufen. Eingegangene Faxe können fernabgefragt werden, der Zu-

gang ist paßwortschützt. Das Modem benötigt durch das kompakte Design nur minimalen Platz, zumal es waagrecht oder senkrecht aufgestellt werden kann. Das Sportster Vi ist BZT-zugelassen ab sofort im Fachhandel erhältlich. 5 Jahre Garantie gewährt der Hersteller U.S.Robotics auf dieses neue Produkt aus seiner Erfolgsserie.

MMS Communication
Eiffestr. 598
20537 Hamburg
Tel.: (040) 211105-0

TKR Kombiniert ISDN mit V.34-Fax- und Voice-Modem



TKR hat das erfolgreiche Modem TriStar mit einem ISDN-Terminaladapter kombiniert. Mit dem TKR ProLink ist daher der Zugang zu analogen und digitalen Netzen in der jeweils maximalen Geschwindigkeit möglich. Das ProLink beherrscht neben V34- und V.Fast-Class, ISDN und Fax (14.400 Bit/s analog) auch Voice-Funktionen, so daß es zusammen mit einer Soundkarte als Anrufbeantworter eingesetzt werden kann. Der aktive ISDN-Adapter erreicht durch die Bündelung zweier D-Kanäle eine Übertragungsrate von 128 Kbit/s. In Verbindung mit der V42 bis-Datenkompression sogar bis zu 256 Kbit/s. Der große Vorteil der externen Lösung besteht darin, daß das ProLink einfach an der seriellen Schnitt-

stelle angeschlossen und wie ein „normales“ Modem über AT-Befehle gesteuert wird. Spezielle Treiber sind nicht erforderlich. Wie immer liefert TKR ein komplettes Software-Paket auf CD mit dem ProLink.

Dabei sind u.a. die kostenlose Anmeldung und Software für T-Online, Internet- und CompuServe-Startsets inkl. mehrerer Stunden kostenloser Online-Zeit sowie Fax-, DFÜ- und Voice-Software. Das TKR ProLink kostet 998,00 DM. Wird der Kauf mit dem Auftrag für eine ISDN-Basisanschluß verbunden, reduziert sich der Preis auf 769,00 DM. Zusätzlich gibt's dann von der Telekom ein Gebührenguthaben in Höhe von 300,00 DM (voraussichtlich bis März 1996).

TKR GmbH & Co.KG
Stadtparkweg 2
24106 Kiel
Tel.: (0431) 337881

Farbgestaltung zu Sonderpreisen

Farbpublisher können sich freuen. Ab sofort hat die Canon Deutschland GmbH die Preise für den CLC 350 um rund 20 Prozent gesenkt. Damit kostet das erfolgreiche Modell in der Grundausstattung nur noch 29.800,- DM statt bisher 36.800,- DM. Für diesen Preis erhält man einen Farblaserkopierer der Profiklasse, mit dem sich unter anderem doppelseitige Vervielfältigungen herstellen lassen und zahlreiche Möglichkeiten der kreativen

Farbgestaltung eröffnen. Darüber hinaus bringt der CLC 350 alle Voraussetzungen für einen hochwertigen Postscript-Colorprinter mit. Über eine Controller-Einheit (PS-IPU), die zum Ausstattungsprogramm gehört, läßt er sich problemlos mit einem PC oder Mac verbinden.

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A 10
47807 Krefeld
Tel.: (02151) 345-0

Applicationbuilder für GFA-BASIC

Neues für GFA-BASIC gibt es aus dem Hause COLUMBUS SOFT zu vermelden: Zur proTOS wurde die Entwicklungsumgebung ERGO!pro in der Version 2.5 präsentiert. Viele neue und verbesserte Funktionen machen die GFA-Programmierung noch einmal einfacher und komfortabler.

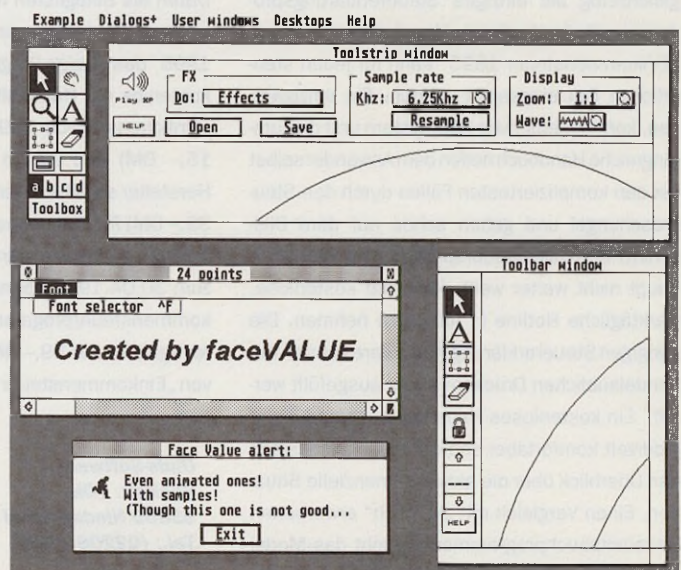
Auch die bekannten ergo!-Tools wurden nochmals verbessert und um eine dritte Diskette erweitert. Mit diesen Profi-Routinen (als Quellcode) kann jeder Programmierer am Know-How eines der besten GFA-Spezialisten teilhaben.

Als eigentlicher Knüller aber wurde der Applicationbuilder Face Value vorgestellt. Face Value erzeugt aus einer RSC-Datei saubere, multitaskingfeste GEM-Programme als kommentierte GFA-Sourcen. Die gesamte Verwaltung der Oberflä-

che wird automatisch generiert, so daß sich der Programmierer nur noch um die eigentlichen Programmfunktionen kümmern muß. Fenster mit Menüs und Toolstrips, Image-Pop-ups, animierte Icons, Pop-up-Listboxen mit Echtzeit-Scrolling sind nur einige der Features, die mit Face Value ermöglicht werden. Darüber hinaus enthält die umfangreiche Library Unterstützung für Offscreenbitmaps, Selectric, Drag & Drop, Iconfy, Font-Selektoren uvm.

Der Preis von nur 99,- DM für das englische Originalprogramm mit deutschem Einführungshandbuch ermöglicht es jedem GFA-Programmierer, qualitativ hochwertige Programme in kürzester Zeit zu erstellen.

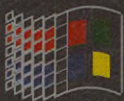
Columbus Soft
Kinzigweg 1
64297 Darmstadt
Tel.: (06151) 596875



vfh

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13
71101 Schönaich
Germany

Tel.: 07031 75019-0
Fax: 07031 654031
E-Mail: info@vfh.cube.de

ABNORM SCHNELL**WAHNSINNIG BUNT****Windows95****40 x schneller als ein ATARI TT***

*

Gemessen mit GemBench 3
Vergleichsrechner:
Atari TT (TT-Mittel, 16 Farben)
mit Fast RAM
PC 486DX2 / Janus 2020,
S3-Grafikkarte, 1280x1024,
256 Farben



Überlegene Hardware-Lösung
Voll kompatibel mit ATARI-Software & Windows95
TrueColor (16,7 Mill. Farben) bis 1280x1024-Auflösung
Unterstützung von Windows-Accelerators (z.B. S3, ET4000-Chips)

Nutzung der schnellen PC-Hardware
Volle Netzwerk-Unterstützung
Konzipiert für professionellen Einsatz
Deutsche Entwicklung & Support

**Janus setzt wieder Maßstäbe!**

Auf Janus laufen sie alle:
CalamusSL, Phönix, Signum,
TempusWord usw.

Der neue Janus-Treiber 2.0
sprengt alle Grenzen: Bis
zu **40 x schneller** als das
ATARI-Flagschiff TT und mit
voller **TrueColor**-Darstellung
bis 1280 x 1024-Auflösung!

Nur mit Janus bekommen
Sie eine überlegene und
kompatible Multi-
Prozessor-Lösung:
Intel & Motorola-
CPU zusammen-
geschaltet.
So arbeiten Sie
elegant und sicher
mit ATARI- und
Windows95 -
Programmen:
Auf Standard-PCs!

**JANUS**

Der Atari im PC

Technische Daten:

Prozessor
Motorola 68000 / 20 MHz
Motorola 68020 / 40 MHz

Speicher
Steckplätze für zwei SIMMs
(70 ns)
1 MB, 2 MB, 4 MB, 16 MB

Grafikkarte
Mind. Standard-VGA oder
nach VESA-Standard

Betriebssystem
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06

Schnittstelle
ISA-Bus (auch für EISA, VLB
und PCI-Systeme)

Preise:**Ab 498,-****PLATON**

Sie wollen PCB-Design ohne
Kompromisse?
Die ausgereifte Lösung für Schal-
tungsentwurf und Leiterplatten-
entwicklung mit der wohl größten
ATARI-Anwenderbasis im
industriellen Bereich.

ZENON PCB

Leiterplatten-Produktion
Sie wollen Leiterplatten ohne Ätzen?
Produzieren Sie schnell und komfor-
tabel Leiterplatten-Prototypen und
Kleinserien — kein Belichten, kein
Ätzen! Die Frontplatten- und
Gehäusebearbeitung erledigen Sie
gleich mit.

ZENON DTP Fräsen,

Gravieren, Schneiden
Sie wollen Ihren Entwürfen Profil geben?
Wir lassen Ihre Kreativität nicht mehr
am Drucker oder Satzbelichter enden.
Grafiken, Logos und Schriftzüge
importieren Sie plattformunabhängig
aus nahezu allen Grafikprogrammen,
um auf den unterschiedlichsten CAM-
Ausgabegeräten zu produzieren.

OPENEND Vektorkonverter

Sie wollen flexibler konvertieren?
OpenEnd beendet Ihre Konver-
tierungs- und Ausgabeprobleme.
PostScript, Adobe Illustrator, HPGL,
DXF, Gerber. Konvertieren in jede
Richtung in maximaler Qualität —
einfach so!
Ab 179,- DM

CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?
Unsere anschlussfertigen CAM-
Komplettsysteme bieten für alle Ihre
Produktionsvorhaben eine praxis-
gerechte Lösung. Angefangen von
filigranen Gravieraufgaben bis zu
großformatiger Außenwerbung.

CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluß an
die CAM-Welt?
Wir liefern Ihnen die komplette
Bandbreite an CNC-Basiskompo-
nenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotor-
steuerungen, Bearbeitungseinheiten,
Werkzeuge.

Messeauftritte

Besuchen Sie uns auf dem **vfh-Messestand:**
CCD Hausmesse 21. Oktober
Productronica München 7. - 10. November
W&N Berlin 16. - 18. November
ProTOS Bad Hennef 25. - 26. November

Coupon**Schicken Sie mir bitte:**

- ☐ Janus Prospekt
☐ Janus Händlerliste

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

INHALT

Jahresübersicht



Aktuelles

	Ausgabe	Seite
CD-Interaktiv	11	66
CeBIT '95-Messebericht	5	30
combit-Messebericht	6	105
E.C.T.S.	11	62
Elmshorner Computertage	1	29
Jahresinhaltsverzeichnis 1994	1	10
proTOS-Nachlese	1	20
proTOS-Vorschau	11	14
ST-Treff in Rheinstetten	4	12
What's Going On ATARI?	9	16

Software

	Ausgabe	Seite
Abacus	4	35
Alternative Desktops	3	38
Anwalts-Software	4	75
APEX Media	3	14
Arkus	10	16
Audio/Videoarchivierer	3	28
BibelST	12	38
CD-Recorder	9	100
Coma	3	48
Componium	3	35
CyPress 4	7/8	110
Eddie, Texteditor für Calamus	9	12
Einkommensteuer 1995	4	30
Formula Pro	11	36
GEM-Libraries	6	20
HDP-Bank	4	18
Hearmaster	10	22
Infrarotmodul für Overlay	12	42
JAnE	5	17
Kandinsky 2	12	32
KGMD, Internet-Software	9	26
Kobold 3	11	40
KVP	2	20
Linux	10	28
Locate It	2	46
MagiC Mac	1	36
MailService II	2	96
NeoN 3D	7/8	12
NVDI 3.0 & SpeedoGDOS 5.0	1	14
Off-Axis	11	18
PGP, Verschlüsselung	9	32
PixArt 3.0	10	104
Praktische Arbeit mit MagiC Mac	3	84
RayStart 3.0	4	38
Scale It	2	42

Script 4	7/8	108
SE-Address	2	11
Signum!4	10	26
Straight Fax	2	36
Tarkus	10	116
Tele Office	2	32
Texel	12	22
That's Write 4	7/8	112
Twist 3 Office	6	100
UVK 6.4	7/8	20
Video-Player	4	32
WinCut Pro	1	32

CD-News

	Ausgabe	Seite
1000 Fonts	2	81
3000 Fonts	5	116
6MEX-CD-ROM-Player	5	116
Alpha, Beta, Gamma	7/8	105
Animationen	6	104
Apple CD600e	11	13
ATARI Mega Archiv	12	67
ATARI-Mega-Archiv 1	1	96
Bingo	3	46
CD vom Geheimdienst	4	106
CD-OPEN	12	67
Die CD-ROM (Buch von Addison-Wesley)	11	13
DTP-Grafiken	1	96
DTP-Grafiken, vol. 3	9	114
Graffitiies	6	104
Initiale	1	96
Jupiter	2	81
MAXON Demo CD	5	116
Mitsumi-Laufwerk	4	106
Power CD Vol. 1	2	80
Power on!	5	116
Publisher Source Background Kit 1	3	46
Scientist Vol. 1	10	114
Skyline	2	80
Skyline Deluxe	9	114
ST-Computer-PD-CD	1	97
Starmix 2	9	114
Stoff für den Anrufbeantworter	6	104
Super-Density-CD	11	12
Toshiba XM-3601B	11	13
Toshiba XM-3601B Preview	5	116
Transmission	9	114
TY Culture 104	10	114
TY Culture 111	10	114
terra digitalis Photo-CDs	6	104
Ultra MOD	9	114

World of ATARI-Games	10	114
Wow	3	46
whiteline alpha	1	97

DTP-Praxis

	Ausgabe	Seite
Calamus- Filter-Modul	5	78
Die Gewinner des STC-Wettbewerb	6	74
DTP auf der proTOS	1	51
Fachbuchproduktion (Teil 1)	2	50
Fachbuchproduktion (Teil 2)	3	52
Fachbuchproduktion (Teil 3)	4	60
GT-Look kurz vorgestellt	6	77
Interview mit Georg Rapp/Comtex	6	80
Interview mit Günter Kreidl (DA)	1	58
Interview mit Peter Gebhardt/Apple	5	80
Konvertierungsprogramme	7/8	82
MagiCMac-Party bei Comtex	6	79
Neue Module für Calamus	4	57
Repro Kontor	1	54
STC-Graphics-Wettbewerb	3	58
TypeArt 2.0	7/8	77
Vom Pixel zum Vektor	6	70
Vom Pixel zum Vektor (Teil 1)	5	74

Hardware-Tests

	Ausgabe	Seite
17"-Farbmonitore im Test	11	22
600dpi-Laserdrucker	6	12
Apple PowerBooks	3	20
ATARI-Netzwerke	1	41
aixTT-RAM-Karte	10	18
Bild-Scanner	5	22
BlowUp030 intern	3	94
CD-ROMs am ROM-Port	2	24
FotoFun-Farbdrucker	12	11
FRAX - Fast-RAM-Karte für PAK68	5	20
Funkuhr am ATARI	12	36
GEMulator	5	12
GEMULATOR95	12	28
Grafikkarte Supremova plus	1	92
Hermes Videotextdecoder	2	12
Hermstedt Andante	12	28
Jaguar-CD-ROM	11	64
Janus	5	12
Nova-Falcon	4	20
PowerUP TT und MegIT	4	27
ScreenBlaster inside	3	94
Transfile ST	2	16
ZyXEL Elite 2864ID	12	18

Hardware-Projekte

	Ausgabe	Seite
DCF-77 Uhr selbstgebaut	7/8	96
MIDLex - der MIDI-Expander	4	97
PC-Maus am ATARI	2	76

Relax - Spiele

	Ausgabe	Seite
Confusion	12	60
Cruisin' Beats	12	61
Gravon	10	112
Killing Impact	11	60
Llamazap	6	111
Obsession	2	94
Pinball Wizard	6	110
Platonix Profi Edition	10	113
Spitzenreiter II	1	90
Spitzenreiter III	11	61
Stardust	7/8	106
Substation	9	112
The Original	5	114
Towers II	7/8	107
Ultimate Arena	5	112

Jaguar-Games

	Ausgabe	Seite
AvP Tips und Karten	1	88
Bubsy	3	95
Catbox/Hardware	9	111
Checkered Flag	3	96
Club Drive	2	93
Doom-Vernetzungskabel	6	108
Dragon - Bruce Lee Story	2	92
Game-Cheats	6	109
Hover-Strike	9	110
Iron Soldier	3	94
Kasumi Ninja	4	104
PowerDrive Rally	12	62
Rayman		
Syndicate	6	108
Theme Park	5	110
Troy Aikman Football	5	111
Val'd Isère	4	104
White Men Can't Jump	10	111
Zool 2	3	95

Falcon-Scene

	Ausgabe	Seite
Die Silliconvention in Delmenhorst	1	84
Don't Panic!	11	56

INHALT

Jahresübersicht



Fried Bits III (Teil 1)	6	112
Fried Bits III (Teil 2)	7/8	102
Cuten Tag! Neue Demos im Lande	3	90
Nicht viel passiert?	4	100
Nur Geduld – Pixelworkshop	5	106
Reich und Schön	10	108
See You Soon – On The Moon	2	88
Sommerloch	9	108
Underground	12	56

Grundlagen

	Ausgabe	Seite
Alternative Filesysteme (Teil 1)	11	44
Alternative Filesysteme (Teil 2)	11	44
Apostrophe richtig setzen	1	76
Der DSP als Grafikprozessor (Teil 1) ..	7/8	90
Der DSP als Grafikprozessor (Teil 2)	9	90
Der DSP als Grafikprozessor (Teil 3)	10	94
Dithern	4	110
Einführung ins Internet	9	18
Festplatten im Griff	6	92
ISDN als Zubringer zur Datenautobahn ..	12	14
Jaguar-Pad am Computer	4	90
Kompatible Spieleprogrammierung (Teil 3) ..	1	80
Kompatible Spieleprogrammierung (Teil 4) ..	2	72
Lautstärkelimitierung beim Falcon030 ...	3	72
MINT-Hintergrundprozesse	1	68
Nearly True Color auf dem Falcon030	2	68
Rekursiver File-Finder	3	68
Shutdown – Ausschalten	4	92
Signum!3-Workshop	1	72
Tear-Off-Menüs	3	75
TOS-Ausgaben im Fenster (Teil 1)	4	84
TOS-Ausgaben im Fenster (Teil 2)	5	94
XHDI – Festplatten im Griff	5	101

Quicktips

	Ausgabe	Seite
Abfrage benutzerdefinierte AES-Mitteilungen	11	72
Aufrüstung des MegaSTE	7/8	117
Automatische Erkennung des Diskwechsels	10	120
Clipboard in GFA-BASIC	1	104
Cookie-Jar in GFA-BASIC	9	120
DMA-Sound mal ganz anders	4	116
Drucker im HEX-Mode	6	118
Externe SCSI-Geräte aktiv terminieren (1) ..	2	98
Externe SCSI-Geräte aktiv terminieren (2) ..	3	104
Externe SCSI-Geräte aktiv terminieren (3) ..	6	118
FPU-Patch für MagiMac-Anwendungen ..	11	72
GFA-BASIC liest DOS-Texte	6	118

Kampf dem Speicherfresser	3	104
Korrektur zum DMA-Sound	10	120
Mauskabel im Weg	2	98
Rechenfehler in GFA-BASIC	4	116
Selbst-Reset beheben	10	120
TDI-Modula unter MagiC!	2	98

ATARIUM

	Ausgabe	Seite
Abfrage des Systemfonts	9	88
ATARI-Szene im Herbst	10	93
Bug im MetaDOS	5	92
CD-ROMs und Streamer am IDE-Bus	1	67
DMA-Sound-Oszilloskop	7/8	89
Emulatoren	10	93
Glashaus	11	42
Iconify	5	90
In den heiligen Hallen	4	83
Jaguar-News	4	83
Kleine Bildschirmauflösungen	3	67
Kubis '92	11	42
Lange Dateinamen	2	67
Links	6	90
MagiMac im Kreuzfeuer	2	67
MINT 1.12	6	91
MINT 1.12 ist da	1	67
MINT auf anderen Systemen	12	44
Neues von MagiMac	4	83
Neues von MINT	12	44
Rettung durch TOS-Kompatibel?	10	93

ST-Report

	Ausgabe	Seite
Die ATARI-Mailbox-Szene	2	26
Lichtschnitte durchs Chaos	4	14

Bücher

	Ausgabe	Seite
SCSI-Hardware	2	99

Sylvies Tratschcke

	Ausgabe	Seite
Commodore goes Disney	1	87
Commodore wird ESCOM	6	116
Diebstahl bei Walliser	6	116
Ein Schiff wird kommen	2	105
Falcon Mk II	5	115
Irma packt	1	87
Jubiläum bei OverScan	4	109
Justiz im Netz	2	105
Kartenspiele	5	115

Mathe glatt	2	105
Nachschlag	1	87
Raffaele & Co.	1	87
Regionalmesse Eppelheim	5	115
WDR-Computer Club	4	109
Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? ...	3	107

PD-News

	Ausgabe	Seite
Cogito (ST-PD 841)	11	76
Diskindex (ST-PD 787)	4	124
Everest (ST-PD 850)	12	74
Freedom (ST-PD 778)	3	108
GeoCad (ST-PD 813)	7/8	125
Grafikkonverter (Mac-PD 1)	2	106
JML-Snap (ST-PD 822)	9	118
Mafia (ST-PD 754)	1	106
Mau Mau (ST-PD 807)	7/8	124
Metalloy (ST-PD 786)	4	125
MIDIWiz (ST-PD 811)	7/8	124
Multitools (ST-PD 800)	6	123
Only! Valency (ST-PD 767)	2	107
Roadrunner (ST-PD 828)	10	118
ST-Guide (ST-PD 739)	1	107
TurboBlanker (ST-PD 793)	5	124

MAC open

in der ST-Computer

Bücher

	Ausgabe	Seite
Das große Buch zu Daxe-J	9	49
Das Internet	9	49
Daxe-J/BTX-Guide	9	48
Mit dem Mac online	9	48
Online-Anwendungen mit Daxe-J	9	48

Aktuelles

	Ausgabe	Seite
CeBIT'95-Messebericht	5	42
MagiMac für PowerMac	7/8	24
Musikmesse Frankfurt	6	47
Neue Mac-Modelle	5	42
Neue PowerBooks Preview	10	36
PowerMac 9500 Preview	7/8	24

Software

	Ausgabe	Seite
10 nützliche Kontrollfelder	7/8	56
Arbeiten mit Photoshop 3.0 und Calamus SL	5	48
Datenpacker für MacOS	6	36
Integrierte Softwarepakete	9	50
KPT-Bryce	4	44
NVDI für MagiMac	7/8	38
PageMaker 6.0	10	54
Poser	10	48
Profit	6	52
SpeedDoubler	10	52
Videoshop 3.0	6	62
VivaPress Professional 2.0	7/8	48

Hardware

	Ausgabe	Seite
Apple-Workgroup-Server 95	7/8	26
MacStout – ATARI-Schnittstellenkarte ..	5	55
Performa 5200 und 6200	7/8	30
Performa 630	4	52
PowerMac 9500	9	36
PowerMacs 7200, 7500, 8500	10	38
PowerPC-Upgrade für Performa 630	6	58
PowerPrint	5	58

Grundlagen

	Ausgabe	Seite
Apple Events (Teil 1)	7/8	42
Apple Events (Teil 2)	9	68
AppleScript – Teil 1 – Einstieg	7/8	64
AppleScript – Teil 2 – Variablen	9	59
AppleScript – Teil 3 – Die Commands ..	10	72
Das MacOS	5	62
Den Systemordner im Griff	6	29
Entwicklungssysteme und Einstieg	4	49
Internet-Einführung	9	42
QuickDraw 3D	10	68
Virtual Reality	10	44

CDs

	Ausgabe	Seite
CD für Mountain Biker	6	67
Info Mac IV	4	48



1ST-Base goes Casio

Datenaustausch

Wer seine Adreßdaten auch unterwegs zur Hand haben will, war bislang meist auf einen „Schlepp-Top“ angewiesen. Wie leicht eine tragbare Datenbank für bis zu 800 Adressen sein kann, zeigt Casio mit seinem Digital Diary SF-4600, das nur rund 100 Gramm auf die Waage bringt.

Und das Schönste ist: Passend zum Casio bietet die Firma VICTOR „X-Casio“ als externes 1ST-Base-Modul zur Datenübertragung an.

Das kleine Austauschprogramm schickt Adressen, Memos und Termine aus Dateien im 1ST-Base-Format an den Casio und leitet die bearbeiteten Daten auch zum ATARI zurück. Doch zunächst zum Casio: Das flache Pocketgerät bietet eine Mini-Datenbank mit neun Feldern und einer echten Suchfunktion. Darüber hinaus vereint das Digital Diary die Funktionen der üblichen Reisebegleiter in sich. Ein Terminplan mit Erinnerungsfunktion korrespondiert direkt mit einem Kalender. Währenddessen kann auf Knopfdruck die Orts- und Weltzeit angezeigt werden. Selbstverständlich verwandelt sich der Casio auf Wunsch auch in einen einfachen Taschenrechner. Die deutschen Umlaute und das „ß“ sind leider etwas umständlich über Tastenkombinationen einzugeben. Die eigentliche Stärke des Casio dürfte für

die meisten Anwender in der Adreßfunktion liegen. Neben dem abgebildeten Digital Diary SF-4600 mit 64 KB Speicher bietet Casio noch ca. 20 weitere Modelle mit unterschiedlichster Ausstattung an. Eines der Spitzenmodelle bietet z.B. 256 KB Speicher und ein Display im Deckel mit 10 Zeilen à 40 Zeichen. Das Digital Diary SF-4600 hat 4 Zeilen mit je 16 Zeichen. Die Datenübertragung mit X-Casio funktioniert, dank eines genormten Protokolls, mit allen Casio-Datenbanken außer den Kindermodellen und dem kleinen SFA 10, da hier die Schnittstelle nur für Datenübertragungen zu weiteren SFA 10 Geräten gedacht ist. Neuere Modelle, wie die mit „BX“ endenden Typen „SF-4600BX“ und andere haben keine Extratasten zur Auswahl der Adreß-, Memo- und Terminfunktion. Hier müssen diese zentralen

Funktionen umständlich über ein Auswahlmenü aufgerufen werden.

Ab in die Tasche

Vor einer Reise exportiert man die wichtigsten Adressen aus der heimischen Datenbank und überträgt sie auf den Casio, was bei 100 Adressen (6,2 KB) und 4800 Baud etwa sechs Minuten dauert. Größere Casio-Modelle verkraften auch höhere Baudraten. Die Datenübertragung wird durch diverse Prüfsummen verlangsamt, wodurch aber gleichzeitig eine extrem hohe Datensicherheit gewährleistet ist. Zudem sortiert der Casio ankommende Daten in die Liste, der bereits gesendeten, ein, was die Übertragung von Datensatz zu Datensatz langsamer macht. Bei der Rückübertragung zum ATARI geht es dann ohne das Sortieren erheblich schneller. Unsere 100 Beispiel-Adressen waren bereits nach einer Minute und sechs Sekunden wieder im ATARI.

Brückenschlag

Die Oberfläche von X-Casio ist genau auf die Übertragung zugeschnitten. Leider kann das Programm nur Daten im 1ST-Base-Format lesen und schreiben, diese müssen in Dateien mit festgelegten Namen vorliegen: TEL.1BF für Adressen, MEMO.1BF für Erinnerungen und SCHEDULE.1BF für Termine. Besitzer anderer Datenbanken müssen daher über die Exportfunktion ihre Daten zunächst an die mitgelieferte Demo von 1ST-Base übergeben. Dort speichert man die Daten über die Export-Funktion mit der Parametereinstellung Systemformat (.1BF) ab. Der Parameter-Dialog wird über einen kleinen Button im Export-Dialog aufgerufen. Dieser Umstand liegt darin begründet, daß X-Casio eigentlich ein Modul für die voll relationale Datenbank 1ST-Base aus gleichem Hause werden sollte. Aus technischen Gründen avancierte X-Casio dann aber zum Einzelkämpfer.

Zurück zu den Wurzeln

Bei der Rückübertragung der Daten zum ATARI empfiehlt es sich, zunächst die exportierten Adressen in 1ST-Base

FEST + WECHSELPLATTEN

Qualitätsprodukt, die externen Platten sind komplett anschlussfertig für alle ATARI, APPLE, PC's, AMIGA. Bei den ATARI Rechnern ST-260 bis MEGA-STE muß ein externer Hostadapter zusätzlich bestellt werden.

WECHSELPLATTEN

INTERN EXTERN

MHDX-88C (Syquest 5110 C)	429,-	645,-
MHDX-200 liest u. schreibt 44, 88, 200 MB	649,-	899,-
MHDX-270 (Syquest 270 MB 35)	569,-	798,-
Medium 44 MB / 88MB / 200 MB / 270MB	79,- / 89,- / 139,- / 99,-	

MOD OPTOMAGNETISCH

MOD-130 130MB + Medium: Fujitsu M2511; komplett	699,-	939,-
MOD-270 270MB + Medium: Fujitsu M2512; komplett	979,-	1198,-
MOD-1300 1,3GB + Medium: IBM-Capella	3298,-	3498,-
Medium 128MB / 270 MB / 1300 MB	39,- / 59,- / 196,-	

FESTPLATTEN SCSI

MHD-540 Quantum 540 MB, 11 ms/128 kB	399,-	499,-
MHD-730 Quantum 730 MB, 11 ms/128 kB	445,-	589,-
MHD-1080 Conner 1062 MB, 9 ms/512 Kb	859,-	998,-
MHD-1081 IBM 31080, 1080 MB, 8 ms/512 kb, schnellste Platte	899,-	1098,-
MHD-2140 Conner 2140MB, 9ms/512kB	1489,-	1679,-
MHD-2160 IBM 32160, 2160 MB, 8 ms/512 kb, schnellste Platte	1898,-	1998,-
MHD-4220 Conner 4220 MB, 9ms/512k	2879,-	3189,-
MHD-4320 IBM 34320, 4320 MB, 8 ms/512 kb, schnellste Platte	3198,-	3398,-

CD-ROM SCSI

MCD 720 Toshiba 4 fach XM 3601	589,-	759,-
MCD 760 Plextor 6 fach	889,-	998,-

KOMBI-STATIONEN

MHDX-540-270

MHDX-108 1 -270	1398,-
MHDX-540/1081 - mit 200 Syquest 5.25	Aufpreis: + 190,-
MHDX-540- 720 CD	1298,-
MHDX-1081-720 CD	1798,-
Jede andere/weitere Kombistation auf Anfrage! Kein Problem!	
Hostadapter für ATARI-Rechner mit DMA-Port: ICD-LINK 2	159,-
Aufpreis für MEGA-ST-FORMAT (Platz für 2 Geräte)	+ 98,-

EPSON GT 9000 Scanner

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 600x600 DPI 2098,-

EPSON GT 8000 Scanner

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 400x400 DPI 1698,-

EPSON GT 6000 Scanner

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 300x300 DPI 1298,-

- Weitere Scanner, Diascanner, Videoscanner auf Anfrage -

MONITORE

GS 150 14" s/w 298,-
Qualitätsprodukt, Graustufen möglich. Extra scharfes Bild, für alle ATARI, MAC, PC ect. Komplett anschlussfertig.

GS-160 14" SVGA-COLOR, MPR-II 498,-
Für Rechner mit Grafikkarte.F030,TT 030

GS-169 15" SVGA-Color,MPR-II 798,-
Digit. Kontroll, 1280 X1024, super Bild

GS-190 D 17" High-SVGA Color 1698,-
Digit. contr.,MPR-II,Multiscan, 1024X1280 bei 72 Hz, 130 MHz. CAD-fähig !!

GS-200 D 20" High-SVGA Color 2798,-
Digit. contr.,MPR-II,Multiscan,1280X600 bei 75 Hz, 130 MHz, CAD-fähig !!

Alle Monitore haben die Energiesparschaltung Powermanagement.

Computer Profis

FESTPLATTEN SCSI

Quantum Lightning	730MB	329,-
Quantum Trailblazer	850MB	339,-
IBM DPES	1080MB	409,-
Conner 1060S	1060MB	399,-
Fujitsu 1606SAU	1092MB	399,-

CD ROM SCSI

Pioneer DRU-124X	4,4-Speed	429,-
Toshiba 3601B	4,4-Speed	479,-
Toshiba 3701B	6,7-Speed	a.A.
NEC CDR 512	6-Speed	519,-
Pioneer DRM 624X	4,4-Speed	769,-
6-fach Wechsler		

WECHSELPLATTEN SCSI

Syquest SQ 5200	200MB	569,-
Syquest EZ 3135	135MB	469,-
Syquest SQ 3270	270MB	519,-
Medium 88MB	1St. / 5 St.	84,- / je 79,-
Medium 135MB		39,- / je 36,-
Medium 200MB		99,- / je 94,-
Medium 270MB		89,- / je 84,-

1MB SIMM Module 69,-

4MB SIMM Module 229,-

PS/2 SIMM Module a.A.

CD ROM Writer

JVC XR 2001	2-Speed	1999,-
Plasmon RF4102*	2-Speed	2099,-
HP 40201	2/4-Speed	a.A.
Philips CDD 522*	2-Speed	a.A.
Philips CDD 2000	2/4-Speed	2549,-
SONY CDU-920 S	2-Speed	a.A.
Yamaha CDR 100	4-Speed	2949,-
*externe Recorder		
Aufpreis externe Recorder		+ 200,-
Software für Atari,PC und MacPreise anfragen !		
CD Rohlinge mit Jewel Box		
10 Stück 11.90 ab 50 Stück 11,50		
ab 100 Stück 11,30		

EPSON TINTENSTRAHLDR.

Stylus 820	DIN A4 S/W	539,-
Stylus Color II	DIN A4 Color	769,-
Stylus Color IIs	DIN A4 Color	609,-
Stylus Pro	DIN A4 Color	1139,-

Color-Spezialpapier DIN A4

200 Blatt 360dpi	49,-
200 Blatt 720dpi	59,-

EPSON SCSI SCANNER

GT 8500 / bis 1200dpi	1199,-
GT 9000 / bis 2400dpi	1479,-
Scansoftware GT-Look	249,-

EXTERNE SCSI GEHÄUSE

Single Festplatte	1 x 5,25"	119,-
Single Wechselplatte/CD	1 x 5,25"	119,-
Single DAT	1 x 3,5"	119,-
Single MOD	1 x 3,5"	119,-
FLEXI CASE FP/WP/DAT	CE Norm 1 x 3,5"	129,-
FLEXI CASE FP/WP	CE Norm 1 x 5,25"	129,-
FLEXI CASE CD-ROM	1 x 5,25"	99,-
Design Tower	1 x FP + 1 x WP	2 x 3,5" 149,-
Design Tower	2 x FP	2 x 3,5" 149,-
2er Tower	2 x 5,25"	169,-
4er Tower	4 x 5,25"	229,-
7er Tower	7 x 5,25"	349,-

Wir können Ihnen jedes hier angebotene SCSI Gerät im externen Gehäuse komplett konfiguriert anbieten.

Alle hier angebotenen Externen SCSI- Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und leisen Lüftern ausgestattet. Außerdem enthalten alle externen SCSI - Gehäuse sämtliche internen Kabel, um Ihre SCSI Komponenten anzuschließen!

Link II inkl. DMA Kabel 149,-
SCSI 25-50 Kabel 49,-
SCSI - 2 Kabel 79,-

PHOENIX Personal Computer

486 DX 4-100

80486 DX 4-100
256 kb Cache
8 MB PS/2
Hauptspeicher
3,5" (1,44MB)
Diskettenlaufwerk
1 GB E-IDE Festplatte
Quattro Speed
CD-ROM
MF II Tastatur
1 MB Graphikkarte
Minitower Gehäuse

1879,-

Pentium 100

Intel Pentium
ASUS P5STP4XE
Board,256 kb Cache
8 MB PS/2
Hauptspeicher
3,5" (1,44MB)
Diskettenlaufwerk
1 GB E-IDE Festplatte
Quattro Speed
CD-ROM
MF II Tastatur
1 MB Graphikkarte
Minitower Gehäuse

2399,-

Pentium 133

intel Pentium
ASUS P5STP4XE
Board,256 kb Cache
8 MB PS/2
Hauptspeicher
3,5" (1,44MB)
Diskettenlaufwerk
1 GB E-IDE Festplatte
Quad. Speed
CD-ROM
MF II Tastatur
1 MB Graphikkarte
Minitower Gehäuse

2899,-



Computer Profis GmbH

Lagerstraße 11
64297 Darmstadt

Tel: 06151/596440
Fax: 06151/596441

Ladenöffnungszeiten

Montag - Freitag	10.00 - 18.00
Samstag	10.00 - 13.00

Bestell-Annahme

Tel 0 61 51 - 59 64 40
Tel 0 61 51 - 59 63 12
Fax - 59 64 41

Versand per UPS - Nachnahme
Bestellungen bis 12.00 Uhr werden noch am gleichen Tag bearbeitet.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.

PC mit Januskarte.
PC und ATARI-Betrieb!
Netzwerkfähig!

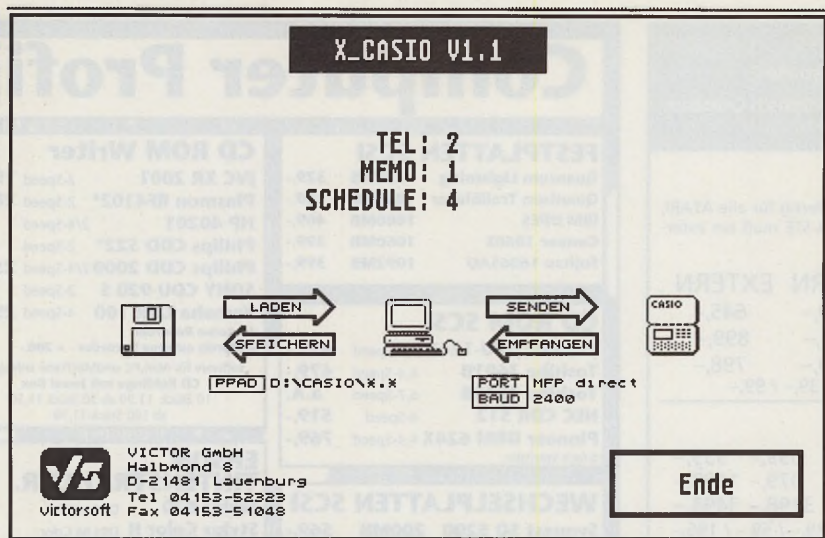
Pentium

2998,-

2398,-

45,-

Alle Preise sind unverbindl. Verkaufspreise. Preise in DM.
Irrtümer + Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.



Die Oberfläche der Übertragungssoftware

zu löschen und dann die aktuellen Versionen mit den dazugekommenen Adressen vom Casio zu importieren. Leider passiert aber meist, was eigentlich nicht vorkommen sollte: Irgend jemand ändert am ATARI etwas an den Adressen, die gerade im Casio stecken und auch dort verändert worden sind. Im Zweifelsfalle ist dieser „irgend jemand“ man selber, gezwungen durch plötzliche Anrufe oder ähnliche Naturkatastrophen.

Abgleich

Für den Fall, daß man im Casio und im ATARI Daten geändert hat, gibt es Lösungen. Genialerweise bietet 1ST-Base als Funktion den Datenabgleich, mit dem einzelne Felder oder Feldkombinationen quer durch alle Datensätze verglichen werden können. Man schickt also die Daten aus dem Casio wieder an 1ST-Base und sieht sich dann per Datenabgleich an, welche ansonsten identischen Adressen sich z.B. im Feld „Telefon“ unterscheiden. Angezeigt werden die Dubletten im Listenmodus direkt untereinanderstehend. Die importierte Version ist selektiert. Jetzt kann eine der beiden Dubletten gelöscht oder mit der anderen zusammengefügt werden. Hierbei wäre eine Kopierfunktion für Textteile in einzelnen Feldern praktisch. Glücklicherweise steht genau diese Funktion auf der Liste der Ankündigungen für die Version 3 von 1ST-Base (GEM-Clipboard inklusive). Als weitere Hilfestellung kann man sich als Anwender konsequent alle bearbeiteten Datensätze im Casio durch ein sonst nicht benötigtes Sonderzeichen kennzeichnen. Steht an

erster Stelle vor dem Namen z.B. ein \$-Zeichen, können später über einen Suchbefehl in 1ST-Base die geänderten und neuen Adressen, vor dem Import in die eigentliche Datenbank, herausgesucht werden.

Abgerechnet

Ein weiteres Anwendungsgebiet für den Casio wäre etwa die Eingabe von Reisespesen während einer Zugfahrt. Zuhause angekommen, können die Daten in den ATARI überspielt werden. Die empfiehlt sich schon aus Gründen der Datensicherung. Die Feldnamen FREE1 bis FREE6 lassen sich hierfür im Casio umbenennen. Leider umfaßt das von Casio festgelegte Übertragungsprotokoll jedoch nicht die geänderten Feldnamen, so daß man bei der wenig ausdrückstarken Benennung FREE1 bis FREE6 bleiben muß. Hier hilft ein kleiner Notizzettel auf der Innenseite des Casio-Deckels oder unter dem Gerät. Noch eleganter wäre ein elektronischer Notizzettel im Casio mit Memo-Funktion.

Das Kabel

Bei der ATARI-Connection spielt das Spezialkabel zwischen dem ATARI und dem Casio eine besondere Rolle. Auf der Seite des Casios blinkt ein vergoldeter Klinkenstecker in einem Sonderformat. Am anderen Ende sorgt ein 25poliger Stecker mit eingebauter Mini-Elektronik für die nötige Verständigung mit dem ATARI ST via Modem-Port. Ein zusätzlicher Adapter ermöglicht den Anschluß an den 9poligen Modem-Port oder die serielle Schnitt-

stelle des TT. In unserem Test bewährte sich der Modem-Port des TTs.

Die Oberfläche

X-Casio gehört zu den selbsterklärenden Programmen. In den Dialogboxen wird mit wenigen Worten erklärt, was im nächsten Arbeitsschritt zu tun ist.

X-Casio läuft zwar auch unter dem Multitasking-System MagiC von ASH, liegt aber leider nicht in einem GEM-Fenster, womit andere Anwendungen während der Übertragung nicht erreichbar sind. Der Hersteller begründet dies mit Timing-Problemen, die sich ansonsten störend bemerkbar machen können.

Falcon-Besitzer sollten sich bei der Bestellung als solche zu erkennen geben, da es bei manchen Falcons Hardware-Probleme gibt, die sich nicht durch das mitgelieferte Patch-Programm lösen lassen.

Fazit

Betrachtet man X-Casio als externes Modul für 1ST-Base, verdient es fünf von fünf Mäusen. Ideal wäre allerdings ein eigenständiges Programm, das auch direkt ASCII-Formate verarbeiten kann.

Hagen Henke

Preise:

X-Casio mit Spezial-Übertragungskabel: 89,- DM

Casio Digital Diary SF-4300 mit 32 KB für ca. 400 Adressen: 99,- DM

Casio Digital Diary SF-4600 mit 64 KB für ca. 800 Adressen: 149,- DM

Bezugsquelle:

**VICTOR GmbH
Halbmund 8
21481 Lauenburg
Tel.: (04153) 52323**



1. XBOOT 3

DER START IN DEN NEUEN TAG

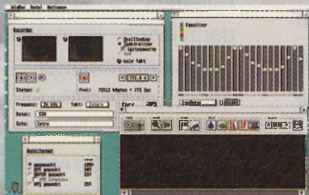
Mit MAXON XBoot 3.1 können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht XBoot auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS und Magic sind mehr als sechs Accessories anwählbar. XBoot läßt sich komplett über Tastatur oder Maus bedienen.



WinCutPRO & WinRecPRO

Das DSP-Sound- und Musik-Studio

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeitkomprimierung). Zahlreiche Effekte dienen zum Bearbeiten des aufgenommenen Stücks. Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines



Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbst kreieren (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces. WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten des DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).

OUTSIDE 3

VIRTUELLER SPEICHER

OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher-verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68).

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| 1. XBOOT 3 | DM 89.- |
| — Update 1.x/2.x -> 3.1 | DM 40.- |
| — Update 3.x -> 3.1 | DM 20.- |
| 2. HARLEKIN 95 | DM 159.- |
| — Update 1.x/2.x -> 95 | DM 60.- |
| — Update 3.x -> 95 | DM 30.- |
| 3. WinCutPRO & WinRecPRO | DM 238.- |
| — Update Shareware -> PRO 2.5 | DM 129.- |
| — Update PRO -> PRO 2.5 | DM 40.- |
| 4. CrazySounds 2.5 | DM 79.- |
| — Update 1.x/2.x -> 2.5 | DM 40.- |
| 5. OUTSIDE 3.3 | DM 99.- |
| — Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3 | DM 30.- |
| 6. Circuit & Routelt | DM 238.- |
| — Update | DM 40.- |
| 7. Calamus 95 | DM 248.- |

Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: _____
 Straße: _____
 Plz, Ort: _____

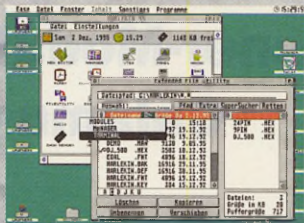
Datum, Unterschrift: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

2. HARLEKIN 95

ALLROUND-MANAGER

HARLEKIN 95, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 95 vereint u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- & Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Kopieren & Formatieren, Makros, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastaturreditor, flexiblen Fileselector, Maus-Speeder, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ... In der neuen Version jetzt auch mit



GDOS-Editor und Extended File-Utility, Dateienretter ... MagicMac-kompatibel.



Einfach gut!

Nützliches, Unterhaltsames und Unverzichtbares

CrazySounds 2.5

UND DAS LEBEN WURDE HEITER

Stellen Sie sich vor, bei einer Fehlermeldung meldet sich der Kanzler zu Wort „Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“. Stellt ein Programm eine Frage (z.B. „Daten löschen?“), kommentiert der Rechner das mit „Denk erst nach!“. Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn CrazySounds 2.5 unterlegt jede Meldungen mit unterschiedlichen Sprüchen, und wiederholt sich daher selten. Kurzum – Ihr Rechner lebt! Weitere Funktionen: Vertonen von vielen Ereignissen, Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • MagicMac-kompatibel • u.v.m.

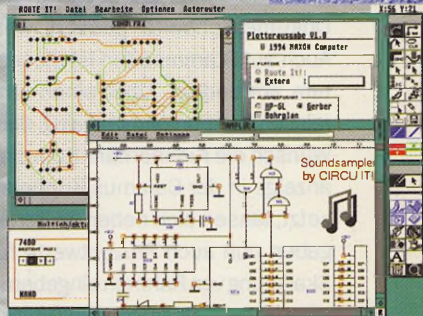


6. Circuit & Routelt

Das Platinenlayout-Paket

Circu It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteillebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteilleiste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile • MagicMac-kompatibel.

Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScriptAusgabe • MagicMac-kompatibel.



7. Frisch eingetroffen !!

Calamus 95

Die Windows 95-Edition nur DM 248.-

MAXON Computer • Industriest. 25 • D-65760 Eschborn • Tel.: 0 61 96 / 48 18 11 • Fax: 0 61 96 / 4 18 85
 Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 81665 Niederwangen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

MAXON
 computer

Rahmenfreiheit

Positioner-Modul für Calamus SL

Rechtzeitig zur proTOS 95 wurde das „Positioner-Modul“ für Calamus SL fertiggestellt. Der Positioner bietet eine große Funktionspalette für die Arbeit mit allen Calamus-Objektrahmen: Rahmen pixelgenau verschieben, skalieren, spiegeln oder rotieren, eine Multikopierfunktion, die manch einen noch vorhandenen Stolperstein im Calamus vergessen läßt, sowie die komfortable Verwaltung aller Rahmendefinitionen machen den Positioner zu einer wichtigen Hilfe für die tägliche Calamus-Arbeit.

Zum Beispiel die Positionierung beliebiger Rahmentypen im Dokument. Hier, wie auch in den anderen Menüs des Positioners, sollten oft benötigte Funktionen auf eine Tastenkombination gelegt werden. So lassen sich Rahmen dann auch über die Pfeiltasten schrittweise präzise verschieben oder skalieren. Die Schrittgröße ist dabei abhängig von der jeweiligen Auflösung (wie im Calamus üblich), kann aber auch frei gewählt werden.

Auch der Bezugspunkt für Veränderung von Rahmengrößen – normalerweise bei jedem Rahmen die obere linke Ecke – ist nun frei wählbar und kann sowohl auf allen Greifpunkten eines Rahmens als auch frei auf die Dokumentenseite gesetzt werden. Auch auf Stammseiten ist dieses Feature anwendbar. Über einen umfangreichen Positionierungsdialog, der nach Wunsch die rudimentäre Koordinatenanzeige in der Calamus-Kopfleiste ersetzt, lassen sich neben weiteren Eingaben nun auch Prozentwerte für die Skalierung von Rahmen eingeben. Auch können nun mehrere selektierte Rahmen gleichzeitig skaliert oder rotiert werden.

In der Menge an Möglichkeiten, die auch die neuen Kopierfunktionen bieten, machen die Mehrfachkopien über beliebig viele Dokumentenseiten endlich Schluß mit einer Einschränkung

des Calamus. Wer häufig mit umfangreichen Doppelseitendokumenten arbeitet, kennt das Problem: Da wird beispielsweise ein Handbuch gesetzt, das auf ein DIN-A4-Querformat über den Laser ausgedruckt werden soll – auf jedem Blatt also 2 Seiten im A5-Format. Für diese Aufgabe gab es bisher nur einen Weg, besonders dann, wenn die Seiten beim Ausdruck noch skaliert werden mußten (z.B. von einem angelegten offenen A3-Format herunter zur A4-Ausgabe des Lasers): einen Seitenteile-Rahmen über jede Doppelseite gelegt, und diese dann der Reihe nach ausgegeben. Aber machen Sie das mal bei einem 120-Seiten-Dokument (Seitenteilerahmen lassen sich nun mal nicht über die Stammseite nutzen)! Mit dem Positioner-Modul legt man nun einen Rahmen auf die erste Doppelseite und stellt im Kopierdialog ein, auf wie viele Seiten des Dokuments dieser Rahmen kopiert werden soll. Dann Taste gedrückt und fertig. Innerhalb dieser Kopierfunktionen kann auch noch weiter differenziert werden, z.B. nur linke oder rechte Seiten berücksichtigen, Mehrfachkopien, Versatz beim Kopieren usw.

Das Positioner-Modul bietet noch einiges mehr, hier seien nur noch die „Konstruktoren“ erwähnt, mit deren Hilfe sich eine Art Listenverwaltung der eingestellten Rahmenänderungen

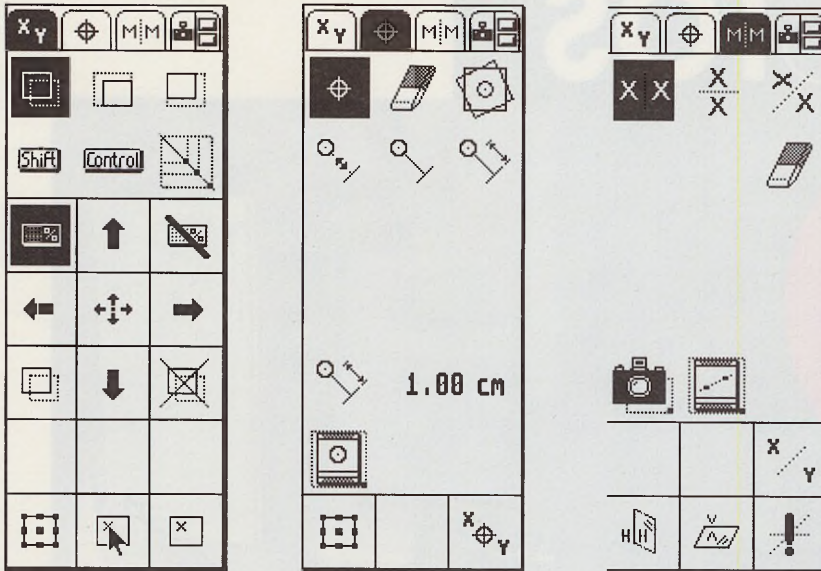
anlegen läßt. Ein solcher „Konstruktor“ enthält alle Informationen eines Rahmens (wie Skalierung, Spiegelung, Bezugspunkt etc.), die sich dann auf andere Rahmen per Mausklick übertragen oder zum Anlegen neuer verwenden lassen. Wer oft mit immer den gleichen Rahmentypen arbeitet (z.B. in Anzeigenredaktionen), hat ihn hier: den gewünschten Rahmen auf Mausklick. Der Positioner kostet 150,- DM.

Feindaten-Modul

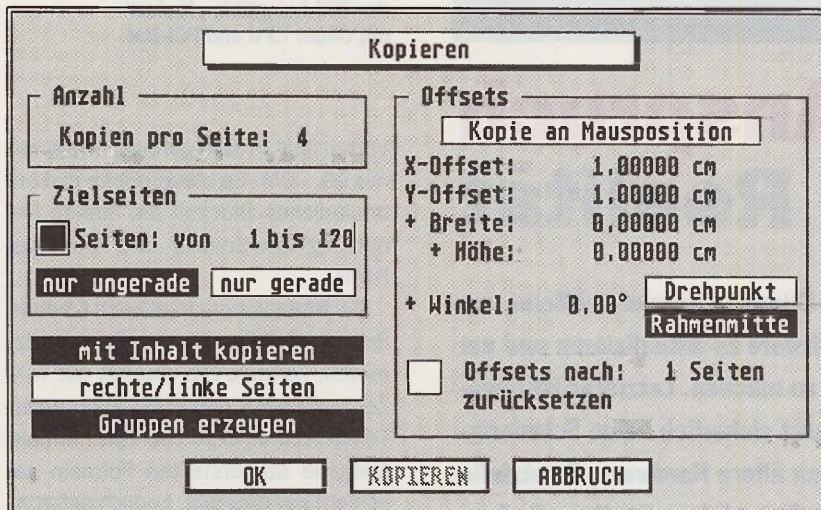
Große Bilddaten brauchen Arbeitsspeicher, und den nicht zu knapp. Der Calamus SL kann Bilddaten ja nur dann laden, wenn diese vollständig in den verbleibenden Arbeitsspeicher passen. Eine Hilfe für große Bilddaten bietet bei zu kleinem Arbeitsspeicher zwar das Programm „Outside“, mit dem der Überhang der Daten virtuell ausgelagert wird. Wenn aber mal viel Bildmaterial montiert werden muß, bietet diese Methode jedoch nur einen unzureichenden Kompromiß, wird doch nach wie vor mit den großen Bilddaten gearbeitet, mit allen damit verbundenen Nachteilen.

Auf anderen Rechnersystemen wird dieses Problem damit umgangen, daß zur Montage im Layout einfach kleinere Preview-Bildchen des Originals geladen werden können, mit denen dann layoutet wird, die großen Originaldaten bleiben auf der Platte, und jede Menge Arbeitsspeicher wird gespart. Diese Preview-Bilder werden von unterschiedlichen EBV-Programmen erzeugt und sind intern im Bildformat verfügbar. Bei diesem Verfahren muß nur daran gedacht werden, neben den mit dem Dokument zum Belichten gegebenen Fonts auch die Originalbilder mit zu versenden – bei der Belichtung werden diese einfach mit den Previews im Dokument ausgetauscht. Für reine Calamus-User ein etwas ungewohntes Verfahren, für den Rest der Rechnerwelten aber vertrauter Alltag. Auf ATARI-Seite bedient sich auch DA's Layout dieses Verfahrens, der Calamus aber bleibt speicherhungrig und nimmt nur Bilder, die zur Gänze noch in den Arbeitsspeicher passen.

Bislang jedenfalls! Von adequate systems ist nun ein Feindaten-Modul entwickelt worden, mit dem das Mana-



Über die Positioner-Menüs werden die umfangreichen Rahmenoperationen gesteuert.



Im Dialog für die Positioner-Kopieroptionen lassen sich beliebige Calamus-Rahmen auch über die Dokumentenseiten verteilen.

gament großer Bildfeindaten elegant gelöst wird. Nun können also auch im Calamus mit 8 MB Arbeitsspeicher große Bilddaten layoutet werden. Die Größe des niedrigauflösten Preview-Bildes fürs Layouten kann dabei frei gewählt werden, bei der Ausgabe (auf Drucker oder Belichter) wird es mit dem Original automatisch getauscht.

Auch eine weitere Funktion zum Datenmanagement bietet das Feindaten-Modul. Werden schon die Bildfeindaten für die Weitergabe zum Belichten übersichtlich verwaltet, können per Knopfdruck auch alle im Dokument vorhandenen Fonts automatisch in einen Ordner kopiert werden. Das dauert nur wenige Sekunden und Do-

kument, Bild- und Font-Daten liegen zusammen. Sollen Calamus-Dokumente, die mit dem Feindaten-Modul verwaltete Bilder enthalten, auf einem anderen Calamus ausgegeben werden (zum Beispiel vom Belichtungs-service), muß auch dieser über das Modul verfügen, um den Austausch von Grob- und Feindaten zu gewährleisten. Das Feindaten-Modul kostet 500,- DM.

Ein weiteres Modul von adequate systems befindet sich gerade in der Entwicklung und wurde auf der proTOS bereits in einer Vorversion gezeigt. Das „Administrator“ genannte Modul unterstützt die Arbeit im Calamus an unterschiedlichen Projekten. Für je-

des Projekt können individuelle Set-ups verwaltet werden. Administrative Informationen zum Dokument sind editierbar bzw. werden automatisch aktualisiert. Mit weiteren Funktionen dieses Moduls lassen sich auch die Positionen und Zoom-Faktoren beliebig vieler Ansichten eines Dokuments fixieren und über eine Liste sekundenschnell aufrufen. Mehrere unterschiedliche Zoomstufen auf einer Dokumentenseite – das ist nun also auch im Calamus möglich. Das Modul merkt sich den jeweiligen Zoombereich – egal, auf welcher Seite.

JF

Infos zum Feindaten-Modul und Administrator:
adequate systems
Brauerstr. 2
67549 Worms
Tel.: (06241) 955065

Infos zum Positioner:
inversmedia verlag
Tel.: (05432) 92073

DCF77-Funkuhr

mit LCD-Display, Akku, Joystick-Kabel, Software, für alle ATARIs ...

119,-

MIDICOM 99,-

Low-Cost Netzwerk-Alternative für 2 bis 7 ATARIs über MIDI, seriell oder den ROM-PORT (s.u.), Software V. 3.93

ROM-PORT

Hardware für 2 ATARIs, 70 kbs

179,-

JAGUAR

mit Cybermorph

239,-

JAG-CD

Blue Lightning CD, Tempest Musik CD, MYST Demo, VLM, VidGrid

329,-

JAG-CatBox

Chinch, Kopfh., Composite, S-Video, CatNet RS232 etc.

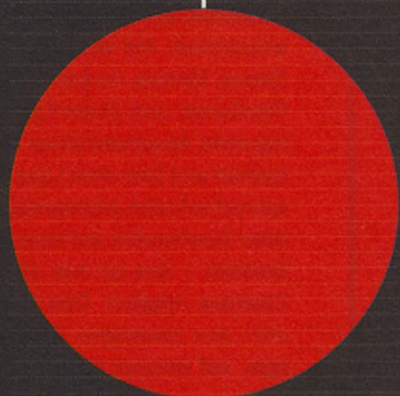
139,-

Westendallee 94a
14052 Berlin

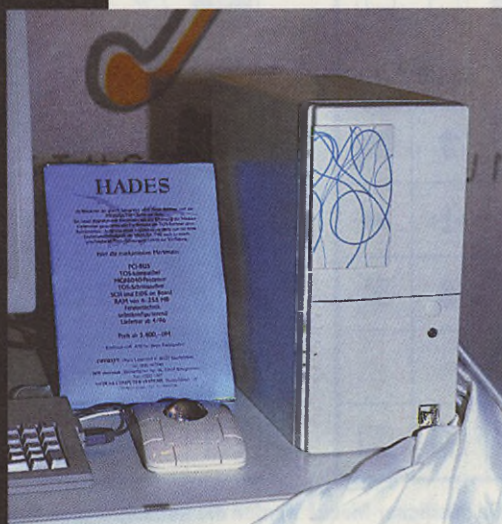
tel/fax 030 / 751 57 24

fax 030 / 304 96 20

proTOS



'95



Die Sensation der proTOS '95:
der TOS-kompatible „Hades“
mit 040er CPU und PCI-Bus.

Zwischen Anspruch und Realität

Zum zweiten Mal traf sich die ATARI-Clique in Hennef bei Bonn, um Neuigkeiten zu entdecken, eigene Software zu aktualisieren und um das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Letzteres ist angesichts der momentanen Situation im Markt sicherlich keine Schwierigkeit. So sah man an sehr vielen Ständen ältere Hardware, Ersatzteile und alte Software-Versionen, die aufgrund des günstigen Preises durchaus ihre Käufer fanden. Die proTOS war für viele Software-Hersteller eher Anlaß, ihre, zum Teil lang ersehnten, Updates und Upgrades vorzustellen und zu verkaufen.

Von vielen sehnlichst erwartet, zeigte **R.O.M.logicware** die Papyrus-4-Version. Der Grund für die lange Wartezeit war die komplette Umsetzung des Programms in die Programmiersprache C. Dadurch schrumpfte das Programm um über 200 KB. Die Folge davon ist wiederum die Laufzeit auf 1-MB-Rechnern. Die zweite sehr positive Veränderung ist der Geschwindigkeitszuwachs. Papyrus ist in allen Bereichen 3- bis 5mal schneller geworden als das Vorgängermodell. Weiterhin neu ist die gerasterte Farbbildausgabe, die eine Beurteilung des Bildes schon vor dem Druck er-

laubt. Neue Funktionen sind die Textmakros, namentliche Textstile, Pairkerning und – auffällig: die komplette Oberfläche ist jetzt im 3D-Look.

Um bei den Textverarbeitungen zu bleiben: **Compo** brachte ein Mini-Update von ThatsWrite in der Version 4.12 mit, mit der Zielsetzung, alle Anwender auf den gleichen Programmsstand zu bringen. Federführend ist ja **no!Software** an der Textverarbeitung, die nun auch einen 1200 dpi Drucker-treiber für die Lexmark-Optra-Serie liefert. 1stWord, auch bei Compo erhältlich, liegt in der Version 5 vor, ebenso wie Script bei der Firma **Purix**. Scripts

Vorteil liegt in dem geringen Preis von nur 99,- DM. Es bietet neben diskontinuierlichen Blöcken die direkte Benutzung von Speedo- und TrueType-Fonts.

Bei **Purix** konnte man auch Formula Pro, einen Editor für den Formelsatz, testen. Formula Pro arbeitet mit TeX-Zeichensätzen und stellt auch einen TeX-gerechten Export her. Die normale Ausgabe der erstellten Formeln geschieht per IMG-Bild. Endlich lieferbar ist nun die Adreßverwaltung no!Adress, nachdem man bis zu einem halben Jahr darauf warten mußte. **Crazy Bits** hat sein Malprogramm PixArt auf die Version 3.2 gebracht und rechtfertigt dies mit einem Farb-Preview mit Kalibrierung für den zu erwartenden Ausdruck. Der Druckertreiber für den Epson Stylus Color befindet sich jetzt auch im Lieferumfang. Für die Online-Hilfe wurde ein Hypertext erstellt (für ST-Guide).

MAXON Computer konnte zwei Tage vor der Messe die Harlekin-95-Version ausliefern. Nachdem sie lange angekündigt war, wurden neben den vorher verschickten Versionen alle mitgebrachten Update-Pakete ausverkauft. Daneben konnte man sich von der ersten Vorversion des Raytracers/Modelers/Renderers Cinema 4D auf einem Power Macintosh überzeugen lassen.

Zwischen Anspruch und Realität



Der Afterburner für den Falcon030 ist nach 2 Jahren endlich fertig und – er läuft!

Dicht umlagert war der Stand von MAXON. Harlekin 95 wurde ausgeliefert.



Leicht erweitert wurde die CD-Recorder-Software von **Bernd Lorum**. In der Version 1.08 ist der Yamaha-Recorder integriert worden. Man konnte eben schon einen Blick auf die 2.0 Version werfen, die im Dezember 1995 kostenlos upgedatet werden kann. Inhaltlich ist eine Erweiterung der Recorder-Unterstützung zu erwarten, eine intuitivere Bedienung sowie verbesserte Audiofunktionen. Die Firma **Soundpool** hat maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen und bietet eben diesen CD-Recorder ebenfalls an. Soundpool hat sich in den letzten Jahren so stark in den Musikbereich gedrängt, daß heute kein Musiker, der mit einem ATARI Musik machen möchte, an Soundpool vorbeikommt. Zum Angebot gehören Audio-Tracker (8-Spur-Harddiskrecording), Wave-Master (Sample-Editor für Cubase Audio, um AIFF- und WAV-Files auf der Platte editieren zu können), Zero-X (ein Sample-Editor) und Audio-Master (ein digitales Schnitt- und Bearbeitungssystem mit Equalizer, Analyzer und Dynamik-Modul). Daneben gibt es jede Menge Hardware.

it's MagiC

Application Systems Heidelberg war mit einer der umlagertesten Stände am ganzen Wochenende. Nicht ohne Grund, wie sich schnell herausstellte. Endlich gab es das Multitasking-Betriebssystem MagiC in der Version 4 zu kaufen. MagiC 4 läuft nun auch auf dem Falcon030. Des weiteren wurde die Tabellenkalkulation Texel gezeigt, welche wir bereits in der Ausgabe 12/95

getestet haben. Phönix-Anwender konnten sich die Version 4.1 aushändigen lassen. Ab sofort hat **ASH** auch den Exklusiv-Vertrieb der BTX-Software ST-Online 4.5. In dieser Version sind High-Speed-Zugänge zum Online-Dienst der Telekom möglich.

Am gegenüberliegenden Stand war ähnlich viel Betrieb, obwohl es dort nur eine einzige Software zu bestaunen gab: NVDI 4. Mit im Lieferumfang sind nun Tools für die Font-Einbindung (Fonts anschauen und ausdrucken, bevor sie installiert sind). Die Tools setzen auf MagiC-4-Erweiterungen auf. Wer jedoch noch ein altes TOS besitzt, bekommt Systemerweiterungen mitgeliefert, mit denen die Tools ebenfalls benutzt werden können. NVDI 4 unterstützt nun auch den Unicode, der z.B. von Papyrus 4 genutzt werden kann. Einen Stand weiter präsentierten **Adequate Systems** und **DMC** das DTP-System Calamus, für das es jetzt ein Feindatenmodul gibt. Damit können in Calamus niedrigauflösende Layout-Daten verarbeitet werden. Auf Wunsch werden die hochauflösenden Daten eingelagert und stehen dann jederzeit zur Verfügung. Der Vorteil durch das Feindatenmodul liegt im beschleunigten Bildaufbau und in der Dokumentengröße. Den Kunden wurde auch schon verraten, daß Adequate Systems an einem neuen systemübergreifenden DTP-System arbeitet. Dazu paßt der Cicero Visual Designer glänzend.

Die Firma **Cicero** präsentierte den Cicero Visual Designer zur absolut portablen Programmerstellung vis-à-vis am gleichen Stand. Der CVD dient zur Oberflächen- und Grafikprogrammierung auf den Systemen Apple (Mac-

OS), ATARI (TOS), Windows NT, Windows 95, OS/2, Unix und Power PC. Selbstverständlich läuft der Cicero Visual Designer auch auf diesen Systemen. ATARI GEM-Programme können somit leicht auf ein anderes System portiert werden.

no!software zeigte das Textretrieval-System „Dr.no“. Das Programm sucht auf der Festplatte nach Texten, wobei verschiedene Suchparameter genau festgelegt werden. Alle gefundenen Texte werden in einem Index festgehalten. Falls später einmal eine bestimmte Passage gesucht wird, zeigt Dr.no sehr schnell eine Liste mit den entsprechenden Texten an. An Textformaten erkennt Dr.no ASCII, That's Write, WordPlus und CyPress.

Arabesque, ebenfalls von no!software, hat neben der Farbraumverwaltung, der Hilfslinienverwaltung und der Unterstützung des FreeHand-EPS-Formates auch den pixelorientierten Teil des Programmes langsam mit Leben gefüllt. Arabesque bietet nun den IMG-Import an. Der IMG-Bereich soll, laut Auskunft von no!software, in Zukunft konsequent ausgebaut werden.

Michael Nolte stellte auf der proTOS den Besuchern das Multitasking-Betriebssystem „Geneva“ vor. Es läuft auf allen ATARIs und beinhaltet einen vollständigen AES-Ersatz. Wahlweise läuft Geneva mit oder ohne MiNI und ist demzufolge entweder ein kooperatives oder präemptives Betriebssystem. Als Desktop diente die Version 4 von NeoDesk. NeoDesk bietet Gruppenverwaltung, teilbare Fenster und läuft in allen Auflösungen inkl. Grafikkarten. Interessant ist der ‚rettende Müll-eimer‘. Gelöschte Dateien werden zwar

BUCHFÜHRUNG LEICHT GEMACHT

Comptable

Das Buchführungsprogramm

Comptable plus

Das Buchführungsprogramm
mit Bilanzierung

erhältlich für:

- ATARI ST, STE, TT und Falcon
- Apple Macintosh (mit MagiCMac)
- PC (mit Microsoft Windows)

COMPTABLE/PLUS ist ein **Buchführungsprogramm** für kleine und mittlere Betriebe, Freiberufler, Selbständige und Privathaushalte. Durch sein gut durchdachtes und benutzerfreundliches Konzept bietet es – sowohl für den Anfänger als auch für den Profi – das ideale Werkzeug zur Bewältigung der Buchhaltung.

- Nutzbar für gewerbliche und private Buchführung
- mandantenfähig (Namen von Buchungsdateien frei wählbar)
- Passwortschutz für Buchungsdateien
- doppelte Buchführung mit automatischer Führung von Steuerkonten
- die Buchungen für ein Jahr werden in einer einzigen Datei verwaltet, alle Aus-

wertungen sind für einzelne Monate, Quartale oder das ganze Jahr abrufbar • bis zu 10 verschiedene Steuersätze frei definierbar • Berücksichtigung von per Ust.-Voranmeldung entrichteten Beträgen bei der Umsatzsteuer-Jahresauswertung • frei definierbare Kontenrahmen (5-stellige Kontonummern) – somit können u.a. alle gängigen Industriekontenrahmen definiert werden.

The screenshot shows the 'Buchungsmaske' (Booking Mask) window. It includes fields for 'Datum' (Date: 12.01.95), 'Konto' (Account: 01000 Kasse/Bar), 'Gegenkonto' (Counter Account: 21100 Kfz-Kosten), 'Betrag' (Amount: 78.50), 'Beleg-Nr.' (Document No.: 00010), 'Buchungstext' (Booking Text: Kraftstoff), and 'MWSI-Satz' (Tax Rate: 0: 15.00, Privat: 25.00). There are buttons for 'Saldo', 'Buch', 'Schließen', 'Hilfe', and 'Letzte Buchung'. A 'Buchungs-Memory' list on the right shows previous entries like 'Händlerprovision', 'Kraftstoff', 'Postwertzeichen', and 'Radio Müller GmbH'. At the bottom, there are two lists: 'LISTE DER KONTEN' and 'LISTE DER GEGENKONTEN'.

COMPTABLE ST	230,-
COMPTABLE ST PLUS	460,-
COMPTABLE Windows	298,-
COMPTABLE PLUS Windows	478,-
MagiCMac	269,-

K-FAKT ST V3.00

Das Fakturierungsprogramm für alle Atari-Rechner

K-FAKT ST V3.00 unterstützt die Auftragsabwicklung in kleinen und mittelständischen Betrieben wie z.B. Autowerkstätten, Versandbetrieben und durch integrierte Stücklistenverwaltung auch in Produktionsbetrieben.

K-FAKT ST V3.00 bietet durch volle Integration in die Benutzeroberfläche GEM einfachste und logische Bedienung und durch seinen Funktionsumfang schnelles und effektives Arbeiten.

K-FAKT ST V3.00 bietet Ihnen unter anderem:

- Adressenverwaltung
- Lager/Artikelverwaltung
- 3 verschiedene Ausgabeformulare für jedes Dokument
- Unterscheidung zwischen Liefer- und Rechnungsanschrift
- Automatisches Mahnwesen

K-FAKT ST V3.00

**statt 498,-
jetzt nur noch DM 298,-**

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ich zahle:

- ☐ per beiliegendem Scheck
- ☐ per Nachnahme

Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

im Originalverzeichnis gelöscht, jedoch anderswo in ein großes Archiv gepackt. Erst dort kann man eine endgültige Löschung vornehmen. Als dritte Software präsentierte Michael Nolte UpTo-Case, ein Programm zur Erstellung von Nassi-Schneidermann-Struktogrammen.

N.AES ist ein neues AES-kompatibel zu AES 4.1. Es verspricht doppelte Geschwindigkeit im Vergleich zu MultiTOS. Die Firma **Overscan** vertreibt N.AES im Bundle mit N.Thing, ST-Guide und FSelPlus. Als Zielgruppe werden die MultiTOS-User anvisiert oder die Besitzer von älteren TOS-Versionen. Es tritt jedoch nicht als Konkurrenz zu MagiC in Erscheinung.



C-Lab stellte den Desktop-Falcon MK X vor.

es auf der proTOS wenig Neues zu entdecken. Janus 020 läuft nun mit 40 MHz, und die neue Treiber-Software erlaubt den Betrieb bis in die True-Color-Auflösung. **Overscan** präsentierte den Afterburner 040. Der Afterburner wird in den Falcon gesteckt und hat je nach Ausführung einen 68040- oder 68LC040-Prozessor. Ein durchgeführter Slot ist für Erweiterungen wie z.B. ScreenEye gedacht. Ein zusätzlicher 32Bit-Slot bietet sich an, um eine Grafikkarte aufzunehmen. 2 PS2-Sockel für bis zu 64 MB RAM und eine Steigerung der Geschwindigkeit auf das 14fache gegenüber einem Original-Falcon lassen Falcon-User-Augen glänzen. Der Preis für die LC-Version liegt bei 1298,- DM. Um den Afterburner komplett anzuschließen, müssen noch zwei Beinchen auf dem Falcon-Board durchgeknipst und zusätzlich neun Leitungen angelötet werden. Durch die Bauhöhe bedingt, kann die Tastatur nicht mehr verwendet werden, und ein neues Gehäuse dürfte dem Afterburner-Kauf recht schnell folgen.

MW zeigte die bekannte Medusa T40, für die nun die Grafikkarte Mach 64 mit 1, 2 oder 4 MB VRAM erhältlich ist. Linux mit X-Windows läuft seit kurzem ebenfalls auf der T40. Ein Prozessor-Upgrade auf den 68060-Prozessor durch einfaches Stecken kostet den Käufer ca. 1500,- DM.

Die wirkliche Neuheit auf der Messe war jedoch der „Hades“. Ein TOS-kompatibler Rechner mit 68040-Prozessor und allen „ATARI-Schnittstellen“ (außer dem ACSI-Port). SCSI und EIDE sind on Board. Bis zu 256 MB RAM (8 x PS2) und 4 PCI-Slots sollen den ATARI-Fan ab März 1996 erfreuen. Der anvisierte Preis liegt bei ca. 3400,- DM. Die Firma **Carasys** präsentierte mehrmals am Tag den Hades in Aktion.

C-Lab zeigte die Falcon-Weiterentwicklung MK II in bekannter MIDI-multitrack-Audio-Verbindung, vornehmlich für den Cubase-Audio-16-Einsatz. Daneben konnte man jedoch schon das Gehäuse sowie eine Designstudie vom neuen MK X

sehen. Dieser wird mit professionellen Audio-Klinkenbuchsen und einem Tastatur-Interface für PC-Tastaturen ausgeliefert. Daneben bietet der Falcon MK X mit seinem neuen Desktop-Gehäuse die Möglichkeit, eine weitere 3,5"-Festplatte oder eine 5,25"-Wechselplatte einzubauen. Eine Variante im 19"-Rack-Gehäuse ist ebenfalls in Vorbereitung. Wie wir erfahren konnten, will sich C-Lab zukünftig auch um die Weiterentwicklung des TOS kümmern. Es fanden schon einige Gespräche mit bekannten Entwicklern statt.

Auch **BlowUP** steigt intensiver in den Musikmarkt ein. Mit dem Jam 8 stellt die Firma einen 8-Kanal-Audio-Expander für den Falcon vor. Jam 8 stellt acht analoge Einzelausgänge zur Verfügung, die mit hochwertigen Digital/Analogwandlern ausgestattet sind. Das Besondere am Jam 8 ist allerdings, daß alle Ausgänge über symmetrische 6,3 mm Stereo-Klinkenbuchsen verfügen und sich somit für den professionellen Einsatz eignen. Jam 8 wird an den DSP-Port angeschlossen. Damit auch weiterhin ein S/PDIF-Interface verwendet werden kann, ist der DSP-Port durchgeführt. Der kleine Bruder, Jam 2, ist mit Jam 8 identisch, bietet allerdings nur 2 statt 8 Ausgänge.

Harte Ware

Crazy Bits zeigten den FotoFun-Drukker (siehe Test in ST-Computer 12/95) im Einsatz, für den es demnächst Calamus-Treiber gibt. Das ArtPad 2, Nachfolger vom legendären ArtPad, hat als Weiterentwicklung einen eingebauten „Radiergummi“. Der Stift wird einfach umgedreht und funktioniert sofort als Radiergummiwerkzeug. Als weiteres Eingabegerät war der Paragon-Scanner zu sehen. Ein Flachbett-Scanner mit SCSI-Anschluß und Ansteuerung per GDPS.

Kompatibel

Team Computer präsentierte den Besuchern das 3D-Programm „NeoN“. Leider war der Verkauf an ATARI-Versionen bis dato sehr schlecht, was wohl daran liegen mag, daß u.a. die Demo-Version von findigen Leuten doch als Vollversion benutzt werden kann. Team entwickelte jedoch eine OS/2-Version von NeoN, die auf einem Pentium 90-Rechner ca. 50mal schneller rechnet als auf dem Falcon. 1200,- DM sind für die OS/2-Version auf den Tisch zu legen. Eine Demo ist ab Dezember erhältlich. Mehr dazu kann jeder in der Team-Mailbox (0221-4303245) selbst nachlesen. Team bot den Interessenten eine CD mit Animationen, die mit NeoN erstellt wurden.

Der CD-Boom ist ungebrochen: **Bernd Lorum** ließ zum Thema CD verlauten, daß die letzten Exemplare seiner drei CDs ausverkauft werden. Sie fanden auf der proTOS sehr guten Absatz. Gleiches hörte man von **MAXON**, die neben der Demo-CD noch die World-of-ATARI-Games-CD und die PD-CD verkaufen konnten. Fast alle Exemplare waren bereits am Samstag Abend vergriffen. **Delta Labs** präsentierte druckfrisch die Delta-CD und einen USA-Sampler mit zwei CDs für den ATARI.

Kompatibel zum ATARI ist der Emulator 95 aus dem Hause **Compo**. Emulator läuft unter Windows 95 und emuliert das TOS komplett auf Software-Basis. Eine bekannte Hardware-Lösung ist der Janus von **VHF**. Da gab



Auch Apple war mit einem großen Stand vertreten und fand reges Interesse.

Woller & Link, bekannt durch die DCF77-Funkuhren, boten neue Jaguar-Sticks an. Die Sticks zeichneten sich durch ihre Größe und 12 stabile Funktionstasten aus (Pagedown verkaufte die Jaguars für 189,- DM!). Kurz vor Auslieferung stehen auch die seriellen Adapter, mit denen man die Funkuhren nicht wie gewohnt an den Joystick-Port, sondern an eine serielle Schnittstelle anschließen kann. Die Firma Cameron zeigte einen 64-Graustufen-Hand-Scanner und 300-/600-dpi-Farb-Flachbett-Scanner. Der Anschluß erfolgt wie gewohnt über den ROM-Port.

Selbstverständlich waren auch alle bekannten Magazine vertreten. Der **Falke-Verlag** präsentiert die ATARI-Inside, der **PSH-Medienvertrieb** die ST-Computer & MacOPEN und der **Invers Media Verlag** die Invers. Beim PSH-Medienvertrieb klärten sich die Verwirrungen einiger Messe-Besucher auf, die vorher noch angenommen hatten, daß die ST-Computer eingestellt worden sei. Lediglich durch Umstellungen beim Zeitungsverteiler entstanden einige Verteilungsprobleme.

Die Invers ist ein monatliches Magazin für Typogra-

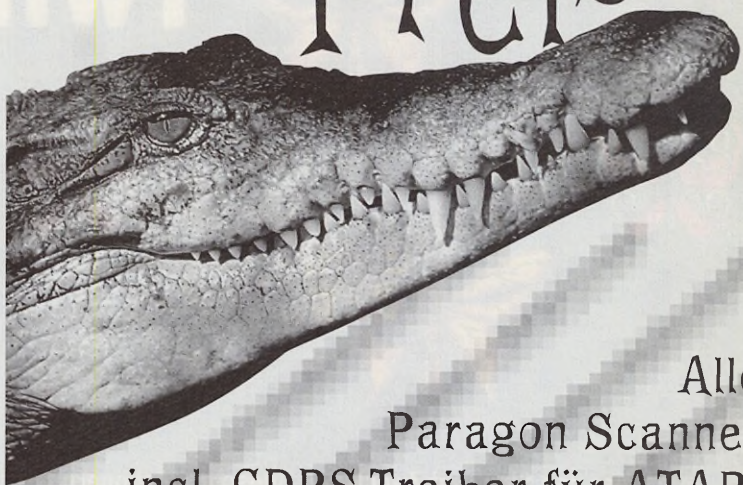
phie und Gestaltung. Es ist systemübergreifend und wendet sich an Calamus-, Photoshop-, VivaPress-User und alle anderen, die praxisorientiert über Arbeitsweisen informiert werden wollen. Für viele ist besonders das experimentelle Schriftforum interessant. Ab Januar gibt es die Invers an jedem Kiosk, und zusätzlich zum Heft gibt es Disketten, auf denen Calamus-Module und diverse Tools rund um Calamus angeboten werden. Die Module sind größtenteils exklusiv bei Invers Media erhältlich.

proTOS '96

Nach der überaus großen Resonanz im Vergleich zum Vorjahr darf man fast davon ausgehen, daß sich dieses Spektakel 1996 wiederholen wird. Zwar herrschte an diversen Ecken mehr das Flohmarkt-Flair als ein Messetreiben, jedoch dürften fast alle Händler mit einem Plus nach Hause gegangen sein. Für den ATARI-Anwender gab es eine Menge zu sehen und vor allen Dingen zu kaufen. Bleibt als Fazit nur zu sagen, daß die Szene nach wie vor lebt!

JH

Scharfe Preise



Alle
Paragon Scanner
incl. GDPS-Treiber für ATARI
Paragon 600 nur 799,-
Paragon 1200 nur 999,-

NEU! Art Pad II

Druckempfindliches kabelloses
Grafiktablett jetzt mit
Radierfunktion.
Stift einfach umdrehen
und radieren.
nur 399,-



Preis- senkung Grafiktablett

GT 1212 A4+
mit Lupe und Stift,
makrofähig
nur noch 399,-

Bundles:

Alle Geräte im Bundle mit dem neuen **PixArt 3.2**
(incl. Treiber für Stylus Color und Canon BIC)

Aufpreis 99,-

Alle Preise in DM incl. MwSt, zzgl. Versandkosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Graphic Solutions

CRAZY BITS
1010110

Crazy Bits · Pintschstr. 6 · 10249 Berlin · Tel/Fax 030 / 427 48 84

Neue Version des Bildschirmschoners TwiLight

TwiLight-Zone

Über den Sinn und Zweck von Bildschirmschonern mögen sich die Gemüter erhitzen: Selbst wenn Sie Ihren Monitor nicht im zwölfstündigen Dauerbetrieb einsetzen, kann ein besonders gelungenes Exemplar dieses Genres – TwiLight – ein sinnvolles oder zumindest erheiterndes Hilfsprogramm im tristen Alltag darstellen.

Dem ursprünglichen Konzept, den Monitor nach einer gewissen Zeit schwarz-/dunkelzuschalten, entsprangen in der Zwischenzeit die schrillsten Erweiterungen, die sich jedoch in der Praxis oftmals als hinderlich herausstellten. Inwiefern TwiLight trotzdem ein modernes Konzept besitzt, wird hier diskutiert.

Das Gesicht

Dem Anwender präsentiert sich TwiLight mit einer Übersicht, aus der heraus man neben den Modulen diverse Einstellungen in übersichtlichen und verständlichen Fensterdialogen wählen kann. So können beispielsweise die beim Schonen notwendige Rechenzeit stufenlos zugeteilt, eine Auswahl der betrachteten Schnittstellen getätigt, ein Hotkey zum Sofortschonen oder ein Paßwort definiert, der Sound oder die Aufwach- oder Schlafefcke

eingestellt werden. Gerade hier zeigt sich eine Stärke von TwiLight: neben den vielen Fallstricken des Betriebssystems (und diverser, angeblich sauber programmierter Applikationen), die von den Entwicklern meisterhaft umschifft wurden, läßt sich das Verhalten des Bildschirmschoners in weiten Stufen den eigenen Wünschen anpassen.

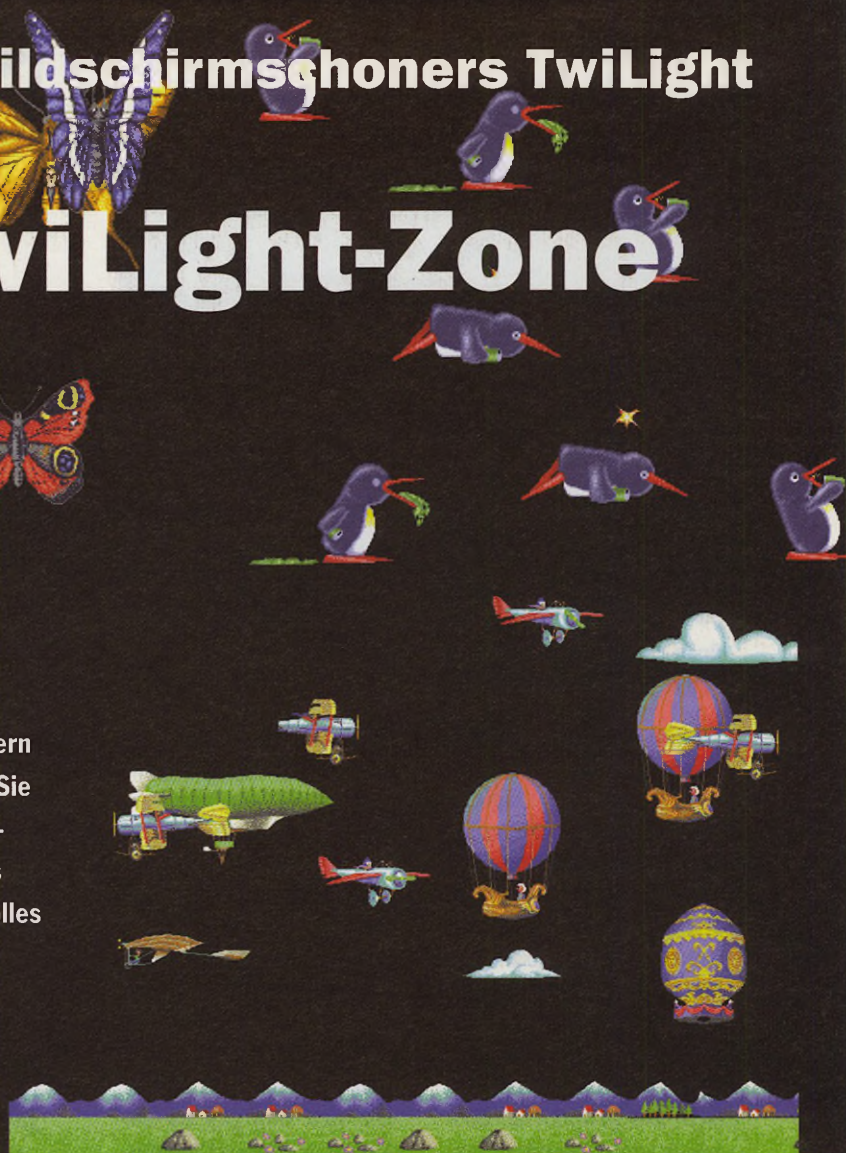
Modulkonzept

Ein Bildschirmschoner sollte seinen Zweck erfüllen, ohne dabei unnötig Rechenzeit oder Speicher zu verschwenden. Beide Hürden meistert TwiLight mit Bravour: das ausgeklügelte Modulkonzept ermöglicht es, im passiven Zustand nur das Accessory und ein kleines TSR im Speicher zu belassen (diese Zweiteilung entspringt einer technischen Notwendigkeit des TOS). Erst wenn TwiLight den Bildschirm schonen will, wird eines der (auch zufällig) auswählbaren Module aktiv

oder bei Speichermangel ein internes Modul, das die Darstellung abdunkelt oder zyklisch invertiert.

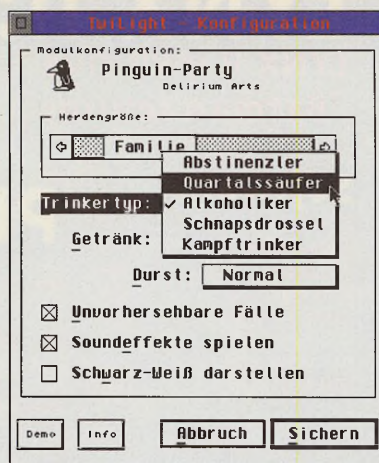
Schon in der Grundausstattung liefert Delirium Art eine Unmenge an Modulen mit, die fast alle kleine, mehr oder weniger gelungene Animationen darstellen. Das Spektrum erstreckt sich dabei von simplen Kreis- oder Linienzügen über aufwendig berechnete, teilweise surrealistische Bilder bis zu kompletten Animationssequenzen. Da jedes Modul einen eigenen Einstellungsdialog anbieten kann, sind oftmals viele Varianten allein durch ein Modul abgedeckt.

Aufgewertet werden diese Gimmicks durch teilweise sehr nützliche Module: Der Falcon-Speeder schaltet das Videosystem des Falcon aus, um damit die Busbelastung zu reduzieren und die Rechenleistung – wenn auch minimal – zu erhöhen; Magic-Picture berechnet beim Schonen Pseudo-3D-Bilder; ein schnell selbstentwickeltes



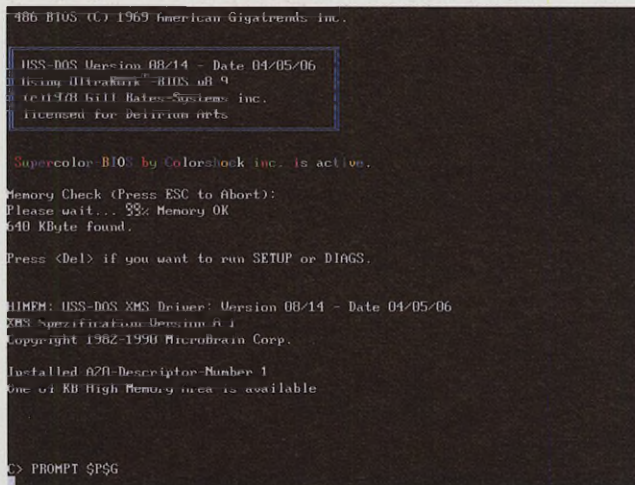


Modulübersicht



Konfiguration eines Moduls

Damit man weiß, wie gut man es als ATARIer hat: Die MS-DOS-Oberfläche als Modul



Modul zeigt eine Nachricht aus dem Klemmbrett an (für die Kollegen in der Mittagspause). Denkbare – wenn auch noch nicht verfügbar – wären auch zeitaufwendige Raytracing-Berechnungen als Modul.

Bei Delirium Arts sind darüber hinaus weitere Module erhältlich, manche werden in unregelmäßigen Abständen in Mailboxen veröffentlicht – ‚Osterhasii‘ oder ‚Weihnachten naht‘ sei jedem dabei dringend empfohlen.

Das Handbuch ist übersichtlich aufgebaut und erklärt alle Funktionen ausführlich, ohne dabei hilfreiche Randbemerkungen zu vergessen. Die Installation erfolgt anfangsfreundlich mit einem Installationsprogramm, das alle benötigten Dateien korrekt einrichtet. Neben den Modulen werden auch reichlich Beispiele für die eigene Modulentwicklung beigelegt.

Da fehlt doch noch ...

Selbst Laien dürfte anhand der Beispiele und des ausführlichen Handbuchs die Entwicklung eigener Module leichtfallen – sofern Sie die Grundzüge

von Assembler, C oder Pascal beherrschen. Module sind dabei vollwertige Programme, die fast alle Betriebssystemfunktionen aufrufen dürfen und zusätzlich von TwiLight mit für den Schonerbetrieb wichtigen Informationen und Routinen aufgerufen werden.

Als Profi bietet TwiLight dabei nicht nur diverse Cookie-Einträge und Bildschirmvariablen an, insbesondere die von jedem Modul aus nutzbaren Routinen sind von unschätzbarem Wert, wenn es mehr als Linienanimationen darstellen soll; teilweise werden diese dynamisch – je nach Bedarf – geladen! Neben der Farbpalettenmodifikation, einigen Zeitfunktionen und der komfortablen Tonausgabe stehen vielfältige Routinen zum Dithern und Animieren von vollwertigen Sprites inklusive Kollisionsbehandlung zur Verfügung – einige Module wie Ballon oder die Pinguin-Party zeigen dies eindrucksvoll. Leider setzen diese Sprite-Funktionen einige Vorbereitungen voraus, die manchen Programmierer abschrecken dürften – trotz der gebotenen Flexibilität. Hier wäre ein Tool wünschenswert, das aus einem gegebenen Bild

automatisch Sprites samt Maske ausschneidet und durch Code-Auszüge aufwertet – die aufwendige Arbeit des Sprite-Designs außer acht gelassen.

Aussichten

Einen Schritt näher zur Perfektion wollen Delirium Arts mit der für die proTOS neu angekündigten Version 2 von TwiLight gelangen. Über eine moderne 3D-Optik hinaus sollen nun auflösungs- und applikationssensitive Konfigurationen einstellbar sein. Das interne Modul wird um einen PowerSave-Modus für geeignete Monitore erweitert; schließlich soll das unhandliche Spritehandling mit einem Tool und einer neuen Routine verbessert werden.

Fazit

Das technisch sauber umgesetzte Konzept, die maximale Flexibilität sowohl für den Anwender als auch für den Modulentwickler, die ständige Pflege seitens der engagierten Entwickler, ein übersichtliches Handbuch und die einfache Installation führen zu einem völlig gerechtfertigten Spitzenplatz. Neben TwiLight gibt es inzwischen einige umfangreiche und höchst amüsante Module auf gesondert zu beziehenden Disketten bei Delirium Arts.

Oliver Michalak

Bezugsquelle:

Delirium Arts
Peter Scheerer, Alvar Freude,
Dragan Espenschied GbR
Lauffener Straße 11
74226 Nordhelm
Tel.: (07133) 14739
Preis: 69,- DM



Hardware & Erweiterungen

Multiboard Das universelle Erweiterungs-Board für Ihren Atari: bis 8 Mbyte zusätzliches RAM, TOS 2.06-Steckplatz, IDE-Kontroller und einem VGA-Grafikkarten-Adapter für handelsübliche PC-Grafikkarten zusammen auf nur einer Erweiterung!

für Mega ST 289,-
für Atari 1040 u. 520ST 289,-
 dazu:
 TOS 2.06 99,-
 MB Grafik-Karte 1024*768 199,-
 MB VGA-Karte + NVDI ET4000 299,-
 2 Mbyte RAM 139,-
8 Mbyte RAM 498,-
 IDE-Festplatte 540 MB 339,-
IDE-Festplatte
850 MB 399,-
 CD-ROM double Speed 129,-
 CD-ROM, 4*Speed 299,-
CD-ROM, 5*Speed .. 349,-
 Weiteres Multiboard Zubehör auf Anfrage.

Speichererweiterungen:
 2 MB f. Atari STE/Mega STE 139,-
 4 MB für (Mega-) STE 269,-
 Die schnelle Speichererweiterung für Ihren STE, iötfreier Einbau in wenigen Minuten! Einfach RAM-Module einstecken und schon können Sie die Vorteile des größeren RAM nutzen.

IMEX II (+2MB für ST) 249,-
Einbau-Service 80,-
 Die bewährte Erweiterung für ST, STF und Mega Ataris. 2 Mbyte mehr RAM zum Einbau: Ein 1040 ST hat dann z.B. 3 Mbyte, ein Mega 2 wird auf 4 Mbyte aufgerüstet.
 Aix TT FastRAM-Karte 189,-
 dto. mit 4MB/ 16MB 449,-/ 1098,-

TOS-Upgrades:
 Tos 2.06 Eprom-Satz 99,-
 TOS 2.06 Card (AT-Bus) 179,-
 Tos-Erweiterungs-Karte für ST und Mega ST inkl. IDE-Kontroller für die günstigen PC-Harddisks und CD-ROM.

Coprozessoren:
 68882-20 (f. Falcon) 69,-
 FPU-Set f. Mega STE 79,-
 Einfach einsteckbar, mathematische Berechnungen werden auf ein mehrfaches beschleunigt!

Beschleuniger:
 28/36 Mhz Speeder der neuesten HBS-Generation. 28Mhz bringt fast 3.5-fache Geschwindigkeit gegenüber Ihrem 8Mhz-Rechner, 36Mhz bringt 4.5-fache Power!
 HBS640T28 für (Mega-) ST 329,-
 HBS640T28 für STE 349,-
 HBS640T36 für (Mega-) ST 519,-
 HBS640T36 für STE 549,-
 Coprozessor f. HBS 640 149,-

ATKEY:
 Hardwareerweiterung zum Anschluß von PC-Tastaturen an den Atari; Reine Hardwarelösung, benötigt keine Treibersoftware!
 PC-Tastatur-Interface 89,-
 ATKey+ PC-Tastatur Standard 129,-
 AT-Key+ PC-Tastatur Cherry 189,-

Computer:
 Atari Computer: auf Anfrage
 Apple Computer: auf Anfrage
 PC's: auf Anfrage

Monitore:
 AM 248 onitor 14" f. alle ST/STE 279,-
 14" Flat-Square-Röhre, strahlungsarm
 VGA-Color-Monitore:
 Hochwertige Geräte von Philips, strahlungsarm nach MPR2, TÜV etc.
 14" Brilliance 14b 519,-
 15" Brilliance 15b 698,-
 17" Brilliance 17b 1598,-
 20" Brilliance 20c 2348,-

Harddisks, CD-ROM, Zubehör:

160 Mbyte komplett 449,-
 Extern anschließfertige Harddisk für alle Atari ST/STE/Mega, inkl. Gehäuse, allen Kabeln, SCSI-Kontroller, Treibersoftware. Anschließen und loslegen!
Harddisk-Laufwerke, CD-ROM
 850 Mbyte SCSI, Quantum 399,-
1 Gbyte SCSI, Quantum 529,-
 2.1 Gbyte Quantum 1269,-
 4.2 Gbyte Quantum 1998,-
 CD-ROM Toshiba XM5301B, SCSI, 4*Speed 399,-
 CD-ROM Sony CDU555, SCSI 279,-
Harddisk Zubehör:
 Externes SCSI-Gehäuse inkl. kompl. Kabel 149,-
 SCSI-2-fach Tower f. 2 Geräte 168,-
 SCSI-4-fach Tower f. 4 Geräte 228,-
 Falcon SCSI-2-Kabel 49,-
 hdp-Link DMA-Adapter (wird benötigt f. 1040er, Mega) 99,-
 Aufpreis f. SCSI-Tools 79,-
 Aufpreis f. CD-Tools 79,-
Harddisk-Wechselrahmen:
 SCSI-Version 49,-
 IDE-Version 49,-

Atari 1040er f. Bastler, Ausgeschlachten zum 50,-
 5er Paket Bastler-Atari's 200,-
Bastler-Ersatzteile
 1040er-Gehäuse, neu! 20,-
 Netzteile f. Atari 1040 49,-
 Tastaturen f. 1040 (o. Prozessor) 20,-
 Tastaturen f. 1040 (m. Prozessor) 59,-

Modems
 Alle Modems mit Software-Kit (wahlweise Atari, PC, MAC, Amiga), BTX-Gutschein, etc.
14.400 High-Speed 198,-
 14.400 High-Speed Modem, BTX + Fax, versch. Markengeräte nach Verfügbarkeit, bitte anfragen.
Creatix 28.800 298,-
 kompaktes 28K-Modem für DFÜ, BTX, Fax, Internet etc.
TKR Tristar 498,-
 28.800, V.34, V.FC, Fax, BTX, Voice
 Aufpreise für Profi-Software:
 Multiterm pro: 55,-
 BTX/Datex-J Decoder-Software 85,-
 Teleoffice 3.0: 85,-
 professionelle Fax-Software 130,-
 Teleoffice + MT. pro 130,-

Andere Atari-Teile auf Anfrage !!!
 Lieferung nur solange Vorrat reicht.

Kabel
 Drucker-Kabel 1.8m 9.90
 Drucker-Kabel 3m 17.90
 Drucker-Kabel 5m 24.90
 Drucker-Kabel 10m 39.-
 Seriell-Kabel 2m 12.90
 Seriell-Kabel, 3m 17.90
 Seriell-Adapter 9 auf 25pol. 12.90
 SCSI-Kabel, high Quality, 25-50 29.-
 SCSI-Kabel, high Quality, 50-50 29.-
 SCSI-Kabel, dt. 2m 49.-
 SCSI-2-Kabel 49.-
 Midi-Kabel, 2m 9.90
 Midi-Kabel, 5m 14.90
 Midi-Kabel, 10m 29.90
 Midi-Verl. 5m 14.90

Aktivboxen
 Jeweils mit integriertem Netzteil, Klangregelung, Anschlußkabel. Toller Sound am Computer, Walkman etc.
15 Watt 39,-
25 Watt 59,-
80 Watt 69,-
120 Watt 89,-

LYNX II: 98.-

LYNX II inklusive "Batman returns": 119.-

Software

ACS pro 369,-
Apex Media 259,-
ASH Office 299,-
Arabesque 2 x 239,-
Crazy Sounds II 69,-
 DA's Picture/Vektor je 259,-
 DA's Vektor Pro 399,-
Diskus 3 149,-
 E Copy 79,-
 E-Backup 89,-
 Egon CD-Tools 79,-
 Formula 29,-
Formula pro 99,-
 professioneller Formelsatz, super Test in STC 10'95!
 Harlekin III 139,-
Karma 2 79,-
 Grafikkonverter f. über 100 Formate
 Kobold 2.5 49,-
 Kobold 3 129,-
Magic World 95 (neul) 179,-
Magic MAC 249,-
Magic Mac PPC 289,-
 Maxidat 5 89,-
Midicom 99,-
 Netzwerk-Software f. Midi-Netz
 Midnight Bildschirmsch. 49,-
 Multiterm Pro 69,-
NVDI 3.0 109,-
 NVDI ET-4000 129,-
 NVDI MAC 139,-
 Outside 3 89,-
Phönix 4 179,-
Pixart 3 (neul) 179,-
Papyrus 4 179,-
Papyrus Gold Upgrade 79,-
 Poison Virenkiller 59,-
Photo Line NEUL 279,-
 neue Profi EBV für Atari!
 SCSI-Tools 6.x 89,-
 SCSI + CD-Tools 159,-
Script 4.0 85,-
Script 5 99,-
 Script 1 24.95
 Script Classic a. CD 24.95
 Das Script Buch 20,-
Signum 4 179,-
 Speedo GDOS 5.0 109,-
Technobox CAD/2 159,-
Technobox Drafter 79,-
Teleoffice 3.0x 99,-
Texel Tabellenkalk. 139,-
Texel + NVDI 199,-
 toKis Virenkiller 29,-
Twist 3office II (neul) .. 259,-
 XBoot 3 79,-
 WinCutpro + WinRecpro 229,-
 Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres Lieferprogrammes, fordern Sie unsere Gesamtpreislste an!

Bücher

Atari-Compendium 109,-
 Endlich wieder lieferbar: Das Atari Compendium. Das englischsprachige Standard-Werk für jeden Atari-Freak und Programmierer. In 2 Bänden wird das komplette Betriebssystem (alle Versionen) vollständig dokumentiert. Alle Bestandteile des Betriebssystems werden genauso ausführlich behandelt wie die GEM- Konforme Programmierung. Nicht umsonst handelt es sich um die OFFIZIELLE Entwickler-Dokumentation!
Looking good in Print 69,-
 Neue, erweiterte 95er Auflage: Die Bibel für alle DTP'ler. Die typografischen Grundlagen der Gestaltung werden mit hunderten von Beispielen und vielen Informationen dargestellt!

hdp-Stack 89.-

Der neue Harddisk-Online Kompressor. Neuer Harddisk-Treiber mit integrierter Komprimierung in neuer Technik: Bis doppelte Kapazität und dabei extrem schnell. Arbeitet mit Fest- und Wechselplatten. Die günstige Alternative zur neuen Harddisk...

Zubehör: für Lync	
Netzteil passend für Lync	14,-
ComLYNX-Kabel	24,-
LYNX-Transporttasche	39,-
LYNX-Zigarettenanzünder	29,-

Lync-Spiele: Fordern Sie unsere aktuelle Liste an!

PD-Hit-Pakete

Midi 49,-
 20 Disks. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele interessante Programme.
DRU-Utilities 29,-
 Sieben Disketten mit allem, was der Datenreisende braucht.
Anwender/Business 49,-
 20 Disks mit Textverarbeitung, Datenbank, Grafik, Fakturierung, Buchführung...
Einsteiger 59,-
 25 Disks komplette Softwareausstattung für den Atari-Einsteiger.

Spiele farber: 89,-
 40 Disks. Monatelanger Spiele-Spaß garantiert.
Spiele s/w 89,-
 40 Disks. über 100 starke Spiele f. monochrom.
Science 49,-
 20 Disks: Viele interessante Programme aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik. f. Schüler, Lehrer etc.
Bibel 24,-
 Die Bibel kompl. auf 7 Disks, inkl. elektronischer Konkordanz.

HP-Pack 19,-
 6 Disketten mit vielen nützlichen Programmen rund um die Deskjet-Familie.

Packer 9,-
 2 Disketten mit allen wichtigen Packern.

Harddisk 12,-
 Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programm etc.).

Signum Utility-Pack 39,-
 11 Disks mit 200 Fonts (wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler), sowie vielen Utilities und schönen Grafiken zu Signum/Script. Inklusive Fontkatalog

Fonts 49,-
 200 Fonts mit gedruckter Übersicht. Für alle Druckertypen: für Papyrus, Script, Signum etc.

Druck-Utilities 24,-
 8 Disks für alle Druckjobs (Formulare, Poster, perfekte Etiketten...)

CSSP 19,-
 Crazy Souns Sound Pack: Viele tolle Sounds, Sprüche etc. f. Crazy Sounds.

Falcon Pack 1-4 je 39,-
 Je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Softwaresammlung von speziell Falcon-tauglichen Programmen wie Harddisk-Rekorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99,-

CPX-Module 9,-
 Eine Sammlung an interessanten & nützlichen CPX-Modulen auf 2 Disks.

Finance Privat 19,-
 5 Disks: Damit kontrollieren und planen Sie Ihre privaten Finanzen.

Finance Business 24,-
 Das Finanz-Softwarepaket für den Geschäftsmann mit Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.

Bildschirmeschoner 24,-
 6 Disks mit tollen Bildschirmschonern, zusätzlichen Modulen mit Sound & Grafik.

Heim & Hobby 29,-
 Programme, die man für Heim und Hobby braucht: Gartenplaner, Rezepte, Umwelt-Info's und vieles mehr.

Spaß & Fun 24,-
 6 Disketten voller Programme, die einfach nur Spaß machen

Lern-Software 36,-
 Vokabel lernen, Gedächtnistraining, Führerschein, Stundenplanung, Mathe-Trainer u.v.m. auf 9 Disketten

Chemie-Software 19,-
 Für den Chemiker: Chem. Berechnungen, Molekül-Berechnungen und Darstellung, Simulationen, Laborhilfen, Informationssysteme etc. auf 5 Disks

Chaos-Paket 36,-
 Mathematisches Chaos auf 9 Disks: Fraktale, Julia-mengen, Apfelmännchen etc. in allen Varianten.

Denkspiele 19,-
 5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.

Neu POV-Raytrace 29,-
 Persistence of Vision: Fantastisches Raytracing-Werkzeug für phantasievolle Kreationen ohne Grenzen. Mit leistungsfähiger Script-Sprache und Shell.

TT-Pack 1 39,-

TT-Pack 2 39,-
 Spezielle TT-Software, Utilities, Anwendungen etc.

Falcon Aufrüstung

Magnum Fast-RAM Card 209,-
 Speicheraufrüstung bei Erhalt Ihres bisherigen Speichers mit PS/2-Modulen.

Falcon Wing RAM-Card 50,-
 Sonderposten, solange Vorrat reicht!
S/PDIF Interface + PSI Backup 448,-
 Optische & Digitale Digital-Ausgänge f. den Falcon. DAT-Backup-Möglichkeit

Speed Resolution Card 298,-
 Ausflösungserweiterung bis 1024 * 768 Pkte. + 40 Mhz Speeder in nur einer Erweiterung!

Power Up 32 Mhz Beschl. 69,-

Harddisk intern 2.5" 419,-

340 Mbyte 629,-

510 Mbyte 949,-

810 Mbyte 1149,-

1.3 Gbyte
 Superleise & schnelle 2.5" Harddisks zum internen Einbau in den Falcon!

Harddisk-Recording-Station 779,-
 SCSI-System extern, 1 Gbyte Harddisk Quantum, SCSI-Wechsel-Kassette mit austauschbarer Harddisk. Damit können Sie z.B. für verschiedene Sessions schnell mal die Harddisk wechseln oder diese einfach mitnehmen!

Zusätzliche Wechsel-Kassette 49,-
Harddisk 1 Gbyte in Wechselkassette 589,-

Calamus

Calamus Giga-Paket 169,-

Calamus 1.09N, der Klassiker unter den DTP-Programmen, jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont-Editor und dem Vektorgrafikeditor Outline Art 1.1. zusammen mit 100 Vektorgrafiken und tollen Vektorfonts. Profi-Software zum Taschengeldpreis! Damit erzielen Sie perfekte Ergebnisse bei der Gestaltung von Drucksachen aller Art.

Calamus Giga-Pack mit 600 Seiten Referenz-Handbuch für Calamus, Outline Art und dem Fonteditor. 169,-

Calamus Hyper-Pack 199,-

Der Knaller: Das komplette Giga-Pack im Bundle mit 200 professionellen Vektorfonts, 500 Grafiken und dem 600 Seiten starken ausführlichen Referenzhandbuch.

Hyper-Add-On f.

Calamus 79,-

Der Hit für alle, die bereits Besitzer eines Calamus Mega DTP-Paketes/ Calamus Giga-Packs sind: 200 Profi-Vektorfonts, 500 ausgewählte Grafiken sowie 600 Seiten Calamus Know-How im Referenzhandbuch.

SL-Upgrade 298,-

Sie haben bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack und möchten auf die professionelle SL-Version umsteigen? Kein Problem. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer.

2. Wege zum SL: 1. Sie bekommen ein Upgrade-Paket mit einer neuen Seriennummer. Bei Bedarf können Sie eine Umserialisierung für DM 20,- bei DMC vornehmen lassen. Vorteil: I.d.R. sofort lieferbar.

2. Upgrade auf Ihre bestehende Seriennummer Bei Bestellung bitte angeben.

Calamus SL 448,-

Calamus SL, das professionelle Publishing-System zum Hammerpreis! Natürlich die vollständige Originalversion, inkl. aller Module und Handbuch. Calamus SL bietet professionelle Leistungen für anspruchsvolles Layout.

Das SL-Super-

Paket 1 598,-

Das ultimative DTP-Paket für den Profi. Die Calamus SL Vollversion plus 6 CD-ROMs für DTP-Anwendungen: Publisher's Source Background Kit I & II, DTP-Grafiken I, Initiale I sowie Designer Cliparts I & II.

Design-Specials

8000 Clip-Arts 99,-

Eine bunte Mischung toller Clip-Art Grafiken für jede Gelegenheit. Inkl. gedrucktem Übersichtskatalog, 25 Disketten

Ornamente 49,-

Hundert Ornamente, Verzierungn, Schmuckrahmen für ein gelungenes Design. Inkl. Übersicht!

200 Rahmen 1 79,-

200 Vektorrahmen im CFN-Format: Die Basis für's gelungene Layout.

Rahmen 2 79,-

Rahmen-Paket mit weiteren 150 Designer Vektorrahmen. Ideal für Ihr Calamus Layout.

300 CFN-Fonts 99,-

300 tolle Vektorfonts für Calamus. Professionelle Qualität: Von Pep-pigen Designer-Fonts bis hin zu Satzschriften finden Sie in dem Paket (fast) alles. Mit gedruckter Übersicht.

Designer Clip-Art 99,-

5 CD-ROM-Paket mit über 35000(!!!) Clip-Arts. Eine riesige Ideen-Quelle für jedes Layout!

Clip-Art Library 29,-

Aktuelle Clip-Art CD-ROM mit ca. 5000 Grafiken

Color Clip-Art 29,-

CD-ROM gefüllt mit ca. 3000 farbigen Clip-Art Grafiken

Specials

500 Font-Pack 79,-

500 Vektorfonts im true-Type Format: Für NVDI 3, Speedo GDOS, Papyrus, Script etc. Mit gedr. Übersicht.

600 Signum-Fonts 79,-

Font Paket zum Einsatz unter Signum, Script, Papyrus etc. Inkl. Gedr. Übersicht. Wahlweise für 24 Nadler, Laser o. Tintendrucker.

Gesetze 29,-

Komplette Gesetzes-Sammlung auf Disk f. Atari: BGB, HGB, StGB, Asylverfahrensgesetz, Datenschutzgesetz, GmbH Gesetz, AGB-Gesetz, Verbraucherkredit-Gesetz, Produkt Haftungsgesetz, Zivilprozessordnungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz.

Icons 19,-

1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

CD-ROM für ATARI

neue CD-Serie! Schon ab DM 14,95:

Raytrace Power 19,95

Alles um Raytracing, inkl. aktueller Neon-Demo (10 MB) und dem POV-Raytracer.

DTP-Pack 24,95

Calamus SL Demo, viele Utilities, hunderte CFN-Fonts und Grafiken.

Finanz & Business .. 14,95

Buchführung, Aktien und vieles mehr zum Thema.

Grafik-Power-Pack 24,95

Umfangreiche Sammlung an EBV-Software, Studio Convert mit vielen Grafiken etc.

ST-Demo Szene 14,95

Atemberaubende Demos für die 1040er Atari's.

Midi & Musik 14,95

Von Notensatz bis hin zu Sequencer und zahlreichen MOD- und MID-Files.

Textverarbeitung .. 24,95

Alle wichtigen Programme zum Thema sowie Script2-Vollversion!

Farb-Spiele-Pack .. 14,95

Tolle Unterhaltung mit zahlreichen Farb-Spiele-Hits.

S/W-Spiele-Pack ... 14,95

Die besten Ihrer Art: Spiele für den s/w-Monitor

DFÜ-Superpack 19,95

Ihr Rüstzeug für den Datenhighway. Alles für DFÜ, Fax und BTX.

Falcon Demo Scene .. 14,95

Die aktuellsten Demos für den Falcon

Fordern Sie auch unseren kompletten

CD-Katalog an! Jetzt in neuer Auflage!

Bingo 29,-

Über 1000 PD-/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dein genialen Datenmanager

Wow! 29,-

Hunderte interessanter Sharewareprogrammen + 500 TrueType-Fonts, 30 MB Signum-Fonts, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, u.v.m.

Bingo & Wow! 49,-

Background kit 1 29,-

Background Kit 2 29,-

Je 600 MB an Texturen und Hintergrundgrafiken im TIFF-Format. Mit Grafikerkatalog und Software.

I & II Paket: 49,-

Mega Archive 2 69,-

Die 95er-Ausgabe der Mega CD mit beinahe 2 Gbyte Inhalt!

Massive Midi 29,-

Der Hammer: Mit über 2700 Midi-Files eine der umfangreichsten Bibliotheken an Midi Songs zum Knallerpreis!

2300 Midi-Files 29,-

Unsere 2. Riesensammlung an Midi-Files: 2300 Midi-Files komplett auf einer CD!

Paket Massive Midi + 2300

Midi-Files nur 49,-

Skyline CD 49,-

Skyline Deluxe 59,-

Die neue Skyline CD!

Mission 1 39,-

Vollversion Laser Design, PLZ, viele Fonts, Shareware, Midi etc.

Whiteline CD alpha .. 49,-

Whiteline Gamma ... 69,-

Transmission CD 44,-

Falcon Demo's soweit das Auge reicht...

DTP-Grafiken I, 2, 3 je 69,-

Jeweils viele hundert hochwertige Grafiken, inkl. gedrucktem Übersichtsbuch.

Initiale I, 2 je 39,-

Tolle Initial-Zeichensätze, mit komplettem Übersichtsbuch.

Maxon CD 49,-

Die komplette ST-Computer PD-Serie auf 1 CD

Maxon Games Atari .. 49,-

über 800 Spiele für Atari

Maxon Magic CD 19,-

Desktop Publisher's Dream .. 29,-

Grafiken & viele TrueType Fonts

3000 TrueType-Fonts 29,-

ca. 3000 TrueType Vektorfonts

Sharing 2700

TrueTypes 29,-

ca. 2700 TrueType Fonts

Terra digitalis: Profi-Photo CD.

Reihe im PD-Format mit Software f.

Atari, MAC & PC;

Island, Pakistan je .. 29,-

Norwegen 29,-

Alle 3 im Paket 69,-

Fotosession

Photo CD je 19,-

lieferbare Titel: Exotisches Asien, Kulturstatuen, Naturlandschaften, Pflanzenwelt, Stillleben & Hintergründe, Skylines & Bauten, Technik & Business, Transport & Verkehr, Tropische Fische, Tropische Meere, Wundervoll der Tiefe, Süßwasser, Karneval in Venedig, Canada Rundreise, Eisenbahnen, Sport & Freizeit 1, Sport & Freizeit 2, Menschen Live, Texas, Landschafts Impressionen.

Schnäppchen, Restposten, Gebrauchtgeräte, Einzelstücke

Monitor SM 124, Gebr. 145,-

Harddisk, Profile 20,

20 MB komplett extern 150,-

Epson Stylus color inkl.

Calibrations-Kit f. Calamus 898,-

Mega STE HD-Kit (Deckel

+ Harddisk-Controller) 98,-

Atari Joystick 14,95

Papillon 79,-

Cranach Studio EBV-Software 179,-

Maxidat-Datenbank 39,-

Formula 69,-

Headline 4.0 39,-

Script 1 29,-

Das Script-Buch 19,-

Teamworks (Script + Base) 59,-

Oxyd-Buch 49,-

That's Write 50,-

Word Perfect 50,-

Wordperfect 4.1 Buch 25,-

Atari ST - Das Einsteiger Buch 30,-

Mastercalc ST 40,-

Das große Atari ST-Handbuch 30,-

Monitorswitsch farbe/sw 29,-

Lieferung solange Vorrat reicht.

TT-RAM

CC-Meg TT, Fast-RAM-Karte, komplett mit 32 Mbyte TT-RAM, Einzelstück 1790,-

Versandkosten:

Vorkasse

(BAR, Scheck): 6,- DM

Nachnahme:

10,- DM;

Ausland:

(nur EC-Scheck) 15,-

Spiele für Atari

Obsession 59,-

Toller Flipper für STE & Falcon

Substation 69,-

3D-Adventure, ähnlich dem aus dem PC-Bereich bekannten legendären DOOM, für STE & Falcon.

Let's play Shanghai 49,-

Mah-Jong-Variante: Tolles Knobelspiel.

Team 65,-

Fußballsimulator + Manager

Killing Impact 79,-

Nur für Falcon. Tolles Jump'n Run mit über 70 min Digital sound

Platonix 59,-

Knobel- und Denk Spiel

Cruis'n' Beasts 19,-

Autorennspiel, dem legendären 'Speedway Rallye' der Atari XL und C54 Äre nachempfunden

The World of Atari Games .. 49,-

Die komplette PD- und Shareware-Sammlung an Spielen für den Atari: Adventures, Action, Baller, Sport...

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tele: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL

Volles Programm für Ihren Atari!

Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Rückkehr der kleinen Speichermedien



iomega kontra Syquest

Auf der CeBIT '95 präsentierte die Firma iomega, bisher vorwiegend im Streamer-Bereich aktiv, eine kleine Sensation. Sie stellte das ZIP-Laufwerk vor. Die Marktstrategie ist recht einfach: Ein günstiges Laufwerk und günstige Folgekosten, gepaart mit einer entsprechend hohen Speicherkapazität.

Einhundert MB passen auf das Medium, welches annähernd die Größe einer herkömmlichen Diskette hat. Einzig ein Schreibschuttschalter am Medium unterscheidet es funktionell von einer Diskette. Gleich ist jedoch das Verhältnis vom Laufwerkspreis zum Mediumpreis. Das ZIP-Laufwerk, erhältlich zu einem Preis von 400,- DM und der Mediumpreis von 35,- DM stehen in einem recht guten Preis-Speicherkapazitäts-Verhältnis. Im Vergleich dazu haben MO-Laufwerke einen hohen Anschaffungspreis aber dazu günstige Medienpreise. Bei Syquest-Wechselplattenlaufwerken ist es eher umgekehrt. Man erhält das Laufwerk zu einem recht günstigen Preis, wobei man für einzelne Medien recht viel bezahlen muß. MD Data und Floptical haben auch

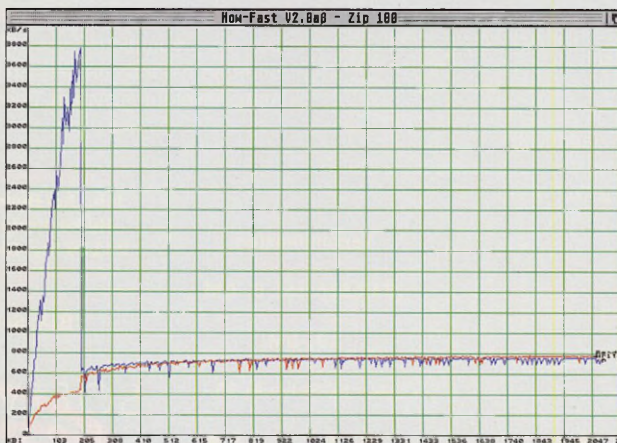
einen günstigen Medienkurs, jedoch einen höheren Laufwerkspreis als das ZIP-Drive. Zudem haben letztgenannte sich nie richtig durchsetzen können. Der Markt schien sowieso zwischen der Syquest-Technology und den MO-Drives aufgeteilt zu sein. iomega bewies also viel Mut, ein neues Produkt in diesem Marktsegment lancieren zu wollen.

Preis vs Geschwindigkeit

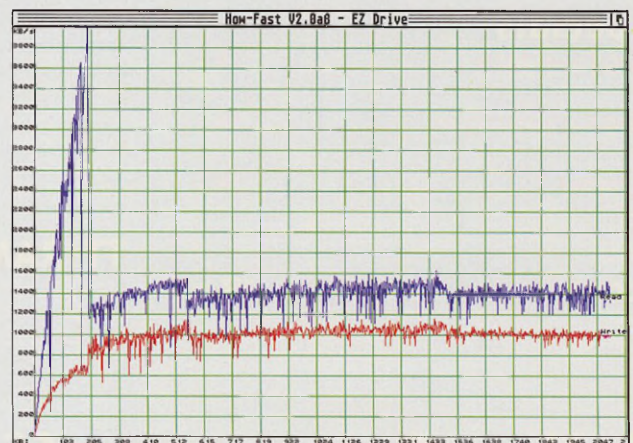
Der Preis ist heutzutage jedoch nur das halbe Argument für die Kaufentscheidung. Was nützt einem ein ZIP-Laufwerk, wenn es nur etwas schneller als eine Diskette ist? Als Konkurrenz tritt lediglich Syquest und die PCMCIA-Technology auf den Plan. Alles andere ist bedeutend langsamer.

Bei so vielen Vorteilen, die für jedermann ersichtlich waren, war ein Erfolg dieses Produktes abzusehen. Die geschickte Platzierung von Laufwerken als Vorführmodelle beim Händler sorgte schnell für eine riesige Nachfrage. Bis heute ist iomega nicht in der Lage, den Markt ausreichend zu beliefern. Und die Nachfrage nach dem ZIP-Drive kann nun ganz schnell versiegen. Zum einen hat iomega ein JAZ-Laufwerk angekündigt, welches 1 GB als Kapazität zu bieten hat. Erste Beta-Geräte konnte man auf der Systems '95 begutachten. Zum anderen hat Konkurrent/Mitbewerber Syquest keine Tomaten auf den Augen und hat entsprechend reagiert. Seine Antwort heißt EZ135 Drive (sprich: Easy Drive).

Für 50,- DM mehr bekommt man das Laufwerk, wobei das Medium 4,-



ZIP-Bench von HowFast



EZ135S-Bench von HowFast

DM mehr kostet. Die Kapazität wächst um 35 MB, und die Geschwindigkeit erreicht gewohnte Syquest-Regionen. Doch es stecken noch mehr Unterschiede in diesen 50,- DM.

Top oder Flop

Beide Drives sind als Stand-alone-Geräte konzipiert. Das heißt, man soll sie irgendwo schnell anschließen können, damit arbeiten und am Ende abklemmen und wieder mitnehmen. Denn beide Laufwerke sind zwar in einer AT-Bus und SCSI-Version, aber nicht als Einbaulaufwerke erhältlich. Durch die geringe Größe war auch kein Platz fürs Netzteil. Während das EZ-Drive mit richtigen 50poligen SCSI-Ports ausgestattet war, hat das ZIP-Laufwerk nur 25polige Buchsen nach hinten herausgeführt. Neben diesen beiden Buchsen befinden sich noch zwei kleine Schiebeschalter am rückwärtigen Gehäuseende. Der eine dient der SCSI-Terminierung, die beim EZ-Drive per eigenem Stecker erfolgen muß (wird mitgeliefert), und der andere ist für die SCSI-ID. Diese kann nur zwischen 5 und 6 verändert werden. Für den Betrieb an einem Rechner mit mehreren SCSI-Devices kann dies erstmal eine größere Hardware-Aktion bedeuten. In unserem Falle hatten wir z.B. einen Streamer, eine 88er WP und ein CD-Drive in einem externen Gehäuse. Dort mußte die entsprechende ID eines Gerätes erstmal geändert werden, um Platz fürs ZIP-Laufwerk zu schaffen. Einfacher war es beim EZ-Drive. Dort kann über einen Tip-Schalter eine ID von 0 bis 7 eingestellt werden. Technisch bietet das Syquest-Medium noch einen Mechanismus, um es mit einem Schreibschutz zu versehen.

Design und Funktionalität

Vom Design her sollte jeder für sich entscheiden, was hübscher oder funktioneller ist. Auf uns machte das EZ-Drive jedoch einen stabileren Eindruck. Das ZIP-Laufwerk ist auch für den Hochkantbetrieb ausgelegt. Ein Sichtfenster gewährt jederzeit einen Blick aufs Mediumetikett, so daß man schnell erkennen kann, welches Medium eingelegt ist. Der Auswurf beim ZIP-Laufwerk ist ein einfacher Knopf, der ein

motorisiertes Ausschieben des Mediums als Funktion hat. Das EZ-Drive hat die bekannte Knopf/Hebel-Kombination. Einen eigenen Ein/Aus-Schalter, wie am EZ-Drive, vermißt man beim ZIP-Laufwerk. Bei einem Unfall haben beide Laufwerke einen gut funktionierenden Notauswurf. Eine umgebogene Büroklammer reicht vollkommen aus, um das Medium behelfsmäßig aus dem Laufwerk zu entfernen.

Alles dabei

Wie es sich heutzutage gehört, liefern die Hersteller alles an Hardware mit, was man zum Betrieb braucht. Netzgerät, SCSI-Terminator, SCSI-Kabel, Handbuch und Software sind im Lieferumfang enthalten. Die Software beschränkt sich auf die gängigsten Systeme; DOS, Windows und Mac OS. Die mitgelieferten Medien sind schon fertig bespielt, und auf ihnen befindet sich bereits allerlei Software, die im Kaufpreis enthalten ist.

Fazit

Nach Abwägung aller Informationen und Testergebnisse avanciert das EZ135 Drive eher zum Liebling als das ZIP 100. Zwar ist das ZIP-Drive 50,- DM billiger, aber die Leistungsdaten liegen deutlich hinter denen des EZ 135. Auch die SCSI-Ports und die ID-Einstellung überzeugen beim EZ135 Drive. Wir blicken jedoch gespannt Richtung CeBIT '96, wo Iomega das JAZ-Laufwerk in Serienreife vorstellen wird, und werden uns dann wieder zu diesem Thema melden.

Preise:

Iomega ZIP 100:	399,- DM
Medium einzeln/10er-Pack:	35,-/340,- DM
Syquest EZ135S:	449,- DM
Medium einzeln/10er-Pack:	39,-/370,- DM

Bezugsquelle:

FAIR FORUM Händlergemeinschaft

oder direkt bei

EDV-Service Bontenackels
Fronhofstraße 9
52146 Würselen
Tel.: (02405) 72307

PAGEDOWN

JAGUAR

PAGEDOWN ATARI STORE
HANNOVERSCHE STRAßE 144 37077 GÖTTINGEN
TEL. 0551 - 372 603 FAX 0551 - 378 149

Wer JA sagt, muß auch GUAR sagen!

JAGUAR neuer Preis: **379,-**

PREISENKUNGL!!!
ALLE JAGUAR-SPIELE
NUR NOCH
JE DM **119,-**

NEC CD-ROM extern
double speed für MAC/TT
DM 249,-
Aufpreis ST 100,-
für Falcon 49,-
CD-Tools Atari 69,-

MOD 230 MB
ext. MAC/TT
Aufpreise wie vor
DM 1069,-

SOFTWARE

KARMA, CONV.	59,-
FORMULA	69,-
INFINITY ONE	49,-
MIDNIGHT 2.0	69,-
NVDI 3.0	109,-
SPEEDO 5.0	79,-
HEADLINE	15,-
TEAMWORKS	99,-
DIV. SPIELE ATARI A. A.	59,-
MIDNIGHT	59,-
WEITERE SOFTWARE A. A.	

DER BESTE MAC-EMULATOR FÜR IHREN ATARI: DER MAC!
WAS MACHEN SIE MIT IHRER ALTEN PLATTFORM? WIR NEHMEN IHREN ATARI IN ZAHLUNG!

Apple Powerbook DM 1.699,-

Viele Mac-Spiele am Lager. ANRUFEN!!!

Performa 630, 4 MB, 250 HD, Softwarepaket & Starwriter! Kompl. DM 1.749,-

NEU! Performa 5200, 8 MB, 500 HD, Quadro CD-ROM, PPC 603, 75Mhz, integr. 15" Monitor, inkl. Software DM 2.998,-

Samtron 15" Monitor 699,-
Adapter für Apple 49,-

MAGICMAC 249,-
MAGIC POWERMAC 279,-
POWERPRINT 249,-
STARWRITER F. MAC 149,-
TURBOCAD 3.0 449,-
ERIC SOLITAIRE (SPIEL) 89,-
COLOR MAC CHEESE (GRAFIK) 89,-
APPRENTICE (GRAFIK) 89,-
SPACEWARD (SPIEL) 89,-
OXIO FÜR MAC 69,-

ATARI Ankauf bei Neukauf eines Apple oder PC!
Wir kaufen an: Alle ST und Mega ST
Wir kaufen nicht: Falcon und TT
REPARATURSERVICE für Atari !!
Ihren Rechner bekommen Sie innerhalb weniger Tage wieder zurück !!!
Sämtliche Ersatzteile am Lager!

Scan Deal: NEU! MUSTEK Paragon SCSI Flachbett Scanner. 600dpi
A4, 24 BIT Farbe 749,- (wirklich!)
Scansoftware, Progr. o. GDPS,
HP Scanjet / Mustek 189,-

ATARI Primax Mouse 35,-
IO40 STFM 299,-
JANUS Karte 798,-
SM 124, gebr. 149,-
ISHAR Falcon/ST 49,-
K Spread light 99,-
Formula Pro 249,-
OBSESSION 49,-
SUBSTATION 49,-
Transarctica Falc./ST 49,-
Beetle Mouse div. Fb. 35,-
2600/7800 Konsole 39,-
14" Monitor GS 148 279,-
ext. DD Floppy 159,-
IO40 STF, gebr. 298,-

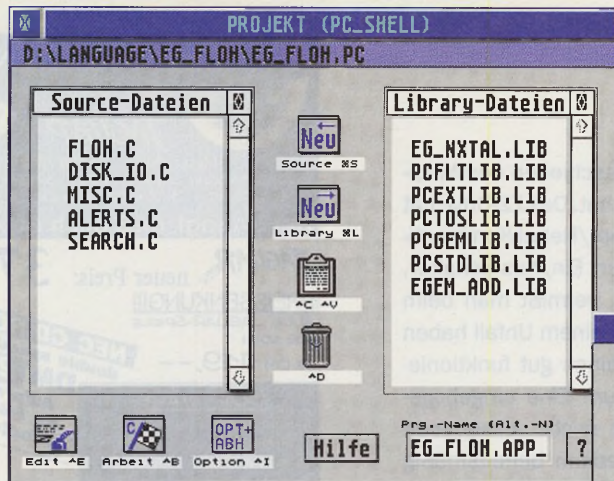
Zubehör für Lynx:
LYNX II 149,-
Comlynx Kabel 25,-
Cleaning Set 15,-

Lieferbare Lynx-Spiele:
Gauntlet
Klax
Robo Squash
Je DM 15,-
Sol. Vorrat reicht
lynx TETRIS 59,-

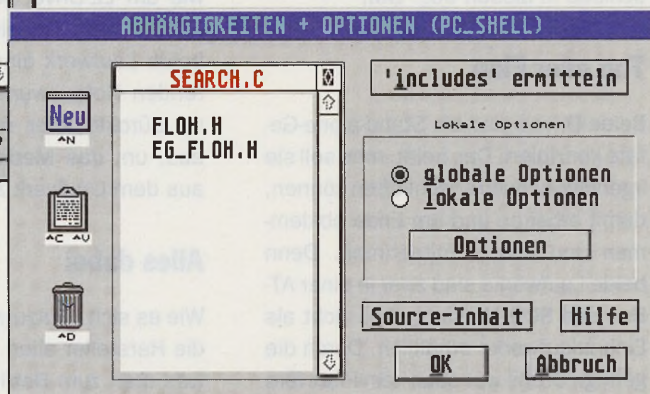
Festplatte 540 MB
extern MAC/TT
DM 569,-
dito 730 MB
DM 609,-
Link-Adapter incl.
SCSI-Tools
Vollversion + 139,-

Festplatte 80MB
extern für ATARI ST
incl. SCSI II Adapter
DM 399,-
Restposten
Matrix Grafikkarte C110ZV
2MB VME
DM 699,-

Versand Vorkasse 5,- Nachnahme 10,-
Ausland Vorkasse DM 25,-
Irrtum und Änderungen vorbehalten



Abhängigkeiten lassen sich sehr einfach implementieren.



PC-Shell, Version 2.24

Neue Muschel für Pure C

Benutzer des original PC.PRGS müssen bislang noch ihre Projektdateien selbst mit dem integrierten Texteditor zusammenstellen.

Genau an diesem Punkt setzt die PC-Shell an und geht noch sehr viele Schritte weiter.

Das Programm von Frank Schramm ersetzt das mitgelieferte PC.PRGS und befindet sich zur Zeit in der Version 2.24. Es werden nur die TTP-Programme von Pure C und optional ACS oder ein RCS-Programm benötigt. Empfehlenswert ist auch noch das Programm ST-Guide, welches für die Online-Hilfe benötigt wird. Die PC-Shell gibt selbständig alle benötigten Daten an diese Programme weiter.

Die Bedienung des integrierten Editors ist weitgehend identisch mit der des Originals. Selbst die Klammerselektierung durch Doppelklick auf eine Klammer geht einwandfrei.

Was brauchen wir denn?

Die PC-Shell arbeitet mit allen TOS-kompatiblen Betriebssystemen und -versionen in allen Auflösungen ab

640 x 400 Punkten problemlos zusammen. Zum Starten der PC-Shell sollte mindestens 1 MB RAM zur Verfügung stehen. Zum vernünftigen Arbeiten mit größeren Projekten empfehlen sich mindestens 2 MB RAM. Wegen des Zeitvergleichs sollte eine batteriegepufferte Hardware-Uhr vorhanden sein, was bei den neueren Computern kein Problem darstellen sollte.

Im Farbmodus präsentiert sich die PC-Shell im modernen 3D-Design mit Farbicons, welches auch abschaltbar ist.

MagiC/MultiTOS

PC-Shell unterstützt MultiTOS und MagiC. Unter MagiC kann die Compilierung parallel im Hintergrund vorgenommen werden. Da es unter Multitasking keine Desktops gibt, ist in die-

sem Modus das Verändern der Hintergrundfarbe nicht möglich, was ja nicht sonderlich tragisch ist.

Projekte

Projekte sind Zusammenfassungen von Quelltexten und Bibliotheksmodulen sowie Parametereinstellungen für den Compiler und den Linker. Anhand des Projektes wird dann das Programm zusammengestellt.

Ein Projekt ist mit der PC-Shell sehr einfach und ohne Kenntnisse über den Aufbau einer PC-Datei möglich. Es muß nur über den Fileselector – wobei auch Selectric unterstützt wird – eine Anzahl von Dateien ausgewählt werden. Per Drag & Drop kann man diese dann beliebig vertauschen. Natürlich ist es auch möglich, eine vorhandene PRJ-Datei zu laden und die aktuelle PC-Datei als PRJ-Datei zu sichern. Somit lassen sich Projekte auch Benutzern der Original-Shell zugänglich machen, oder man kann von diesen Projekte in die PC-Shell übernehmen. Das Programm hat jedoch Probleme, komplexe PRJ-Dateien korrekt umzusetzen. Es werden manchmal über die PRJ-Datei gesetzte Makros nicht richtig beachtet. Probleme gab es zum Beispiel mit der Übersetzung von EnhancedGEM. Abhängigkeiten von anderen Dateien lassen sich genauso leicht implementieren, denn mit dem Schalter „includes ermitteln“ macht dies die Shell automatisch, wobei diese wegen der Übersetzungszeit zuvor von Hand „optimiert“ werden sollte.



COMPO Software GmbH
52074 Aachen Vaalser Straße 540
Tel.: 0241/83098 Fax: 86922
Hotline (13-17h): 0241/876574
e-mail COMPOSOF@POP.PI.NET

GEMULATOR95

Das Herz im PC!

computer service

Reinke GmbH
Gutenbergstr. 2
24118 Kiel
Tel.: 0431/57003-0
Fax: 0431/57003-90



COMPUTERSYSTEME
Rehlingstraße 7
79100 Freiburg
Tel.: 0761/706321
Fax: 0761/706785

orion

Computersysteme
Friedrichstr. 22
67547 Worms
Tel.: 06241/6757
Fax.: 06241/6759



OverScan, Elbestr. 28
12045 Berlin
Tel.: 030/623 82 92
Fax: 030/623 83 47



Reitmaier
Musikelektronik
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532
Fax: 05606/56533



Austraße 1
51379 Leverkusen
Tel.: 02171/2624
Fax: 02171/47448



Wilhelminenstraße 29
45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/42011
Fax: 0209/497109
Klettenberggürtel 5
50939 Köln
Tel.: 0221/466774
Fax: 0221/466775



Marktstr. 48
70372 Stuttgart
Tel.: 0711/567143
Fax.: 0711/567154

Was ist besser, **ATARI** oder **PC**? **ATARI** und **PC**!

ATARI Software und **Windows** beides nutzen...

Integration des **PC** in die **ATARI** Welt...

Komplett funktionsbereites Set, kein Zukauf von **RAM** erforderlich...

PC-Anpassung an
Atarianer Wünsche...

Einfacher geht's kaum...

Preiswerter geht's kaum...

Kompletter geht's kaum...

Leistung erst recht...

Nur ein Mausklick von **Windows** entfernt...

14 MB ATARI Speicher bei **8 MB PC RAM**
durch schnelle virtuelle Auslagerung...

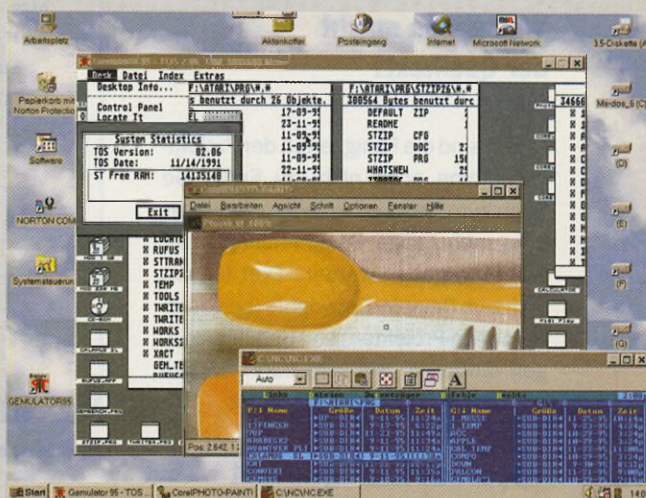
komprimierte Festplatten sind kein Problem...

Festplatten, Wechselplatten, **MO**, usw. über **SCSI** und **(E-)IDE**...

ATARI Desktop auf dem **PC-Monitor**...

ATARI Daten und Programme weiterbenutzen...

Windows95 mit dem **GEMULATOR95** und
die **ATARI** Software läuft...



...ich
will
alles...

GEMULATOR95 mit TOS 2.06 399 DM
GEMULATOR95 ohne TOS 349 DM
GEMULATOR95 Upgrade 90 DM

Alle genannten Produktnamen
sind Eigentum der jeweiligen
Hersteller. Irrtum und
Änderung vorbehalten.
Lieferung nach Verfügbarkeit.

Zur Freude des Handbuchschreibers

Eine weitere herausragende Fähigkeit ist, daß die Handbücher für den ST-Guide oder auch für andere Hilfesysteme gleich mitcompiliert werden können. Hierfür kann man auch einen Zeitvergleich angeben, mit dem dann die Datei nur neu compiliert wird, falls am Source etwas verändert wurde. Im Grunde kann diese Funktion – dank ihrer freien Konfigurierbarkeit – auch benutzt werden, um jedes der PC-Shell unbekannte Format zu compilieren.

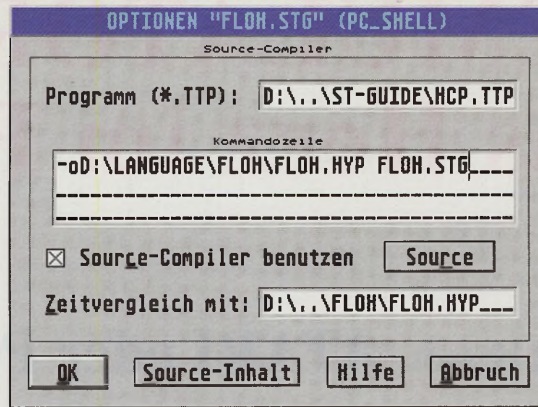
Was genau macht der Quelltext?

Damit sind die Fähigkeiten der Projektverwaltung noch nicht zu Ende. So kann zum Beispiel zu jedem Quelltext eine mehrzeilige Beschreibung (<32 KB) eingegeben werden. Dort lassen sich zum Beispiel Copyrights (bei Mehr-Personen-Projekten) und Beschreibungen anführen. Sie wird dann zusammen mit dem Projekt gesichert.

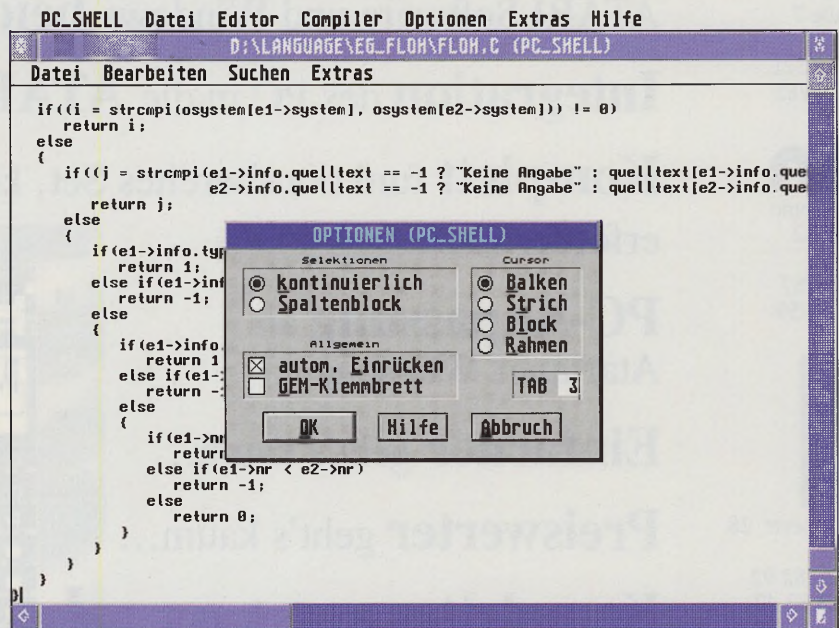
Tipparbeit leichtgemacht

Der integrierte Editor bietet alle Funktionen des Originaleditors, auch die Hilfefunktion, wobei optional der ST-Guide unterstützt wird. Das Hilfesystem wird aufgerufen, wenn eine Selektion aktiv ist oder wenn sich der Cursor innerhalb eines Wortes befindet und die HELP-Taste gedrückt wird. Auf diese Weise ist es möglich, sehr umfangreiche Hilfen zu installieren. Die Originalhilfen von Pure C können mit einem dem ST-Guide beiliegenden Programm konvertiert werden. Das Ausdrucken des Textes ist zur Zeit nicht möglich. Aber es läßt sich jeder unproportionale Font zur Anzeige verwenden. Auch das GEM-Clipboard wird optional unterstützt.

Per SHIFT-HELP kann man über das gesamte Projekt nach Wörtern und Textstellen suchen. Diese werden in einem Fenster gesammelt. Mit einem Klick auf eine Zeile mit einer Fundstelle wird diese dann im zugehörigen Fenster angesprungen oder ein neues Fenster geöffnet. Dieses Fenster wird bei Veränderungen im Text nicht ak-



Das Handbuch wird gleich mitcompiliert.



Es lassen sich alle Compiler-Optionen einstellen.

tualisiert, so daß die Fundstelle manchmal ein paar Zeilen verkehrt liegt.

Die Blockfunktionen lassen fast keine Wünsche mehr offen. Es kann zeilenweise oder spaltenweise selektiert werden. Der Inhalt zwischen zwei Klammern wird per Doppelklick auf eine Klammer selektiert. Markierte Blöcke können ans Clipboard angehängt werden. Wem der integrierte Editor zusagt, der kann sich noch maximal zwei andere Editoren installieren und diese benutzen. Insgesamt stehen einem so drei(!) Editoren zur Verfügung!

RCS/ACS-Unterstützung

Das Programmentwicklungssystem ACS wird in besonderem Maße unterstützt, was wohl daran liegt, daß die PC-Shell mit ACS entwickelt wurde. Die Module von ACS können direkt von PC-Shell geladen werden. Auch Benutzer von älteren ACS-Versionen kommen in den Genuß, da die Kennung für RSC-Dateien geändert und ein beliebige

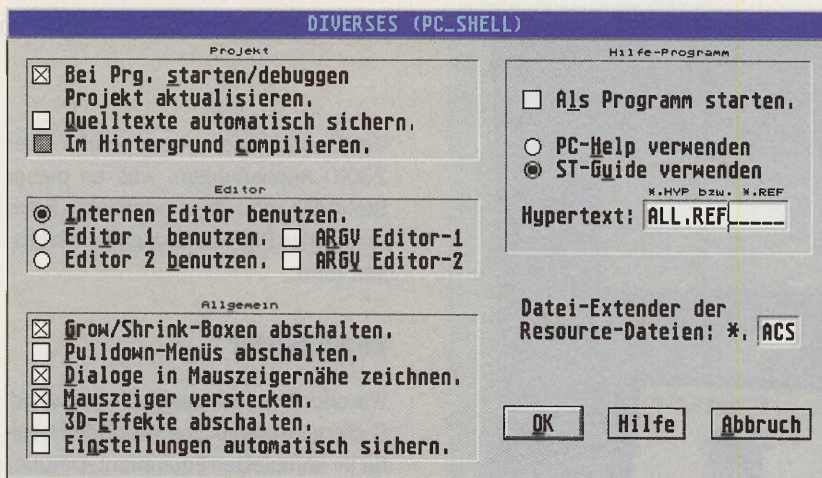
ges Programm als Resource Construction Set installiert werden kann.

Fehlersuche und Profilierung

Der Debugger und der Profiler können wie in der Original-Shell direkt aus dem Programm aufgerufen werden. Das Projekt wird zuvor aktualisiert und dann das Programm aufgerufen. Desweiteren können Sie auf die Funktionstasten noch beliebige weitere Programme legen. Diese lassen sich mit einem vorbestimmten Parameter per Tastendruck starten. Somit ist es zum Beispiel sehr einfach möglich, mit einer alten Version von Interface Ressourcen für EnhancedGEM zu erstellen und diese dann per anderer F-Taste an ORCS weiterzugeben, welches dann eine EnhancedGEM-lesbare RSH-Datei erstellt.

Wie ging das jetzt nochmal?

Seit der Version 2.24 gibt es zur PC-Shell eine von Manfred Rosenboom



Auch das Programm selbst erlaubt vielfältige Konfigurationen.

geschriebene Online-Hilfe für den ST-Guide. Sie ist logisch aufgebaut, enthält einige Bilder und ist sehr einfach zu verstehen, da sie sich nur auf die reine Beschreibung der Funktionen konzentriert. Ein großer Teil der Anleitung widmet sich auch der Geschichte des Programmes.

Fazit

Die PC-Shell ist ein vollwertiger und funktionaler Ersatz der Original-Shell. Sie präsentiert sich im modernen Design und wird auch recht schnell wei-

terentwickelt. Bei jedem Release ist man von neuem über die Weiterentwicklungen überrascht. Auch werden die Wünsche der Anwender eingebaut, was dem Programm zu mehr Benutzerfreundlichkeit verhilft. Leider arbeitet die PC-Shell nur sehr schlecht mit Accessories zusammen. Der Bildschirm-schoner „Before Dawn“ führt zum Absturz, was natürlich sehr lästig ist.

Geplant sind unter anderem Unterprojekte, also Projekte innerhalb von Projekten, sowie die Anpassung an Pure C 2.0.

Der Preis für das Programm beträgt 20,- DM. Dieser extrem niedrige Preis ist natürlich ein weiterer Pluspunkt für das Programm. Zu beziehen ist die PC-Shell im Mausnetz (Maus Hamburg 2, (040) 52 682 040) oder direkt beim Autor.

Heiko Schäfer

Bezugsadresse:

Frank Schramm
Kasperstraße 5
21647 Moisburg
(eMail: Frank.Schramm @ HH2)

PC-Shell 2.24



Positiv:

durchdachtes Design
einfache Bedienbarkeit
sehr viele Funktionen

Negativ:

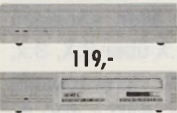
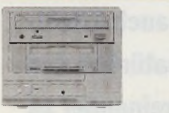
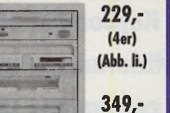
hat Probleme mit Accessories
kleinere Fehler beim Import von PRI-Dateien



ALTERNATE

preiswert
schnell
zuverlässig

Computerversand GmbH Bahnhofstr. 65 35390 Gießen

OPTI	TWIN TOWER	DUO TOWER	4er/7er TOWER
			
119,-	149,- 4 verschiedene Versionen	169,-	229,- (4er) (Abb. li.) 349,- (7er) (o. Abb.)

alle SCSI Gehäuse mit leistungsstarken gekapselten TÜV-Netzteilen, leisen Lüftern, intern voll verkabelt, Schraubensatz
Standardmäßig liefern wir alle SCSI Komponenten in OPTI Gehäusen. Alle Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und leisen Lüftern ausgestattet. Alle SCSI Subsysteme "extern" liefern wir komplett montiert, getestet und formatiert mit allen Kabeln, deutschem Handbuch und Software. Natürlich können Sie auch mehrere SCSI Geräte in einer Tower-Kombination erhalten. Addieren Sie einfach die Einzelpreise der internen Geräte + Preis Gehäuse + 80,- (für Netzkabel, SCSI Kabel, Handbuch und Einbau) und Sie erhalten den Endpreis für eine komplett anschlussfertige SCSI Tower Kombination.

CD-ROM SCSI	INTERN	EXTERN
Sony CDU 555	SCSI 2,4x	179,- 359,-
Sanyo CRD2545	SCSI 4 x	239,- 419,-
Toshiba 5301	SCSI 4 x	319,- 499,-
Pioneer 124X	SCSI 4,4x	349,- 529,-
NEC CDR 512	SCSI 6 x	489,- 669,-
Toshiba 3701	SCSI 6,7x	649,- 829,-
Caddy 10er Pack (3701/Plextor/NEC)		89,-

und sonst ?

Unser komplettes Warenangebot finden Sie jeden Monat z.B. in den Zeitschriften c't, PC Direkt, PC Prof., MACup, Macwelt u.a. Wir führen z.B. auch DAT-Streamer, MODs, CD-Writer, CPUs, Mainboards, WIDE SCSI und EIDE (AT) Festplatten, Controller und Zubehör zu unseren bekannt sensationellen Preisen !

CD-ROM SCSI 4 fach 239,-

WECHSELPLATTEN	INTERN	EXTERN
Syquest SCSI 44/88 MB	299,-	529,-*
Syquest SCSI 200 MB	539,-	799,-*
Syquest SCSI 135 MB	extern:	469,-*
Syquest SCSI 270 MB	529,-	779,-*
* = alle externen Syquest inclusive 1 Medium		
Syquest Medium 44 MB 1/5 St.	69,-/	64,-
Syquest Medium 88 MB 1/5 St.	74,-/	69,-
Syquest Medium 200 MB 1/5 St.	119,-/	114,-
Syquest Medium 105 MB 1/5 St.	89,-/	84,-
Syquest Medium 135 MB 1/5 St.	39,-/	36,-
Syquest Medium 270 MB 1/5 St.	89,-/	84,-

Syquest 270MB 779,-

extern inclusive einem 270er Medium

Telefon 0641-76565 Fax 792652

Telef. Bestellung Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-20.00

Telefon bis 20.00 Händleranfragen erwünscht !!!

SIMM Module

1 MB SIMM	64,-	4 MB SIMM	229,-
-----------	------	-----------	-------

PS/2 Module 4-32 MB für MACs und PCs auf Anfrage

FESTPLATTEN SCSI	ms/Cache	INTERN	EXTERN
NEC D3825	730 MB	11/ 384	289,- 439,-
Quantum Lightning	730 MB	11/ 128	309,- 459,-
Quantum Trailblazer	850 MB	14/ 128	349,- 499,-
Conner CFP	1080 MB	11/ 256	449,- 599,-
NEC D3827	1083 MB	11/ 512	399,- 549,-
Fujitsu 1606 SAU	1091 MB	10/ 512	419,- 569,-
Conner CFP 5400U	2147 MB	8/ 512	1029,- 1209,-
Conner CFP 7200U	2147 MB	8/ 512	1149,- 1329,-
Fujitsu 2934SAM	4294 MB	9/ 512	1699,- 1899,-
Conner CFP	4294 MB	8/ 512	1749,- 1949,-

Wir haben ständig ca. 70 verschiedene Festplatten ab Lager lieferbar !!!
Rufen Sie uns an, falls Ihre Wunschfestplatte nicht aufgeführt sein sollte !

Festplatte 730 MB 439,-

extern incl. aller Kabel

2.5" FESTPLATTEN AT INTERN für Falcon

Hitachi 12ms/64 KB C.	340 MB	329,-	510 MB	529,-
-----------------------	--------	-------	--------	-------

SPECIALS

Alle SCSI Systeme sind an alle ATARI Rechner extern anschließbar.
Falcon : + SCSI2 Kabel 50,- ATARI TT : siehe "EXTERN"
260-1040/Mega/ST/E : + SCSI Controller a.A.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.

auch für MACs, PCs, Amigas...

Wir garantieren Ihnen, daß ALLE von uns gefertigten externen SCSI Systeme OHNE technische Veränderungen auch an PCs und Amigas mit SCSI Schnittstelle, sowie allen MACs und Power PCs betreibbar sind.



Wassersport mit Musik

SoundDiver/SoundSurfer

Nachdem MIDI die Musikwelt revolutioniert hatte, kam eine Riesenvelle von Musikinstrumenten mit MIDI-Schnittstellen auf den Markt. Heute stellt sich erst gar nicht mehr die Frage, ob ein Gerät über ein solches Interface verfügt. Es ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Für fast alle Geräte, hauptsächlich Keyboards, aber auch Effektgeräte, Mischpulte, spezielle Gitarrenmidifizierungen und natürlich den Computer, wurde somit die Möglichkeit geschaffen, untereinander zu kommunizieren und Daten per MIDI auszutauschen. Also lag es nahe, dem Computer die mühselige Editierarbeit an den Geräten aufzubürden.

In der Regel sind MIDI-Geräte, was die Tastatur, Display und Massenspeicher angeht eher spartanisch ausgestattet. Der Computer bringt hier Vorteile mit sich, die kaum ein MIDI-Gerät bieten kann. Somit kamen unzählige Editoren, Libraries und Bank-Manager auf den Markt, die uns das Leben sehr vereinfachen. Gerade heute, wo die älteren Geräte für ein paar Scheine den Besitzer wechseln, wünscht man sich gleich den richtigen Editor herbei. Nicht immer ist die Suche erfolgreich, so daß spezielle Lö-

sungen nicht immer möglich sind. An diesem Punkt angekommen, könnte für den ein oder anderen User ein heller Stern am Horizont erscheinen. Die Firma EMAGIC bietet evtl. die eierlegende Wollmilchsau für MIDIANER, die mit einem ganzen Fuhrpark von Keyboards, Expandern und Effektgeräten zu tun haben. Der SoundSurfer verwaltet Sounds und SysEx-Daten universell auch in gemischten Datenbanken. Der SoundDiver beinhaltet den kompletten SoundSurfer und zusätzliche Editiermöglichkeiten Ihrer Sounds.

Der SoundSurfer bietet bereits über 200(!) Anpassungen, was an dieser Stelle schon zu einer exzellenten Beurteilung des Preis-Leistungs-Verhältnisses führt.

SoundSurfer

Wie oben bereits angedeutet, ist SoundSurfer eine unendliche MIDI-Datenbank für Ihr komplettes Equipment. Darüber hinaus lassen sich aber auch z.B. im SY77-Modul DX7-Sounds konvertieren oder vom Microwave-Modul Wave-Tabellen verwalten. Für eingefleischte DX7-User ist sogar eine DX7-II/E!-Anpassung vorhanden. Für diese Erweiterung hat es bislang keine Software gegeben. Selbst Effekt-Module wie für das Quadraverb und eine ganze Reihe Lixicon-Geräte sind bereits vorhanden. Alle hier aufzuzählen, würde den Rahmen wohl sprengen. Wer sein Gerät vermißt, kann sich eigene Anpassungen zurechtbasteln. SoundSurfer scannt die angeschlossenen MIDI-Geräte selbständig und stellt die richtigen Befehle bereit, ohne daß ein Programmierkurs erforderlich ist. Es werden keine Kenntnisse von SysEx-Daten abverlangt.

Das Programm besitzt auf der Masterdiskette einen Software-Kopierschutz, läßt sich aber trotzdem auf einer Festplatte installieren. SoundSurfer/SoundDiver läuft auf allen ATARIs und selbstverständlich auch auf dem Falcon030 mit allen gängigen TOS-Versionen von 1.X über 2.X, 3.x, 4.X bis zum MultiTOS. Schwarzweiß- und Farbmonitor (min. 640 x 400 Pixel). Der Arbeitsspeicher sollte min. 1MB groß sein. Mehr Arbeitsspeicher ist für große Datenmengen von Vorteil. Hier lassen sich leider keine genauen Grenzen setzen – je mehr je besser.

Bis auf wenige Ausnahmen stellen Accessories, Beschleuniger, Cache-Programme und Hardware-Erweiterungen keine Problem dar. Sollte doch eine Inkompatibilität auftreten, z.B. mit dem Unitor, hat EMAGIC auch hier eine Lösung parat.

Equipment-Verdrahtung

Um nun nach Programmstart alle angeschlossenen Geräte automatisch scannen zu können, ist es erforder-

SoundPool

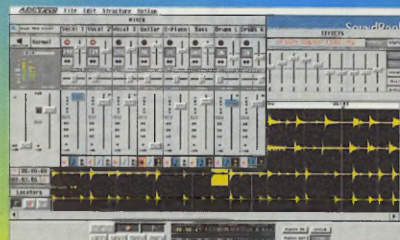
HD-Recording, Mastering und CD-Writer.

Kann ich
mit dem Falcon
acht Spuren
gleichzeitig
aufnehmen?

Ja, klar - mit dem neuen ADAT Interface und der AudioTracker Software können über einen ADAT-Recorder bis zu acht Spuren gleichzeitig auf dem Falcon aufgezeichnet und wiedergegeben werden! ADAT Aufnahmen lassen sich digital mischen und über das SPDIF Interface ausgeben. Dabei läßt sich AudioTracker so einfach wie ein Tonbandgerät bedienen!



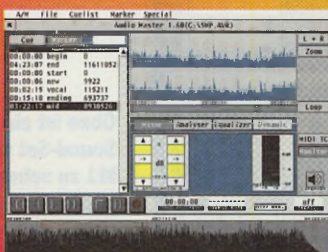
ADAT Interface 998.- DM



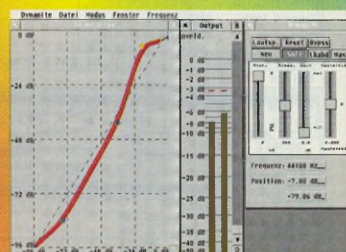
AudioTracker 8-Spur Recording 398.- DM

Kann ich meine
Demosaufnahmen
so bearbeiten,
daß sie wie teure
Produktionen
klingen?

Ja, klar - mit dem AudioMaster System werden alle notwendigen Mastering Aufgaben erledigt: Samplegenauer Schnitt, Pegeloptimierung, Module für EQ, Kompressor, Limiter und Analyser!



AudioMaster 498.- DM



Kompressor Limiter 398.- DM

Kann ich meinen
Notator SL, der nur
SMPTE versteht, um
acht Audio-Spuren
erweitern?

Ja, klar - mit einem Falcon und der neuen SoundPool Sync.-Box kein Problem!

Sync.-Box
(MTC to SMPTE Converter) 298.- DM

Sync.-Box Pro
(SMPTE/MTC Synchronizer) 498.- DM



Kann ich meine
fertigen Songs
direkt auf
eine CD brennen?

Ja, klar - mit unserer neuen Software 'CD-Recorder' und einem CD-Writer von Yamaha oder Philips erstellen Sie im Handumdrehen eigene CDs. Zusätzlich bieten wir auch einen CD-Brennservice!

**Gibt es auch einen
Katalog?**

Ja, klar - einen Katalog mit der Übersicht über die SoundPool Produktlinie mit Audio Software, Interfaces, CD-Service und Zubehör für Atari und C-Lab Falcon schicken wir gerne zu! Gebührenfrei unter:

0130 - 11 26 22

SoundPool Pro Audio Tools
Digital Recording für ATARI Falcon und CD-Writer

Bitte senden
Sie mir mehr
Infomaterial über:

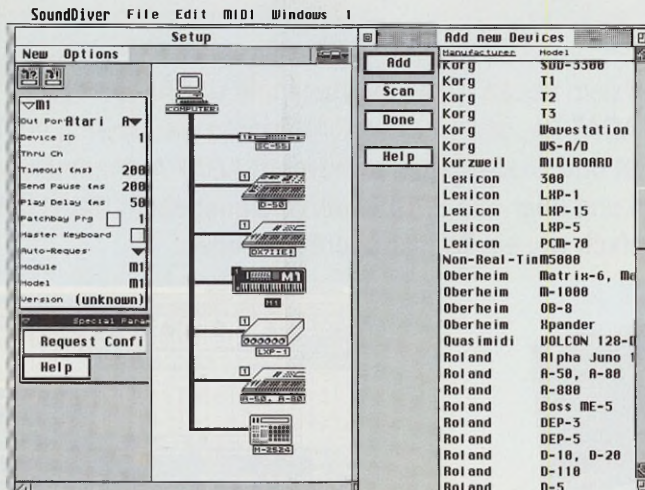
SoundPool
Katalog 95/96

☐ CD-Brennservice

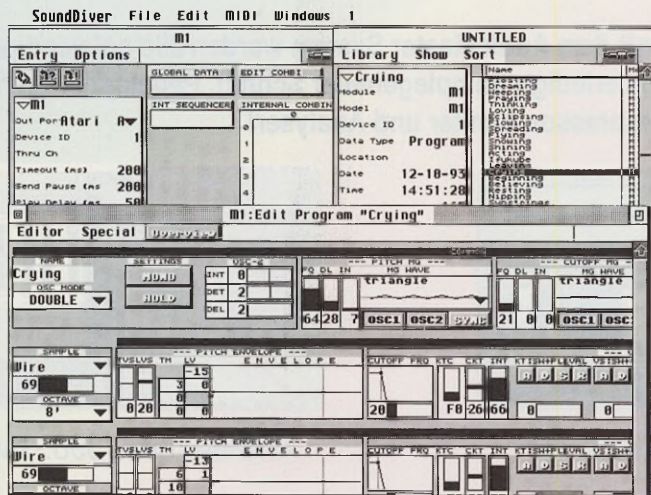
☐ CD-Writer für:

Bitte Computersystem angeben.

SoundPool Postf. 1112 D-74373 Zaberfeld
Tel: 07046-90215 Fax & BBS: 07046-90315
Compuserve: 101233,3213



So könnte ein komplettes Setup aussehen. Rechts sind alle 200 Anpassungen immer im Zugriff.



Oben ist ein Sound-Set vom M1 zu sehen und unten ist gleich der dazugehörige Editor mit dem Sound „Crying“ eingeblendet.

lich, alle Geräte über MIDI-Kabel mit dem Computer zu verbinden. Dies ist leider nur in einer Richtung ohne größeren Aufwand möglich. Der ATARI-MIDI-OUT läßt sich einfach über die MIDI-IN/Thru-Buchsen der verwendeten Geräte bis an den letzten Expander leiten. Anders ist es mit den MIDI-Outs der Klangerzeuger. Diese müssen auf jeden Fall gemerget (verschmolzen) werden, da der ATARI nur über einen MIDI-IN-Anschluß verfügt. Wer z.B. mit MIDEX (Steinberg) arbeitet, hat schon mal 2 MIDI-Ins zusätzlich. In diesem Fall ist es möglich, insgesamt 3 Geräte ohne zusätzlichen Aufwand anzuschließen. Sollte SoundSurfer nur dazu verwendet werden, um Sounds zu den Geräten zu schicken, läßt sich die Verbindung des MIDI-Out des ATARIs einsparen. Bei Verwendung von 4 und mehr MIDI-Geräten kommt die Anschaffung einer MIDI-Patchbay oder einer

einfachen Merge-Box in Betracht. Bei der Anschaffung sollte darauf geachtet werden, daß mindestens so viele Eingänge zu mergen sind wie Geräte vorhanden sind. Prinzipiell reicht dann auch die Verdrahtung der MIDI-Outs aus. Die MIDI/Thru-Schleifen dürfen weiterhin die Geräte verbinden.

Setup, Memory Manager und Library

Im Setup-Fenster befinden sich die gescannten oder/und manuell ausgewählten MIDI-Geräte. Um automatisch scannen zu können, müssen alle MIDI-Ins und -Outs verdrahtet sein. Der Memory Manager zeigt Ihnen die kompletten Inhalte der einzelnen Speicher. Sogar RAM-Cards und Edit-Buffers sind inbegriffen, so daß immer ein vollständiger Überblick besteht. Dies ist nicht

nur optisch der Fall, sondern auch praktisch. Wer hat sich nicht schon mal darüber geärgert, daß nach dem umkopieren eines Einzelsounds anschließend ein Multisound nicht mehr klingt, weil er auf einen Grundsound zugreift, der nun an einer ganz anderen Stelle zu suchen ist. Dies macht normalerweise einen 2. Programmierschritt am Gerät notwendig. Anders mit SoundSurfer. Er erledigt dies automatisch, da immer darauf geachtet wird, daß jeder Sound – egal ob Multi, gelayert oder gesplittet – funktionell erhalten bleibt. Dies ist ein nicht zu unterschätzendes Feature, das nicht jedes MIDI-Gerät zu bieten hat. Aus diesem Manager heraus lassen sich alle Speicherinhalte auf Diskette oder Festplatte sichern. Dies sollte der erste Schritt Ihrer ersten Programmiersession sein. Anschließend kann nichts mehr schiefgehen, da nach einem MIDI-Chaos der Urzustand wieder herstellbar ist. Das Abspeichern geschieht in einer Library, aus der nicht nur Soundbänke, sondern auch Einzelsounds geladen sowie hin und her kopiert werden, ganz so als hätte man eine riesige Speichererweiterung in seinen Synthy eingebaut. Innerhalb der Library lassen sich selektiv über den Namen oder Gerätetyp bestimmte Sounds suchen, um z.B. bestimmte Sounds oder spezielle Geräteeinstellungen separat abspeichern zu können.

Wer nicht immer das Handbuch neben sich liegen hat, kann sich auch der umfassenden Online-Hilfe bedienen, die je nach Situation den richtigen Spruch parat hat.

Massenhaft Spuren und tolle Features bietet der Mini-Sequencer gerade nicht, aber für das Ausprobieren von neuen Sounds reicht er allemal aus. Hier einen ausgefuchsten Sequencer zu verlangen, wäre wohl etwas zuviel erwartet gewesen.

SoundDiver

Der SoundDiver beinhaltet, wie oben bereits beschrieben, den kompletten SoundSurfer. Wer also lediglich seine Sounds komfortabel verwalten möchte, dem reicht bereits der auch einzeln erhältliche SoundSurfer aus. Wer aber seine Sounds selber editieren, nachbearbeiten oder per umfangreichen

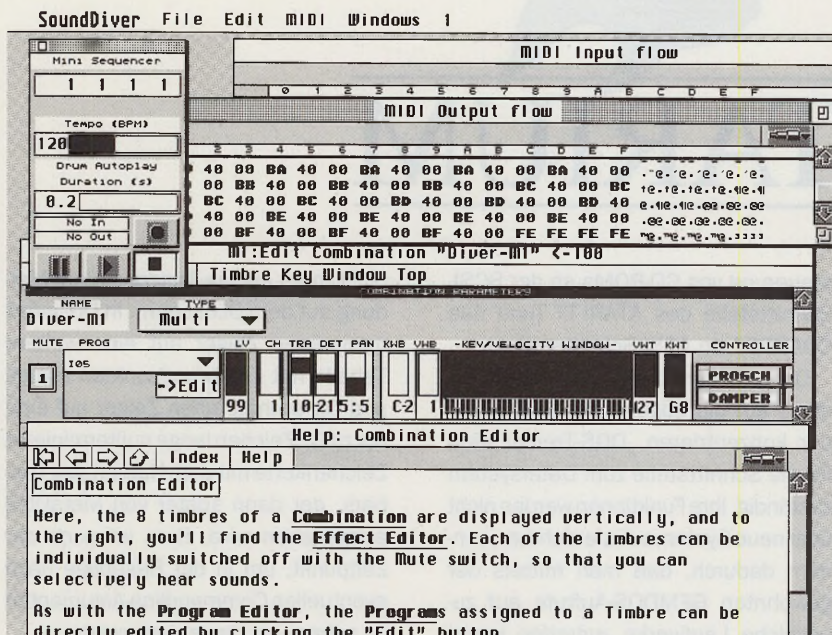
Wassersport mit Musik

ATARI

Software

Hardware

Grundlagen



In dieser Abbildung sind oben rechts die MIDI-In- und Out-Fenster. Hier werden die realen Daten in Hex-Form angezeigt. Ganz links ist der Mini-Sequencer und in der Mitte ist der M1-Combination-Editor und darunter das dazugehörige Help-Fenster zu sehen.

Zufallsgenerator erstellen will, der benötigt den SoundDiver. Er stellt für fast alle 200 Anpassungen Editoren bereit, die hier verständlicherweise nicht im einzelnen angesprochen werden können, da dieses Unternehmen wohl ein ST-Computer-Jahresabonnement füllen könnte. Die Bedienung ist mit anderen, speziell für die Geräte geschriebenen Editoren, zu vergleichen. Es sind nicht immer alle Features vorhanden, da diese bereits im Memory Manager- oder Library-Teil vorhanden sind.

Im Editor lassen sich auch die ROM-Sounds eines Gerätes editieren und auf einen anderen Speicherplatz kopieren. Auf den Ursprungsplatz geht es leider nicht, da dieser ein „Nur-Lese-Speicher“ ist (ROM = Read Only Memory).

Die editierten Sounds lassen sich alle in die Library einfügen und nach einem Neustart an die angeschlossenen Geräte senden.

Fazit

Den SoundSurfer gab es bereits in vielen Varianten anderer Firmen, leider nicht in so großem Umfang. Die 200 mitgelieferten Anpassungen, mit der Möglichkeit ohne Programmierkenntnis und speziellem Wissen über

SystemExclusivDaten eigene Anpassungen kreieren zu können, bieten ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Dasselbe trifft für den SoundDiver zu, da wohl niemand das Geld für 200 Editoren ausgeben würde. Beide Programme eignen sich insbesondere für den Studiobereich, da nach jedem aufgenommenen Song die komplette Soundlibrary mit den verwendeten Sounds auf Diskette zusammen mit der Aufnahme in das Archiv gelegt werden können. Aber auch im privaten Bereich lohnt sich schon die Anschaffung bei Verwendung von 2 bis 3 MIDI-Geräten. Gute Editoren (pro Gerät) kosten alle zwischen 100,- und 300,- DM. Da will ich doch mal eine Milchmädchenrechnung aufmachen und den Durchschnittspreis von einem Editor mit der Anzahl der Anpassungen multiplizieren. 200,- mal 200 = 40.000,- DM. Theoretisch ist der SoundDiver 40.000,- DM wert.

Global gesehen, ist es auf jeden Fall sinnvoll, die Soundverwaltung mit einem Programm durchzuführen, da alles zentral verwaltet und editiert wird. Wer bereits Libraries aus anderen Programmen herumliegen hat, kann diese in den SoundSurfer importieren. Auch *.Mid-Files werden gelesen und nach SysEx-Befehle durchsucht. Da

bei diesem Funktionsumfang keine objektive Beurteilung der Einzelfunktionen möglich ist, entfällt unten in den Mäusekästen die Negativ-Beurteilung.

WW

Preise

SoundSurfer (ohne Editor)

290,- DM

SoundDiver (inkl. SoundSurfer)

598,- DM

Bezugsquelle:

EMAGIC Soft- und Hardware GmbH

Halstenbeker Weg 98

25462 Rellingen - Germany

Tel.: (04101) 4765-0

SoundSurfer



Positiv:

viele Anpassungen

übersichtlich

eigene Anpassungen sind ohne Vorkenntnisse erstellbar

unendliche Sound- und Library-Verwaltung

automatische Geräteeerkennung

für große Equipments geeignet

Import von Fremdformaten

Unterstützung spezieller Synth-Speichererweiterungen

gutes Preis-Leistungsverhältnis

kompatibel zu ATARI-Hardware-Erweiterungen und -Accessories

Negativ:

—



SoundSurfer



Positiv:

viele Editoren

Soundkonvertierungen artverwandter Geräte

übersichtlich

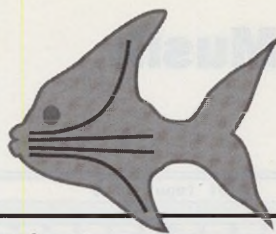
Zufallsgenerator

Gutes Preis-Leistungsverhältnis

Negativ:

—





ATARIUM

Anatomie eines DOS-Treibers für MetaDOS

In diesem Monat möchte ich ein Thema aufgreifen, nach dem ich in E-Mails immer wieder befragt werde: die Programmierung von MetaDOS-Treibern. Grund für das Informationsdefizit ist sicherlich, daß es zu diesem Thema nur die offizielle Dokumentation von ATARI gibt und das Interesse an MetaDOS erst in den beiden letzten Jahren wegen der Einbindung von CD-ROM-Laufwerken wieder erwacht ist.

In den vergangenen Jahren habe ich mich bereits mehrfach mit diesem Thema befaßt (siehe zum Beispiel Ausgabe 7/93 des ST-Magazins und Ausgabe 7-8/94 der ST-Computer). Dennoch ist es leider unvermeidlich, einige grundsätzliche Dinge über MetaDOS zu wiederholen, um die Zusammenhänge richtig verstehen zu können. Danach will ich dann auf einen einfachen DOS-Treiber eingehen.

Die Hauptaufgaben von MetaDOS lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Auswertung der Konfigurationsdatei CONFIG.SYS
- Laden von BOS- und DOS-Treibern
- Einhängen der Treiber in den XBIOS- bzw. GEMDOS-Trap

BOS-Treiber sind Treiber, über die die Kommunikation mit 'realen' Geräten abgewickelt wird. Sie sind in der Funktionalität in etwa mit Festplattentreibern vergleichbar (also etwa blockweises Lesen und Schreiben). Die von diesen Treibern installierten Funktionen werden allerdings nicht über BIOS-Funktionen wie *Rwabs()*, sondern über die XBIOS-Opcodes 48 bis 63 abgewickelt. Der CD-ROM-Treiber 'CDAR-GEN.BOS' aus dem ATARI-MetaDOS-Paket ist ein Beispiel für einen solchen Treiber: er übernimmt die An-

steuerung von CD-ROMs an der SCSI-Schnittstelle des ATARI-TT (und das CDAR504 an ACS-Schnittstellen).

Diesen Monat will ich mich allerdings auf die sogenannten DOS-Treiber konzentrieren. DOS-Treiber sind für die Schnittstelle zum Dateisystem zuständig. Ihre Funktionen werden nicht über neue Systemaufrufe sichtbar, sondern dadurch, daß man mittels der gewohnten GEMDOS-Aufrufe auf zusätzliche Laufwerke zugreifen kann. Der ISO-Dateisystemtreiber 'ISO-9660F.DOS' aus dem MetaDOS-Paket ist ein gutes Beispiel: er stützt sich auf die Funktionen eines BOS-Treibers, um überhaupt mit einem CD-ROM sprechen zu können. Seine Aufgabe ist es allerdings, die von einem normalen TOS-Dateisystem unterschiedlichen Dateisystemstrukturen für GEMDOS genießbar zu machen.

Nicht jeder DOS-Treiber jedoch muß auf einen BOS-Treiber zugreifen. Ein Beispiel wäre zum Beispiel eine RAM-Disk oder auch das Cookie-Dateisystem, das ich hier vorstellen werde. Der vollständige Sourcecode ist in der Redaktions-Mailbox, im MausNet (COOKFS*.ZIP in der Maus MS2, 0251/77262) und per FTP (<ftp://ftp.uni-muenster.de/pub/atari/Utilities>) erhältlich.

Bevor wir uns den Details zuwenden, soll erst einmal ein Überblick gegeben werden. MetaDOS unterstützt bei DOS-ebenso wie bei BOS-Treibern das Konzept, daß ein und derselbe Treiber mehrere GEMDOS-Laufwerke (bzw. physikalische Geräte) bedienen kann. Dazu stellt er einen sogenannten Wakeup-Aufruf zu Verfügung, der per JSR aufgerufen wird und in D0 und D1 Informationen zurückliefern muß. Die Funktion muß am Anfang des Text-segments der Treiberdatei liegen, das heißt ein MetaDOS-Treiber ist eine ganz gewöhnliche Programmdatei mit einem besonderen Startup-Code.

Dieser Wakeup-Aufruf dient lediglich dazu, allgemeine Initialisierungen vorzunehmen. In der Regel ist das

nicht mehr als die Ausgabe einer Meldung auf dem Bildschirm. In D0 liefert man einen Zeiger auf eine weitere Tabelle mit Einsprungpunkten zurück und D1 enthält einen Zeiger auf eine bis zu 32 Zeichen lange nullterminierte Zeichenkette mit dem Namen des Treibers, der dann später von MetaDOS ausgegeben wird. Dies ist auch der Zeitpunkt, um in der Basepage nach eventuellen Commandline-Argumenten zu sehen und diese auszuwerten. Werfen wir kurz einen Blick auf eine *DOS-Zeile der CONFIG.SYS:

***DOS, C:\auto\cookiefs.dos, Z:x**

Sie besteht aus mindestens drei durch Kommata voneinander getrennten Teilen. '*DOS' informiert MetaDOS darüber, daß es sich um einen Eintrag für einen Dateisystemtreiber handelt. Der zweite Teil enthält den Namen der Treiberdatei und eventuelle Parameter (wie zum Beispiel die Cache-Größe für einen CD-ROM-Treiber). Alle restlichen Bestandteile der Zeile ordnen dem Treiber einen GEMDOS-Laufwerksbuchstaben und eine Gerätenummer zu. Für jede dieser Laufwerksbezeichnungen macht MetaDOS einen Initialisierungsaufwurf, wobei die hinter dem Doppelpunkt angegebene Gerätenummer als Parameter übergeben wird. Die Adresse dieser Initialisierungsroutine steht als erster Eintrag in der oben erwähnten Einsprungtabelle.

In unserem Beispiel würde also die Initialisierungsroutine einmal mit dem Parameter 'x' auf dem Stack aufgerufen. Dies ist der richtige Zeitpunkt, um Speicher für alle Datenstrukturen zu reservieren, die der Treiber pro Laufwerk benötigt. Da ein MetaDOS-Treiber 'beliebig' viele unabhängige Laufwerke bedienen können muß, dürfen also keinerlei Informationen statisch gespeichert werden – alle Daten gehören in diesen per *Malloc()* angeforderten Speicherbereich. Als Ergebnis liefert man MetaDOS in D0 einen Zeiger

ATARI-Kompetenz im Abo!

► Der Inhalt

Wir recherchieren für Sie:

- Aktuelle Meldungen aus der ATARI-Szene
- Hintergrundwissen damit Sie rundum informiert sind und mitreden können
- Ausführliche Hardware und Software-Tests der neuesten Produkte
- Programmierer Tips & Tricks von Lesern für Leser

► Der Preisvorteil

Sie erhalten 11 Ausgaben zum Preis von 10.
Sie zahlen also nur 80,- DM statt 88,- DM im Einzelheftverkauf.

► Der Zustellkomfort

Sie erhalten die ST-Computer per Post frei Haus geliefert und ersparen sich so den Weg zum Kiosk.

► Der Steuer-Spartip

Die ST-COMPUTER ist eine Fachzeitschrift. Dadurch können Sie Ihr Abonnement der ST-Computer steuerlich geltend machen.

► Die Disketten zum Heft

1. Die Megadisk
Alle Listings sowie hochwertige Software zum Preis von DM 10,- (inkl. Versand).
Der Abo-Preis beträgt DM 110,- pro Jahr.
2. Die Disketten zur DTP-Praxis
Viele zusätzliche Hilfsmittel für Ihren DTP-Einsatz zum Preis von je DM 49,-.



Bitte benutzen Sie die Bestellkarte in der Heftmitte.

PSH Medienvertriebs GmbH

Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/9 47 70, Fax 94 77 18

auf diesen Puffer zurück (-1 im Fehlerfall). Bei allen weiteren Aufrufen wird MetaDOS dann diesen Zeiger als Parameter übergeben.

Zusätzlich muß man in Register D1 verschiedene Flags setzen. Bit 0 wird gesetzt, wenn alle Dateinamen automatisch auf Großschrift konvertiert werden sollen. In unserem Beispiel wird jedoch zwischen Uppercase und Lowercase unterschieden, daher bleibt das Bit ungesetzt.

Über Bit 1 kann man verhindern, daß MetaDOS Pfade automatisch in absolute Pfade konvertiert. Mir ist allerdings bislang kein Fall bekannt, wo das wünschenswert wäre.

Bit 2 wird seit MetaDOS 2.40 ausgewertet und stellt eine Vereinfachung für Read-Only-Medien wie CD-ROMs dar. Es sorgt dafür, daß die Fehlermeldung EWRPRO (schreibgeschützt) gar nicht erst als Critical-Error angezeigt wird (der Benutzer kann an der Tatsache ja sowieso nichts ändern). Alle weiteren Bits sind reserviert und müssen gelöscht bleiben.

Alle weiteren Einträge der Tabelle sind die Einsprünge für die einzelnen GEMDOS-Funktionen, beginnend mit GEMDOS-Opcode 0 bei Offset 4 der Tabelle. Dabei werden nicht alle Funktionen gebraucht. Beispiele dafür sind etwa die Zeichenausgabefunktionen oder Aufrufe wie *Dsetdrv()*, die das Dateisystem nichts angehen. Für solche Funktionen und diejenigen, die man nicht implementieren will, kann man -1 eintragen.

Wer „neue“ GEMDOS-Funktionen wie *Dopendir()* unterstützen will, muß MetaDOS mitteilen, wo die Tabelle genau

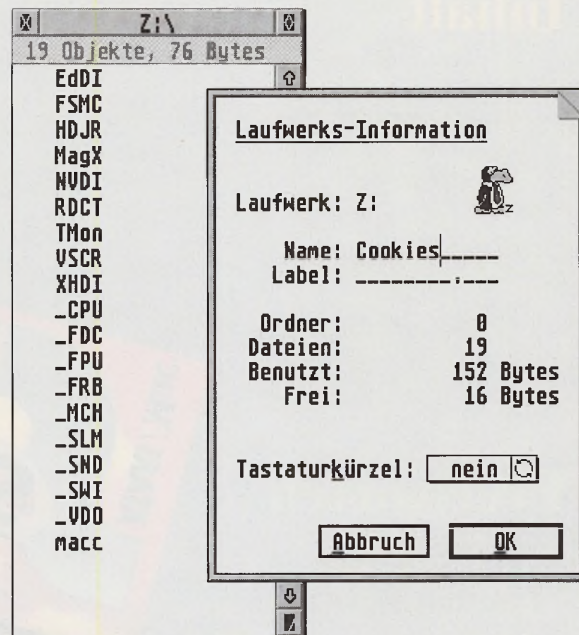


Abbildung 1

endet. Dazu trägt man vor der Tabelle bei Offset -12 als Kennung „MAGIC-MET“ und bei Offset -2 den höchsten unterstützten GEMDOS-Opcode ein.

Nun ist es allerdings nicht so, daß MetaDOS einfach alle GEMDOS-Aufrufe in unseren Treiber umlenkt. Tatsächlich ist es eine der Hauptaufgaben von MetaDOS, herauszubekommen, welcher Treiber bei welchem Aufruf gemeint ist und die Calls entsprechend zu verteilen oder an das „normale“ GEMDOS durchzureichen.

Insgesamt müssen drei Hauptfälle behandelt werden. Grundsätzlich wird zunächst ein Datei- oder Pfadname inspiert und geprüft, ob er auf ein MetaDOS-Laufwerk zeigt. In einfachen Fällen wie *Fdelete()* wird dann die entsprechende Treiberfunktion aufgerufen und die Angelegenheit ist erledigt.

Schwieriger wird es, wenn man eine Datei öffnet (bzw. zu öffnen versucht). Zu diesem Zweck verwaltet MetaDOS eigene Datei-Handles im Bereich über 100. Jeder auf einem MetaDOS-Gerät geöffneten Datei ist so ein Handle und ein acht Longs umfassender Puffer zugeordnet, über den das Dateisystem frei verfügen kann. Bei *Fcreate()* etwa erhält das Dateisystem Zeiger auf Dateinamen und diese Dateistruktur. Wenn sich die Datei erzeugen läßt, füllt der Treiber die Dateistruktur mit eigenen Informationen und liefert 0 (*E_OK*) zurück. MetaDOS liefert dann dem Aufrufer ein MetaDOS-Datei-Handle zurück. Bei weiteren Aufrufen wie *Fwrite()* erhält dann der Dateisystemtreiber wieder einen Zeiger auf diese Dateistruktur. Typische Informationen, die in dieser Struktur gespeichert sein

PUBLIC DOMAIN PAKETE

1 Spiele (H) 20 DD	35,-	30 Lernen 20 DD	35,-
2 Spiele (H) 20 DD	35,-	40 Spiele (H) 20 DD	35,-
3 Spiele (H) 20 DD	35,-	41 Spiele (H) 20 DD	35,-
4 Spiele (H) 20 DD	35,-	42 HASCS-Spiele	35,-
5 Spiele (H) 20 DD	35,-	43 DFU 13 DD	35,-
6 Spiele (H) 20 DD	35,-	44 GIF-Erotik 1 40 DD	99,-
7 Spiele (H) 20 DD	35,-	45 GIF-Erotik 2 40 DD	99,-
8 Sprachen 20 DD	50,-	46 GIF-Erotik 3 40 DD	99,-
12 Erotik (H) 20 DD	35,-	47 GIF-Fantasy 20 DD	49,-
15 Erotik (H) 20 DD	35,-	50 GNU C V2 5B	35,-
16 Grafiken (H) 20 DD	35,-	52 Packer & Shells	30,-
21 TeX 3.1 14 DD	35,-	54 GNU-Superpak	35,-
23 MINT 19 DD	35,-	55 Magic Eye 15 DD	35,-
24 Utilities 5 DD	20,-	56 Spiele (H) 20 DD	35,-
25 ACCs 5 DD	20,-	CD: Whiteline	98,-
26 CPX & Icons 5 DD	20,-	CD: GIF's Galore	39,-
27 Gesetze 5 DD	20,-	CD: Gemini	49,-
29 Lernen 20 DD	35,-	CD: Visual Hot Girls	69,-

Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Gesamtkatalog an (Bitte geben Sie unbedingt den Computertyp an! Erotikpakete nur gegen Altersnachweis! Versand: Vorkasse 5,00 DM * Nachnahme 8,00 DM * Ausland nur EC 15,00 DM)

Computer-Service Eberle
Hagsfelder Allee 5d
76131 Karlsruhe
Tel 0721 / 697483 (10:00-14:00, ab 20:00) * Fax 0721 / 697483 (gedruckt)

SOFTHANSA

SOFTHANSA GmbH * Unterbergstraße 22 * 81539 München FAX 089/6924630 TEL 089/6972206
[U1U2-Halterstelle, 7 Fahrmin. v. HBM] ...worauf Sie sich verlassen können!

APPLE	2MB für 1040 STE/Mega STE	135,-
Apple Power PC's 7500/8500/5500, Performas, Powerbooks lieferbar. Wir konfigurieren nach Ihren Wünschen: lassen Sie sich ein Angebot erstellen! Installationen von TOS-Rechnern	Falcon Leichte Speicherweiter.	ab 60,-
ZIP Drive 100 MB	Falcon 14 MB RAM	ab 89,-
EZ Drive 135 MB	FX Three-in-one Falcon Xtender	329,-
Flachbettscanner	Fast RAM Karte Falcon	229,-
McStout Classic / 500 Treiber	Fast RAM Karte TT	239,-
LogiMouseMan Mac 2 Tasten	PAK 68030/32 MHz mit TOS 3.06	749,-
Clans Office CD	PAK Fast Ram-Karte	239,-
MagiC PowerMac Pro	Perfect Keys Light Tastatur für ST/TT	159,-
NVDI für MagiC Mac	Nova Grafik-Karten ST/VME/Falcon	a A
Calamus MM	Matrix Matgraph TC1006+MatDigi gebr.	1100,-
Profil	TTM 195 gebr.	700,-
Isakuman office	Robotron Grafiktablett-Treiber	10,-/49,-
Ituman MAC 1steilf	Screenblaster extern/inside	129,-/59,-
CIS Lohn & Gehalt	S/PDIF Digitalinterface Falcon	369,-
Score Perfect Pro MAC	Toner SLM 804/Doppelpack SLM 605	75,-
Cubase Notator etc. MAC	Trommel SLM Rebuild	ab 199,-
Speed Doubler	Calamus 1 09N/SL 11/94	159,-/389,-
Translate II engl. oder franz.	CD Recorder Audio/Profi	238,-/479,-
FJA 18 Hornet 2.01	CD-Tools oder SCSI Tools	89,-
Literatur	Cubase 3/Cubase Audio Falcon	549,-/1999,-
1000 Tips & Tricks für den MAC	DA's Picture oder DA's Vector	289,-
Troubleshooting für den MAC	Ituman 1steilf/1m	169,-/669,-/848,-
MAC für Anfänger	Kobold 3/Papillon/Pure Pascal	99,-
Multimedia & CD-ROM für Anfänger	K-Spread Lightn-Spread	89,-/199,-
weitere Titel	MagiC World 96	109,-
ATARI	NVDI 3	185,-/775,-
Computer:	Papyrus/GOLD Upgrade	145,-/245,-
Flachbettscanner mit Software ab	Phönix 4/Twist 3	89,-/189,-
Ersatzteile für TOS-Rechner	PixArt s/w / Color	499,-
Festplatten, CD-ROM-Monitore	Score Perfect Pro 3 Atari	75,-/145,-
Tagesspreise	Signum12/Signum14	145,-
Hostadapter	Studio Photo	69,-
JANUS EMULATOR Atari-Emulatoren a.A.	Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserer Preisliste, die Sie bei Bestellung unaufgelistet erhalten.	

1 gerätekaffee liefern wir sofort binnen 24 Stunden per Post aus! Bestellannahme rund um die Uhr (außerhalb der Geschäftszeiten durch Anrufbeantworter). Alle Preise zuzüglich Versandkosten (Vorkasse DM 6,- Nachnahme DM 16,- incl. Zahlkartengebühr, Monitore, Computer etc. gewichtabhängig). Einbauten und Reparaturen nach Absprache. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Bankverbindung: DSK-Bank München, Konto 14007096, BLZ 700 107 30 / Postbank München Konto: 367792-808, BLZ 700 100 80

dongle® ware Oxyd®

Oxyd™ magnum!, die Fortsetzung des Spiels Oxyd™, die Sie mit neuen, völlig unbekannten 100 Levels wieder wochenlang in Atem halten und Ihre Computermouse an die Grenzen der Belastbarkeit führen wird.

Oxyd™ Magnum!

NEXT und ATARI ST/TT/Falcon, Rechner angeschlossen!	59,-
Oxyd Magnum (general edition) CD	59,-
Das Oxyd Buch (general edition)	
für alle Rechnersysteme	49,-
Oxyd Diskette (general edition)	je System 5,-
Das Oxyd 2 Buch (nur Atari ST/TT)	49,-
Oxyd 2 Diskette	5,-
Spacola Buch + Diskette (nur Atari ST/TT)	24,80

zuzüglich DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-), unabhängig von der bestellten Anzahl!

Bestellung an: **Helm Verlag**
Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon [0 61 51] 94 77 - 0
Telefax [0 61 51] 94 77 - 18

müssen, sind der aktuelle Datei-Off-set und eventuell der Open-Modus.

Ganz genauso verhält es sich mit den Funktionen, die über Directory-Handies angesprochen werden:

Dopendir()

Dreaddir()

Dclosedir()

Drewinddir()

Dxreaddir()

Kompliziert wird es aber bei *Fsfirst()*/*Fsnext()*, einem mittlerweile klassischen Beispiel für ein mangelhaftes Design eines OS-Interfaces. Wo liegt das Problem? Nun, zum einen werden Datei- und Directory-Handies vom System vergeben. Die DTA-Adresse hingegen kann jedes Programm beliebig setzen. Hinzu kommt, daß es im Gegensatz zu Datei- und Directory-Handies gibt keine klare Methode gibt, um zu erkennen, wann eine DTA-Struktur nicht mehr gebraucht wird. Schließlich kann es ja vorkommen, daß nur ein Aufruf von *Fsfirst()* gemacht wird und die DTA dann nie wieder benutzt wird.

MetaDOS bleibt also nichts anderes übrig, als zunächst bei *Fsfirst()* zu prüfen, ob eines der MetaDOS-Laufwerke betroffen ist. In dem Fall wird ein Zeiger auf die zur Zeit aktuelle DTA zusammen mit der Laufwerkskennung in einer Tabelle vermerkt. Einträge in dieser Tabelle werden gelöscht, wenn *Fsnext()* einen Fehler liefert. Läuft die Tabelle über, wird der älteste Eintrag entfernt.

Für viele mag das nach einer völlig unzureichenden Lösung klingen, aber

mehr kann MetaDOS nicht leisten, da der gesamte Inhalt der DTA tabu ist: die erste, 'reservierte' Hälfte ist für das betreffende Dateisystem bzw. das, 'normale' GEMDOS reserviert, während der Rest offiziell dokumentiert ist und daher nicht für eigene Zwecke mißbraucht werden kann. Zur Beruhigung mag beitragen, daß auch das Filesystem-Interface im MiNT-Kernel mit solchen Kompromissen leben muß.

Fsfirst() und *Fsnext()* können also den normalerweise reservierten Teil der DTA benutzen, um interne Informationen zu speichern. Dazu gehören die aktuelle Position im Verzeichnis, die Suchmaske und die Suchattribute – ähnlich funktioniert GEMDOS selbst auch. Im dokumentierten Teil der DTA liefert man dann die Suchergebnisse zurück.

Alle Einsprünge erhalten genau die gleichen Stack-Parameter wie die eigentliche GEMDOS-Funktion. Zusätzlich sind folgende Register gesetzt:

A3 zeigt auf den 'Logical Device Buffer Pointer'. Dies ist der laufwerksbezogene Speicherbereich, der bei der Initialisierung angelegt worden ist.

A4 zeigt auf eine 'vorbehandelte' Version des Datei- oder Pfadnamens (Wandlung auf absoluten Pfad etc.).

A5 zeigt für Dateifunktionen auf die Dateistruktur und bei *Fsfirst()*/*Fsnext()* auf die DTA.

Reichlich überflüssig ist schließlich A6, das auf die Tabelle mit den Einsprungpunkten zeigt.

Das ganze klingt sicherlich recht trocken, und gerade darum habe ich auch ein einfaches Beispiel als Quell-

text zu Verfügung gestellt. Das Cookie-Dateisystem ist ein Read-Only-Dateisystem. Für jeden Eintrag im Cookie-Jar wird eine Datei dargestellt, deren Namen mit dem zugehörigen Cookie identisch ist (aufgepaßt: ausnahmsweise mal kurze anstelle von langen Dateinamen, aber mit Unterscheidung von Groß- und Kleinschreibung). Jede Datei ist vier Bytes lang und enthält den Wert des Cookies (siehe Abbildung 1).

Wer mag, hat allerlei Erweiterungsmöglichkeiten, um mit den Möglichkeiten von MetaDOS herumzuspielen: Freigabe des Schreibzugriffs zum Ändern von Cookie-Inhalten, Löschen, Umbenennen oder Neuanlegen von Cookies usw.

Zum Schluß will ich noch kurz erwähnen, wo denn die Unterschiede zu einem MiNT-Dateisystem sind. Der Hauptunterschied ist, daß MiNT einem XFS-Treiber erheblich mehr Arbeit abnimmt.

Ein paar Beispiele:

- Dateinamen werden vom Kernel vollständig aufgelöst
- Zugriffsberechtigungen werden getestet
- *Fsfirst()*/*Fsnext()* werden vom Kernel simuliert, das XFS muß nur die 'neuen' Funktionen (*Dopendir()* etc.) bereitstellen.

Falls Interesse besteht, werde ich mich gerne in einer der nächsten Ausgaben mit einem MiNT-XFS befassen. Bis zum nächsten Monat wünsche ich viel Spaß beim Experimentieren mit MetaDOS!

Julian Reschke

BibelST

Das Bibelprogramm
für alle ATARI ST(e)/TT/Falcon und
Apple Macintosh mit MagiCMac

Elberfelder Bibel V3.0, Luther 1984, Zürcher Bibel
Einheitsübersetzung, NT Graece, Septuaginta

Preissenkung!!!

Fordern Sie unser kostenloses Info oder
für 10,- DM (Schein) die Demoversion an.

A+Ω-Software

Reinhard Bartel
Bachgasse 3

D-67071 Ludwigshafen

Tel: 0621 - 67 72 93

Fax: 0621 - 67 72 93

Der Dauerbrenner seit vielen Jahren SteuerStar'95

Lohn- u. Einkommensteuer 1995
Dipl. Finanzwirt Jochen Höfer
50 DM/Update 30 DM

für alle ATARI ST/STE/TT sw/col
MS-DOS

Test: ST-Magazin 2/89:

„Der SteuerStar nimmt ohne Zweifel
einen sicheren Platz in der Reihe der
Spitzensoftware für den ST ein“

Vertrieb: Ursula Ventur

Mühlenberg 18

42699 Hückeswagen

Tel. 02192/5104

potz bits

- Versand ohne Risiko!
- kompetente Beratung
- umfassende Auswahl
- unglaublich günstig
- schnelle Zustellung

Apple Macintosh

PowerMac 7500/100 16/1000/CD, Aktionspaket

4990,-

Performa 630 8+4/500/CD/486er

2800,-

Performa 5200 8/800/CD, Aktionspaket

2690,-

Monitore

15" miro D1564T, Trinitron, per Software für 14", 16", 19"

750,-

17" CITX, per Software für 14", 16", 19", (21")

1150,-

Sonstiges

OverScan McStout, alle wichtigen ATARI-Schnittstellen am Mac

240,-

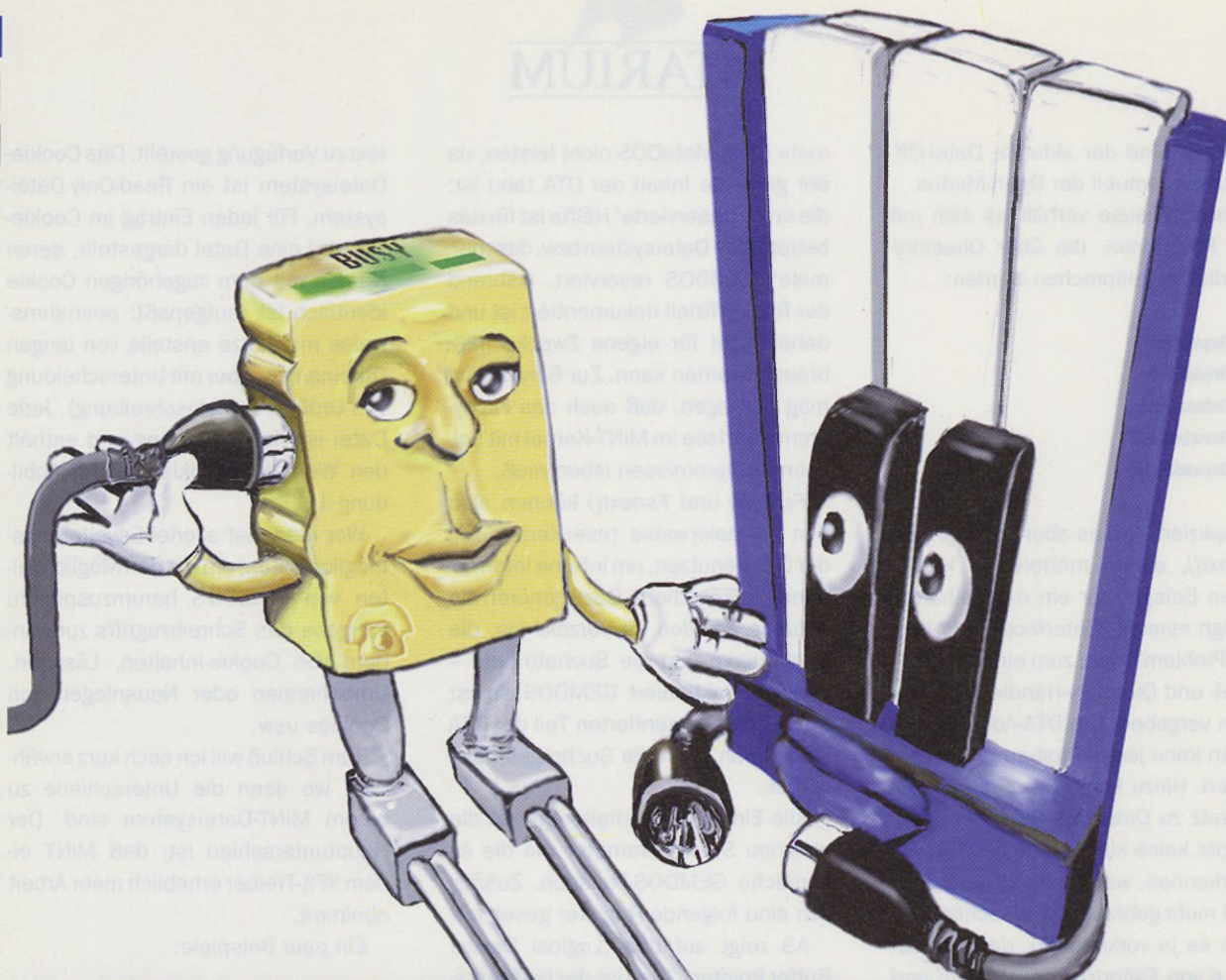
MAC2VGA, der kluge Monitoradapter

49,-

potz bits - Beim Märzenbad 6 - 86150 Augsburg
Telefon 0821/15 26-81 - Fax 08 21/15 26-85

Preise in DM incl. MwSt. Alle Angebote freibleibend. Irrtum vorbehalten

ST 1/94



Modem statt MIDI

Mit einfachen Mitteln eine weitere RS232-Schnittstelle am ST

Wegen seines Konzepts der „Power without the Price“ wurde der ST seinerzeit von Hause aus mit vielen Schnittstellen ausgestattet. Die nachträgliche Erweiterung dagegen gestaltete sich schon immer etwas aufwendig. Glücklicherweise ist es recht einfach, die eventuell ungenutzte MIDI-Schnittstelle zu einer RS232 umzubauen.

Wenn die ATARI-eigene Maus in die Jahre kommt, gehen häufig die Folientaster kaputt. Nach meinen Erfahrungen haben Ersatztaster nur eine sehr kurze Lebensdauer. Billige Ersatzmäuse mit Microschaltern gibt es zuhauf, nur sind das in der Regel serielle PC-Mäuse. Auch wer X unter Linux/68K fährt, möchte gerne eine 3-Tasten-Maus anschließen.

Nutzt man die Modem1-Schnittstelle des ST für DFÜ, hat man aber keinen Port mehr frei für die Maus. Auch wer im Zeitalter des Multitasking einen

Remote-Login über ein Terminal machen will (neben der DFÜ), braucht einen weiteren Port, genauso wie derjenige, der das System mit einem Hintergrundmonitor überwachen will.

In diesem Teil dieser Serie (es wird noch mehr Teile rund um die RS232-Schnittstelle geben) wollen wir daher den ST mit einem weiteren RS232-Port ausrüsten. Bei dieser Gelegenheit kann man auch gleich die Umrüstung der Modem1-Schnittstelle auf 38400 Baud durchführen, womit sich der zweite Teil beschäftigt. Im letzten

Teil schließlich kümmern wir uns um die Anbindung serieller PC-Mäuse an die neugewonnene Schnittstelle unter TOS. Dabei handelt es sich um eine reine Software-Lösung.

Ein weiterer serieller Port

Wer auf die MIDI-Schnittstelle verzichten will, kann sie für ein paar Mark zu einer weiteren seriellen Schnittstelle umbauen. Neben dem unschlagbar günstigen Preis hat die Lösung außerdem den Vorteil, daß die Schnittstelle

„Für ein gutes Neues Jahr:“

**FAIR
FORUM**

SCSI-MASSENSPEICHER FÜR ATARI/MAC-COMPUTER

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an hochwertigen SCSI-Komponenten. Die externen Geräte werden komplett anschlussfertig für TT/MAC mit SCSI-Kabel 50-25, Netzkabel und ext. Terminator geliefert. Standardmäßig verwenden wir das S-Drive Tischgehäuse. Auf Wunsch erhalten Sie alle Fest- und Wechselplatten (außer SYQUEST 88 + 200) auch ohne Aufpreis im Portabel-Gehäuse. Wenn Sie sich Ihr eigenes SCSI-System im Twin-Drive-Gehäuse oder 4er-Tower zusammenstellen wollen, so errechnet sich der Gesamtpreis für das anschlussfertige Gerät:

Einzelpreis der "nackten" Geräte + Gehäusepreis + DM 20.- für Kabel und Einbau.

Achten Sie auf Qualität und vergleichen Sie: Unsere Gehäuse sind mit Netzteil, Lüfter(n), ID-Schalter(n) und zwei 50-poligen SCSI-Buchsen ausgestattet.

FESTPLATTEN	MB	ms	nackt	extern
Quantum LPS	340	12	278.-	438.-
Quantum LTS	365	11	318.-	478.-
Quantum TRB	840	11	438.-	598.-
Conner CFP	1060	9	458.-	618.-
Conner CFP	2105	9	1148.-	1308.-
Quantum ATLAS	2150	8	1448.-	1608.-
Quantum GrandPrix	4300	8	1898.-	2058.-
TOSHIBA/SONY CD-ROM			nackt	extern
T. XM-5301B, 4-fach-Speed			399.-	569.-
T. XM-3601B, 4.4-fach-Speed			569.-	739.-
SONY CDU-55S, 2.4-fach-Speed			199.-	369.-
SONY CDU-76S, 4-fach-Speed			369.-	539.-
Caddy, z.B. für 3401B/3501B	1:	10.-	ab 10:	9.-

* externe Version mit Audio-CINCH-Buchsen ! *

SYQUEST-Wechselplatten	nackt	extern
SQ-5110C, 44 + 88MB	368.-	618.-*
SQ-5200C, 44, 88 + 200MB	598.-	888.-*
SQ-3105S, 105MB	468.-	748.-*
SQ-3270S, 105 + 256MB	598.-	848.-*
SQ-400, 44MB-Medium	1: 79.-	ab 5: 76.-
SQ-800, 88MB-Medium	1: 79.-	ab 5: 76.-
SQ-2000, 200MB-Medium	1: 135.-	ab 5: 129.-
SQ-310, 105MB-Medium	1: 99.-	ab 5: 95.-
SQ-327, 256MB-Medium	1: 99.-	ab 5: 95.-
FUJITSU MOD-Laufwerke	nackt	extern
2512A(2), 230MB + 128B	848.-	1048.-*
MO-Medium 128MB	1: 35.-	ab 10: 29.-
MO-Medium 230MB	1: 45.-	ab 10: 39.-

*externe Version inkl. 1 Medium

Anschluß an ATARI-Rechner:	
TT/MAC extern	siehe extern
Falcon extern	mit SCSI2-Kabel ca. 90cm "extern" + 35.-
alle ST(E) extern	mit GE-Soft TOPLINK inkl. HD-PLUS 5.5 "extern" + 100.-
SCSI-Komponenten einzeln: (Sonderinfo anfordern !)	
SCSI-Gehäuse S-Drive/Portabel	138.-
SCSI-Gehäuse Twin-Drive	198.-
SCSI-Gehäuse 4er-Tower	278.-
Netzkabel	10.-
Abschlußterminator	15.-
SCSI-Kabel 50-25, ca. 90cm	19.-
SCSI-Kabel 50-50, ca. 90cm	19.-
Falcon SCSI2-Kabel, ca. 90cm	49.-
GE-Soft TOPLINK	Hostadapter für ST(E) inkl. Bickmann HD-PLUS 5.5 115.-

* Auch andere Kabel und Längen lieferbar ! *

NEU! SyQuest EZ-135S, externes Wechselplattenlaufwerk 3.5", 135MB, 13.5ms, 2 J. Garantie; inkl. SCSI-Kabel & 1x Medium 135MB **449.-**
Syquest EZ-135, 135MB-Medium 15Stk./10Stk. 39.-/370.-

NEU! Externes Highspeed-Modem, V.42bis, MNP5, BTX-tauglich, FAX bis 14.400bps, BZT-Zulassung; inkl. Modemkabel 25p, Zubehör
14.400bps: 199.- 28.800bps: 329.- Adapter 9-25: 7.-
MultiTerm PRO (BTX)/ TELE Office V.3 (FAX), für ATARI 78.-/98.-

CDs speziell für ATARI-Computer

Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD 1, 2 oder 3 diverse PD- und Sharewareprogramme für ATARI, ein "Must" für alle CD-ROM-Besitzer **49.-**

Whiteline: ALPHA CD, für ATARI komplette 3D-PD-Serie, PD-SGV, Vollversion, Linux 68030/040, über 1000 Fonts, ... **59.-**

Whiteline: GAMMA CD, für ATARI der Nachfolger der Alpha CD, mit 6 Vollprogr., 1000 CFN-Fonts, etc. **69.-**

Whiteline: DELTA CD, für ATARI die 3. Ausg. der erfolgre. CD-Serie, mit vielen Vollvers. (z.B. CYPRESS), etc. **79.-**

Whiteline: Transmission CD für ATARI/FALCON alle wichtigen und bekannten FALCON-Demos und andere Software auf einer CD **45.-**

SystemSolutions: ATARI MEGA ARCHIVE V.2 über 1.5 GBYTE (1) PD- und Shareware für den ATARI in gepackter Form **59.-**

M. Wehner: Skyline CD oder Skyline Deluxe CD diverse PD- und Shareware, Vollversionen etc., Test in ST-C 09/95 **49.-**

MAXON CD 1, für ATARI, 2. Auflage ST-Computer PD-Serie 65 704, PD-Datenbank, Crazy Sound Junior, ... **49.-**

Xware: Mission 1 CD, für ATARI 2 Vollversionen, CFN-Fonts, 4U PD-Serie, Grafiken, MODS, FLS, IMGs ... **39.-**

Xware: Demo Session CD, für ATARI Demoversionen aller wichtigen kommerziellen Programme für ATARI **15.-**

Grafik-CDs & andere

Xware: DTP Grafiken I über 1500 hochwertige DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX und EPS-Format, mit Katalog **69.-**

Xware: DTP Grafiken II neue prof. DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX, EPS, TIF-Format, mit Katalog **69.-**

Xware: DTP Grafiken III noch mehr Grafiken für den DTP-Profi im CVG, IMG, ...-Format, inkl. Katalog **69.-**

Xware: INITIALE 1 oder 2 komplette Initialischriften im IMG, TIF- und PCX-Format und Monogramme (Initiale 2) **39.-**

Artware: Jugendstil CD Jugendstil-Grafiken, Ornamente, Zierrahmen, Initialen, Vektorfont etc., mit Katalog **69.-**

PIXEL Perfect über 2000 Grafiken vom Disney-Künstler Kirk Gibson im TIF, PCX, BMP-Format **39.-**

GIFs Galore, über 6000 GIF-Bilder aus allen Bereichen, thematisch sortiert, neue Version mit GIF-Viewer für ATARI **39.-**

Space & Astronomy CD über 1000 GIF-Bilder, 5000 Texte etc. zum Thema Raumfahrt **59.-**

Datamania CD ASCII-Datensammlung: 0130-Nummern, Gesetzestexte, Bibel, Rezepte, etc. **39.-**

Power On CD über 1200 MOD-Files, 200 FLI-Files, 250 GIFs ... **19.-**

TIP! **160 MB - IBM SCSI-Festplatte**

Rohlaufwerk 3.5" **228.-**
extern TT/MAC **348.-**
extern ST **428.-**

Externe Variante wahlweise im Tisch- oder Portabelgehäuse inkl. SCSI-Kabel 50-25 und Netzkabel. ST-Variante statt SCSI-Kabel mit GE-Soft TOPLINK.

TIP! **14"-Monochrom-Monitor für alle ATARI-Computer**

• superscharfes Bild ohne Verzerrungen
• Anti-Reflex-FLATSCREEN
• Graustufendarstellung am TT, Falcon
• anschlussfertig für ST(E), TT, Falcon **278.-**

Photo CD™ - Grafiken

jede CD **19.50**

Jeweils 100 faszinierende PHOTO CD™-Bilder in Topqualität zu folgenden Themengebieten:

- Transport & Verkehr
- Wildtiere in der Natur
- Stillleben & Hintergründe
- Naturlandschaften
- Wunderwelt der Tiefe
- Tropische Fische
- Eisenbahnen
- Pflanzenwelt
- Skylines & Bauten
- Exotisches Asien
- Sport & Freizeit I
- Süßwasser
- Tropische Meere
- Texas
- Technik & Business
- Kulturstätten der Menschheit
- Menschen live
- Sport & Freizeit II
- Mittelmeer/Atlantik
- Naturlandschaften 2
- Canada

Egon! CD-Utilities, CD-ROM-Treibersoftware für alle ATARIs, inkl. CPX-Modulen, etc. 79.-

ColorDisk PCD, Photo CD-Bearbeitungssoftware für alle ATARIs / Magi/CMac 99.-

BUNDLING-ANGEBOTE

Egon! CD-Utilities bei Kauf eines CD-ROMs **49.-**

Egon! CD-Utilities + ColorDisk PCD **149.-**

ColorDisk PCD + 3 Photo CDs (s.l.) Ihrer Wahl **149.-**

ColorDisk PCD, Egon! CD-Utilities + 3 Photo CDs (s.o.) **199.-**

Komplettsammlung PHOTO CDs (22 Stück), siehe links **349.-**

Weitere günstige Bundling-Angebote auf Anfrage !

MULTIBOARD für ATARI ST/MEGA ST

DIE Erweiterungskarte für Ihren ATARI von H & N, mit Sockeln für bis zu 8MB zusätzl. RAM, TOS 2.06, IDE-Festplatte oder CD-ROM, VGA-Grafikkarte ET4000.

Multiboard ST/MEGA ST **298.-**
Original TOS 2.06 **98.-**
VGA-Karte & ET4000 NVDI **289.-**
2MB RAM/8MB RAM (SIMMs) **129.-/549.-**
IDE-Harddisk 420MB/1 GB **339.-/498.-**
SONY CD-ROM CDU-55E inkl. Treibersoftware **299.-**

Erweiterungen		Speichererweiterungen für ATARIs		NEU! EPSON-Scanner	
HBS 640/28MHz-Speeder für ATARI ST, modernste SMD-Technik 328.-	aixTT, Ramkarte f. TT bestückbar mit 2x PS2-SIMMs 248.-	IMEX 2, für STs Ramerweiterung um 2MB 268.-	MAGNUM FastRAM-Card für Falcon 030, erweitert um 4MB auf 8MB oder um 8MB auf 12MB, bestückbar mit 1x SIMM-Modul PS2, ohne SIMM: 228.-	EPSON GT-8500 SCSI echte 400dpi, 256 GS, 24Bit Farbe 1378.-	
HBS 640/28MHz-Speeder s.o. für ATARI STE/MEGA STE 378.-	aixTT, 4MB/8MB 4MB/8MB-Fastramkarte 448.-/698.-	2 SIMMs für STE 1MB auf 2MB oder 2MB auf 4MB 128.-	bestückt mit 4MB 428.-	EPSON GT-9000 SCSI echte 600dpi, 256 GS, 30Bit Farbe 1678.-	
MEGA STE FPU-Set Coprozessor 68 881 + PALCE 78.-	aixTT 16MB 16MB-Fastramkarte 1148.-	4 SIMMs für STE zur Erweiterung von 1 auf 4MB 255.-	bestückt mit 8MB 668.-	Digital Art: GT LOOK II professionelle Scansoftware für ATARIs 248.-	
Copro 68882-20 MHz PLLC, für Falcon 030 68.-	aixTT 32 MB 32MB-Ramkarte für TT 2048.-	VANTAGE 14/16 MB steckbare Ramkarte für Falcon 978.-	EPSON HD-Laufwerk 3.5" SMD 340, intern für MEGA STE/TT 88.-	Tastaturverlängerung 2m für MEGA ST/STE/TT-Tastaturen 25.-	
Monitorswitchbox sw/color für ST 39.-	ST-Book auf 4MB Preis inkl. Einbau + 1 Jahr Garantie 1125.-	VANTAGE 2000 PS2 Ramleerkarte für Falcon, bestückbar mit einem PS2-SIMM-Modul 98.-	HD-Laufwerk extern SONY 3.5", 720K/1.44MB, anschlussfertig für ATARI, inkl. Netzteil 158.-	Pilot LOGIMOUSE DIE Maus für ATARI/AMIGA, bei uns noch lieferbar ! 65.-	
Monitor-Scartkabel, für ST, ca. 2m 25.-					

Alle Preise in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten.
Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

**FAIR
FORUM**
IHRE FACHHÄNDLER

Layout-Service Kiel
Eckernförder Straße 83
24116 Kiel
Tel: (04 31) 180975 Fax: 17080

Chemo-Soft
Lindenhofsgarten 1
26121 Oldenburg
Tel: (04 41) 82851 Fax: 86019

M.u.C.S. Sacha Roth
Gustav-Adolf-Straße 11
30167 Hannover
Tel: (05 11) 7100599 Fax: 7100845

Düsselsoft - Hartung & Sigg GbR
Am Staatsforst 88
40599 Düsseldorf
Tel: (02 11) 745030 Fax: 745084

Compusic Markus Dinter
Drieschstraße 31
50374 Erftstadt-Kierdorf
Tel: (02 235) 86763 Fax: 86858

edicta GmbH
Karl-Pfaff-Straße 30
70597 Stuttgart
Tel: (07 11) 763381 Fax: 7653824

Händleranfragen mit Gewerbenachweis an EDV-Service Bontenackels, Fax: 02405 - 74369

von den MIDI-Routinen des Betriebssystems bereits voll verwaltet wird und somit keine zusätzliche Software nötig ist. Benutzt man ein Terminalprogramm, das den MIDI-Port als Eingabe zuläßt, kann man die neue Schnittstelle sofort benutzen.

Der Umbau geht folgendermaßen. Man legt zunächst die Platine frei; sie braucht aber nicht ausgebaut zu werden. Sodann sucht man die MIDI-ACIA und vergewissert sich, daß es definitiv nicht die Keyboard-ACIA ist, die man verarzten möchte. Bei meinem Board (Mega ST 4, Rev. 4.0) ist es die hintere der beiden.

Man knipst dann die Pins 2 (RxD), 3 (RxCk), 4 (TxClk) und 6 (TxD) mit einer kleinen Zange unmittelbar über der Platine ab und biegt sie etwas hoch. Hat man kein passendes Werkzeug, so sollte man es sich unbedingt vorher besorgen, auch wenn der Preis des Umbaus sich dadurch etwas erhöht. Bei meinem Board schied die Alternative Leiterbahnen durchzutrennen aus, da die Bahnen entweder unter dem Chip verschwinden oder zur anderen ACIA durchgeführt sind.

Die Signale TxD und RxD werden jetzt über einen 1488/1489-Treiber an einen 9- oder 25poligen Sub-D-Stecker geführt (vgl. Abb. 1).

Es bietet sich an, die Treiber mit Sockeln zu versehen und die Schaltung mit dem Stecker auf eine kleine Lochrasterplatine zu löten. Die benötigten Spannungen +5V, +12V, -12V und Masse entnimmt man der Einfachheit halber von den entsprechenden Pins der 1488/1489 auf der Hauptplatine.

Beim Mega ST kann man den 9poligen Sub-D-Stecker professionell einbauen, indem man das kleine Abdeckblech in der Rückwand des Gehäuses durch ein Stück Fußbodenleiste aus Kunststoff ersetzt, ein passendes Loch für den Stecker bohrt/feilt und schließlich den Stecker mit einem Sub-D-Befestigungssatz festschraubt. Für einen höheren Komfort bei Arbeiten am offenen Rechner ist es übrigens eine gute Idee, die Verbindung von der

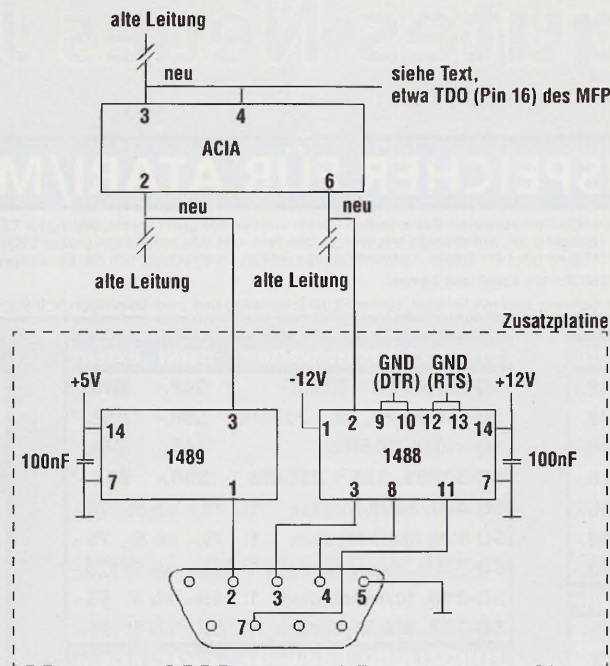


Abb. 1: Eine zweite serielle Schnittstelle

Adapterplatine zum Mainboard über eine Pfostenleiste und einen Pfostenstecker zu führen.

Bleibt noch zu klären, was mit den Clock-Eingängen der ACIA passieren soll. Beliebige man sie auf der Platine, würde die Schnittstelle bereits funktionieren, jedoch mit der MIDI-Baud-Rate von 31250 bps, was keine der üblichen RS232-Raten ist. Folgende Lösungen bieten sich an:

(a) Man benutzt den Ausgang TAO (Timer A Out, Pin 13) des MFP. Dann kann man mittels eigener Software den Timer A und damit die Baud-Rate frei programmieren. Allerdings benutzen manche Programme diesen Timer auch, so daß einem die Baud-Rate unter Umständen verstellt wird.

(b) Man benutzt den Ausgang TDO (Timer D Out, Pin 16) des MFP. Dieser Timer wird auch schon für Modem 1 benutzt, so daß die Baud-Raten beider Schnittstellen dann übereinstimmen. Ferner kann sie natürlich mit jedem gängigen Terminalprogramm oder dem Kontrollfeld eingestellt werden. Besonders sinnvoll ist diese Lösung in Verbindung mit Bauvorschlag 2, welcher Modem 1 von Timer D abkoppelt.

(c) Man baut eine eigene Takterzeugung auf. Auf diese Weise kann man auch sehr hohe Baudraten erzeugen. Man beachte dabei, daß man (zumindest zum Empfang) den 16fachen Vorteiler in der ACIA benutzen muß, was vom Betriebssystem ohnehin so eingestellt wird.

Wenn man übrigens Bauvorschlag 2 eingebaut hat und nur eine serielle Maus am Hilfs-Port betreiben will, kann man Pin 4 des CD4040 benutzen. Die Baud-Rate ist dann auf 1200 Baud fixiert. Diese Lösung ist zur Zeit in meinem Rechner realisiert.

Wer möchte, kann außerdem die Leitungen RTS, CTS und DCD der ACIA über die 1488/1489-Treiber an den Sub-D-Stecker legen. Im MIDI-Betrieb ist kein Handshake vorgesehen, so daß diese Leitungen auf der ST-Platine unwirksam geschaltet sind. Leider muß man zur Nutzung des Hardware-Handshakes auch neue MIDI-Empfangs-/

Sender Routinen schreiben. Ich habe in der vorliegenden Lösung davon Abstand genommen, da bei mir die neue Schnittstelle nur einen Hilfsport für den Mausembetrieb darstellt.

Soll die MIDI-Schnittstelle doch gelegentlich benutzt werden, kann man der ACIA über einen Umschalter wahlweise die alten oder die neuen Signale zuführen.

Eine Highspeed-Schnittstelle

Dieser Umbau ist durchaus keine neue Idee und schnell durchgeführt, unabhängig von den anderen Bauvorschlägen. Auch er zeichnet sich durch einen sehr geringen Preis von unter einer Mark aus. Man klebt einfach einen Binärzähler CD4040 auf den MFP, der den 2.456MHz-Takt durch 4 teilt und an den Clock-Eingängen wieder einspeist. Dabei sollte man Pin 10 des CD4040 direkt auf Pin 18 des MFP löten, da hier die 2.456 MHz anliegen. Ferner sollte man nicht XTAL1 statt XTAL2 verwenden, da das Signal dort einen schlechteren Störabstand aufweist. Die Clock-Leitungen des MFP (Pin 7 und 10) müssen entweder abgekloppt und hochgebogen werden, oder man trennt die Verbindung von Pin 10 zu Pin 18 auf. Verschwindet sie allerdings wie bei meinem Board unter dem Chip, muß man sich seiner Sache schon sicher sein.

Nach dem Umbau läuft die Modem1-Schnittstelle konstant mit 38400 Baud,

unabhängig von jeglicher Einstellung in Terminalprogrammen oder dem Kontrollfeld. Damit kann man dann die Baud-Rate des Hilfs-Ports einstellen, wenn man Bauvorschlag 1 verwirklicht hat und die ACIA mit Timer D verbunden wurde.

In der Praxis erreicht man bei einer direkten Rechnerkopplung beinahe die theoretisch maximale Übertragungsrate: man kann bei einem ZModem-Transfer mit 3700 bis 3800 Zeichen pro Sekunde rechnen. Überträgt man ASCII-Text per Modem bei 14400 Baud und V42bis-Datenkompression, so darf man eine Übertragungsrate von typisch 3100 cps erwarten. Gepackte Daten werden mit über 1600 cps übertragen. Je nach Menge der zu übertragenden Daten und je nach Laufzeit des Packers kann es somit sogar günstiger sein, das Online-Packen in Mailboxen aufzugeben. Auf jeden Fall sind die Unterschiede gering, und nach einer abgebrochenen Übertragung ist man mit dem Fragment einer Textdatei meist besser bedient als mit einem kaputten Archiv.

Serielle Maus am Hilfs-Port

In meinem Rechner wird der Hilfs-Port für den Betrieb einer seriellen Maus benutzt und ist hardwaremäßig auf 1200 Baud fixiert. Unter Linux benutzt man einfach das Device `/dev/ttyS5` für die Maus, es sind keine weiteren Aktionen nötig. Für den Betrieb unter TOS oder MagiC muß man dagegen einen Maustreiber benutzen. Ich habe zwei solche geschrieben, einen für das Microsoft- und einen für das Maus-Systems-Protokoll. Gerade für eine 3-Tasten-Maus ist letzteres zu empfehlen. Unter TOS wird dann die mittlere Maustaste so behandelt, als würden beide Tasten der ATARI-Maus gleichzeitig gedrückt. Man kann damit also Aktionen in Fenstern durchführen, die im Hintergrund liegen.

Die Treiber werden auf einer sehr tiefen (aber dokumentierten) Ebene in das Betriebssystem eingebunden. Dadurch ist die serielle Maus vollkompatibel zur Keyboard-Maus. Mir ist nur ein einziges Programm bekannt, das unter Umgehung des Betriebssystems die Tastaturpakete selbst auswertet

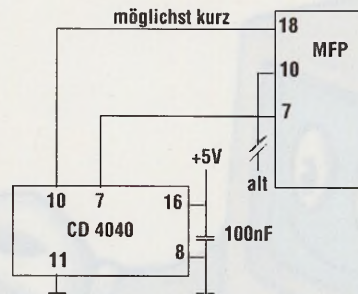


Abb. 2: 38400 Baud an Modem 1

und daher nichts von der neuen Maus mitbekommt: TurboAss.

Die Bedienung ist denkbar einfach: Man wirft das Programm einfach in den Autoordner und schließt die Maus am Hilfs-Port an. Der Treiber legt einen Cookie an, über den er auch gesteuert werden kann. In dieser Version beschränkt sich die Steuerung allerdings auf das Installieren und Destallieren. Der Cookiepointer zeigt auf folgende Struktur:

```
struct
{
    char version[4];
    void (*install) (void);
    void (*destall)(void);
}
```

Der Cookie-String ist übrigens aus historischen Gründen „ncMR“.

Für den Fall, daß die Baud-Rate über Timer D gesteuert wird, sollte man den Treiber automatisch die serielle Schnittstelle auf die Baud-Rate von 1200 Baud einstellen lassen. Dazu muß man den entsprechenden Teil der Source von Kommentarzeichen befreien und sie neu übersetzen. Ferner muß man dafür sorgen, daß keine Software im System die Baud-Rate verstellt. So muß zum Beispiel bei Benutzung des EMULATOR.ACC die korrekte Baud-Rate mit „Arbeit sichern“ im DESKTOP.INF abgespeichert werden, da diese Datei beim Hochfahren des Accessories ausgewertet wird. Auch in Terminalprogrammen sollte man die Defaultparameter entsprechend einstellen.

Am einfachsten fixiert man jedoch für den Mausbetrieb die Baud-Rate hardwaremäßig auf 1200 Baud, dann gibt es keine Probleme.

Die Microsoft-Maus sendet Statuspakete, die stets aus drei Bytes bestehen und folgende Gestalt haben:

11LRYYYY XXxxxxx YYyyyyyy

L und *R* geben den Status der linken und rechten Maustaste wieder. Beide Bits sind high-aktiv (gesetztes Bit = Taste gedrückt). Die Delta-X-Koordinate ist das Byte *XXxxxxx*, entsprechend ist *YYyyyyyy* die Delta-Y-Koordinate. Der Maustreiber übersetzt diese Pakete in die ATARI-Form

111110LR XXxxxxx YYyyyyyy

und übergibt sie an die entsprechende Interruptroutine des Betriebssystems. Daher können die serielle Maus und die Keyboard-Maus des ATARI gleichzeitig benutzt werden.

Entsprechendes gilt für das Maus-Systems-Protokoll. Seine Pakete haben die Form

**10000lmr XXXXXXXX YYYYYYYY
xxxxxxx yyyyyyy**

Der Treiber rechnet die low-aktiven Maustastenbits *l*, *m* und *r* in die high-aktiven Bits *L* und *R* um. Bereits nach dem Empfang der ersten drei Bytes übergibt er ein Paket an das Betriebssystem, dem nach Empfang des fünften Bytes ein weiteres Paket folgt:

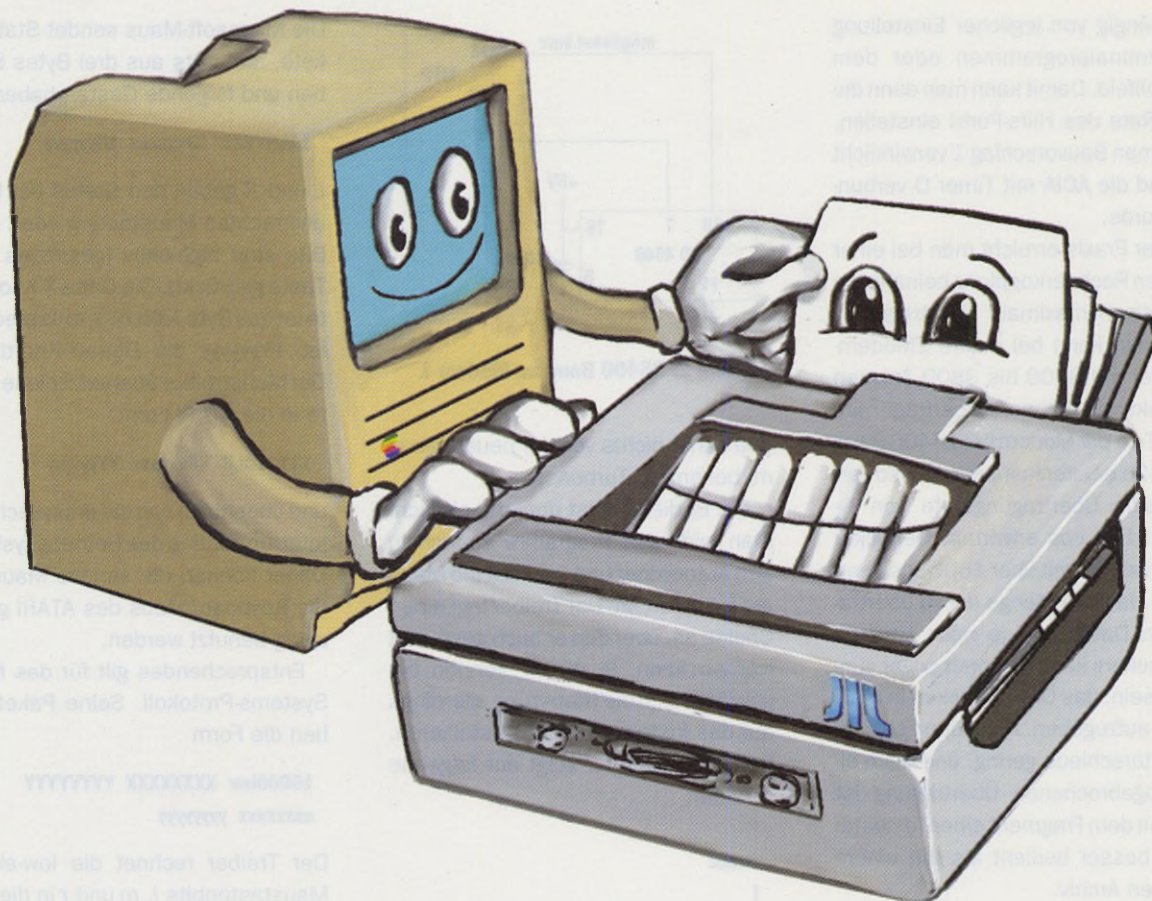
**111110LR XXXXXXXX YYYYYYYY
111110LR xxxxxxxx yyyyyyy**

Engagierten Bastlern, denen die seriellen Mäuse zu hakelig sind, kann ich noch einen Tip geben: Bei manchen Mäusen kann man durch Austauschen des internen Quarzes die Geschwindigkeit erhöhen. Dadurch wird jeder Vorgang in der Maus beschleunigt. Auch die Baud-Rate erhöht sich entsprechend. Mehr als Faktor 4 ist aber wohl nicht sinnvoll, denn bei 4800 Baud kommen ja im Idealfall bereits (je nach Protokoll) 160 bis 192 Statuspakete pro Sekunde an, also mehr als die Bildwiederholfrequenz des Monitors.

Martin Rogge

Literatur:

[1] Hans-Dieter Jankowski, Julian F. Reschke, Dietmar Rabich:
ATARI ST Profibuch,
Sybex-Verlag Düsseldorf, 1988



MagicSLM

Der ATARI-Laserdrucker am Apple Macintosh

Für viele überzeugte ATARI Fans war es naheliegend, sich einen ATARI SLM 605/804-Laserdrucker zu kaufen. Schließlich handelt es sich dabei um einen kostengünstigen Drucker, der am ATARI per ACSI-Port eine hohe Druckgeschwindigkeit ermöglicht. Jetzt, da viele User auf den Apple Macintosh umsteigen wollen bzw. schon umgestiegen sind, stellt sich die Frage, was man mit dem guten Stück anfangen kann ...

Das wichtigste Zubehör für einen Computer ist und bleibt der Drucker, denn irgendwann möchte jeder seine Arbeit schwarz auf weiß vor sich sehen. Beim Umstieg vom ATARI auf den Mac bemerkt man schnell, daß Apple sich für eher eigenwillige Schnittstellen zur Anbindung von Druckern entschieden hat – mit all seinen Vor- und Nachteilen. Deswe-

gen hat man Probleme, seinen alten Drucker weiterzuverwenden. Hat der Drucker eine serielle Schnittstelle, reicht ein selbstgelötetes Kabel zum Anschluß. Um einen Drucker mit Centronics-Schnittstelle anzuschließen, muß man etwas tiefer in die Tasche greifen und einschlägige Wandler und Druckertreiber kaufen (z.B. PowerPrint). Beim einem so exotischen Drucker wie dem ATARI-

1

Laser mit einem ACSI-Port hat man ja wohl überhaupt keine Chance, oder?

Der direkte Anschluß des SLM an den Mac scheitert zunächst an der eigenwilligen Schnittstelle, die ihm ATARI mit auf den Weg gegeben hat. ACSI ist leider nicht gleich SCSI. Selbst wenn dieses Problem mit aufwendiger Hardware gelöst würde, fehlt immer



Weihnachtsmarkt beim Heim Verlag

Software

ST-Plot Kurvendisk. u. Funktionsplot., S-9007	35,-
ST-Digital Logiksimulator, S-9009	69,-
ST-Haushalt-Expert Haushaltsbuchführung, S-9014	69,-
ST-Ein.-Überschuß Buchführung f. Freiberufliche, S-9015	69,-
ST-C.A.R. System/Regelungsanalyse, S-9019	69,-
ST-Analog Sim. v. Analogschaltungen, S-9020	69,-
ST-Netzplan Netzplantechnik, S-9045	99,-
ST-Geo Geographieprogramm, S-9059	35,-
Basic Lernpr. Teil 1 GFA- und Omikron Basic, S-9081	49,-
Basic Lernpr. Teil 2 S-9113	49,-
Basic Lernpr. T.1+2 S-9114	79,-

Technobox Cad/2 Professionelles CAD	169,-
Technobox Drafter	99,-
Bibliothek z. Drafter	24,-
That's Write 3 Textverarbeitung	129,-
Chemograph 5.0 chemisches Zeichnen	99,-
ST-Statistik Profi Statistik f. Fortgeschr., S-9090	99,-
ST-Kassenbuch Kassenbuchführung, S-9091	49,-
ST-Perspektive 3D-Programm, S-9092	99,-
ST-Review Prof. Literaturdatenbank, S-9098	99,-
1st Card Volltextdatenbank, S-9103	99,-
1st Lock Verschlüsselungssoftware, S-9103	59,-
Data Light Autom. Datenkompression, S-9106	69,-
Ergo Shell f. GFA-Basic, S-9110	39,-
Mathe Star Mathematikprogr. f. Mittelstufe, S-9111	69,-

Musicom II Falcon Musiksoftware	99,-
Multivokabel Vokabeltrainer, S-9116	59,-
Speedo G-DOS 4.11 Schriftenmanager, S-9117	39,-
Cauchy Mathematikprogramm, S-9130	39,-
Complex Prof. Fraktalprogramm, S-9129	39,-
Procurator Datenbankprogramm	39,-
Fontpakete Decorative, Newsletter, Headline, Style je	35,-

DFÜ-Buch Incl. Diskette, B-452	20,-
Go-Notator Go Incl. Diskette, B-466	30,-
Spiele selbst progr. Incl. Diskette, B-465	30,-
K-Spread 4 Elg. B-466	20,-
LDW-Power Calc 2 B-461	20,-
Signum 3 Elg. B-459	20,-

Bücher

Kurz und Klar Omikron Basic Nachschlagew., B-412	15,-
Chemie Incl. Diskette, B-420	25,-
Welt der Midi Daten Incl. Diskette, B-421	30,-
Grafik Connection Incl. Diskette, B-434	40,-
Modula II Incl. Diskette, B-446	20,-

Hardware

Falcon Speed DOS Emulator f. Falcon 030	299,-
AT-Speed C16 DOS-Emulator für ST/STE	199,-
Multiscan II 3 Auflösungen auf Ihrem ST	79,-
It's a Mouse Spitzenmaus für Ihren Atari	35,-

Preise zuzüglich DM 6,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Stückzahl.
Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise

Wunschzettel

Jch wünsche mir folgende Produkte:

Meine Adresse

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Name: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Straße: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Ort: _____

Jch zahle ☐ per Scheck/bar, ☐ per Nachnahme.

Heim Verlag · Heidelberger Landstr. 194 · 64297 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 94 77-0 · Fax. (0 61 51) 94 77-18



Der ATARI-Laserdrucker am Apple Macintosh

noch der passende Treiber für den Mac.

Glücklicherweise hat aber jeder SLM-Besitzer ja noch seinen ATARI in der Ecke stehen – der mangels Rechenleistung evtl. nicht mehr benötigt wird. Dafür gibt es auch einen passenden Treiber, der beim SLM ja mitgeliefert wird, und außerdem hat der ATARI ST genügend standardisierte Schnittstellen, um mit der Außenwelt in Kontakt zu treten. Was liegt also näher, als den ATARI als intelligentes Druckerinterface zu benutzen, der die vom Mac ankommenden Daten für den SLM aufbereitet?

Der einfachste Weg zur Datenübertragung zwischen ATARI und Mac ist die serielle Schnittstelle (beim Mac auch Druckerport genannt).

Als Übertragungsformat wäre bei Apple eigentlich PostScript am naheliegendsten. Da aber ein PostScript-Interpreter recht komplex ist und die Übertragung von PostScript-Daten doch recht langwierig werden kann, verwenden wir die von einem HP-Laserjet/Deskjet-Druckertreiber erzeugten PCL-Daten. Schließlich handelt es sich hierbei auch um einen weit verbreiteten Standard.

Das Gesamtpaket im Detail – Hardware

Natürlich braucht man zunächst einen ATARI ST/TT mit einem SLM-Laserdrucker. Andererseits ist ein Mac mit RS422-Modem- oder Druckerport nötig. Schließlich benötigt man ein Kabel, das die RS422-Schnittstelle des Mac mit dem RS232-Port des ATARIs verbindet. Wenn Sie das noch nicht besitzen, dann können Sie es entweder kaufen oder Sie bauen es anhand der folgenden Anleitung selbst (wobei wir keine Haftung für auftretende Schäden übernehmen).

Als Bauteile benötigen Sie eine SUB-D-Buchse mit 9 oder 25 Polen (je nach ST/STE/TT-Typ), ein 8adriges geschirmtes Kabel und einen 8poligen AppleTalk-Stecker (siehe Bild 1 und 2).

Software

Auf der ATARI-Seite ist als erstes der Diablo-Druckertreiber für den SLM nö-

RS422 an RS232

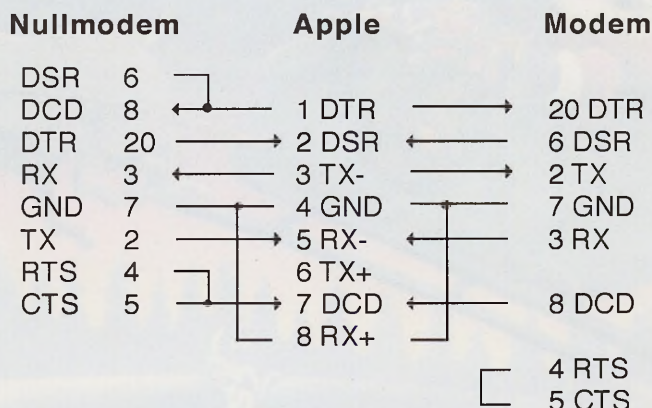
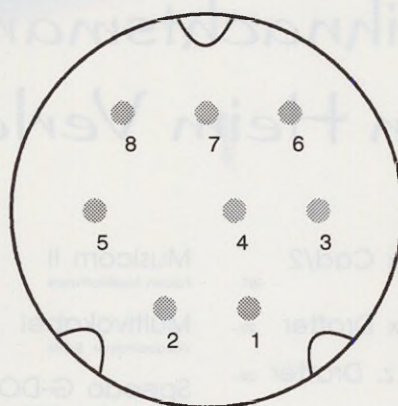


Bild 1:
Verdrahtungsplan
zur Verbindung
von RS422 nach
RS232



- 1 DTR
- 2 DSR
- 3 TX-
- 4 GND
- 5 RX-
- 6 TX+
- 7 DCD
- 8 RX+

Bild 2:
Pinbelegung der
AppleTalk-Buchse

tig (liegt auf Disk dem Drucker bei). Dann brauchen Sie natürlich unser Programm MAGICSLM.ACC, das mit Sourcen in der Redaktions-Mailbox liegt.

Auf der Mac-Seite ist ein HP-Laserjet/Deskjet-Treiber erforderlich – egal ob unter System 6/7 oder unter MagiC-Mac. Für System 6/7 bieten sich die folgenden beiden PD-beziehungsweise Shareware-Druckertreiber an, die Sie für den Mac ebenfalls in der Redaktions-Mailbox finden können:

Chucks Printer Driver von Charles Rentmeesters: Dieser unterstützt nebenbei auch verschiedene Nadeldrucker.

HPDJ 3.1 von Ari Mujunen: Ein etwas schnellerer Treiber.

Benutzt man beim ATARI eine serielle Schnittstelle mit 56KB, können eventuell auch die Druckertreiber von PowerPrint (s.o.) verwendet werden.

Benutzt man MagiC-Mac, dann sollte es kein Problem geben, genügend LaserJet/DeskJet-Treiber zu finden. Auf alten MagiC-Mac-Versionen (<1.1) können Sie zum Beispiel SpeedoGDOS verwenden, auf neueren Versionen

bietet sich NVDIMac an. Auch andere Programme mit eingebauten Druckertreibern sollten problemlos funktionieren.

Insgesamt stellt sich das komplette System dann wie in Bild 3 dar. Als Bonus erlaubt das Programm aber zusätzlich die Eingabe der Daten als PCL-Datei von Disk und das Ausgeben der Daten als PCX-Datei.

Das Grundkonzept

Das grundlegende Programmkonzept ist schematisch in Bild 4 dargestellt. Das Programm wird als Accessory ausgelegt, damit es jederzeit im Hintergrund warten kann, auch wenn ein anderes Programm läuft oder man nicht in MultiTOS arbeitet. Der Nachteil ist, daß etwa 100KB an Arbeitsspeicher verlorengehen.

Das Kernstück des Programms ist die Multi-Event-Hauptschleife. Wird der Accessory-Eintrag im Menü angewählt, ruft sie den Hauptdialog auf. Hier hat der Benutzer die Möglichkeit die Ein- und Ausgabemedien festzulegen. Hat

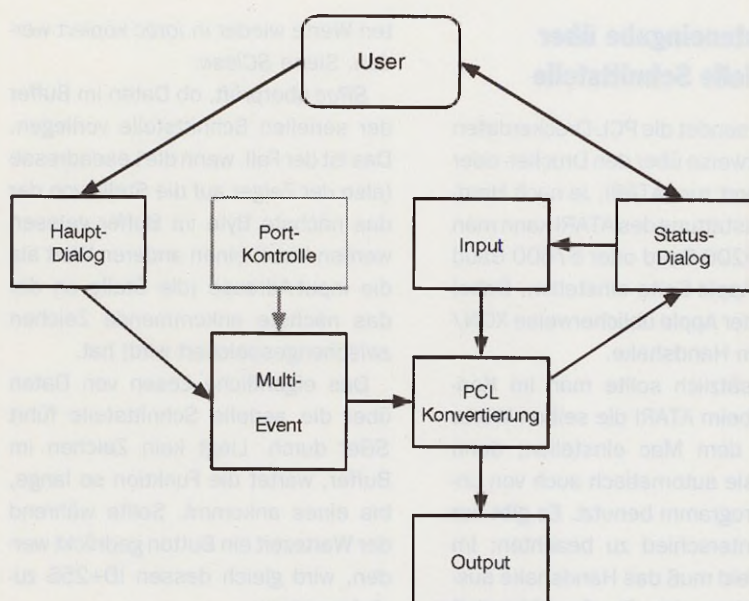
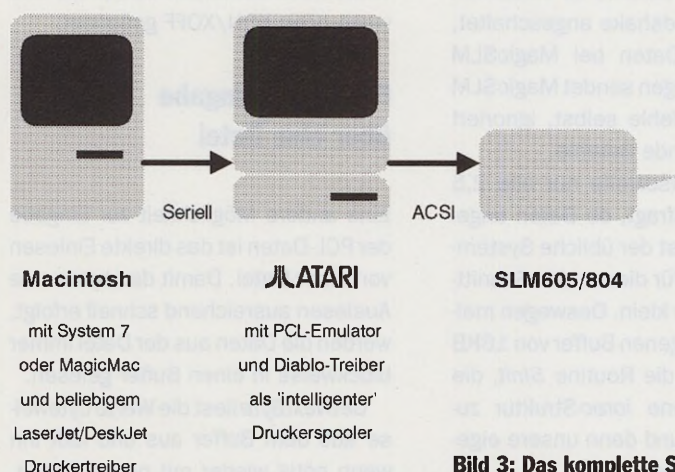


Bild 4: Das Programm-Grundkonzept



der User im Dialog ‚File‘ als Input gewählt, ruft die Hauptschleife sofort die Konversion auf. Wurde ‚Modem‘ angeklickt, überprüft die Hauptschleife im Hintergrund mit Hilfe eines Timer-Events alle 2,5 Sekunden, ob Daten über die serielle Schnittstelle angekommen sind. Erst dann wird auch hier die Konvertierung gestartet.

Die Konvertierungsroutine legt zunächst fest, welche Funktionen für die Ein- und Ausgabe benutzt werden. Danach wird der Speicher (besonders für den Seitenpuffer) alloziert. Dann wird der Statusdialog aufgebaut, der einerseits zur Information über den augenblicklichen Zustand dient und andererseits dem Benutzer einige einfache Eingriffsmöglichkeiten gibt. Ab

jetzt hat das Accessory die Kontrolle über den Rechner übernommen. Andere Programme werden angehalten. Nun werden die Daten Byte für Byte eingelesen und umgewandelt. Dabei kümmert sich die Input-Routine auch um eventuelle Benutzereingaben, die als „Daten“ der Wandelroutine mitgeteilt werden.

Die eingelesenen Byte-Folgen werden als PCL-Befehle interpretiert und in den internen Seitenpuffer als Rasterdaten übertragen. Wird ein ‚Form-Feed‘ empfangen, wird jeweils die Seite ausgegeben. Ist die Konversion beendet oder hat der Benutzer abgebrochen, werden die Speicher freigegeben und das Accessory verschwindet wieder im Hintergrund.

Insgesamt besteht das Programm aus folgenden Dateien:

Die GEM-Funktionen und die Routinen der Hauptschleife befinden sich in MAGICSLM.C, die Verwaltung der verschiedenen Eingabemöglichkeiten in SERIAL.C bzw. FILE.C. Die Ausgabe wird in SLM.C und PCX.C abgehandelt. Die eigentliche Konvertierung findet aber noch in CONTROL.C und PCL-UTILS.C statt. Zusätzlich gibt es ein globales Headerfile GLOBAL.H und eines speziell für die PCL-Konvertierung PCL.H. Die Ressourcen für die beiden Dialoge werden in MAGICSLM.H/RSH/RH/RSC definiert. Ein Project-File für Pure-C (LASER.PRJ) liegt ebenfalls vor.

Diese Dateien befinden sich in der Redaktions-Mailbox.

Das Programm im Detail

Die GEM-Oberfläche

Da es sich bei diesem Programm um ein Accessory handelt, ist zusätzlich zur normalen Applikationsanmeldung noch eine Registrierung im Menü nötig, mit:

```
MenuId = menu_register(AplId.AccName):
```

Sollte dieser Funktionsaufruf einen negativen Wert zurückliefern, beendet sich das Programm einfach.

Die Ressourcen werden mit `#include` dazukompiliert, deshalb muß man nur noch die Umrechnung für jedes Objekt der beiden Dialoge auf Bildschirmkoordinaten durchführen:

```
Setup = (OBJECT *)rs_trindex [SETUP];
FixTree(Setup);
```

Das Kernstück der Haupschleife ist dann der Multi-Event, der auf Messages und – falls nötig – auf Timer-Events zum Überprüfen der Schnittstelle reagiert:

```
EventRes=evnt_multi( MU_MESAG|
TimerMode,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,
MsgBuffer, WAIT, 0, &Dummy, &Dummy, &Dummy,
&Dummy, &Dummy, &Dummy);
```

Neben dem Timer-Event wird nur noch auf die `AC_OPEN`-Message reagiert, die durch Anklicken des Accessory-Menüeintrags erzeugt wird und dazu

Der ATARI-Laserdrucker am Apple Macintosh

führt, daß der Hauptdialog geöffnet wird.

Dieser Dialog verwaltet je zwei Radiobuttons zur Auswahl von Ein- und Ausgabe sowie zwei Exitbuttons. Wird der Dialog mit 'Stop' verlassen, wird der Timerevent zur Überprüfung der seriellen Schnittstelle abgeschaltet. Bei 'Start' wird der Status der Radiobuttons ausgewertet und danach alle nötigen Dateinamen vom Benutzer angefordert. Wurde als Input der serielle Port gewählt, schaltet die Funktion den Timer-Event ein und schließt den Dialog. Bei einem Input über eine PCL-Datei startet sie gleich die Konversion.

Im Anschluß daran folgen noch einige allgemeine Funktionen zur Verwaltung von Dialogen:

InitDlg übernimmt die Mauskontrolle, sperrt den Bildschirm und zeichnet den gewünschten Dialog. Dabei ist zu beachten, daß die Ausmaße des Dialogs in statischen Variablen gespeichert werden, damit weitere Funktionen darauf zugreifen können. Daher ist es mit diesen Funktionen nicht möglich, mehrere Dialoge gleichzeitig auf dem Bildschirm darzustellen.

CloseDlg schließt den derzeit angezeigten Dialog und gibt die Mauskontrolle wieder frei.

Da das Programm Benutzereingaben parallel zum Empfang von Daten ermöglichen muß, kann bei der Abfrage der Buttons im Statusdialog nicht auf die GEM-Funktionen zurückgegriffen werden. Die Funktionen *CheckButton* und *SelectButton* übernehmen diese Aufgabe.

CheckButton überprüft zuerst, ob die linke Maustaste gerade gedrückt ist:

```
graf_mkstate(&Mx, &My, &MbState,
             &MkState); $ if(MbState&1) { ... }
```

In diesem Fall werden die Mauskoordinaten mit den Positionen der Buttons im Dialog verglichen. Im Trefferfall wird dann die ID des entsprechenden Buttons plus 255 zurückgegeben.

```
if (objc_find(Print,ABBR,0,Mx,My)>=0)
return ABBR+255;
```

SelectButton selektiert oder deselektiert einen Button und zeichnet ihn neu.

PCL-Dateneingabe über die serielle Schnittstelle

Der Mac sendet die PCL-Druckerdaten normalerweise über den Drucker- oder Modemport zum ATARI. Je nach Hardware-Ausstattung des ATARI kann man dabei 19200 Baud oder 57600 Baud auf der Apple-Seite einstellen. Dabei benutzt der Apple üblicherweise XON/XOFF zum Handshake.

Grundsätzlich sollte man im Kontrollfeld beim ATARI die selben Werte wie auf dem Mac einstellen; dann werden sie automatisch auch von unserem Programm benutzt. Es gibt nur einen Unterschied zu beachten: Im Kontrollfeld muß das Handshake ausgeschaltet werden. Der Grund ist, daß die vom Mac gesendeten PCL-Daten durchaus XON/XOFF-Werte enthalten können, die aber nur als Daten, nicht als Handshake-Befehle zu verstehen sind. Wäre Handshake angeschaltet, kämen diese Daten bei MagicSLM nicht an. Deswegen sendet MagicSLM die nötigen Befehle selbst, ignoriert aber ankommende Befehle.

Da die Hauptschleife nur alle 2,5 Sekunden nachfragt, ob Daten angekommen sind, ist der übliche Systembuffer von 256 für die serielle Schnittstelle doch sehr klein. Deswegen melden wir einen eigenen Buffer von 16KB an. Dazu dient die Routine *SInit*, die die systemeigene *iorec*-Struktur zunächst sichert und dann unsere eigenen Werte einträgt:

```
iorec->ibuf=buffer; /* Neuer Buffer */
iorec->ibufsiz=SBUFFSIZE;
/* dessen Größe */
iorec->ibufhd=0; /* Nächste
                  Input-Adresse */
iorec->ibuftl=0; /* Nächste
                  Leseadresse */
iorec->ibufld=IBLOW;
/* Wasserstandsmarken */
iorec->ibufhi=IBHI;
```

Die Wasserstandsmarken geben an, wie voll der Buffer werden darf, bevor die Übertragung mit XOFF angehalten wird, und wie leer er durch das Abarbeiten werden soll, bevor es mit XON wieder weitergeht.

Wenn die serielle Schnittstelle nicht mehr gebraucht wird, müssen die al-

ten Werte wieder in *iorec* kopiert werden. Siehe *SClose*.

SRec überprüft, ob Daten im Buffer der seriellen Schnittstelle vorliegen. Das ist der Fall, wenn die Leseadresse (also der Zeiger auf die Stelle von der das nächste Byte im Buffer gelesen werden kann) einen anderen Wert als die Input-Adresse (die Stelle an der das nächste ankommende Zeichen zwischengespeichert wird) hat.

Das eigentliche Lesen von Daten über die serielle Schnittstelle führt *SGet* durch. Liegt kein Zeichen im Buffer, wartet die Funktion so lange, bis eines ankommt. Sollte während der Wartezeit ein Button gedrückt werden, wird gleich dessen ID+255 zurückgegeben.

Ansonsten wird das nächste Byte ausgelesen und der Lesezeiger zyklisch erhöht. Zusätzlich werden die Wasserstandsmarken überprüft, und wenn nötig XON/XOFF gesendet.

PCL-Dateneingabe über eine Datei

Eine andere Möglichkeit zur Eingabe der PCL-Daten ist das direkte Einlesen von einer Datei. Damit das byteweise Auslesen ausreichend schnell erfolgt, werden die Daten aus der Datei immer blockweise in einen Buffer gelesen.

GetNextByte liest die Werte byteweise aus dem Buffer aus und lädt ihn wenn nötig wieder mit neuen Daten. Zusätzlich werden auch hier die Buttons abgefragt.

Beim Öffnen einer neuen Datei, muß der Buffer initialisiert werden. Dies geschieht mit *InitFile*.

Das war's für diese Mal, denn leider müssen wir aus Platzgründen den Artikel hier unterbrechen. In der nächsten ST-Computer geht es dann weiter mit der Ausgabe auf den SLM-Drucker, der Bedienung der Software und mögliche Fehlerquellen.

Bernd Spellenberg, Harald Schönfeld

Literatur:
HP Laserjet III
Printer Technical Reference
Manual ATARI Profibuch,
Sybex

Endlich wieder NEWS für den ATARI Falcon030 !

Sie ist da, die ultimative Erweiterung für den ATARI Falcon030:

FX – The Falcon Xtender

FastRAM

zusätzlich zu den original 4MB
2, 4, 8, 10, und später 16, 24
oder 32MB

mit Page-Option bis zu 250%
Datendurchsatz

Speeder

Bus: 32 → 36,40MHz
CPU/FPU: 16 →
18,20,32,36,40MHz
DSP: 50MHz

BlowUP030

superkonfortable
Auflösungserweiterung
256-Farben 1024x768 83Hz i.
TrueColor 640x480 110Hz i.

FX
THREE-IN-ONE
The Falcon Xtender
349,-DM

Leistungen der Hardware
können durch reine Software-
updates verbessert werden.



BlowUP – A.E.S. GbR
Eslarner Str. 34
81549 München
Tel. 089-681104
Tel.-FAX 0841-86480
eMail:

acher@informatik.tu-münchen.de

NEU
auch für FDI

ESTUP
BackUP

Das erfolgreiche
Backup-Programm
ist jetzt auch in einer
Version für FDI erhältlich.
Unübertroffen komfortabel
und auf Wunsch incl. IR-Fernbedienung.

DAT BackUP ab 89DM

MW electronic
ComputerSysteme

PAK 68/3

Bausatz mit 33MHz CPU und TOS 3.06 595,- DM
Fertig aufgebaut für STs mit 40MHz CPU und TOS 3.06 695,- DM
Fertig aufgebaut für STE und MegaSTE 40MHz und TOS 3.06 795,- DM
Fostramkarte FRAX30 ab 230,- DM

gebrauchte 68040 CPUs

68040 RC 25MHz (intern 50MHz) mit integrierter FPU 295,- DM
68040 RC 33MHz (intern 66MHz) mit integrierter FPU 395,- DM
68040 RC 40MHz (intern 80MHz) mit integrierter FPU 495,- DM

NEU Grafikkartenserie Panther

der universeller ISA-Busadapter für alle ST und STE ab 225,- DM
- kleine Abmessung durch SMD Bestückung
- paßt auch ins Originalgehäuse
- mit aktiver Buspufferung für höchste Geschwindigkeit und Stabilität
Panther I (inkl. 1MB ET4000/W32 Grafikkarte und NVDI ET4000) 525,- DM
Panther II (inkl. 1MB Mach64 Grafikkarte und Nova-VDI) 645,- DM
Panther II Plus (inkl. 2MB Mach64 Grafikkarte und Nova-VDI) 745,- DM

NEU Photo-Line

Die neue EBV-Software für den Profi 285,- DM

NEU EBACKUP 2.0

..... 129,- DM
- vollständiger Batchbetrieb und Batchrecorder
- Unterstützung langer Dateinamen und MINIX-Attribute
- läuft auch unter MagicMac (Datensicherung aller Mac-Laufwerke !!!)

ECOPY 1.7

..... 89,- DM

Fordern Sie unsere aktuelle Produktübersicht an! Mit Preisen von Ersatz-
teilen, Festplatten, Monitoren, Rechnersystemen, Software uvm.

Heisterbacher Str. 96

D-53639 Königswinter

Tel. (0 22 23) 15 67

Fax: (0 22 23) 2 69 82

NEU!

Pssst ...

NEU!

Ein einmaliges Angebot zum unglaublichen
Gesamtpreis von DM 30,80 (CD-OPEN 24,80
+ 6,- DM Versandkosten).

Sie erhalten die bekannten PD-Serien:

- J aus dem Atari Journal
- V aus der ST-Vision
- viele Demos
- jede Menge kommerzielle Software

... bitte weitersagen!



Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgendes Produkt
an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl.
DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

Ja, ich bestelle:

_____ Stück CD-OPEN à DM 24,80

☐ Ja, ich fordere weitere Infos über Ihre
Produktpalette an.

Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systembändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

Atari • DOS • Mac



Rigaer Str. 2
10247 Berlin

Tel. 5891928
Fax 5889296

tritec
Computerfachhandel

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause!

20000

WBW-Service
Willi B. Werk
Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 04 21 / 39 68 6-20

Fax 04 21 / 39 68 6-19; Btx 04 21 75 116

20000



Soft- & Hardware
Vertriebs- & Handels GbR

ATARI System Center
Commodore System Haus

Postanschrift:
Postfach 1105
26181 Edeweicht
☎ (04405) 6809

Lieferanschrift:
Hauptstraße 67
26188 Edeweicht
FAX: (04405) 228

30000

Apple & Atari

The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54..56
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)



Inh. Carsten Meissner **BTX: meissner#**
Atari ST/E/TT • Falcon030 • Jaguar
Apple Macintosh • IBM/PC-Kompatibel
Am Krekel 47 **35039 Marburg**
Tel: 0 64 21 / 1 30 12 • Fax: 0 64 21 / 1 40 12

• 24-Stunden-Hotline •

RME Computer Software Zubehör

ATARI+DOS/WIN+Apple

Reitmaier Musikelektronik
34317 Habichtswald

Tel.: 05606/9812 Fax: /6646

PAGEDOWN

ATARI
Systemcenter

Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax (0551) 378149

Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

40000

Düsseldorf
Hartung & Sigg GbR

Werkstatt Service
Gebraucht Geräte m. Garantie

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC u.v.m.

Versand schnell und zuverlässig
Testen Sie uns!

Kostenlose Preisliste anfordern!

Versand und Geschäft:

Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf
Tel.: 0211-745030 Fax: 0211-745084

Atari System Center Solingen

Wir bieten Branchenlösungen,

z.B. für Desktop Publishing

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG

Rathausstr. 1-3

42659 Solingen

Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399



ATARI®

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI® Competence Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Klettenberggürtel 5 • Tel. 0221 - 466774

50000

Computer and Music
Compusic

Der ATARI - Service!

Markus Dinter
Drieschstraße 31
50374 Ertstadt-Kierdorf
Tel: 02235-86763 Fax: 86858

ST-Stacy-Falcon

Reparaturen • Ein-Umbauten • Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechselp. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN • VERKAUF von Gebraucht • ATARI's!

50000

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI® Competence Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
Tel. (0221) 466774 • Fax 466775
Jetzt auch in Gelsenkirchen • Wilhelmstr. 29 • Tel. 0209 - 42 0 11

ATARI
wir machen Spitzentechnologie preiswert

Axel Böckem
Computer + Textsysteme
Eilper Str. 29 • 58091 Hagen
Telefon (0 23 31) 7 34 90

60000

Geckmann® computer

In der Römerstadt 259
D-60488 Frankfurt am Main
Fon 069-763409
Fax 069-7681971

ATARI ATARI Software, Erweiterungen, Reparatur-service & Hardware auch im Versand

Apple Autorisierter Apple Systemfachhändler mit Reparaturservice

DOS/Windows Neugeräte, Installation, Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

Computer Profis
Computersysteme & Bürokommunikation

Lagerstraße 11 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/596440 • Fax 06151/596441

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

SYNTHESIZER-STUDIO Jacob GmbH

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOFF
Georg-Ohm Str. 10
Tel. 06128/73052 Fax 73053

orion
Computersysteme GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
Telefon 0 62 41/67 57 - 8
Telefax 0 62 41/67 59

70000

ATARI
in Freiburg
Rehlingstraße 7
Nähe Basler Tor

COMTEX
DTP • AUDIO • VIDEO
COMPUTERSYSTEME

Tel 0761-706321
Fax 706785

PC's und Drucker
• Beratung
• Verkauf
• Service
• Reparatur
• Branchenlösungen

hp HEWLETT
PACKARD
EPSON
Apple APPLE
ATARI ATARI
TOSHIBA

TELEVIDEO
KOMMUNIKATIONS-
UND VIDEO-TECHNIK
Dindacher Allee 30
76121 Karlsruhe
Tel. 0721/698873
Fax 0721/698064

Walliger
+Co. Personal Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

edicta GmbH
Computer und mehr...

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
(Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

ATARI • MagiMac • Apple Computer

DON'T PANIC

Wir machen nichts anderes als andere wir machen es besser

DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
Derdinger Straße 10 • 72072 Tübingen • Tel.: 07071-9796-0 • FAX: 07071-9796-14

80000

AG COMPUTER TECHNIK

Der Mann mit dem freundlichen Service
Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehring
Schnaidweg 1
87700 Memmingen
TEL 08331/86373
FAX 08331/86346

80000

AKZENTE
COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC **Apple Point**

ATARI COMPETENCE CENTER

J. Wassermann & A. Kneissle GbR
Frauenstraße 40 • 89073 Ulm
Tel. 0731/22551 • Fax 9217642

• leistungsstark
• kompetent
• schnell
• nah
• flexibel
• freundlich
• servicestark

ESH-München
Metzstr. 12 • 81667 München
Tel.: (089) 48 78 27 Fax: (089) 48 79 13

90000

ATARI®
Computer und Zubehör
Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus
Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 • 95028 Hof
Tel./FAX: 09281-84823

SCHWEIZ

ATARI-Zubehör u. Umbauten

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselplatten

E. Bolliger, CH-4133 Pratteln
Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18
Fax. 061-821 23 97

steineberg
computer-shop
Im Zentrum von Langenthal

ATARI
Computer + Software
zum Testen und Ausprobieren
Bahnhofstraße 2a
CH-4900 Langenthal
063/230080

Belichter-Rubrik



Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse	Belichter	Service
---------------	-----------	---------

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.

40000

Lauer Lasersatz GbR
 Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
 Telefon (0211) 720309
 Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70

LAUER

LASERSATZ

Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC),
DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout,
Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektor-
formaten.

MH-Belichtungsservice
Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL,
Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice
(Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR
Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service
Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Softwarelösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstrasse 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800



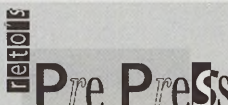
URWA

ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation,
Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

reto's PrePress, R. Battaglia
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

Firmeneintrag in DTP / Belichterrubrik

WIR platzieren monatlich Ihre Anzeige in der Rubrik "DTP-Praxis" der ST-COMPUTER in der Größe 15mm x 192 mm zum Dauer-Niedrigpreis von nur DM 298,- (abzgl. Rabatte+ MwSt.)

SIE werben erfolgreich bei Atari-/Apple Macintosh-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.

SIE nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf das regionale DTP- bzw. Belichtungsstudio.

NEUGIERIG? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. 06151 / 9477-23.

Wir wünschen allen Inserenten ein
 ★ frohes Weihnachtsfest ★
 ★ und ★
 einen guten Rutsch ins ATARI-Jahr 1996

Ihr Anzeigenteam vom **Heim Verlag**



Akzeptieren Sie keine Imitate! Nur wo F.H.C.G. draufsteht, ist auch F.H.C.G. drin.

Ho Ho Ho!

Verehrte Gäste, In unserer Reihe „Zwei Stühle – ein Rechner“ ist es mir endlich gelungen, „Jet of AVENA“ als heutigen Gesprächspartner an die Tastatur zu bitten. Richtig, auf vielfachen Wunsch gibt es endlich mal wieder etwas aus der Scene-Trickkiste, für die assemblerwütige Leserschaft.

Und darum habe ich heute auch nur ein kurzes Gastspiel und möchte alle modemlosen Falcon-Besitzer auf ein interessantes Sharewarelabel aufmerksam machen. Es geht um „Falcon HiColor Games“. Wen es schon immer ärgerte, daß es auf dem VCS 2600 schönere Games als auf dem Falcon gibt, dem kann jetzt geholfen werden. PAC-Man ist wieder da! Am Gameplay hat sich nichts verändert, nur, daß der runde Herr in satter Zitronenfarbe mit zeitgemäßem True-Color-Outfit, niedlichen (gerender-ten) Sprites und coolen Samples auf dem Falcon Pillen mampft. Klaro, daß Ihr ihm dabei mit Joypad, Stick oder Tastatur beisteht. Nun gab es bestimmt schon seit frühesten ST-Zeiten etliche Adaptionen dieses Klassikers, aber immer hatten sie irgendeinen Haken. Mal war die Grafik schlecht, mal nervte die Sound-Kulisse. „PAC-

Them“ von „HiColor Games“ aber ist eine runde Sache, es überzeugt in der Aufmachung und zeigt sich auch in technischer Hinsicht gut und mit Liebe zum Detail umgesetzt. Da mir das gefiel, kontaktete ich gleich mal den Programmierer und erfuhr, daß Benutzer, die die Shareware-Gebühr (20,- DM) entrichten, als Belohnung noch „GANYMED“ bekommen. Hinter diesem Titel versteckt sich ein „Asteroids“-Verschnitt, der ebenfalls mit original Gameplay, cooler Grafik und knackigem Sound aufwartet.

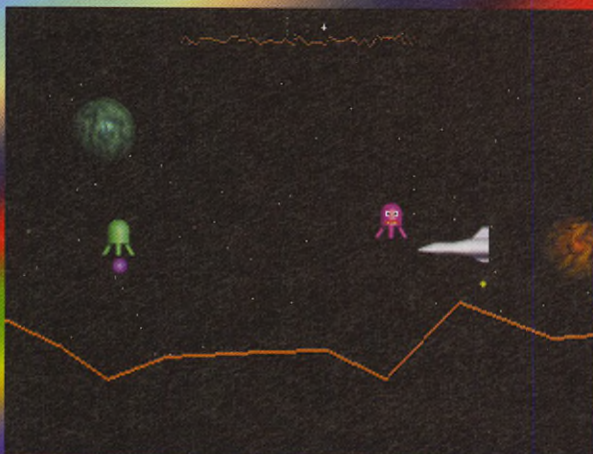
Noch interessanter ist aber „SPICE“, ein noch in der „Mache“ befindlicher Defender-Clone. Das schnellgeschickte Preview (Danke!) begeisterte mich schon durch softiges Scrolling und schöne Grafik. Also, wer jetzt neugierig geworden ist, kann sich ja einfach mal an folgende Adresse wenden:

Martin Steen
Gabelsberger Str. 24
38118 Braunschweig
Tel.: (0531) 895854

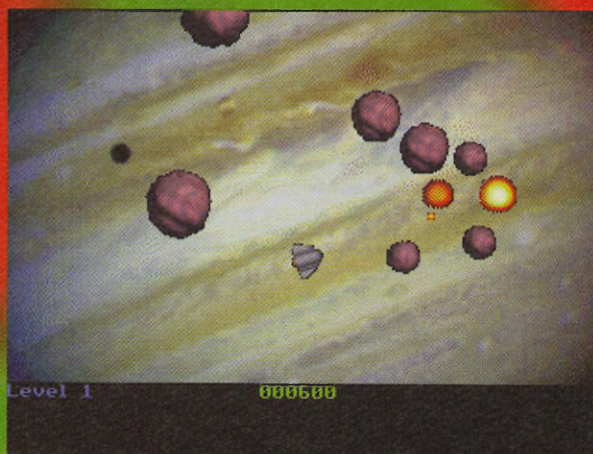
Meiner Meinung nach ist das endlich mal Shareware, die dem Falcon gerecht wird und vielleicht ja auch ein nettes Weihnachtsgeschenk für Falconesen. Alle, die „Pac-Them“ schon aus Mailboxen haben, sollten sich bequemen und den „Zwanni“ rüberwachsen lassen, denn mangelnde Resonanz motiviert niemanden.

Gut, natürlich verabschiede ich mich nicht, ohne alle, die auch '96 vor einem Gerät mit dem ATARI-Logo sitzen werden, meines Beistandes zu versichern und (schon traditionell) besonders Silli und Gwen zuzuwinken.

... das war A.t. für dieses Jahr,
„frohes Fest“



Ein visueller Vorgeschmack auf „SPICE“.



„GANYMED“, Raytracing-Meteore greifen an.



Dieses Spiel (PAC-Theme) besticht durch ein radikal neues Spielprinzip!

Den Plasma-Background
spendierte heute „HiColor
Games“.

Guten Tag!

Da jedem bekannt sein sollte, daß man auf dem Falcon, wenn man einen RGB-Monitor (oder einen Fernseher) angeschlossen hat, Bit 0 in Register \$ffff82C3 setzen kann, um den sogenannten Double-Scan-Modus (100-Zeilen-Modus) einzuschalten, möchte ich diesen „Trick“ hier auch nicht weiter erläutern. Solche Hardware-Tricks wurden ja schon zur Genüge vorgetragen, wie z.B. der Cinemascope-Effekt oder ähnliches. Deshalb möchte ich heute einen schnellen Kreisalgorithmus vorstellen, der, in Assembler programmiert, wirklich eine erstaunliche Geschwindigkeit aufweist. Dieser Algorithmus ist unter dem Namen Bresenham-Kreisalgorithmus bekannt. Da ein Kreis symmetrisch ist, braucht nur ein Achtel des Kreises berechnet zu werden, das durch verändern der Vor-

zeichen und durch Austauschen der x- und y-Werte gespiegelt werden kann. Die Grundidee des Algorithmus ist die Kreisgleichung:

$$x^2 + y^2 = r^2$$

Wenn y eine Funktion von x ist und r ein konstanter Wert für den Radius, dann bekommt man eine Gleichung, in der eine Wurzel zu ziehen ist:

$$y = \sqrt{(r^2 - x^2)}.$$

Das ist eine sehr rechenzeitintensive Angelegenheit und sollte deshalb auch vermieden werden. Genau das hat Bresenham gemacht. Er hat das Wurzelziehen vermieden. Das eigentliche Prinzip des Algorithmus ist folgendes: Am Anfang wird $x=0$ und $y=r$ gesetzt, wobei r ja der Radius ist. Ist die Bedingung:

$$|x^2 + y^2 - r^2| \geq |x^2 + (y-1)^2 - r^2|$$

erfüllt, darf y um 1 vermindert werden, sonst nicht. Nach dieser Bedingungsabfrage werden die Pixel gesetzt, zu x 1 addiert und geprüft ob schon ein Achtel des Kreises berechnet wurde. Sollte das nicht der Fall sein, muß wieder zur Bedingungsabfrage gesprungen, und die ganze Prozedur von vorne durchlaufen werden. Sollte aber ein Achtel des Kreises erreicht worden sein, läßt sich das leicht prüfen, denn dann ist $x=y$.

Wenn man den Algorithmus noch verfeinert, erhält man ein Programm, das ganz ohne Multiplikation auskommt. Das Assembler-Programm zeigt, wie's geht.

Viel Spaß damit, Jet of AVENA



```

1: *****
2: * Bresenham - Kreisalgorithmus in Truecolor *
3: * (c) 1995 MAXON Computer *
4: * Autor: Michael Wiegers (Jet of AVENA) *
5: *****
6: * Supervisor ein
7:
8:     clr.l    -(SP)
9:     move.w   #32,-(SP)
10:    trap     #1
11:    addq.l    #6,SP
12:    move.l    D0,-(SP)
13:
14: * Sichert Auflösung und so...
15:
16:     move.w   #-1,-(SP)
17:     move.w   #88,-(SP)
18:     trap     #14
19:     addq.l    #4,SP
20:     lea      SAVE,A0
21:     move.w   D0,(A0)+
22:     move.b   $00000484.w,(A0)+
23:     move.b   $FFFF8201.w,(A0)+
24:     move.b   $FFFF8203.w,(A0)+
25:     move.b   $FFFF820D.w,(A0)+
26:     move.b   $FFFFFA07.w,(A0)+
27:     move.b   $FFFFFA09.w,(A0)+
28:
29: * Setzt neue Auflösung. Leute mit VGA-Monitor
30: * sollten per Xbios 88 die Auflösung auf
31: * Truecolor 320*240 schalten.
32:
33:     move.w   #512,$FFFF820A.w
34:     move.w   #386,$FFFF82C0.w
35:     move.l    #00FE00CC,$FFFF8282.w
36:     move.l    #00280031,$FFFF8286.w
37:     move.l    #009200D9,$FFFF828A.w
38:     move.l    #02710265,$FFFF82A2.w
39:     move.l    #002F007F,$FFFF82A6.w
40:     move.l    #020F026B,$FFFF82AA.w
41:     clr.w     $FFFF8266.w
42:     move.w   #256,$FFFF8266.w
43:     clr.w     $FFFF82C2.w
44:     move.w   #320,$FFFF8210.w
45:
46: * Setze die neue Screen-Adresse
47:
48:     move.l    #SCREEN,D0
49:     and.l     #FFFFFFFC,D0
50:     lea      $FFFF820D.w,A0
51:     ror.l     #8,D0
52:     movep.w   D0,-12(A0)
53:     rol.l     #8,D0
54:     move.b    D0,(A0)
55:
56: * Hier ist die Routine, die die Kreisroutine
57: * initialisiert.
58:
59:     moveq     #0,D0 ;x%=0
60:     move.w    #40,D1 ;y%=Radius
61:     move.w    D1,D2 ;\_\_d%=y%-1
62:     subq.w    #1,D2 ;/
63:     lea      SCREEN,A1 ;Kreismittelpunkt.
64:                ;in die Mitte !
65:     adda.l    #640*100+320,A1
66:     move.w    #FFFFFFD4 ;Farbe
67:     bsr.s     CIRCLE ;Und ab.
68:                ;Warte auf Space !
69: loop: cmpi.b  #39,$FFFFFC02.w
70:     bne.s     loop
71:
72: * Schreibt das Gesicherte zurück
73:
74:     lea      SAVE,A1
75:     move.w    (A1),-(SP)
76:     move.w    #88,-(SP)
77:     trap     #14
78:     addq.l    #4,SP
79:     lea      SAVE+2,A1
80:     move.b    (A1)+,$00000484.w
81:     move.b    (A1)+,$FFFF8201.w
82:     move.b    (A1)+,$FFFF8203.w
83:     move.b    (A1)+,$FFFF820D.w
84:     move.b    (A1)+,$FFFFFA07.w
85:     move.b    (A1)+,$FFFFFA09.w

```

```

86:
87: * Supervisor aus
88:
89:     move.w    #32,-(SP)
90:     trap     #1
91:     addq.l    #6,SP
92:
93:     clr.w     -(SP) ;Schluß jetzt!
94:     trap     #1
95:
96: * Hier beginnt die eigentliche Kreisroutine.
97:
98: CIRCLE:
99:     tst.w     D2 ;\_ if d%<0
100:    bpl.s      no ;/
101:    subq.w     #1,D1 ;then y%=y%-1
102:    add.w      D1,D2 ;\_ d%=d%+2*y%
103:    add.w      D1,D2 ;/
104: no:
105:    move.w     D0,D3 ;Setze Pixel...
106:    add.w      D3,D3 ;...und zwar
107:    move.w     D1,D5 ;alle 8.
108:    move.w     D1,D6
109:    lsl.w      #8,D5
110:    add.w      D5,D5
111:    lsl.w      #7,D6
112:    add.w      D5,D6
113:    movea.l    A1,A0
114:    adda.l     D3,A0
115:    adda.l     D6,A0
116:    move.w     D4,(A0) ;Pixel 1
117:    movea.l    A1,A0
118:    suba.l     D3,A0
119:    adda.l     D6,A0
120:    move.w     D4,(A0) ;Pixel 2
121:    movea.l    A1,A0
122:    adda.l     D3,A0
123:    suba.l     D6,A0
124:    move.w     D4,(A0) ;Pixel 3
125:    movea.l    A1,A0
126:    suba.l     D3,A0
127:    suba.l     D6,A0
128:    move.w     D4,(A0) ;Pixel 4
129:    move.w     D1,D3
130:    add.w      D3,D3
131:    move.w     D0,D5
132:    move.w     D0,D6
133:    lsl.w      #8,D5
134:    add.w      D5,D5
135:    lsl.w      #7,D6
136:    add.w      D5,D6
137:    movea.l    A1,A0
138:    adda.l     D3,A0
139:    adda.l     D6,A0
140:    move.w     D4,(A0) ;Pixel 5
141:    movea.l    A1,A0
142:    suba.l     D3,A0
143:    adda.l     D6,A0
144:    move.w     D4,(A0) ;Pixel 6
145:    movea.l    A1,A0
146:    adda.l     D3,A0
147:    suba.l     D6,A0
148:    move.w     D4,(A0) ;Pixel 7
149:    movea.l    A1,A0
150:    suba.l     D3,A0
151:    suba.l     D6,A0
152:    move.w     D4,(A0) ;und Pixel 8
153:
154:    sub.w      D0,D2 ;\
155:    sub.w      D0,D2 ; >d%=d%-2*x%-1
156:    subq.w     #1,D2 ;/
157:    addq.w     #1,D0 ;x%=x%+1
158:    cmp.w      D1,D0 ;if x%<=y% then
159:    ble.s      CIRCLE ;goto CIRCLE:
160:    rts
161:
162: * Und ein bisschen Speicher hätte ich noch gern.
163:
164:     bss
165: SAVE: ds.w 1000
166: SCREEN:
167:     ds.l 32000
168:     ds.l 10000
169:     end
170:

```


BLOW UP proudly presents **1GB** für **WENIGER** als **20DM** backuppen!!!

BlowUP - A.E.S. GbR • Eslarner Str. 34 • 81549 München • Tel. 089-681104

DAT BackUP

für Jedermann/frau und alle Dateien

AKTION
incl. HD-Recording & Editing



kompatibel - mit den gängigsten Musikprogrammen
kompakt - 12,3 x 6,9 x 2,2 cm eben Pocket!
kombinierbar auch mit FA 4/8
konkurrenzlos ausgestattet:

Tel./ FAX 0841-86480 • acher@informatik.tu-muenchen.de

incl.: (im Herbst-Aktions-Paket, solange Vorrat reicht)

PSI_BackUP

der komfortabelsten DAT-BackUP-Software für den Falcon030*, backuppen so einfach wie Dateien kopieren, Batchbetrieb möglich, höchste Übertragungsrate, AUTO-Verify

IF-Fernbedienung

für alle gängigen DAT-Recorder

DIGIT_II

digital das HD-Recording & Editing System aufrüstbar mit Filtern, Effekten, ...



& BlowUP030 Soft-only, damit all Ihre Dateien auf den Bildschirm passen

95. Nov. 1995
Hennef
Irrtum und Änderungen vorbehalten!

CAPTAIN SILVER'S

Dritter Streich

MAXON-CD 1

Die Programme von **700 Public-Domain-Disketten** der ST-Computer-PD-Serie - insgesamt mehr als **2000 Programme** aus allen Anwendungsbereichen: Spiele, Utilities, Anwenderprogramme, Programmiersprachen, naturwissenschaftliche Anwendungen (Chemie, Physik, Mathematik), Tools für Disk und Platte, Systemerweiterungen, Accessories u.v.m.

CrazySounds junior, das total verrückte Soundprogramm für alle ATARI, das Ihren Rechner zum Reden bringt, inkl. umfangreicher Sound-Sammlung.

Die Public-Domain-Datenbank **DISKO** mit Informationen zu allen Programmen der ST-Computer-PD-Serie 1986 - 1994. Die **Sonderdisk-Datenbank** mit Informationen zu den Programmen der MAXON-Sonderdisk-Serie. Jetzt auch mit Entpacker unter Windows.

DM 59,- *

MagicMAXON-CD

Diese CD enthält zum einen eine Demo-Version von MagicMac, mit der man selbst beurteilen kann, das damit nahezu alle

Programme auf einem Mac laufen. Um dann gleich jede Menge gängige ATARI-Programme testen zu können, sind außerdem Demo-Versionen folgender Programme auf der CD: Calamus SL, Circu It! & Route It!, Crazy-Sounds, DA's Colour System, DA's Layout, DA's Picture, DA's Repro, DA's Vektor, Formula, Harlekin, Kobold, MagicMac, MaxonT-WIST, Morpher, Papillon, Papyrus, Phoenix, Postfix, Pure Pascal, Script, Tempus Editor, Tempus Word, TwiLight.

Ferner befinden sich viele Beispiele zu den Programmen und über 50 MB Texturen, Hintergrundgründe, Farb- und Bitmap-Grafiken auf dieser CD.

Diese Compact Disc läßt sich sowohl auf einem ATARI als auch einem Apple Macintosh benutzen.

DM 25,- *

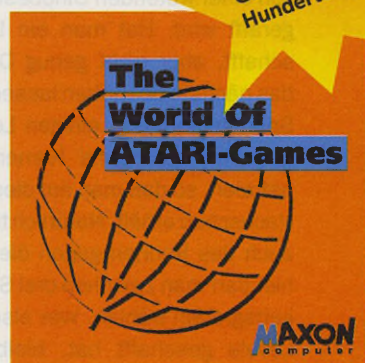
The World Of ATARI-Games

Auf dieser finden Sie die umfangreichste Sammlung an PD- und Shareware-Spielen für den ATARI. Es ist für jeden etwas dabei: Adventures, Action- und Ballerspiele, Spacegames, Sportspiele, Brettspiele, Kartenspiele, Denk- und Lernspiele, Netzwerkspiele u.v.m.

Ferner gibt es Lösungen und zahlreiche Tips & Tricks. Eine Spieledatenbank mit Informationen zu den Programmen fehlt ebenfalls nicht.

DM 55,- *

MAXON Computer GmbH
Industriest. 26
D-65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 48 18 11
Fax 0 61 96 / 4 18 85



AG COMPUTERTECHNIK

ATARI • PC • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Weihnachtsgeschenke in der Wüste?

FESTPLÄTTEN	ST BOOK	GRAFIKKARTEN	SONDERPOSTEN
QUANTUM, 18 850 SCSI 449,-	4 MB RAM	NOVA Falcon 2MB 799,-	103 2.06 89,-
CONNER 629,-	210 MB Festplatte	NOVA VMEplus II 1MB 599,-	STE SPEED ADAPTER 69,-
CFP 1080 S 1299,-	1.44 MB Floppy	SUPERNOVA 999,-	DDD Disktop f. 1040 od. Falcon 99,-
3VQUEST 30 3270S 609,-	SCSI Anschluß	SUPERNOVA Plus 1799,-	103 2.06 AT-BUS Card 149,-
30 327 MEDIUM 99,-	Logitech Maus		1040 317/103 2.06 399,-
ANDERE F-Platten 149,-	Netzteil/Akku		10 KIT 3+ 89,-
HAS VANT I ACS/SCSI 169,-			VANTAGE MIKRO SIVE 139,-
GE MEGA V ACS/SCSI 159,-			SCSI M-STE INTERN 139,-
AUßER FESTPLÄTTEN "alien" extern +159,-			181 Brain V 2.0 249,-

MONITORE	NEU • NEU • NEU	APPLE PERFORMA	EINGABEGERÄTE
CIT 1451 CLR 429,-	GEMULATOR 95	TIP 430	LOGI PILOT MAUS 79,-
CIT 1565 CD 669,-	AB 349,-	SONDERPOSTEN:	LOGI TRACKBALL 149,-
CIT 1785 GM 1449,-	KAUFEN SIE IHREN PENTIUM! GLEICH MIT!!!	4 MB RAM	IT'S A MOUSE 39,-
TECHN. DATEN o.A.		CD ROM Double Speed	WACOM ARTPAD 399,-
		250 MB Festplatte	MFI EDITORBOARD 149,-
		Monitor Adapter	CHERRY KEYS o.A.
		Power Print	
		Magic Mac	
		u. Zubehör	
		DM 1899,-	
		MIT 20 MB RAM	
		DM 2999,-	

CD ROM	SCANNER	FUNDUS	SONSTIGES
103HBA 36018 599,-	EPSON GT 3330 849,-	LYNX 59,-	SIM ADS TOWER 39,-
SCSI/4.4 FACH 599,-	Musik Paragon 600 849,-	ATARI SERVICE KIT 499,-	DOPPEL PACK 39,-
FLEXTOR PK-43CS 549,-	inkl. Software	SERVICE UNTERLAGEN	ATARI-Scartkabel 39,-
FLEXTOR PK-63CS 799,-		Pio Rechner 59,-	SCSI KABEL o.A.
HAS CD 1001S 89,-		CYBER CAD-SCULP 199,-	DRUCKER KABEL 1.8m 9,-
HAS SCSI 1001S 89,-		100 SCSI PRO UTILITIES 99,-	FALCON AUDIO KABEL 39,-

GEHÄUSE	FANG MICH	GESCHÄFTSZEITEN	NEU • NEU • NEU
MEGA ST MINI TOWER 389,-	PAK 8/3 FERTIGVERSICHTEN 799,-	Mo-Fr 18.00-21.00 Uhr	JETZT AUCH APPLE RECHNER
Big Tower f. M-STE 299,-	32MHz CPU/FPU 1169,-		
Server Tower mit Kabelnetz 299,-	FESTE STE-ADAPTER 99,-		
	FRANKO JMS 549,-		
	103 3.06 F. PAK 8 99,-		
	Callamaron 48 MHz 199,-		
	POWER UP 11 48 MHz 249,-		

Bei uns bekommen Sie fast alles!

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
Schnellweg 1
87700 Memmingen
TEL 03331/86373
FAX 03331/86346

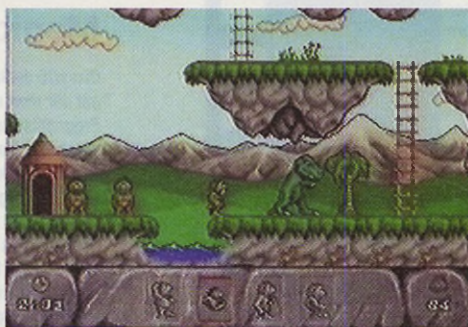
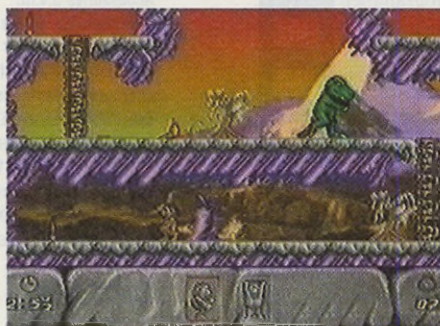
Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8,- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorkasse

MAXON
computer

Evolution Dino Dudes

Der nächste Kandidat zum Thema „lieber spät als nie“ ist dieses lustige Knobelspiel. Nachdem es auf vielen Plattformen unter dem Namen „Humans“ zu haben war und selbst auf dem Jaguar schon vor einiger Zeit erschien, können nun auch Falcon-Besitzer den steinigen Weg durch die Urzeit wagen.

Der Spieler hat die Aufgabe, mit seinem eigenen Urmenschenstamm die Evolution durchzumachen. Ein Fall für die grauen Zellen. In jedem Level gilt es eine Aufgabe zu erfüllen, wobei Ihnen am Anfang nur die Muskelkraft der Dudes und ihr akrobatisches Talent zu Verfügung stehen. Im Verlauf der Evolution (der nächsten Levels) finden Sie dann auch Gegenstände, die Sie zum Knacken der Rätsel benötigen. So dient ein Speer z.B. dazu, sich unangenehme Urviecher vom Hals zu halten oder auch, um Abgründe in bewährter Stabhochsprungtechnik zu meistern. Natürlich entdecken die drolligen Urmenschen auch die Möglichkeiten des Feuers und des Rades. Die Levels setzen sich logisch fort und bauen aufeinander auf. Um einen Level zu bestehen, werden eine begrenzte Zahl Dudes benötigt, die übrigen des Stammes stehen als Reserve zur Verfügung, falls jemand z.B. von einer wütenden Dinobestie dahingerafft wird. Hat man ein Level geschafft, aber nicht genug Dudes für das nächste überleben lassen, ist das Spiel gelaufen. In einigen Levels gilt es aber, gefangene Kameraden zu befreien, so daß man auf diesem Weg Nachschub erhält. Natürlich treten Sie auch das Rennen gegen die Zeit an, hier darf man zwischen drei Schwierigkeitsgraden wählen. Wer also alle 80 Levels geschafft hat, bleibt weiter motiviert, da es nun gilt, Rekordzeiten in den Levels zu erzielen. Ist ein Level verbaut (z.B. Speer verloren, Restzeit zu knapp), kann man das Level jederzeit neu starten.



Die Steuerung der Dudes gestaltet sich dank der vielen JaguarPad-Knöpfe unkompliziert. Mit dem Zahlenblock können Sie den gewünschten Dude anwählen, und der Bildschirm scrollt dann blitzschnell (und schön flüssig) zu dessen Position, mit den ABC-Knöpfen bedient man die Aktionen. Damit man nicht umsonst „rackert“, gibt es nach jedem Level ein Paßwort, welches den Einstieg an alter Stelle bei der nächsten Session ermöglicht.

Technisch gibt sich das Steinzeitspektakel etwas widersprüchlich. An der Grafik gibt es nichts auszusetzen, sie ist schön bunt, ordentlich gezeichnet und witzig animiert, weiches Scrolling und schönes Ein- und Ausblenden der Levels erzeugen einen runden Eindruck. Beim Sound liegt es aber etwas im Argen, die sowieso

kompositorisch nicht sonderlich anspruchsvollen Musiken quäken mit einer ziemlich niedrigen Sempel-Rate herum. Die Geräusche sind lustig, aber auch etwas kratzig. Doch wer es nicht mag, kann die Musik abschalten. Auf der Verpackung von Evolution Dino Dudes steht „RGB only“, wobei das Spielfeld aber nur im 320*240 Modus angezeigt wird, ein Overscan hätte den guten Eindruck unterstützt. Startet man das Game mit einem VGA-Monitor, läuft es anstandslos, nur daß das komplette Timing nicht mehr stimmt. D.h. die Musik trällert etwas schneller, die Grafik ist etwas flotter, aber leider wird nun auch die Zeit schneller gezählt, so daß

man ein Level auf „Normal“ Schwierigkeit kaum noch schafft. Sprich, mit VGA Monitor kann man nur auf „easy“ spielen. Aber durch die bequeme Joypad-Steuerung kann man es sich ja auch vor dem heimischen Fernseher bequem machen.

Fazit: Der ausgewogene Knobelspaß, mit einer erfrischenden Preise Geschicklichkeits- und Jump'n'run-Einlagen, dürfte jeden mitreißen. Wer über die kleinen Soundschwächen hinwegsehen kann, sollte schnell zugreifen. Zur Zeit das motivierendste Falcon-Knobelspiel.

Kay Tennemann

Evolution Dino Dudes

Hersteller:	Sonstiges:
Imagetec/ATARI	ca. 4,5 MB auf Harddisk
Genre: Action-Knobelei	Steuerung:
Rechnertyp:	Jaguar-Pad
Falcon	Preis: 69,- DM
Monitortyp:	Bezugsquelle:
RGB/(VGA eingeschränkt)	WBW-Service
	Osterfeuerbergstr. 38
	28219 Bremen
	Tel.: (0421) 39686-20

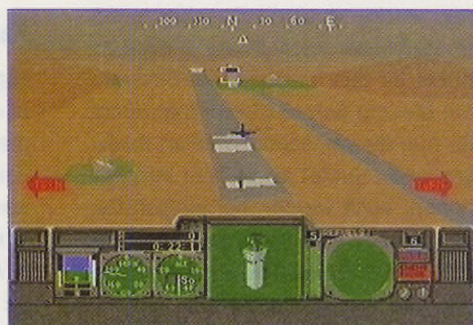
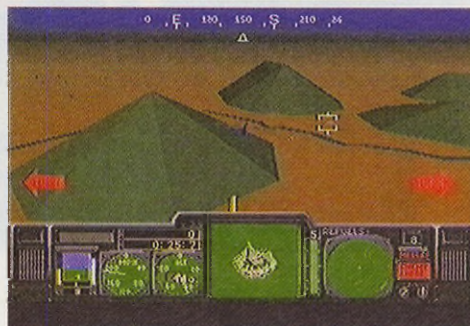
Grafik	Sound	Spaß	Gesamt
10	10	10	10
20	20	20	20
30	30	30	30
40	40	40	40
50	50	50	50
60	60	60	60
70	70	70	70
80	80	80	80

Steel Talons

Was ATARI verspricht, hält „16/32 Systems“. Wie schon bei „LLAMA-ZAP“ und „Pinball Dreams“ tauchen weitere Games auf, die bei Erscheinen des Falcons angekündigt wurden. Offensichtlich wurde auch „STEEL Talons“ produziert, aber nicht von ATARI vertrieben.

Was dem Lynx recht war, soll jetzt dem Falcon billig sein. Denn mit einem JaguarPad versehen, können nun auch Falconbesitzer ihre Version des actionlastigen Spielhallenautomaten von ATARI angehen. In „Steel Talons“ steuern Sie einen „AT1196 combat Helicopter“ durch 12 wählbare Missionen. Der Schwerpunkt dieses Spieles liegt eindeutig weniger auf der Flugsimulation, pure Action ist angesagt. Mit Bordkanone und Fire-and-forget-Raketen machen Sie Jagd auf Panzer, feindliche Hubschrauber, Raketenstellungen, Jagdflugzeuge etc. Dabei bietet das Spiel 2 Perspektiven, einmal sieht der Spieler den Helikopter direkt vor sich und spielt wie in einem dreidimensionalen Shot'em'up und in der anderen Perspektive „beamt“ man sich direkt in das Cockpit des „fliegenden Auges“. Die Missionen unterscheiden sich kaum, es gilt, alles, was kreucht und fleucht, zu vernichten. Außer bei zwei Missionen, bei denen der Spieler eine Art Geschicklichkeitsflug durch einen Canyon absolvieren muß. Da alle Missionen nicht besonders schwierig sind, konzentriert man sich später darauf, sie in einer guten Zeit zu schaffen, wofür es Bonuspunkte gibt. Die Steuerung des Hubis ist mit dem Jaguar-Pad sehr gut zu handhaben, und das Fluggefühl des Gefährts gibt sich auch recht realistisch. Mit Hilfe des Radars und der Landkarte spürt man die Feinde auf, der Bordcomputer visiert sie automatisch an, und man braucht sich dann nur noch für MG oder eine der 8 Raketen zu entscheiden.

Die Landschaften wechseln von Mission zu Mission ihr Outfit, mal geht es des nächtens durchs Gebirge, mal jagt man in einem „nebliger Tag“-Ambiente über Gegenden mit höherer Infra-



struktur. Die Vektorgrafik ist im Zeitalter der 32- und 64-Bit-Konsolen nicht mehr „State of the Art“, macht aber auf dem Falcon noch eine gute Figur. Durch „lightshading“ gibt sich die Landschaft deutlich realistischer als zu ST-Zeiten, der Horizont weist sogar schöne Abstufungen auf, und alle Objekte sind ausreichend detailliert. Und auch der wichtigste Punkt, die Geschwindigkeit des Spieles, pegelt sich auf einem zufriedenstellenden Maß ein. Positiv zu vermerken ist, daß VGA-Monitore unterstützt werden und daß auch RGB-Monitorbesitzer durch einen Overscan-Modus keine störenden Bildschirmränder haben. Einziger Knackpunkt ist der Sound, die „holprigen“ Musiken

im Menü und den Zwischensequenzen stellen keine Bereicherung dar, und während das Rotorgeräusch unseres Helis noch ganz angenehm dahertönt, sind die merkwürdigen „Krächzer“, die das Bord-MG darstellen sollen, ein Witz.

Etwas Interessantes entdeckt man, wenn man „aus Versehen“ (denn die deutsch-englische Spielanleitung erwähnt dieses Feature in keinsten Weise) einen zweiten Falcon per MIDI-Kabel anschließt und dort ebenfalls „Steel Talons“ startet. In diesem Fall fragt das Programm höflich, ob man ins Spiel einsteigen möchte. Man kann nun ganz freundschaftlich zu zweit die üblichen Missionen erledigen oder das jetzt im Menü aktivierbare Head-to-Head-Feld anwählen. In letzterem Fall stellt der Computer neue Szenarien zur Verfügung in denen es dann Pilot gegen Pilot zur Sache geht. Allerdings leidet (vermutlich durch die Datenübertragung) die Spielgeschwindigkeit etwas darunter. Ist es bei den gemeinsamen Missionen noch tolerierbar, sackt das Geschehen im Duell-Modus zu einer Rukelorgie ab.

Fazit: Obwohl das Gameplay etwas seicht daherkommt (wird durch den MIDI-Zwei-Spieler-Modus noch etwas aufgewertet), macht es trotzdem Spaß, mit dem Heli durch die Schluchten zu knattern. Außerdem haftet an diesem Titel irgendwie Kultflair, und Fans des Genres sollten sowieso zugreifen.

Kay Tennemann

Steel Talons

Hersteller:	Tengen/ATARI	Sonstiges:	ca. 1MB RAM
Genre:	Actiongame/Simulation	Steuerung:	JaguarPad
Rechnertyp:	Falcon	Bezugsquelle:	WBW-Service
Monitortyp:	RGB/VGA	Osterfeuerbergstr. 38	28219 Bremen
Preis:	69,- DM	Tel.:	(0421) 39686-20

Grafik	Sound	Spaß	Gesamt
10	10	10	10
20	20	20	20
30	30	30	30
40	40	40	40
50		50	50
60		60	60
70		70	70
80		80	80



Game-Test

Highlander

Anfang November erschien eines der kräftigsten Kaufargumente für das Jaguar-CD-ROM in den USA: „Highlander – The Last of the MacLeods“. Viele vermuten jetzt sicher ein interaktives Kino-Movie mit Christopher Lambert oder den RTL-„Serienhighlander“ mit Adrian Paul – Aber Vorsicht! Das stimmt nicht!

Bei unserem Highlander handelt es sich um die in Deutschland bisher unbekannte Comic-Serie von Gaumont Television. So wurde z.B. ein Großteil der Cinepak-Sequenzen aus dieser Comic-Serie verwendet. Ihr schlüpft in die Rolle von Quentin MacLeod der die letzte Hoffnung der Menschheit ist. Nach der Zerstörung des Heimatdorfes durch die Mannen des Oberbösewichtes „Kortan“ erfährt der Spieler seine wahre Identität und bekommt die Aufgabe seine kleine Schwester aus den Klauen von Kortan zu befreien und ihn zu töten, was sich bei einem Unsterblichen wohl noch als etwas schwierig herausstellen wird.

Das Spiel beginnt damit, daß Ihr in dem größtenteils zerstörten Dorf euch erstmal einige Gegenstände besorgen müßt, dies wird natürlich durch die von Kortan platzierten Wachen erschwert die Ihr Anfangs nur mit gezielten Schlägen und Tritten besiegen könnt. Wobei es mich wundert, daß ich von den Wachen zwar mit Schwertern attackiert werde, ich das Schwert aber nach einem siegreichen Kampf nicht von auf dem Boden liegen Wächter entwenden kann. Nachdem Ihr einen Holzbalken in einer der nicht abgebrannten Hütten gefunden habt, könnt Ihr über das hintere Tor des Dorfes aufbrechen

und flüchtet zum Berg. Dort erwartet euch ein Unsterblicher namens RAMirez, welcher euch die Geschichte der Unsterblichen erzählt und endlich erhältet Ihr das langersehnte Schwert. Mit diesem Schwert bewaffnet könnt Ihr nun die restlichen Wachen besiegen und erhaltet so weitere Informationen, auch werden bei einigen Gegenständen und Aktionen tolle Cinepak-Sequenzen abgespielt, die entweder aus der Comic-Serie sind oder extra für das Spiel gerendert wurden. Es ist empfehlenswert jeden noch so Anfangs wertlosen Gegenstand mitzunehmen, da er später im weiteren Verlauf des Spiels zum Lösen eines Puzzles benötigt werden könnte ...

Spielerisch könnte man Highlander mit dem PC-Klassiker „Alone in the Dark“ vergleichen, nur ist die Grafik bei Highlander wesentlich aufwendiger, jedes Bild wurde gerendert und Ihr könnt eure Vektorgrafik-Figur frei durch die Gegend bewegen. Der „Clue“ dabei ist, daß die gerenderte True-Color-Grafik mit der Vektorgrafik (eure Figur, Gegner) verknüpft wurde und so entsteht ein räumlicher Effekt, d.h. unsere Spielfigur wird kleiner wenn sie in den Hintergrund der Grafik läuft oder wird von vorderen Grafik-Elementen wie z.B. Bäumen verdeckt. Bei den Musik- und Soundeffekten gibt es auch nichts zu bemängeln, allerdings sollte man die englische Sprache beherrschen, da alle Dialoge in den Cinepak-Sequenzen auf Englisch sind, dieses Englisch ist aber so einfach gehalten, daß man selbst mit mittelmässigen Englischkenntnissen keine Probleme

haben sollte. Allerdings sollte man im Besitz der sogenannten „Memory Track Card“ sein, damit man den Spielstand abspeichern kann.

Fazit

Highlander ist das erste „echte“ Jaguar-CD-Spiel, welches eindrucksvoll die grafischen und akustischen Möglichkeiten des Jaguars zeigt und sich nicht vor diverse Saturn- und Playstation-Titeln zu verstecken braucht. Wenn ATARI weitere so qualitativ hochwertige Titel für den das Jaguar CD-ROM auf den Markt bringt, dann können wir beruhigt in die angeblich so düstere Zukunft blicken. Highlander ist als Trilogie geplant, ich freue mich schon auf die nächsten zwei Teile welche hoffentlich im Laufe des nächsten Jahres erscheinen werden.

MacLethaus

Highlander



The Last of the MacLeods

Hersteller:
Lore Design/ATARI

Altersempfehlung:
ab 6 Jahre

Genre:
Action-Adventure

Preis: ca. 120,- DM

Sonstiges: Jaguar CD-ROM + Memory Track Card werden benötigt

Bezug bei:
MEGA*STAR
Schaffhauser Str. 55
79713 Bad Säckingen
Tel.: (07761) 59742

Wertung:

Grafik: 95 %
Sound: 90 %
Spaß: 92 %
Gesamt: 95 %

Testmuster von:
woller&link gbr
Westenallee 94a
14052 Berlin
Tel.: (030) 7515724





Pitfall

In diesem Oldie-Remake für unsere Raubkatze, welches vor Urzeiten (1982) auf dem ATARI VCS erschienen ist hat unser Held namens „Pitfall Harry Jr.“ die auf Aufgabe seinen Vater aus den Klauen des Kriegergeistes Zakelua zu befreien.

Dabei muß sich der er sich durch das Maya Land das aus den Dschungel von Ceiba, Xibaiba Wasserfällen, den Tauamul Minen usw. bis hin zum Tikal Tempel besteht durchschlagen. Mehrere Feinde (u.a. wilde Tiere, Geister, Skelette etc.) stellen sich ihm den Weg, aber dank seiner zahlreichen Waffen (Peitsche a la „Indiana Jones“, Steine, Bumerangs und Bomben) und diversen Extras (Energie, Extra-Lebel, zusätzliches Continue) wird das Spiel vereinfacht. Nach jedem Level kann außerdem der Spielstand gespeichert werden, leider kann nur ein Spielstand gespeichert werden was auf Dauer ärgerlich ist. Es wäre klüger gewesen ein Paßwort-System zu verwenden. Mit der Grafik kann man zufrieden sein, sie entspricht 1:1 der Windows '95- Version, welche etwa zeitgleich erschienen ist, nur ist es ein Armutszeugnis für alle PC-Besitzer, daß das Spiel selbst auf einen sehr schnellen 486er (100 MHz) nicht so flüssig läuft wie bei der Jaguar-Version. Zumal die Steuerung über das Jaguar-Joypad wesentlich einfacher geht und sogar der neue Pro-Controller von ATARI unterstützt wird, wobei die X,Y,Z-Tasten zum Umschalten der Waffen dienen. Die Spielfigur hat viele Animationsphasen ähnlich wie bei Flashback und kann zahlreiche Spezialmanöver ausführen wie z.B. das Schwingen von

Ranke zu Ranke, Kriechen, Klettern, Schieben, Rollwagen fahren etc. In jeden neuen Level wurde viel Wert auf Abwechslung gelegt was deutlich die Spielmotivation erhöht. Musikalisch gibt es auch nichts zu motzen, die Musik hält sich dezent im Hintergrund während durch die Dschungelgeräusche eine tolle Atmosphäre vermittelt wird. An kleine Gags haben die Programmierer auch gedacht wartet man z.B. etwas länger wird unser Pitfall Junior ziemlich nervös und macht die verrücktesten Sachen. Auch wurde aus „Nostalgie-Gründen“ die uralte 2600er-Version von 1982 irgendwo in der

Jaguar-Version versteckt, was sicher einige Oldie-Freaks begeistern wird.

Fazit: Pitfall ist neben Rayman das derzeit beste Jump'n'Run für ATARIs Raubkatze. Es ist zwar grafisch nicht so beeindruckende wie Rayman, bietet aber vom

Spielprinzip mehr Abwechslung, wer also Rayman gelöst hat sollte mal ein Auge auf Pitfall werfen ...

Martin Lethaus

Pitfall

The Mayan Adventure

Hersteller:
Imagitec/Activision/
ATARI

Genre: Jump'n'Run

Sonstiges: 32MBit-Modul
(2600er-Oldie-Version
von Pitfall auf Modul
versteckt!)

Wertung:

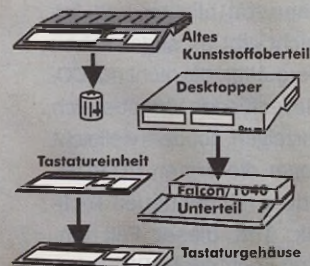
Grafik: 82%
Sound: 75%
Spaß: 90%
Gesamt: 85%

Bezug bei:
MEGA*STAR
Schaffhauser Str. 55
79713 Bad Säckingen
Tel.: (07761) 59742

Testmuster von:
woller&link gbr
Westenallee 94a
14052 Berlin
Tel.: (030) 7515724
Preis: ca. 120,- DM



Desktop- & Tastaturgehäuse für ATARI 1040 & Falcon



Das Kunststoffoberteil Ihres ATARI's wird einfach durch den Desktopper ersetzt.

Rack-Gehäuse für SCSI - Festplatten

ATARIs & PCs
auch als Fertigsysteme

Infos anfordern

LIGHTHOUSE

A & G Sexton GmbH - Riedstr 2 -
74076 Heilbronn - Fax 07131 957234

TEL: 07131 95720

Aktuelles Scheibchenweise

Der ATARI-CD-Markt am Ende?

Es zeichnet sich seit Wochen und Monaten eine Entwicklung ab, die den ATARI-CD-ROM-Laufwerksbesitzern nicht schmecken wird. Der CD-Markt scheint so schnell zu verschwinden, wie er erschienen ist. Als ATARI-Neuheit erschien die ser Tage die delta-CD, sie dürfte aufgrund der immer schwächer werdenden Nachfrage nach CDs wohl die letzte in dieser Richtung sein. Und gerade jetzt sinken die CD-Laufwerkspreise in den Keller. Als Freak kann man sich sogar schon einen CD-Writer für knapp 1500,- DM an den Rechner anschließen. Das kommende Jahr dürfte für die jetzige CD-Technologie der Anfang vom Ende sein. Auf der CeBIT '96 dürfte man gespannt Richtung MMCD (High-Density-CD mit bis zu 9 GB Kapazität) blicken, und vielleicht gibt es sogar schon Hersteller, die nicht nur CD-Player für den Videobereich vorzeigen, sondern vielleicht sogar die ersten CD-ROM-Drives mit der neuen Technik. Tritt dieser Fall ein, sind nach der CeBIT weitere starke Preisnachlässe zu erwarten. Das Ende vom Lied ist die nicht mehr haltbare Forderung der Industrie nach der Kopierschutz-CD. Denn mit CD-Kopierprogrammen werden sich die User sogar Audio-CDs kopieren, und bei Medienpreisen von z.Zt. 10,- bis 12,- DM kann man sich schnell ausrechnen, wann sich ein CD-Writer amortisieren wird. Zukunftsträumerie? Man wird es sehen.

Was die Rubrik Scheibchenweise angeht, so wird sie wahrscheinlich seltener in Erscheinung treten, und zwar nur noch dann, wenn es etwas Neues zu berichten gibt.

Motorsport-Photo-CD



Alle Motorsportfreunde aufgepaßt! Der Sybex-Verlag hat eine Photo-CD herausgebracht, die sich nur mit diesem Thema beschäftigt. Sehr schöne Fotos aus der DTM, der DTT und der Formel 1 sind zu sehen. Insgesamt 100 Bilder aus der Saison 1994/95 wurden zusammengestellt. Ein Muß für Motorsportfreunde.

Preis: 24,80 DM
Sybex Verlag GmbH
Erkrather Str. 345-349
40231 Düsseldorf

London-Photo-CD



Ebenfalls aus dem Hause Sybex stammt die London-Photo-CD. Über 100 Bilder von den bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie Big Ben, St. Pauls, Piccadilly Circus oder dem Buckingham Palace sowie Impres-

sionen von den Themse-uffern sind auf der Silberscheibe gespeichert. Für Londonfans eine echte Bereicherung.

Preis: 24,80 DM
Sybex Verlag GmbH
Erkrather Str. 345-349
40231 Düsseldorf

Sport Collection



Sportbegeisterte dürfen sich freuen. Data Becker hat in der 'Goldenen Serie' eine CD veröffentlicht, auf der über 600 Cliparts rund um den Sport enthalten sind. Und es sind nicht die schon altbekannten Bilder, sondern neue farbige BMP-Bilder. Die Themen sind unterteilt in Border, Cartoon, Icon, Medal, Real, Schatten, Spielfeld und Umriß. Bei den Spielfeldern findet man auch die etwas selteneren Sportarten wie z.B. Squash. Abgebildet ist dann ein Drei-Seiten-Glas-Court mit allen Linien. Lohnenswert für den sportlichen Computerfreak.

Preis: 29,80 DM
Data Becker
Merowingerstr. 30
40223 Düsseldorf

Whiteline delta-CD

Einen Tag vor der proTOS erreichte uns die delta-CD aus dem Hause delta labs

media. Wieder einmal ist jede Menge an Shareware drauf, auf die wir aber nicht weiter eingehen wollen. Viel interessanter sind die Vollversionen auf der CD, die uneingeschränkt nutzbar sind.

CyPress in der Version 1.7 liegt in der speziellen CD-Version vor. Die Textverarbeitung ist komplett einsatzbereit und voll upgradefähig. Alle Funktionen sind uneingeschränkt verfügbar. Der einzige Kompromiß ist die fehlende Rechtschreibkorrektur. Kandrinsky dürfte jedem ein Begriff sein. Das Vektorzeichenprogramm liegt in Version 1.7 vor. Ein Upgrade auf die Version 2 ist bei den Whiteline-Händlern möglich, jedoch nicht kostenfrei. Für die Pixel-Künstler unter Ihnen gibt es Bellini, ein Pixel-Malprogramm für über große Bilder. Für monochrome Bilder eignet sich Monostar, welches jedoch nur auf einem SM124 lauffähig ist. C.A.G. ist das dritte Grafikprogramm in lizenzierter Vollversion auf dieser CD. Graphbase ist eine Bilderdatenbank. Damit können Sie Ihre Kunstwerke verwalten. Leider müssen Sie auch einen SM124 angeschlossen haben. Zudem ist ein ATARI ST notwendig. Adressen statt Bilder verwaltet Madress. Madress ist eine kleine, leicht be-



dienbare Adreßverwaltung mit allen nötigen Funktionen. Es läuft als ACC oder PRG mit FlyDials-kompatibler Bedienung. Die Selektion und Suche funktioniert mit UNIX-Wildcards (*?^[]). Die Version 1.35 bietet hintergrundbedienbare Fenster und Menüs mit Shortcuts, die konfigurierbar sind. Procurator ist ein modulares Datenbanksystem. Die Version 2 des Datenbankprogramms liegt auf dieser CD u.a. mit einem Audio-, einem Bücher- und einem Stichwort-Modul vor. Music Channel sorgt für die Unterhaltung am Computer. Das Programm spielt CDs über das CD-ROM-Laufwerk ab. Viele komfortable Funktionen und eine Datenbankfunktion sind die Highlights dieses Programms. Printing Press Gold Edition ist der Klassiker der Druckgestaltungsprogramme und liegt in der umfangreichsten Version vor, die jemals veröffentlicht wurde. Darunter befindet sich auch das Kartendruckprogramm CARDS DE LUXE. Als CD-Vollversionen ohne Registrierung liegt das Programm Chaos Unlimited GEM zur Fraktalberechnung vor. Natürlich gibt es noch diverse andere Neuigkeiten auf der White-line delta-CD, für die jetzt aber leider kein Platz mehr zur Verfügung steht. Aber schauen Sie doch selbst nach.

JH

Preis: 79,- DM
CD + gedruckte
Font-Übersicht: 99,- DM
delta labs media
Briller Str. 40
42105 Wuppertal
Tel.: (0202) 308307

INSERENTENVERZEICHNIS

AG Computer	59
Alternate	33
Application	2
A+Ω-Software	41
BlowUp-A.E.S.	51,59
Compo Software	31
Computer Profis	13
Computer-Service-Eberle	40
Crazy Bits	23
Data Deicke	83
Fischer	13
Fair Forum	43
Heim Verlag	21, 47, 51
Heyer + Neumann	19
Jaguar -Direkt	68
Lighthouse	63
Maxon	59, 67, 15
Markert	70
MW-Electronic	51
Olufs	65
Overscan	7
Page Down	29
Potz Bits	41
PSH	71
R.O.M.	84
Seidel	26/27
Soft hansa	40
Sound Pool	35
VHF-Computer	9
Ventur	41
Woller + Link	17

Steuern sparen.

Steuern sparen:

EINKOMMENSTEUER 1995

(Testsieger in ST-Computer 4/94)

• Steuererklärung •

Die Hilfe für jede Steuererklärung - vom Steuerfachmann für den Steuerlaien entwickelt. Macht die Steuererklärung zum Kinderspiel. Das einzigartige, aktive Hilfesystem und das Handbuch (über 230 Seiten) helfen selbst bei den kompliziertesten Fällen weiter. Der Anwender erhält schon bei der Eingabe am Bildschirm wertvolle Steuer-(Spar)-Tips. Die gängigen amtlichen Formulare können direkt bedruckt werden. Seit 12 Jahren auf dem Markt. Läuft auch unter MAGIC MAC und auf dem Falcon!

• Haushaltsbuch •

Das Programm enthält außerdem eine vollständige Haushaltsbuchführung - ohne Aufpreis. 999 frei belegbare Konten sorgen für Übersicht im Haushalt. Stellen Sie Ihre Belege zusammen und schaffen sich Klarheit über Ihre Finanzen. Der Clou - das Programm kann nicht nur buchen, sondern erkennt automatisch, ob ein Eintrag steuerlich relevant ist. Damit wird dieser selbständig bei der Steuererklärung bearbeitet. Das ist einzigartig unter den bestehenden Programmen.

• Cross-Update •

Bis 30.4.96: Tauschen Sie ein beliebiges Einkommensteuerprogramm (Alter und Hersteller egal) gegen eine Vollversion von **EINKOMMENSTEUER 1995** zum Preis von nur 59,- DM ein. Sie sparen 40,- DM. Bitte Originaldiskette(n) beifügen.

• Lieferumfang •

Version Atari (ST/STE/TT/FALCON): Diskette, Handbuch, Update-Garantie: nur 99,-

DM plus

Erhältlich direkt bei

OLUFS-SOFTWARE

Bachstr. 70 k

53859 Niederkassel

Tel & Fax: 02208 - 4815

BTX: *OLUFS#

Unix und seine Tools



Die Zahl derjenigen, die das Unix-kompatible Betriebssystem Linux auf ihrem ATARI einsetzen, steigt. Gerade die ersten Gehversuche unter einem neuen Betriebssystem sind jedoch mit einer Reihe von Hürden verbunden. Es gilt nicht nur, das System sinnvoll zu konfigurieren, sondern sich auch mit einer Reihe neuer Programme vertraut zu machen, um die unter Unix kein Weg vorbei führt.

Bei Unix handelt es sich um einen Werkzeugkasten mit einer riesigen Auswahl an Geräten. Durch die Kombination geeigneter Werkzeuge lassen sich Aufgaben erledigen, für die auf anderen Betriebssystemen bereits eigene Anwendungen programmiert werden müßten.

Nicht von den grundlegenden Unix-Kommandos soll in dieser Artikelserie die Rede sein, sondern von Tools, die für Unix-kompatible Systeme frei verfügbar sind und zwar sowohl in Form von vorcompilierten Programmdateien als auch ihrer Quelltexte. Eine Reihe dieser Programme kann man übrigens auch unter TOS wiederfinden, insbesondere bei Systemen, auf denen MiNT installiert ist. Dies liegt daran, daß MiNT viele Unix-kompatible Aufrufe bereitstellt, so daß sich typische Unix-Software mit dem GNU-C-

1

Compiler oft auch unter MiNT compilieren läßt. Sogar das X-Window-System wurde inzwischen auf MiNT portiert. Allerdings ist hier der Einsatzbereich zumindest auf einem ATARI ST mit nur 4 MByte Hauptspeicher recht eingeschränkt.

GNU-Software

Besonders häufig trifft man unter Unix auf Tools, die der sogenannten GPL (GNU Public License) unterliegen. Für Programme, die gemäß dieser Lizenz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, dürfen bei der Weitergabe keine Gebühren außer Selbstkosten verlangt werden. Außerdem müssen die Quelltexte für jedermann verfügbar sein. Gleiches gilt für Modifikationen an diesen Programmen. Dem GNU-Projekt (GNU is Not Unix) liegt die Idee zugrunde, ein Betriebssystem inkl.

Tools zu entwickeln, das den Anwender unabhängig von kommerzieller Software macht. Das eigentlich Betriebssystem läßt jedoch weiterhin auf sich warten, und es ist unklar, ob es jemals das Licht der Welt erblicken wird. Für viele hat aber Linux bereits die Stelle des GNU-Betriebssystems eingenommen.

Inzwischen steht eine Unmenge an GNU-Software zur Verfügung und oft handelt es sich dabei um umfangreiche, professionelle Programmpakete. Zu den bekanntesten GNU-Programmen zählen wohl der GNU-C-Compiler, der GNU-Debugger und der PostScript-Interpreter Ghostscript. Diese Programme sind übrigens fester Bestandteil der ATARI-Linux-Distribution (ALD).

Neben der Software, die im Rahmen des GNU-Projekts bereitgestellt wird, findet man für Unix aber auch eine Fülle anderer nicht kommerzieller Programme. Wer einen Internet-Zugang besitzt, kommt besonders leicht an aktuelle Programmversionen. Auch auf CDs sind, naturgemäß mit einer gewissen Verzögerung, die bekanntesten Programmpakete zu finden.

Die Archivierung von Daten

Werfen wir nun einen ersten Blick auf die unter Unix frei verfügbare Software. Nicht nur unter TOS, sondern auch unter Linux immer wieder im Einsatz sind Programme, mit denen sich Daten packen und in komprimierter Form archivieren lassen. Was ZOO, ZIP oder LHARC für TOS sind, stellen die Programme *compress* und *gzip* in Verbindung mit *tar* für Unix dar. Zwar lassen sich unter Unix nahezu alle gängigen Packprogramme einsetzen, da diese in Form ihrer Quelltexte verfügbar sind, aber die Kombination *tar/gzip* dominiert hier eindeutig.

Bei *tar* handelt es sich um ein Dienstprogramm, das schon lange ein fester Bestandteil von Unix-Systemen ist und ursprünglich dazu verwendet wurde, Backups auf Tapes anzulegen. Auch heute noch wird *tar* zum Anlegen von Backups eingesetzt, aber die wohl häufigste Anwendung besteht in der Erzeugung komprimierter Archive in Form von Dateien. Dazu muß man wissen, daß *tar* selber nicht dazu in der Lage ist, Daten zu komprimieren. *tar* erzeugt lediglich aus beliebig vie-

len Einzeldateien eine Gesamtdatei, die dann in einem weiteren Schritt mit einem anderen Programm komprimiert wird. Soll beispielsweise ein Unterverzeichnis mit dem Namen *src* archiviert werden, kann das so aussehen:

```
tar cf src.tar src (erzeugt src.tar)
gzip src.tar      (erzeugt src.tar.gz)
```

Zunächst wird das Verzeichnis mit *tar* zu einem unkomprimierten Archiv *src.tar* zusammengefaßt. Dabei bleiben alle Dateien innerhalb des Verzeichnisses unverändert. Die Option *c* weist *tar* an, ein neues Archiv zu erzeugen, dem *f* folgt der Dateiname dieses Archivs. Wird kein Dateiname angegeben, greift *tar* automatisch auf das Bandlaufwerk zu.

Hat *tar* seine Arbeit beendet, wird das erzeugte Archiv *src.tar* mit *gzip* komprimiert, wobei es automatisch durch die Datei *src.tar.gz* ersetzt wird. (Bei Dateisystemen, die keine langen Dateinamen zulassen, findet man statt der Extension *.tar.gz* häufig das Kürzel *.tgz*.)

gzip ist zwar ein fester Bestandteil der Linux-Distributionen, gehört aber nicht zum Standardlieferungsumfang anderer Unix-Installationen. Wer ein Archiv erzeugen will, das mit Sicherheit unter jeder Unix-Umgebung ausgepackt werden kann, sollte daher für die Komprimierung auf *compress* ausweichen. Die Syntax bei der Verwendung von *compress* entspricht der von *gzip*. *compress* packt Daten allerdings deutlich schlechter als *gzip*, so daß es nur noch vergleichsweise selten Verwendung findet.

Wie schon das Einpacken erfolgt auch das Auspacken von Archiven in zwei Schritten. Zunächst wird dekomprimiert, danach stellt *tar* das Verzeichnis mit den Einzeldateien wieder her:

```
gunzip src.tar.gz (ersetzt src.tar.gz durch src.tar)
tar xf src.tar    (erzeugt das Verzeichnis src)
```

Die Option *x* veranlaßt *tar* dazu, Dateien aus einem Archiv zu extrahieren. Dabei werden alle Dateiattribute wiederhergestellt, also neben dem Datum auch die Zugriffsrechte und die User-IDs.

Bei *gzip* und *gunzip* handelt es sich übrigens um identische Dateien, die beim Aufruf anhand des verwendeten Dateinamens erkennen, welche Aktion gefordert ist. Schneller geht das Auspacken mit *zcat*, bei dem es sich wie schon bei *gunzip* um einen Alias (meist ein Hardlink) von *gzip* handelt:

```
zcat src.tar.gz | tar xf -
```

Dieses Beispiel demonstriert, wie Daten unter Unix über Pipes von einem Programm ohne den Umweg über eine Datei an das nächste weitergereicht werden können. *zcat* dekomprimiert die gepackten Daten und schickt das Ergebnis über die Pipe direkt an *tar*, so daß schließlich das Unterverzeichnis *src* wiederhergestellt wird, ohne daß hierzu der Schritt über die Datei *src.tar* notwendig wäre. Dafür, daß eine Pipe zwischen *zcat* und *tar* eingerichtet wird, sorgt das Pipe-Zeichen „|“. Das Zeichen – als Name der Eingabedatei für *tar* signalisiert, daß *tar* die auszupackenden Daten direkt von einem anderen Programm, in diesem Fall *zcat*, ohne Umweg

Modernes Konzept

Einfaches Erstellen und Bearbeiten von Datenbanken, Reports, etc. ohne komplizierte Programmierung in atemberaubender Geschwindigkeit. Selbst komplexe Datenbanken lassen sich schnell erzeugen, ansprechend gestalten und leicht bedienen. Zwischen den Feldern können Berechnungen vorgenommen werden, wie in einer Tabellenkalkulation.

Der integrierte Editor als Feldtyp eröffnet neue, bisher nicht gekannte Anwendungsmöglichkeiten. Volltext- und Ähnlichkeitssuche, Echtzeit-Kodierung mit Paßwortschutz sowie die flexible Grafik- und Sound-Einbindung sind nur einige der herausragenden TWIST-Funktionen.

Verbundmasken und Online-Relationen

TWIST bietet das, was Datenprofis brauchen: 1:1, 1:N- und N:M-Relationen, Verbundmasken (Zugriff auf Felder mehrerer Datenbanken aus einer Maske).



Integriertes Textprogramm

Schreiben Sie Ihre (Serien-) Briefe und sonstigen Dokumente direkt mit TWIST 3. Vektorfont-Unterstützung, Textformate, Tabulatoren – alles drin. Natürlich können Sie auch weiterhin alle Daten per Tastendruck an Papyrus, Signum!, Tempus Word, Script und That's Write übergeben.

IST DA AUCH LAMBADA DRIN?

TWIST 3 Office

Mehrbahniges Layout

Zum Drucken von Etiketten oder Listen, natürlich mit beliebigen Fonts.



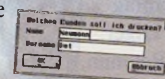
Hochwertiger Druck

Texte und Reports lassen sich über GDOS (z.B. NVDI 3, SpeedoGDOS) in optimaler Qualität zu Papier bringen. Proportionalchrift, Vektorfonts u.v.m., d.h. Ausdrucke, die sich sehen lassen können.



Frei definierbare Abfrageboxen

Zur individuellen Kommunikation mit dem Anwender und Abfrage von Werten. Mit „Easy-to-Use“-Dialogboxdesigner.



Zukunftscompatibel

TWIST kennt keine Schranken, läuft auf allen ATARI-Rechnern (ab 1MB) und MagiMac auf Macintosh – auf Wunsch sogar als Accessory. Import von anderen Datenbanken leicht möglich.



MaxonTWIST 3office
Upgrade auf TWIST 3office

DM 298.–
DM 89.–

Datenbank & Textsystem

MAXON Computer GmbH
Industriest. 26 • D-65760 Eschborn
Tel.: 061 96 / 48 18 11 • Fax: 061 96 / 4 18 85

MAXON computer

geliefert bekommt. (Erfahrene Unix-Anwender mögen über diese vereinfachte Darstellungsweise hinwegsehen.) Wer sich noch nicht mit Pipes und ihren Anwendungen beschäftigt hat, sollte dies unbedingt nachholen. Weitere Informationen zu *gzip*, *tar* und *zcat* enthalten selbstverständlich die *manpages* zu diesen Programmen, die sich auf jedem korrekt und vollständig installierten Unix-System über das Kommando man abrufen lassen. Wer das noch nicht versucht hat, beginnt am besten mit man man.

Auf kommerziellen Unix-Plattformen ist *zcat* in der Regel nicht auf *gunzip*, sondern auf *uncompress* abgestimmt, d.h., es lassen sich auf diesem Weg Archive auspacken, die mit *compress* erzeugt wurden. Sollte *zcat* also einen Fehler melden, ist zunächst zu prüfen, ob eventuell das „falsche“ *zcat* aufgerufen wurde.

Von *tar* existiert übrigens auch eine GNU-Version (*gtar*), in der *gzip* bereits integriert ist. Auch hier geben die *manpages* weiterführende Informationen.

Programme per email

tar und *gzip* finden nicht nur bei der Archivierung von Software Anwendung, sondern sind auch dann nützlich, wenn Programme per elektronischer Mail (email) verschickt werden sollen. Um das Datenvolumen einzuschränken und so die Übertragung schneller und ko-

stengünstiger zu machen, wird man in der Regel die zu versendenden Daten zunächst komprimieren. Da man davon ausgehen muß, daß beim Versenden von email Übertragungswege in Anspruch genommen werden, die lediglich für 7 oder gar 6 Bit breite Daten geeignet sind, werden die Daten anschließend noch mit *uuencode* auf ein geeignetes Format gebracht. *uuencode* wandelt eine Binärdatei in eine Datei um, die nur noch ASCII-Zeichen mit 6 Bit Breite enthält. Dabei nimmt der Umfang der Daten um etwa 25% zu. Die mit *uuencode* erzeugte Datei läßt sich nun problemlos per email verschicken. Der Empfänger muß diese Datei lediglich mit *uudecode* wieder in eine Binärdatei umwandeln, bevor er sie weiterbearbeiten kann.

Unterm Strich läßt sich der komplette Inhalt des Verzeichnisses *src* unter Unix also mit der folgenden Kommandofolge als email verschicken:

```
tar cf src.tar src
gzip src.tar
uuencode src.tar.gz src.tar.gz >
src.tar.uue
mail erika@muster.mann.de < src.tar.uue
```

Der Empfänger decodiert die Daten, nachdem er die mail als Datei unter einem Namen wie *mail.uue* in seinem Verzeichnis gesichert hat, wie folgt:

```
uudecode mail.uue
zcat src.tar.gz | tar xf -
```

Daß die mail eine Datei mit dem Namen *src.tar.gz* enthielt, kann man aus dem Text der *mail* ersehen oder aber daran, daß sich nach der Anwendung von *uudecode* eine neue Datei mit dem Namen *src.tar.gz* auf der Platte befindet.

Wer bereits Daten per email verschickt hat, beispielsweise innerhalb des Mautnetzes, wird die soeben beschriebenen Prozeduren bereits in ähnlicher Form unter TOS durchgeführt haben.

Ausblick

Wie bereits angedeutet, lassen sich die Ausgabedaten eines Unix-Kommandos über eine Pipe direkt an eine weitere Anwendung übergeben. Die Kombination von *zcat* und *tar* ist in diesem Zusammenhang nur eines von vielen Beispielen. In der nächsten Ausgabe der ST-Computer werde ich weitere Unix-Dienstprogramme vorstellen, die einen Nutzen aus diesem Mechanismus ziehen können. So lassen sich Textinformationen durch eine Kombination geeigneter Kommandos analysieren, sortieren und vieles mehr. Alle hierzu benötigten Programme sind, wie wir sehen werden, bereits im Standardumfang der ALD enthalten.

US

JAGUAR direkt Breite Straße 10
37077 Göttingen

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie: **Jaguar 249,-**
günstigste Preise

Außerdem ständig Neuheiten am Lager:
Pitfall, Flip out, Rayman,
Ultra Vortex,
je nur 119,-

Checked Flag 59,-
Bubsy 69,-
Crescent Galaxy 59,-
Kasumi Ninja 79,-
Club Drive 59,-
Zool II 59,-

Tel & Fax: **0551 - 373685**
Nachnahme: DM 12,- Vorkasse: DM 6,-

SOFTHANSA...

SOFTHANSA GmbH * Untersbergstraße 22 * 81539 München FAX 089/6924830 TEL 089/6972204
(U/AU2-Hollstelle, 7 Fahrmin. v. Hbf) ...worauf Sie sich verlassen können!

APPLE	2MB für 1040 STE/Mega STE	135,-
Apple Power PC's 7500/8500/9500, Performas, Powerbooks lieferbar. Wir konfigurieren nach Ihren Wünschen, lassen Sie sich ein Angebot erstellen! Inzahlungnahmen von TOS-Rechnern	Falcon Leerkarte Speichererweiterung	ab 69,-
ZIP Drive 100 MB	Falcon 14 MB RAM	ab 89,-
EZ Drive 135 MB	FX Three-in-one Falcon Xtender	329,-
Flachbettscanner	Fast RAM Karte Falcon	229,-
McStout Classic / 500 Treiber	Fast RAM Karte TT	239,-
LogiMouseMan Mac 2 Tasten	PAK 68030 / 32 MHz mit TOS 3.06	749,-
Claris Office CD	PAK Fast-Ram Karte	239,-
MagiC! PowerMac Pro	Perfect Keys light Tastatur für ST/ET	189,-
MagiC! für MagiC! Mac	Nova Grafikarten ST/VME/Falcon	a.A.
Calamus MM	Matrix Mailtrap TC1006-MailDigi	gebr. 1100,-
Profil	TTM 195 gebr.	700,-
fakuman office	Robotron Grafiktablett-Treiber	10,-/49,-
ibuman MAC 1st/2nd	Screenblaster extern/inside	129,-/75,-
OS Lohn & Gehalt	S/PDIF Digitalinterface Falcon	369,-
Score Perfect Pro MAC	Toner SLM 804D-oppelpack SLM 605	75,-
Cubase - Notator etc. MAC	Trommel SLM Rebuild	ab 199,-
Speed Doubler	Calamus 1.09N/SL 11/94	159,-/389,-
Translate It engl. oder franz.	CD Recorder Audio/Profi	238,-/479,-
FJA 16 Hornet 2.01	CD Tools oder SCSI Tools	89,-
Literatur	Cubase 3/Cubase Audio Falcon	549,-/1399,-
1000 Tips & Tricks für den MAC	DA's Picture oder DA's Vektor	289,-
Troubleshooting für den MAC	ibuman 1st/2nd	169,-/369,-/998,-/848,-
MAC für Anfänger	Kobold 3/Papillon/Pure Pascal	99,-
Multimedia & CD-ROM für Anfänger	K-Spread light/K Spread	89,-/198,-
weitere Titel	MagiC World 96	189,-
ATARI	NVDI 3	129,-
Computer	Papyrus/GOLD-Upgrade	185,-/75,-
Flachbettscanner mit Software	Phoenix 4 / Twist 3	145,-/245,-
Ersatzteile für TOS-Rechner	FixArt s/w / Color	89,-/189,-
Festplatten, CD-ROM Monitore	Score Perfect Pro 3 Atari	499,-
Hostadapter	Signum2/Signum4	75,-/145,-
LAN, GEMULATOR Atari-Emulatoren a.A.	Textel	145,-
	Studio Photo	69,-

Legen Sie nur ein kleiner Ausschnitt aus unserer Preisliste die Sie bei Bestellung unaufgefordert erhalten

Logerent! liefern wir sofort/binnen 24 Stunden per Post aus! Bestellannahme rund um die Uhr (außerhalb der Geschäftszeiten durch Anrufbeantworter). Alle Preise zuzüglich Versandkosten (Vorkasse DM 6,- Nachnahme DM 15,- incl. Zahlkartengebühr, Monitor, Computer etc. gewichtsbabhängig). Einbauten und Reparaturen nach Absprache, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Bankverbindung: DSK-Bank München, Konto 14007056, BLZ 750 107 20 / Postbank München Konto 387792-900, BLZ 750 100 90

dongle® ware
Oxyd®

Oxyd™ magnum!, die Fortsetzung des Spiels Oxyd™, die Sie mit neuen, völlig unbekannten 100 Levels wieder wochenlang in Atem halten und Ihre Computermouse an die Grenzen der Belastbarkeit führen wird.

Oxyd™ Magnum!
für IBM-PC, Apple Macintosh, AMIGA, NeXT und Atari ST/TT/Falcon, Rechner angeboten! 59,-
Oxyd Magnum (general edition) CD 59,-
Das Oxyd Buch (general edition) 49,-
für alle Rechnersysteme je System 5,-
Oxyd Diskette (general edition) 49,-
Das Oxyd 2 Buch (nur Atari ST/TT) 49,-
Oxyd 2 Diskette 5,-
Spacola Buch + Diskette (nur Atari ST/TT) 24,80
zuzüglich DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-) unabhängig von der bestellten Anzahl

Bestellung an: **Helm Verlag**
Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77 - 0
Telefax (0 61 51) 94 77 - 18

Kleinanzeigen

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingelebte Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorauskasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist. *G=Gewerbliche Kleinanzeige

Annahmeschluss für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 02/96 ist der 29. Dezember 1995.

Biete Hardware

Platinen: 2/3/4 MB; Toscard ab 35,- DM; SCSI-Controller ab 40,- DM; VGA-Adapter 58,- DM; Auto HD Modul 20,- DM; Reparatur ab 50,- DM; Einbau nur 45,- DM. Tel./Fax: 07931/8390 *G

Atari TT, 12 MB RAM, 105 MB Festplatte, Grafikkarte Crazy Dots2, DM 1490,-; ext. Wechselplatte 105 MB mit 2 Medien (SCSI) DM 430,-; ext. CD-ROM mit CD Tools DM 230,-; Laserdrucker SLM 804 mit fast neuer Trommel DM 370,-; SLM 804 mit def. Trommel (sonst O.K.) DM 100,-; Toner DM 50,-; 24-Farbnadeldrucker MT 222, DIN A3, Bürogerät, neuwertig, mit mehr. neuen Farbb. (NP DM 2600,-) DM 320,-. Tel.: 07128/1033

3 19"-Großbildschirme, baugleich TTM 194 für TT o. Grafikk. 1280x960, 1a in Schuß, je 200,- DM. Telefon: 030/4486110 o. 0621/412148

SLM 805, neuer Toner u. gebr. Ersatztrommel 350,- DM. Tel.: 05721/72907

Multiboard Mega ST, 2 MB TT-RAM, TOS 2.06, AT-Bus-Contr. 300,- DM; Supercharger DOS-Emulator ext., 1 MB RAM, DOS 4.0, Toolbox 1.5 DM 200,-. Tel./Fax: 02103/45012

1040 STFM, 3 MB, FP 105 MB SCSI, im Light-House-Tower, 200W-PC-Netzteil 350,- DM, div. Kleinteile a.A.. Tel.: 0395/4223856 bis 19 Uhr

Video Schnittsystem Video Ed8 HW + SW 120,- DM; Junior Prommer 80,- DM; 300 3,5" Disketten 80,- DM. Tel.: 07732/10246 oder /10293 (ab 20 Uhr)

Atari STE mit 14" Farbmonitor u.v. Spiele 600,- DM; Laserdrucker Atari SLM 605, neue Trommel 550,- DM. Tel.: 07353/3141

1040 STF, TOS 2.06, 4 MB RAM, SM 124, Megafile 20, Start LC 2410, div. Software u. Bücher, VB 750,- DM. Tel.: 0231/515570

Janus mit TOS 2.06 DM 399,-; PC-Speed V1.5 DM 50,-; NOVA Mega Grafik 80,- DM; Pixel Wonder 3.3 DM 40,-; Twilight 35,- DM zu verk. Tel.: 040/7637192

Atari Mega STE4, HDWQ170 SCSI, Monitor, HD, Floppy, viel SW: WORD 2.91, NVDI1.3, SpeedoGDOS 5, H-Scanner VB 1500,- DM. Tel.: 0611/525558

Mega STE4, 85 MB Festplatte, SM 124, HP Deskjet 510 und Soft., auch einzeln. Preis VB. Tel.: 02992/3232

TT030/8/540, TOS 3.06, 1,44 MB Floppy, NOVA VME 16 M, Papst-Lüfter, ext. Festpl. 80 MB VB 1600,- DM; Techbox CAD 120,- DM; Signum3 DM 99,-; GEM-Profib. 40,- DM; Scheibenkl.2 DM 30,-; Profibuch 55,- DM. Tel.: 08424/3944

Mega STE 4/240/48, 1,44 FDD, NEC Multis.Mon., 64GS Handscanner, Joy., Maus, viel Soft, Spile, Literatur, VB 1300,- DM, auch einzeln zu verk., Telefon: 05942/2749 (Willy)

Falcon 030, 4 MB, Festplatte 85 MB, DDD-Desktop, Tastaturinterface mit PC-Tastatur 999,- DM. Tel.: 0209/781382

Mega ST2 mit Festplatte Megafile 30, Maus, Monitor SM 146, Software und Pnasonic-Drucker VB 550,- DM. Tel.: 0261/79771

Falcon 030, 14 MB, 84 MB Festplatte 1500,- DM; Modem TKR Tristar (Fax, Data, Voice) 360,- DM; Signum, Tempus Word, Calamus, KSpread4, usw. Tel.: 02156/951926 ab 18 Uhr

STFM 1040, 3 MB, SM 124, Megafile 30; Star 24 LC10 DM 850,- Tel.: 07374/578

Mega ST, 4 MB, SLM 804 Laser, Profile 40, Multiscan VGA inkl. Mon.-Box, That's Write 2.0, Boot it, Drews BTX-Manager, 1200-Baud-Modem, Maus 1100,- DM. Tel.: 05271/921115

Orig. Falcon RAM-Karte 4 MB, 100 FC, PD, Script 40 u. Speedo, Avant Vec, V-RAM, div. orig. Spiele, Preis VB oder alles zus. 350,- DM. Tel.: 05251/730807

Mustek Paragon-600 Flachbettscanner mit Interface-Karte und Software für PC, sowie Treibersoftware für Atari (beim ST Hostadapter erforderlich) 600,- DM VB, incl. SCSI-Abschlussstecker. Tel.: 02642/21626

19"-Monitor M110 DM 500,-; SLM 804 Laserdr. DM 250,-. Telefon: 05136/85848

Colorscan 300, 24Bit DIN A4 Scanner incl. Soft für 600,- DM, PAK3 TOS 3.06-FPU-FastRAM-Karte (leer) für 600,- DM; Mega STE1 für 450,- DM. Telefon: 02151/778784 (Frank)

RGB-Monitor zu verkaufen. Tel.: 02841/32266

TT 030, 4 MB ST/8 MB TT-RAM, 250 MB HD + 730 MB HD ext., Apple CD-ROM 300, NOVA VME plus Grafikkarte, 14400 Modem, Software VB 2500,- DM. Telefon: 0561/711549

Falcon Speed VB 200,- DM; Atari Compendium: Alles vom 1040er bis Falcon 60,- DM; Vom GEM-Anfänger zum Profi (GEM-Programmierung) 50,- DM. Tel.: 0202/528150

ST-Book günstig, Calamus SL Vers '95, Bridge Mod. 2.0 u. viele Fonts u. Zub. 490,- DM. Tel.: 02301/3077

Atari TT 8/270 incl. TTM 194 für 1600,- DM; Matrix Coco Grafikkarte für 150,- DM; Crazy Dot Grafikkarte für 350,- DM; DIN A4 Scanner 1/8/24 bit für 650,- DM. Tel.: 02151/778784

Mega STE 4/270, HD-LW, im DDD-ProTower, SM 124, MagiC-WorldPro, NVDI, SCSI-Tools, ASH-Utilities 1500,- DM. Tel.: 02324/54218

Lighthouse Tower Atari Mega ST4 ICD Hostadapter, HD 80 MB SCSI, Grafikkarte für Großbildschirm incl. 19" Monitor SM 194 und 12" Monitor SM 124 für DTP- u. CAD-Anwendungen 1500,-DM. Tel.: 0203/665012

Nova VME plus 2 MB RAM 500,- DM. Tel.: 09872/1021 ab 17 Uhr

TT 030 4/8 ST/TT-RAM, 170 MB HD, 14" Graustufenmonitor, Charly 256 Handscanner, Preis VB. Tel.: 06051/2326 (Thomas)

Verk. 4fach SCSI-CD-ROM-LW Sanyo CRD-254SH, Preis VHB. Tel.: 04523/3549 (Volker)

DTP-System TT 030, 4 MB ST, 32 MB TT-RAM, Matrix Grafikkarte, 240 MB HD, MAG 17" Monitor, CD ROM, GT 8000 Scanner, div. Software, DM 4000,- DM. Tel.: 09545/50555

Atari TT, 4 MB, Grafikk. 16" Monit. 1600,- DM; Dito mit 8 MB u. 19" Monit. 2100,- DM, Mega ST 2 DM 400,-; SM 124 DM 150,-; Megafile 30 DM 300,-; Mega STE, 4 MB, 48 MB HDD, 16 MHz, MIDI 1000,- DM. Tel.: 040/201712

520+, 1 MB, SM 124 def., Star NL-10 kompl. 180,- DM; div. Literat. ST-Computer 1985-1995 auf Anfrage C-Compiler + Ass. Telefon: 06232/84827

520 ST, 1 MB 90,- DM (NT+10,-), Platine 520 STM i.o. 60,- DM; 1040 STFM 160,- DM; Mega-STE-ATonce 386 SX 100,- DM; Steinberg „twelve“ 1.1-MIDI-Softw. 30,- DM. Tel./Fax: 08651/65731

Atari TT 030 2/4 MB RAM, 50 MB FP 1400,- DM; TTM 194 DM 650,-; Print-Technik-Flachbettscanner SW 300,- oder alles zus. 2250,- DM. Tel.: 02351/25482

Falcon 030, 14 MB RAM, FP 350 MB Skunk32, Screenblaster, Falcon-Speed, 14" Color Multiscan VB 2500,- DM. Tel.: 07131/33170 o. 0171/4066448

Atari Mega1, SM 124, Protar 30 MB, Star XB24-10, That's Write 1.38 DM 600,-. Tel.: 0921/35206

Kleinanzeigen

19" Monitor (monochr., 2 Jahre)
NP 2700,- jetzt 1150,- DM VB.
Tel.: 071 83/6520

SW-Monitor NEC 16"
1024x1024 + Grafikkarte M128
für Mega STE/TT zus. 490,- DM.
Telefon: 05 11/956 21 40

1040 STFM mit Megafile 20, SM
124 und Zubehör 399,- DM. Te-
lefon: 063 06/66 05

Tetra-Tower TT 030/8/735, Mo-
nitor TTC 1434, Syquest 88 MB
2700,- DM; 2x SLM 605 je 500,-
DM; 1x SLM 804 DM 400,-; alle
Geräte o.k. Telefon: von 8.30-
16.00 Uhr: 09 31/7 05 62 18,
sonst: 09 31/7 05 99 27

Sammlerstück: Original Atari
CD-ROM-Laufwerk, anschluß-
fertig, 15 CD's, Preis VB. Tel.:
026 26/85 83

TT 4/80 DM 980,-; FastRam-Kar-
te 4 MB bestückt 280,- DM; SLM
605 DM 260,-; 19" ProScreen TT
750,- DM; 540 MB Quantum-FP
280,- DM; ProFile Leergehäuse
mit Netzteil u. Hostadapter 150,-
DM. Tel.: 023 03/65 82 20

Megavision 300, VME-Bus-Gra-
fikkarte für Mega STE/TT 300,-
DM. Tel.: 02 31/73 61 03

TT 30, 8 MB RAM, 44 MB HD, TT
19" ProScreen Monitor, SLM 605,
Preis 2800,- DM. Telefon:
050 66/62 39 4

Verkaufe **Mega ST2**, 4 MB, TOS
2.06, Pixelwonder, SM 124, HD
80 MB SCSI extern mit Control-
ler, für nur DM 500,-. Telefon/
Fax: 070 22/35 75 4

Mega 2/4, CD-System, **1040 ST**,
Monitor S/W + Farbe, **Scanner**,
Megafile Festplatte, Lynx, Su-
percharger für MS-DOS, 50 Spie-
le originalverpackt je 15,- DM,
mehr + Info Tel.: 026 26/85 83

Verk. **1040 STF, SC 1224**, SM
124, Epson LX-800, Disk Drive,
GFA Basic 2.0, Protext 2.1, 17
Originalspiele, Maus, Joystick,
Diskbox mit Anleitungen für VB
1150,- DM. Tel.: 055 22/52 88

Verkaufe **1040 STFM**, 1 MB, SM
124, Festpl. „SCSI-Speeddrive“
45 MB, viel PD/Sharew., wenig
gebr., VB 900,- DM. U. Hartmann
Tel.: 020 41/26 29 09 ab 18 Uhr

Falcon Screenblaster ext. VHB
70,- DM. Tel.: 042 92/97 46

I/O-Interface, AD-Wandler, etc. Info-
Tel.: 071 31/16 11 51 ab 18 Uhr

STACY 4 MB RAM, 40 MB HD
1600,- DM. Tel.: 023 27/59 20 29

Festplatte ST-157N 48 MB roh
50,- DM; AT Speed 50,- DM.
Tel.: 046 61/54 45 ab 18 Uhr

Mega ST, 3 MB, HD-LW (def.),
SM 124 i.O. (vs. auch getrennt).
Grafikkarte Mega Nova 16M
(VS). Telefon: 037 22/98 33 0 o.
01 72/420 80 35

SLM 804 Laser (< 9000 Drucke)
222,- DM. Tel.: 040/76 41 12 83

Biete Software

ATARI PD Software je 1,60 DM,
Abo 1,30 DM, alle Serien + Fal-
con, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat.
3,- DM, Wacker, Rembrandtstr.
5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax:
020 56/57 26 63 *G

Diverse Spiele: Ind. Jones, Elvi-
ra, Monkey Island, Mic-29, Won-
der Land, uva. Telefon: 030/
448 61 10 o. 06 21/41 21 48

Je 20,- DM: Calamus Fonteditor,
Steinberg Twelve, Adimens+,
AdiTalk, Protos, Ease, Script2,
Signum 2/3- Fonts, Profib., Omi-
kron: Basic Comp., LIBs, Repro-
Studio jr. Tel.: 021 91/83 06 4

DA's Vector Pro, Composcript,
Studio Photo, Tele Office 2, PKS
Edit+Shell, **CD Lohrum 1, Harle-
kin 3**, GFA Assembler, Sleepy
Joe, 1st Base, Multitos, Turbo C,
PPM, UIS III, **Take off**, Buchge-
staltung, Profimat, Becker Page,
Scarabus, **Calamus Fonts**, ST
Comp, TOS / ST Plus. Telefon:
0251/52 77 54

Kostenloses ATARI-Info
* PUBLIC DOMAIN CENTER *
Pf. 3142, 58218 Schwerte
Tel./Fax: 023 04/61 89 2 *G

Soft-BÜRO B U S Y M A N
ab 75,-; ST-Test, Faktu, Fibu,
GEMA...Direkt-VK SELZER
SOFT 069/83 89 70 *G

Discovery + Grafikextention
40,- DM; **TIM-Depot** (Kunden-
und Auftragsverwaltung; NP
498,- DM) VP 200,- DM; **Omi-
kron-Draw** (NP 125,- DM) VP
50,- DM. M. Baireuther, Tel.:
0751/46 89 6

Biete alle gängigen PD-ST-Seri-
en zum Kauf (1,40 DM/Disk) o.
Tausch. Katalogdisk a. Anfrage,
außerdem diverse Originalprogr.,
Liste anfordern. Telefon: 030/
366 70 97 Fax: /36 786 19

Calamus SL DM 220,-; Calamus
109 + Fonteditor + Outline DM
100,-; **Signum 3.5** mit Original-
schriften DM 100,-; Charly 4.0
DM 50,-; **Pappilon 2.1** DM 50,-;
Chagall LTD DM 50,-; NVDI 2.5
DM 25,-; NVDI ET 4000 DM 50,-
IID Utility DM 30,-; F Copy pro
30,-; GT Look 2 DM 80,-; u.v.m.
Software. Tel.: 071 28/10 33

Tempus Word Pro 2.90 DM 150,-
Tel.: 07 11/56 74 02

Verkaufe Atari Software: Phoenix
75,- DM; K-Spread 60,- DM;
LDW-Calc 60,- DM; DA'-Vektor
pro 200,- DM, DA'-Picture 100,-
DM, uvm. Tel.: 098 72/10 21

Spiele für Atari, von Another
World bis Pirates, insg. 22 Progr.
je 25,- DM, anrufen o. Liste an-
fordern. Telefon: 098 72/10 21

K-Spread light, Speedo GDOS
je 30,- DM; Th. Write 1.45 u. Th.
Adress 2.00 zus. 40,- DM; Script
3.5, **Harlekin3** je 40,- DM; Omi-
kron Draw!3.0, Codekeys, Hot
Wire, Multi Desk je 15,- DM. Tel.:
046 64/54 45 ab 18 Uhr

Spiele: Infinity One, Turbo Challen-
ge 2 (VS), div. Bücher, Calamus
1.09N (VS). Tel.: 037 22/98 33 0

Suche Software

Wer hat die Inversopt. f. Grafikk.
Matrix M110 (SW 1280x960)? Fin-
derlohn für's Invers File! Tel.: 030/
448 61 10 oder 06 21/41 21 48

Verschiedenes

Zeitsch. ST-Computer: Alle
Ausg. 1985-1995 wie neu; inkl.
div. ST-Lit. u. SW-Handb. VB
260,- DM. Tel.: 093 72/72 58 88

Suche Schalt-/Serviceplan für
1040er Layout C103088 Rev. 2A
oder C070789-001 Rev.F2.
Reitingen, PF 103, 02801 Görlitz

Suche Hardware

Suche intakte Atari 1040 STE. D.
Hübl. Tel.: 062 02/63 35 30

Suche Atari TT für unsere kleine
Kirchengemeinde. Geld ist kei-
nes da! Aber eine ordentliche
Spendenquittung gibt es allemal!
Tel.: 0921/321 56

Portfolio + Zubeh. od. Stacy u.
Score Perfect Pro; preisw., Tel.:
01 72/340 52 42 (kling. lassen!)

Atari CDAR 504 Laufwerk ge-
sucht. Tel.: 076 33/83 58 87

AS Overscan TT. Tel: 046 61/54 45

POWER PD Pakete ATARI

1. Spiele
2. Anwendungen
3. Farbspiele
4. Einstieger
5. Clip-Arts V1
6. Midi & Musik V1
7. Erotik >18 J.
8. Farbspektakel
9. Erotik, f >18 J.
10. Digimusic
11. Wissenschaft
12. Utilities
13. TOP ACC's
14. DTP
15. Business
16. Quiz & Party
17. Sportspiele
18. Lernen
19. Signum-PD
20. Ballerspiele
21. Clip-Art V.2
22. STE-Demos, f
23. Zeichnen
24. Brettspiele
25. Clip-Art V.3
26. Datenbanken
27. Schule
28. Adventure/Sim
29. Farbbilder
30. Midi & Musik V2
31. Haushalt/Fam.
32. Spiele V.2 s/w
33. Farbspiele V.2
34. Finanzen/Börse
35. DFÜ/BTX

35 Pakete
* je 5 Disketten
* randvoll mit TOP PD-Programmen
* je Paket nur DM 12,-

PixArt 3 ONLY

- Signum! 4 189,-
- Kobold 3.0 189,-
- Phoenix 4.0 129,-
- ASH-Office 189,-
- ASH-Office 289,-
- Scarlkabel an STE 2m 24,95
- Echzeituhr 86,-
- Atari-Maus 29,95
- Game Pad 24,95
- Monitorumschaltbox ST 39,-
- Monitorumschaltbox STE 39,-
- 3,5" Reinigungsdiskette 10,-

ATARI-SPIELE

- Turrican 1 29,95
- Turrican 2 29,95
- Int. Sports Chall. 49,95
- Tennis Cup 2 29,95
- Robozone 29,95
- Devious Designs 29,95
- Stone Age 74,95
- Turtles-Coin Up 29,95
- Powermonger 39,95
- Spitzenreiter 3 49,-
- Premier Manager 49,95

FALCON * HITS!

- Substation 69,-
- ishar 3 49,95
- Obsession 69,-
- ishar 2 29,95
- Spitzenreiter 3 59,-

Spieler-Pack's!

- Winning 5 (5 Spiele) 39,95
- (Iron Lord, Sir Fred, Twin World, ...)
- Magnum (5 Spiele) 39,95
- RVF Honda, Satan, Great Court, ...)
- Challengers (5 Spiele) 49,95
- (Kick Off, Stuntcar Racer, Superski)

DIE TOP-HITS !!!

- Bundesliga M. Prof. 89,95
- Elite 2 79,95
- Kaiser 119,95
- Substation (STE/Falcon) 69,-
- Obsession (STE/Falcon) 69,-

800 MB Harddisk

- für ST/STE & Mega ST/STE
- Komplett mit SCSI-Control-ler, Gehäuse, Software fix & fertig installiert! Für nur **649,- DM!!!**

MARKERT Computer

Eichholzweg 11 * 97922 Lauda
Tel.: 09343/3854 * Fax: 09343/5841
Tel. ab 13.45 Uhr 07931/52828

Versandkosten:
Vorkasse 6,- DM / NN: 9,- DM
PS. Unsere Katalogdisk für ATARI gibt's gratis!



Advantage MAC open

Die neue Fachzeitschrift für den aktiven Apple-Macintosh-Anwender & -Programmierer

15:0

MacOPEN gibt Einsteigern, Umsteigern, Programmierern und Profis einen Informationsvorsprung durch hohe technische Kompetenz und exzellente Marktkennntnis. MacOPEN informiert monatlich über Neuigkeiten, ausführliche Produktbeschreibungen, Praxistests, Tips und Tricks, Programmierung u.v.m. Einzelverkaufspreis DM 8,-

Wer MacOPEN liest ist einfach näher dran.

30:0

Die im Probeabo enthaltene heiße Scheibe enthält weit über 2000 Public-Domain- und Shareware-Programme aus allen Anwendungsbereichen. Demoverversionen von MagiCMac/PowerMagiCMac. Viele Spiele und kommerzielle Software für Apple Macintosh.

40:0

Ein Probeabo für drei Ausgaben MacOPEN PLUS CD OPEN (inkl. Porto + Versand) für nur DM 15,-

Spiel, Satz und Sieg – MacOPEN

Memo: Ich habe am ein Probeabo der Zeitschrift MacOPEN bestellt. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die Absendung des Widerrufs innerhalb dieser 10 Tage (Poststempel). Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabo meiner Wahl zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen. Die Bestellkarte habe ich geschickt an:

PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, Telefon 06151/9477-0, Fax 06151/9477-25

Ja!

- ☐ **Ab sofort möchte ich MacOPEN im Probeabo kennenlernen:**
Drei Ausgaben MacOPEN für 15,- DM.*
Regulärer Abo-Preis für 11 Monatsausgaben 80 DM ** (statt 88,- DM in Einzelkauf).
* Im Ausland gilt der Probeabo-Preis zzgl. 7,50 DM für Porto und Versand
** Im Ausland gilt der Abo-Preis zzgl. DM 50,- für Porto und Versand

Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das MacOPEN-Probeabo zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- ☐ per Verrechnungsscheck (liegt bei)
☐ bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontonummer

Garantie:

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des Widerrufsrechts)



Ist die ST-Computer eingestellt?

Habe ich vielleicht etwas mißverstanden? In der Oktober-Ausgabe der ST-Computer kündigten Sie das November-Heft – und zwar ohne MacOPEN-Innenteil – für den 27. Oktober an. Mein Zeitschriftenhändler hat das Heft aber nicht erhalten. Seine telefonische Rückfrage (beim Großhändler) ergab, daß die ST-Computer eingestellt sei. Stimmt das tatsächlich?

Waldemar S. - 51067 Köln

Red.: Wie Sie anhand dieser Ausgabe erkennen können, stimmt das natürlich nicht. Wahr ist, daß es bei der November-Ausgabe der ST-Computer Probleme aufgrund Umstellungen in der Verteilung gab. Einige Großhändler erhielten die ST-Computer nicht und gaben daraufhin bekannt, die ST-Computer sei eingestellt worden. Sollte Ihr Zeitschriftenhändler die ST-Computer nicht mehr führen, bekommen Sie sie auf jeden Fall im Bahnhofsbuchhandel oder direkt beim Verlag im Darmstadt. Es sei Ihnen versichert, daß wir die ST-Computer solange weiterführen wollen, wie es wirtschaftlich verantwortbar ist. Zur Zeit zeigt die Tendenz im ATARI-Markt eher wieder nach oben, so daß wir im Augenblick keinen Grund

sehen, die Zeitschrift einzustellen.

Wo bleiben ATARI-Clones?

Als erstes möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich sehr froh bin, daß es mit Ihrer Zeitschrift auch weiterhin ein Forum für ATARI-Nutzer gibt, und ich hoffe, daß die ST-Computer noch möglichst lange weiterbesteht. Ich bin mit meinem ATARI und der Software, die ich benutze, sehr zufrieden. Es gibt doch noch gute Software in den verschiedenen Bereichen, wie etwa Signum! in der Textverarbeitung, Cubase im Musiksektor oder etwa Psion beim Schach. Viele Bekannte sind da derselben Meinung wie ich, und wir sind eigentlich nicht gewillt, auf ein anderes System umzusteigen. Bedauerlich ist, daß ATARI nicht weiterproduziert. Warum findet sich nun eigentlich keine andere Firma, die in Lizenz ATARIs weiterproduziert? Die Gruppe der ATARI-Nutzer dürfte doch groß genug sein, und warum sollte es nicht eine Renaissance wie beim Amiga geben? Es ließe sich auf diese Weise doch eine attraktive Alternative zum sogenannten Industriestandard schaffen.

Nun noch eine konkrete Frage: Wo bekomme ich das

im November-Heft von Ihnen erwähnte Programm „ST-Guide“ von Holger Weets? Viel Glück für ihre Zeitschrift und mit freundlichen Grüßen,

Hans-Georg R.
34119 Kassel

Red.: Der Falcon030 wird bereits seit einiger Zeit in Lizenz von der Firma C-Lab weiterproduziert, zudem ist ein neues Modell angekündigt. Leider konnten wir bis zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Testgerät von C-Lab bekommen. Auch der neue Rechner aus der Werkstatt von Medusa Systems, der Hades, verspricht ein interessantes Gerät zu werden. Im allgemeinen ist es allerdings nicht ganz so einfach, einen TOS-kompatiblen Computer zu entwickeln und in ausreichenden(!) Stückzahlen für den Massenmarkt zu produzieren. Der finanzielle Aufwand steht hier in keinem Verhältnis zum Nutzen. Das ist auch der Grund, warum sich die – zweifellos sehr guten Konzepte – wie Medusa oder Eagle einfach nicht richtig durchsetzen konnten. Es fällt wesentlich leichter, auf bestehende Systeme zurückzugreifen (Apple/MagicMac, PC/Janus bzw. GEMULATOR), um den Anschluß an die fortschreitende Technologie halten zu können.

ST-Guide finden Sie auf der ST-Computer PD Nr. 739.

Fragen zum Performa 630

Welche CD-ROM-Laufwerke können zur Zeit am Performa 630 betrieben werden? Wissen Sie die Steckerbelegung des internen CD-ROM-Anschlusses im Performa 630? Man könnte ja ein Laufwerk selbst intern

einbauen. Soviel ich weiß, hat der Performa 630 eine AT-Bus-Platte. Kann eine zweite Platte als Slave betrieben werden (evtl. mit kleiner Hardware-Änderung?), oder kann die interne Platte gegen eine größere ausgetauscht werden?

Wolfgang H.
69214 Eppelheim

Red.: Es lassen sich alle CD-ROM-Laufwerke am Performa 630 (und generell an allen Macs) betreiben, die zwei Bedingungen erfüllen: 1. Es muß ein SCSI-Laufwerk sein. 2. Es muß ein Treiber für den Einsatz am Mac vorhanden sein. Fragen Sie diesbezüglich bei Ihrem Händler nach. Der interne Einbau ist etwas schwieriger, da die CD-ROM-Frontplatte des Performa-Gehäuses speziell für das Original-Apple-Laufwerk ausgelegt ist. Wenn Sie allerdings bereit sind, ästhetische Kompromisse einzugehen, können Sie natürlich auch ein Fremdlaufwerk einbauen.

Zur internen IDE-Festplatte läßt sich sagen, daß ein Austausch gegen eine größere zwar machbar ist, aber zur Zeit nur die Platten unterstützt werden, die Apple standardmäßig in den AT-Bus-Macs einsetzt. Andere Laufwerke können von der mitgelieferten Festplatten-Software nicht eingerichtet werden. Zwar gibt es Software von Fremdanbietern, die das leistet, aber diese ist meist teuer und nicht allzuweit verbreitet. Hier ist es besser, wenn man sich einfach ein externes SCSI-Laufwerk anschafft, zumal die Preise dafür inzwischen rapide sinken.

DEMO DISKS

Damit Sie nicht immer die Katze im Sack kaufen müssen, bieten wir als Service Demo-Disketten kommerzieller Software an. Sie kosten lediglich DM 10,- pro Diskette und können über die Redaktion bezogen werden. **Bitte beachten Sie, daß die angebotenen Disketten nur Demonstrationsdisketten der Originalversionen sind und somit im Gegensatz zu den Originalen in Funktion eingeschränkt sind!**

Folgende Demo-Disketten sind z.Zt. erhältlich:

D1: S.&P.-Charts

Chart-Analyseprogramm
(S.P.S. Software)

D3: ST-Fibu

Finanzbuchhaltungsprogramm
(GMa-Soft)

D4: ST-Fibu-Fakt

Fakturierungsprogramm für ST-Fibu
(GMa-Soft)

D5: ST-Fibu-Text

Textverarbeitungsprogramm für ST-Fibu mit Serienbrieffunktion
(GMa-Soft)

D7: ST-Statistik

Uni- und multivariates Statistikprogramm, Grafikeinbindung
(SciLab GmbH)

D8: fibuSTAT

Finanzbuchhaltungs-/Statistikprogramm
(novoPLAN Software GmbH)

D9: Btx/Vtx-Manager

Programm zum Anschluß an Bildschirmtext
(Drews Btx + EDV GmbH)

D13: JAMES 3.0

Programm für Börsenspekulanten
(IFA-Köln)

D16: ReProK (2 Disks à DM 10,-)

Büroorganisationsprogramm
(Stage Microsystems)

D17: Sherlock

Schrifterkennungs- und -verarbeitungsprogramm
(H. Richter)

D23: Omikron.Compiler

Demo-Version des Omikron.BASIC-Compilers
(Omikron.Software)

D24: Mortimer

Multi-Programm für alle Gelegenheiten
(Omikron.Software)

D29: MegaFakt

Fakturierungsprogramm
(MegaTeam)

D32: Tempus Word

Textverarbeitung
(CCD)

D34: Outline Art

Utility für Calamus
(DMC)

D36: BTX-Börsen-Manager

Börsenprogramm
(Thomas Bopp Softwarevertrieb)

D37: Cashflow

Kassenbuch
(C.A.S.H.)

D38: TIM II

Finanzbuchhaltungsprogramm
(C.A.S.H.)

D41: Platon

(Leiterplatten- CAD-System)
(VHF-Computer)

D43: Syntex

Texterkennungsprogramm (OCR)
(H. Richter)

D44: Diskus 2.0

Disk-Utility
(CCD)

D45: PegaFAKT

(Fakturierung mit Lager- u. Adreßverwaltung)
(Rudolf Gärtig)

D46: ALMO_E

Statistik-System
(Kurt Holm)

D47: CW-Chart

Börsen-Software
(Foxware)

D48: PKSWrite

Textverarbeitung
(DMC)

D49: ModulPlot 3

Meßdatenverarbeitung
(Jürgen Altmann)

D51: Computerkolleg Musik

Gehörbildung
(Schott Verlag)

D52: Phoenix 3.0

Datenbanksystem
(Application Systems /// Heidelberg)

D53a & b: Skyplot Plus 4

Astronomieprogramm
(Heim Verlag)

D54: Astrolabium 3

Astronomieprogramm
(Jürgen Rensen)

D56 & D57: MEANS V2

Finite Elemente-Programmsystem
(HTA-Software)

D60: Kobold 2

Kopierprogramm
(Kaktus)

D81: BASIC-nach-C

Konverter
(Cicero oder H. Richter)

D62: ST-Auftrag

Integrierte Business-Software
(AS-Datentechnik)

D63: Ultimade-PCB

Platinen-Layout
(HK-Datentechnik)

D69 & D70: Calamus SL (2 Disks à DM 10)

Desktop-Publishing-Programm
(DMC)

D71: ST-Giro

Überweisungen und Lastschriften
(GMa-Soft)

D73: ST/TT-Review

Literatur-Archiv & Recherche-System
(Heim Verlag)

D74: ST-Kassenbuch

Haushaltsbuchführung
(Heim Verlag)

D75: ST-C.A.R.

System-/Regelungsanalyse
(Heim Verlag)

D76: Statistik-Profi

Statistikprogramm
(Heim Verlag)

D77: ST-Perspektive

3D-Konstruktionsprogramm
(Heim Verlag)

D78: Parc

Bilderarchiv
(Wissenschaft & Medizin)

D79: Sekretär

Adreßbank, Serienbrief, Telefax
(Wissenschaft & Medizin)

D80: Harlekin 3

Terminmanager & Multitool
(MAXON)

D81: The Game

Spieleentwicklungspaket
(Heim Verlag)

D82: SoftArranger

MIDI-Musikprogramm
(Rol.K.-MIDI-Hard & Soft)

D83: Application Construction System

Programmier-Utility
(MAXON)

D84: MatheStar

Mathematikprogramm
(Heim Verlag)

D85: Querdruck 2

Druck-Utility
(Entwicklungsbüro Dr.Ackermann)

D86: Basicchart

Tabellenkalkulation
(Entwicklungsbüro Dr.Ackermann)

D87: Argon Backup & Crypton-Utilities

Festplatten-Utilities
(EDV-Dienstleistungen)

D88: Harofakt

Handwerker-Fakturierungsprogramm
(Harosoft)

D89: That's Write 2

Textverarbeitung
(Heim Verlag)

D90: ComBase

Datenbank
(Heim Verlag)

D94 & D95: Signum31 (2 Disks à DM 10)

Textverarbeitung
(Application Systems /// Heidelberg)

D96: Formel X

Mathematischer Formeleditor
(Heim Verlag)

D97: Pure Pascal

Programmiersprache
(Application Systems /// Heidelberg)

D98: ST-Netzplan III

Netzplantechnik
(Heim Verlag)

D100: Outside

Virtuelle Speicherverwaltung
(MAXON)

D101: ProList

Listendrucker
(Kaktus)

D102: E-Copy

Kopierprogramm
(MW electronic)

D103: Pro/Cussion

E-MU-Editor
(Musikhalle Klier)

D104: NeuroNet 2.5

Entwicklungssystem für Neuronale Netze
(Andreas Knöpfel)

D105: Bibel ST

Bibelprogramm
(A+I2-Software)

D108: Fibumat

Buchhaltungsprogramm
(V+G Team)

D109: Audibox, Videobox, Glgbox, Adressbox

Phoenix-Datenbanken
(Lunasoft)

D110: MaxonTwist

Neue Version!

Datenbank
(MAXON)

D111: argus professional

Office-Paket
(Ideart)

D112: argus electronic banking

Überweisen per Diskette
(Ideart)

D113 & 114: Hänisch Modula (2 Disks à DM 10)

Modula-Entwicklungssystem
(moSys)

D115: FreeWay

Datenbank
(Omikron)

D116: PixArt

Zeichenprogramm
(Omikron)

D117: Papillon

Zeichenprogramm
(Application Systems)

D118: CrazySounds (ST)

Sounds auf Jede Aktion des Rechners (niedrige Sample-Frequenz)
(MAXON)

D119: CrazySounds (STE/TT/Falcon)

Sounds auf Jede Aktion des Rechners (hohe Sample-Frequenz)
(MAXON)

D120: Live

MIDI-Sequenzier
(Soft Arts)

D121: Score Perfect Professional

Notensatzprogramm
(Soft Arts)

D122: Maxon XBoot

Boot-Manager
(MAXON)

D123: Morpher

Morph-Programm
(Application Systems /// Heidelberg)

D124: Formula

Formel-Editor
(Pagedown)

D125: CNCPROFI

CNC-Simulationsprogramm
(Sikotech)

D127: Sound Buster

Sound-Editor
(Jörg Hahne)

D128: DA's Vektor Pro

Vektor- und Präsentationsprogramm
(Digital Arts)

D129: DA's Repro

Bildverarbeitung
(Digital Arts)

D130: DA's Picture

Mal- und Retouchierprogramm
(Digital Arts)

D131: DA's Layout TC

Objektorientiertes Layout- und Grafikprogramm
(Digital Arts)

D132: DA's Raystart 3.0

3D-Renderer
(Digital Arts)

D133: Maxon WinRec Pro

Harddiskrecording & Effektmischer
(MAXON)

D134: Maxon WinCut Pro

Digitales Schnittpult
(MAXON)

D135: Maxon Route It & Circu It

Platinen- und Schaltplanlayout
(MAXON)

D136: SikoCAD

Geometrie-Konstruktionen / Profilverknüpfung
(Sikotech)

D137: Gastronom

Gastronomieprogramm
(Ideart)

D138: MagiMac

ATARI-kompatibles Betriebssystem für Apple Macintosh
(Application Systems /// Heidelberg)

D139: Texel

Tabellenkalkulation
(Application Systems /// Heidelberg)

Es gelten die gleichen Vertriebsbedingungen wie für PD-Disketten (s. PD-Seiten am Ende dieser Ausgabe). Demo-Disketten können auch zusammen mit PD- und Sonder-Disketten bestellt werden. Bitte vergessen Sie nicht die betreffende Bestellnummer (z.B. D1) anzugeben.

Serielle Schnittstelle

Bei einigen Anwendern kann die Ansteuerung der seriellen Schnittstelle mit manchen Applikationen noch Schwierigkeiten bereiten. Zwar laufen alle Terminalprogramme wie CoNnect oder Rufus in der jeweils neusten Version auch im Dual-Modus des Janus problemlos, aber eine Verbindung zu einer Mailbox und der damit verbundene Dateitransfer (Up- und Download) funktioniert beispielsweise nicht.

CoNnect

Im Fall von CoNnect liegt dieser Sachverhalt auch an CoNnect selber. Das Programm steuert die serielle Schnittstelle auf eine bestimmte Art und Weise direkt an, um die Fehler, die bisher alle TOS-Versionen im Bereich der seriellen Schnittstelle haben, zu umgehen.

Daher ist z.Zt. eine korrekte Ansteuerung der seriellen Schnittstelle auch mit Hilfe der unten genannten Parameter für das Z-Modem-Protokoll (GSZRZ) nicht möglich. Es gibt eine Beta-Version von CoNnect, bei der dieses Problem behoben wurde und die serielle Schnittstelle des PCs korrekt angesteuert wird.

Rufus

Rufus verläßt sich bei der Ansteuerung der seriellen Schnittstelle auf das TOS oder auf externe Treiberprogramme (HSMODEM/RS232ENC). Mit Hilfe der unten genannten Parameter für das GSZRZ ist daher in diesem



Programm eine einwandfreie Funktion möglich.

Janus-Treiber-Software

Die Treiber-Software, die u.a. für die Übermittlung der Daten an die serielle Schnittstelle des PCs zuständig ist, hat hier noch Nachholbedarf, da wie oben beschrieben, ein Up- oder Download nur mit Zusatzeinstellungen in GSZRZ möglich ist. Es ist aber ein Update der Treiberversion in Vorbereitung, die dann ähnlich funktionieren wird wie HSMODEM auf dem Original-ATARI. Damit würden dann auch alle oben genannten Einschränkungen der aktuellen CoNnect-Version und die Benutzung der unten beschriebenen Parameter bei GSZRZ wegfallen.

Parameter für Z-Modem-Protokoll

Benutzt man als Übertragungsprotokoll das Z-Modem (GSZRZ) von Michael Ziegler in der z.Zt. neusten Version 5.7, so gibt es eine Möglichkeit, dieses Problem zu lösen. Das Z-Modem-Protokoll arbeitet vor allem mit Parameterübergaben, wie z.B. „-sz“ für Senden und „-rz“ für Empfangen.

Liest man sich die Anleitung weiter durch, stellt man fest, daß man mit dem Parameter „-D“ die interne Carrier-Überwachung des Protokolls abschalten kann. Dies ist einer der Parameter, die momentan für die korrekte Ansteuerung der seriellen Schnittstelle des PCs benötigt werden.

Der zweite Parameter ist die zwingende Vorgabe, die Schnittstelle AUX anzusteuern. Dies ist die serielle Schnittstelle, die jeder ATARI besitzt. Dafür wird der Parameter „-H1“ verwendet. Die beiden Parameter (-H1 und -D) müssen sowohl in den Parameterpfaden für das Senden als auch für das Empfangen eingetragen werden.

Tips zum Janus im Mausnetz

In der Gruppe ATARI.SOFT des Mausnetzes werden Fragen rund um die Janus-Karte und deren Einsatz beantwortet. Auch ein Vergleich von Janus-Karte und GEMULATOR95 lief dort vor einiger Zeit. Es lohnt sich bestimmt, einen Blick in diese Gruppe zu werfen. Folgende Boxen führen die Gruppe ATARI.SOFT und das Archiv GSZRZ-57.LZH (Shareware-Version). Außerdem gibt es dort eine Liste mit weiteren Nummern von Maus-Boxen:

Maus LU 0621-6296138
Maus M 089-1236567
Maus KL 0631-17901
Maus HH 040-53897013
Maus W 0202-7387524

Aspekte zur Entwicklung

Der ATARI-Markt besteht aus Hardware und Software. Da die Hardware-Seite in letzter Zeit vernachlässigt wurde, war es längst Zeit für eine Innovation auf diesem Gebiet. Der atariverwöhnte Anwender stellt dabei zwei Hauptansprüche: Technisch hochwertig und gleichzeitig preiswert. Keine leichte Aufgabe für Entwickler. Überraschenderweise scheint der GEMULATOR95 diese beiden Eigenschaften unter einen Hut zu bringen. Er wird eingebaut in moderne PCs heutiger Bauart und ist mit seinem geringen

GEMULATOR95

Preis auch bei kleinem Budget immer noch gut erschwinglich. Ganz nebenbei bringt er für wenig Geld eine neue TOS-Version mit sich, deren Anschaffung viele Anwender auf Grund der Kosten bislang gescheut haben.

Heute wollen wir aufzeigen, welche Philosophie hinter der Entwicklung stand und steht, und warum der GEMULATOR95 mit seinen Eigenschaften sich so erfolgreich in die ATARI Welt integriert.

Es steht nun mal fest, daß in Deutschland fast alle ATARIs mit monochromen Monitoren verkauft wurden. Anders als in den Staaten, wo man das Geflimmere der Farbmonitore wohl für eine Art von Animation hielt. Mit dem Schwarzweißmonitor SM 124 hat ATARI hier Bahnbrechendes geleistet: Schwarze Schrift auf weißen Grund! Wenn man es genau betrachtet, hört es sich gar nicht so neu an, oder?

Weiterhin konnte man davon ausgehen, daß der Großteil der Atarianer mit einem ST arbeiten. Also war damit eine Speichergrenze von 4 MB RAM festgelegt. Bei der Entwicklung des

GEMULATOS95 wurde dies berücksichtigt: Schwarzweiße Darstellung bis zu 1600 * 1200 Bildpunkte und 14 MB RAM sind mehr als genug. Um diese Leistung möglichst preiswert zu erhalten, wurde zur virtuellen Auslagerung unter Windows gegriffen. So ist es möglich einen PC mit nur 8 MB physikalischen Speicher auszurüsten und trotzdem 14 MB ATARI-Speicher zu benutzen. Die virtuelle Auslagerung ist zwar langsamer als das RAM, aber bei den heute vorherrschenden Festplattengeschwindigkeiten fällt dies kaum noch ins Gewicht.

Außerdem wird der normale Anwender sich mit der ATARI-Software meist in Bereichen weit darunter befinden. Der große Sprung für den Anwender ist die Überwindung der 4-MB-Grenze. Die Speicherbereiche darüber werden seltener genutzt. Schön daß man im Falle des GEMULATOR95 dafür so wenig zahlen muß. Die heutigen Festplattenpreise liegen bei 1 DM bis 50 Pfennig pro Megabyte. Tendenz fallend. Wer

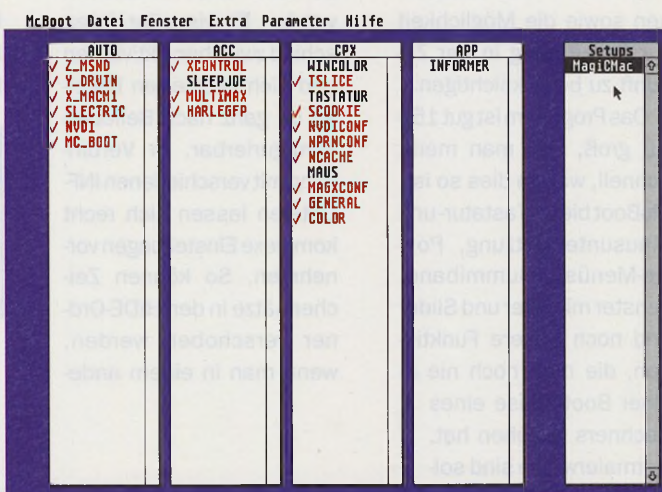
unter DTP-Anwendungen noch mehr Speicher braucht, schaltet unter CALAMUS SL die eigene virtuelle Speicher-verwaltung ein. Jetzt steht enorm viel Speicher zur Verfügung.

Beim GEMULATOR95 wird nicht etwa einfach ATARI-Hardware emuliert, sondern die ATARI-Leistungsfähigkeit nachgebildet. Es geht also nicht darum, z.B. die Fehler des alten Floppycontrollers nachzubauen, damit auch die alten Spiele laufen. Wichtiger ist es, die Fähigkeiten eines modernen PCs für die ATARI-Software auszunutzen.

Erfreulicherweise wird dieser Weg sehr konsequent angegangen. Man verzichtet auch auf imageträchtige Features zugunsten der Funktionalität. So ist es der richtige Weg keinen 68030 zu emulieren, sondern die Power aus der Emulation eines imaginären, wesentlich schneller emulierten 68000 zu holen. Hier liegt der Vorteil der wesentlich größeren Kompatibilität gegenüber irgendeiner 680x0-Variante. Zum Beispiel verfügt der 68030

über einen internen Cache. Tatsächlich nutzt nur wenige Software diesen Cache wirklich richtig aus. Man erkennt die Nutzung daran, wenn es von einem Programm zwei Versionen gibt, für 68000 und für 68030 (z.B. TB CAD und XACT). Speziell für 680x0 geschriebene Software würde auf allen STs nicht mehr laufen, deshalb gibt es so wenig davon.

Die Ähnlichkeit mit ATARI-Computern ist sehr groß. Auf dem Bildschirm und bei der Benutzung fällt dem Betrachter nicht auf, daß es sich um einen PC handelt. Das ist gut so. Auch typische Verbesserungsmöglichkeiten sind wie beim ATARI gegeben. Zwar ist der GEMULATOR95 in der Grafikausgabe um mehrere hundert Prozent schneller wie der TT, trotzdem lassen sich durch Bildschirmbeschleuniger wie NVDI 3.02 noch wesentlich bessere Werte erzielen. Das derzeit noch vorhandene leichte Ruckeln der Maus wird durch den Einsatz von MagiC 4 vollständig eliminiert.



Aus Versehen

Leider ist uns auf der PD-Diskette 841 ein Hyper-Text draufgerutscht, der dort nicht hingehörte. Es handelte sich um die ATARI DTP-FAQ. Diese war nicht zum freien Kopieren freigegeben. Wir haben den Text also wieder von der Diskette genommen und stattdessen einen tollen Boot-Selektor aufkopiert.

Eine kurze Beschreibung finden Sie gleich im Anschluß.

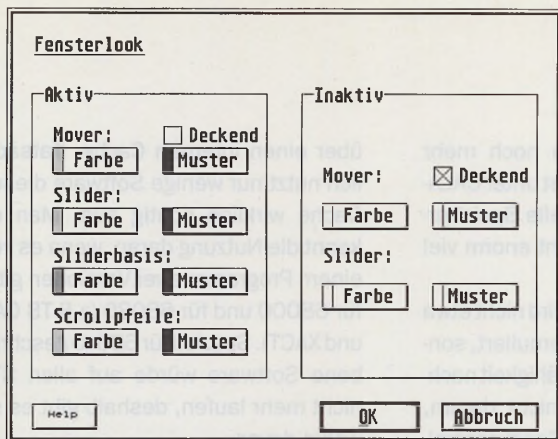
Auf Diskette 853 hatten wir den Thesaurus-Hyper-Text aufkopiert und wir vergaßen in der Beschreibung darauf hinzuweisen, daß es selbstverständlich um die Demo-Version handelt. Die Vollversion muß bei den Autoren bestellt werden. Diesbezüglich befindet sich auch eine News-Meldung

auf den ersten Seiten der Dezember-Ausgabe.

McBoot – ein neuer Bootselektor

Es gibt wohl kaum noch jemand, der keine Festplatte besitzt. Und jeder dieser Anwender hat einen Autoordner, der mehr oder minder gefüllt ist. Um den Rechner möglichst komfortabel

umzukonfigurieren, benutzt man einen Boot-Selektor. Dieses Programm sollte als erstes im Rechner hochgefahren werden und bietet dem Anwender die Chance, den noch ausstehenden Boot-Vorgang zu beeinflussen. Vor etlichen Jahren reichte es, die paar Programme im Autoordner und die paar Accessories zu verwalten. Dann kam noch



Vielfältige Einstellmöglichkeiten bei McBoot

das XControl-ACC dazu, wo man je nach Bedarf mehr oder minder viele CPX-Module brauchte. Die verschiedenen Video-Modi mitsamt den verschiedenen Desktop-Konfigurationen folgten ebenso schnell wie die wachsende Anzahl an Zeichensätzen. Der ständig wachsende Bedarf zum Konfigurieren erhöht zwangsläufig den Anspruch an einen Boot-Selektor. McBoot ist brandneu und versucht den momentanen Bedarf abzudecken sowie die Möglichkeit zur Erweiterung in der Zukunft zu berücksichtigen.

Das Programm ist gut 150 KB groß, und man merkt schnell, warum dies so ist. McBoot bietet Tastatur- und Mausunterstützung, Pop-Up-Menüs, Gummiband, Fenster mit Sizer und Slider und noch andere Funktionen, die man noch nie in einer Boot-Phase eines Rechners gesehen hat. Normalerweise sind solche grafische Funktionen wie Fenster und Pop-Up-Menüs erst auf dem Desktop verfügbar. Das Desktop stützt sich dabei auf das AES, welches erst nach der Boot-Phase verfügbar ist. Der McBoot-Autor hat sich jedoch hingesetzt und ca. 40% des AES nachprogrammiert, und so verwundert es kaum, wenn das Programm solch riesige Ausmaße annimmt. Da das Programm aller-

dings nur einmal gestartet wird und sich währenddessen wahrscheinlich nichts anderes im Speicher abspielen sollte, funktioniert McBoot auf jedem Atari-kompatiblen Rechner ab 1MB RAM. Das schließt die Apple-Computer unter MagiCMac ein.

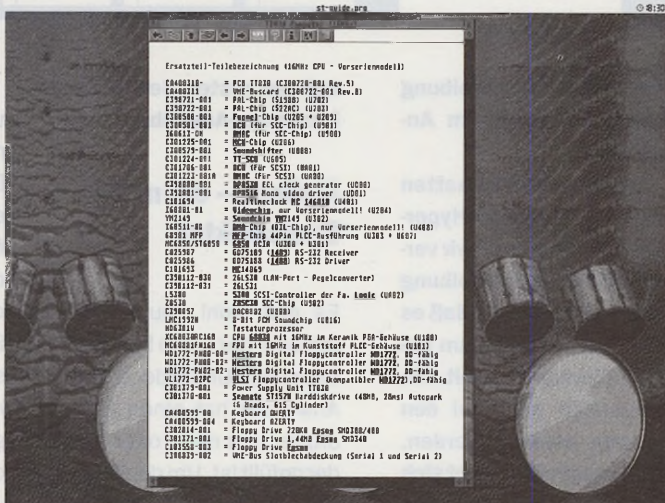
Die Funktionsweise von McBoot ist fürs erste vergleichbar mit anderen Boot-Selektoren. Dateien können innerhalb eines Ordners umbenannt und verschoben werden. Ein visueller Unterschied zwischen aktivierten und nichtaktivierten Dateien ist ganz nach Belieben konfigurierbar. In Verbindung mit verschiedenen INF-Dateien lassen sich recht komplexe Einstellungen vornehmen. So können Zeichensätze in den HIDE-Ordner verschoben werden, wenn man in einem ande-

ren Setup andere Zeichensätze benutzen möchte. Bei den Programmen, Accessories, CPX-Modulen und anderen Dateien können in jedem Fenster bis zu drei Extensionen angegeben werden, die von McBoot berücksichtigt werden sollen. Ebenso kann man die inaktive Extension festlegen.

Für den Betrieb unter MagiCMac gibt es als Boot-Datei die AUTOEXEC.BAT. McBoot kann selbst diese Datei bearbeiten, so daß auch dort die Boot-Reihenfolge geändert werden kann. In McBoot kann der 'Profi' einen Cookie installieren. Des weiteren kann ein Environment-String gesetzt werden. Dieser Boot-Selektor eignet sich aufgrund dieser ganzen Eigenschaften z.Zt. am besten für den Betrieb auf einem Atari oder einem kompatiblen System. McBoot ist Shareware und kostet bei regelmäßiger Benutzung 25,- DM.

McBoot
DD NEWS

Autor: John McLoud
ST-PD: Nummer 841
Status: Shareware
(25,- DM)



Eine Tüte Chips?

Anfang 1995 zog sich Atari fast ausnahmslos aus Europa zurück, und damit sanken die Hoffnungen der meisten Atari-Anwender, eine neue Atari-Hardware zu bekommen. Bestehende Systeme können jedoch aufgrund diverser Hardware-Entwicklungen aufgerüstet werden. Bauliche Veränderungen sind immer mit gewissen Risiken verbunden, und wer an seinem Atari schraubt und lötet, sollte schon etwas über das Board mitsamt seinen Bauteilen Bescheid wissen.

Chips'n Chips von Michael Ruge ist für den Bastler ein praktisches und hilfreiches Nachschlagewerk, wenn es um eben diese Basteleien geht. Für den Hypertext benötigt man den neusten ST-Guide, um die Informationen in ihrer ganzen Pracht zu bestaunen. Dann werden einem Pin-Belegungen der einzelnen Chips der verschiedenen Rechner gezeigt, wobei sogar die ATW (Atari-Transputer-Workstation) Berücksichtigung findet. Selbst Atari's Spiele-Konsole, der Jaguar, wird behandelt und eine Auflistung der Ersatzteile und Pin-Belegungen helfen bei einem Defekt. Chips'n Chips wird ständig weiterentwickelt, und so ist mit einer Erweiterung in der nächsten Zeit zu rechnen. Chips'n Chips kostet 15,- DM Shareware-Gebühr.

JH

Chips'n Chips
DD NEWS

Autor: Michael Ruge
ST-PD: Nummer 857 + 858
Status: Shareware
(15,- DM)

Chips'n Chips gibt Einblick in die Atari-Innereien.

Immer up to date

Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A	Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A
1st Base	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	A	Maxon Junior Prommer	2.41	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG
1st Card	1.25	0.5	ST -	Sw	-	NG	NG	Maxon MultiTeX	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
1st Lock	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon Outside	3.30	0.5	- TT FC	Sw/F	G M	NG	-
1st Mask	3.56	0.5	ST TT FC	Sw	-	NG	NG	Maxon Prommer 2	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
A.S.H.-Utilities	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Maxon Route It!	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Analyse One	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Maxon TWIST	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Argon	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon WinRec & WinCut Pro	2.5	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-
Argon CD	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon XBoot	3.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	-
Arkus	1.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Means	1.2	4	ST TT -	Sw/F	G M	NG	NG
Atari online plus	4.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Memohelp2	2.10	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
> Audio Master	1.71	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	MFax	1.2	1	ST TT -	Sw	-	NG	NG
Audion	1.75	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Midi Com	3.93	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
> AudioTracker	1.4	4	- - FC	Sw/F	G -	NG	-	MIDI Sample Translator	2.42	1	ST -	Sw	-	NG	NG
BAAS	2.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Midnight	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
BASIC Help GFA+4.00	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Morpher	1.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Basicalc	1.23	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	MRTTY	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Basichart	1.23	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	MT 32 Editor	2.2	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
BGH-DAT	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Musimon (STE)	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG
BibelCard	1.0	4	ST -	Sw	-	NG	NG	Musik Mandala	1.1	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
BioNet 100	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	> NVDI	4.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	L	NG
BlowUP030	1.6	2	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Off-Axis	1.5	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Calcheck	1.06	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Omikron.BASIC 4.0 EWS	4.09	0.5	- TT -	Sw/F	G -	DL	NG
Castell	3.6	4	ST TT -	Sw	G -	NG	NG	Omikron.BASIC Junior Compiler	3.09	0.5	ST -	Sw/F	-	NG	NG
CHIVIP	2.84	2	ST TT -	Sw/F	G -	NG	NG	Omikron.BASIC-Compiler 3.5	3.6	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
CNCPROFI	1.03	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG	Orchest	7.7	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Compositeur	3.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Orthohandel	3.11	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Container	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Orthopedus	3.17	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Cronos Key	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	PAM's Hiker	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Crypton	2.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	PAM's NET	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
CUS	1.7EB	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	PAM's Term/4014	3.012e	0.5	ST TT FC	Sw	-	NG	NG
Cyber Sculpt	1.5	1	ST TT FC	Sw	-	NG	NG	PAM's TurboDisk	1.7	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
DA'S Layout BW	3.3	4	ST TT FC	Sw	G M	L	A	PAN	1.0	1	ST TT FC	Sw	-	NG	NG
DA'S Layout CD	4.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Papillon	2.2	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DA's Layout TC	5.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	papyrus	4.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DA'S Repro BW/CD	1.4	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	papyrus GOLD	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
>DataDat	1.3	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Pegasus	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DATALight	2.18	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Pekon	1.64	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
DIGIT	1.2	1	ST TT FC	Sw	-	NG	NG	Phoenix	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DIGIT II DIGITAL	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Piccolo	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	A
DIGIT II MASTER	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Pietas	2.27	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
DIGIT II MIDI	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	PixArt	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Disk-Index	1.63	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Platon	2.3	2	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	A
Diskus	3.30	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ProList	2.12	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Docubox	3.02	4	- TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Pure C	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Drumatrix ST	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Pure Pascal	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	NG
DSM-1 Workstation	1.0	1	ST -	Sw	-	NG	NG	Pure Profiler	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
DSS-1 Workstation	1.0	1	ST -	Sw	-	NG	NG	Querdruck 2	2.11	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
E-Backup	1.52	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Quick Step 01/W	1.32	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
E-Copy	1.7	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	NG	Quick Step 03R/W	1.31	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Ease	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Quick Step 05R/W & X3	1.42	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Esim	2.8	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Quick Step GS	1.11	0.5	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG
Fast Copy Pro	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	RayStart	3.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
FAST-Fourier	1.7	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Rhythm-Crack	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
FB 01 Editor	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Sample Star MIDI	3.0	1	ST*	Sw	-	NG	NG
FDRUM	1.0	4	- - FC	Sw/F	G -	NG	-	Sample Wizard	1.2	1	-* TT -	Sw	-	NG	NG
fibuKURS	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG	Scooter-PCB	2.11C	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
fibuMAN	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG	Score Perfect Professional	3.0	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
fibuMAN Gewerbe/Körperschaftst	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG	> Script	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
fibuMAN Gewerbesteuer	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG	SE-Adress	1.42	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
fibuSTAT	3.5	1	ST TT -	Sw	-	NG	NG	SE-Fakt!	1.3	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
FlexLink	1.3	1	- TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Session Partner classix	1.3	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Formular plus	3.15	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Session Partner profix	4.0	3	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Fractal music	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Show-Time	1.16	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Fractals V	5.10	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Signum14	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G -	L	A
Freestyle	3.5	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Signum!Zwei	2.01	1	ST TT FC	Sw	G M	NG	A
Freeway	1.14	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Skyplot	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
GAL-ED	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	SpeedoGDOS	5.0c	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
Geologie	8.5	4	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Spice 2G6	2.11	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
GMa-Text	2.02	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Spiceline	1.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Goliath 3	1.0	0.5	ST -	Sw/F	-	NG	NG	SPX-S0 Editor	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Grafika	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	SRV 2000 Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
GREPIT	1.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ST-Fakt	3.29	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Guitar Dreams	1.12	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	ST-Fibu (EÜR)	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
HDDriver	4.01	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ST-Fibu (GuV-Bilanz)	3.19a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Illuminator	2.4	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	ST-Fibu Mini	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Ing CAD	2.0	0.5	- TT -	Sw	G -	NG	NG	ST-Giro	1.21	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
InShape	1.02	4	- TT -	F	-	NG	NG	STAD	1.3+	1	ST TT FC	Sw	-	L	A
InShape Intro	1.0	4	- - FC	F	-	NG	-	Staned	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Interface	2.33	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Stanlog	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
K-Spread	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	SY 22/SY 35 Supervisor	1.2	1	ST -	Sw	-	NG	NG
K-Spread light	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	Tarkus	2.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Kobold	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Tele Office	3.03	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Kundendirektor plus	4.10	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG	Tell IT	1.5	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
KVP Kreditvergleich	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Tempus Editor	2.25	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	L	A
LexiCom	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Tempus-Word junior	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Live	1.63	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Tempus-Word pro	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Live Basic	1.13	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Tempus-Word student	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Liveplus	2.21	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Termassa	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Local-Mail	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Texel	1.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Locate It	1.0	1	ST TT FC	Sw	G M	DL	A	That's Write	4.08	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
LV	2.0	4	ST TT -	Sw	G -	NG	NG	Törn	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
M3R Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	TwiLight	1.3	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
M>DESK	1.44	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Ultimo	1.10	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG
Machina Musica	1.0	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Vermplus	1.0	1	ST TT -	Sw	-	NG	NG
> MagiCI	4.0	2	ST TT -	Sw/F	G -	-	A	Volksmusik Partner	1.307	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
MagiCMac	1.2	4	- -	Sw/F	G -	-	-	Wavemax	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
MAIL Service II	2.0.98	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Wordplus	4.04	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
Maler ST	2410	1	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	A	WS Bank	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
> Maxidat	5.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Xact	3.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Maxon ACS pro	2.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	Xact DRAW	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
Maxon Circu IT!	1.44	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Xenomorph	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG
Maxon CrazySounds	2.5	1	ST* TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Xenomorph plus	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
> Maxon Harlekin	95	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	> ZeroX	1.1	2	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG

Irrtum vorbehalten! Daten-Legende: x MB = lauffähig ab x MB; ST = ST, STF, STE, Mega ST/STE (*benötigt STE-Sound); TT = alle TTs; FC = Falcon; Sw = monochrom; F = Farbe; G = Großbildschirm; M = MultiTOS-kompatibel; J = Janus (D = Dual / L = Local); A = Magic Mac; NG = noch nicht getestet; > = Änderung gegenüber der letzten Ausgabe.

SONDERDISK

Für alle ATARI-Modelle & kompatible (ST, STE, TT, FALCON & MagiCMac)

ABACUS - Die Tabellenkalkulation

ABACUS ist eine sehr flexible und leistungsfähige Tabellenkalkulation, komplett und konsequent im GEM eingebunden und daher auf allen Systemen und Auflösungen lauffähig.

Umfangreiche mathematischen und statistischen Funktionen, vordefinierte Konstanten, sehr flexible Blockoperationen über das Clipboard, frei beschreibbare Zeilen/Spalten-Köpfe, rekursive Berechnung, zahlreiche Import/Export-Formate (z.B. Import & Export von GEMCALC, DIF und ASCII-Dateien), Zellschutz u.v.m. Zur Grafikausgabe lassen sich die Daten leicht an ein externes Grafikprogramm (z.B. SciGraph, Xact) übergeben. Ab TOS 1.02.

SD 111 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

DSP-KIT - Simulation digitaler Signalverb.

Wissenschaftliche Simulationswerkzeug mit genialer Bedienung.

Ideales Werkzeug für „digital audio“, Regelungstechnik, nicht-terminale Netze und Spektralanalysen nicht-idealer Übertragungskanäle einschließlich Echos.

Die einzelnen Module (z.B. Filter, Summierer, Integrierer, Verzögerer, Spektralanalyse, und etwa 50 andere mehr...) lassen sich per Maus nach dem Baukastenprinzip platzieren, dimensionieren und die Ein-/Ausgänge schnell verbinden. Damit ist z.B. zugleich eine Frequenzweiche aufgebaut oder ein Regelkreis simuliert. Die Darstellung der Signale erfolgt in hochwertigen Diagrammen.

SD 93 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

NEU

FOTOLAB 4 - Digitale Bildverarbeitung

Ideal zur Optimierung und Verfremdung von gescannten Bildern. FOTOLAB bietet: Digitale Filter (Schärfe erhöhen, Konturen verstärken, Glätten, Antialiasing, Weichzeichnen), Grauwertmanipulationen (Helligkeit, Kontrast, LookUp-Tables), sowie Raster (flexible Rasterung für die Ausgabebezüge (Laser, Matrix, Fotobelichter)). Druck auf 8/9, 24, 48 Nadel, Laser.

Neu in Version 4:

Posterdruck, Filter mit Rauschunterdrückung, eleganter Bedienung, LookUp-Table: glätten grob & fein, Preview, „Linearisieren“, Polygone und viele andere sinnvolle Verbesserungen.

Update Fotolab 1, 2, 3 auf 4 für DM 20.- (Org-Disk einsenden)

SD 70 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

NEU

SKAT 3

Jawoll, das beliebte Zockerspiel in einer neuen Version. Jetzt mit neuen, größeren und schöneren Spielkarten in monochrom und Farbe, sowie gesprochenen (hörtbaren) Kommentaren.

SKAT nach den offiziellen Regeln, mit Unterstützung, Auf Wunsch Spielplan und gesprochenen Kommentaren (durch Crazy Sound-Routinen auf dem Rechner!!!). SKAT ist ein fähiges (neuronale Netze). Im Trainingsmodus lernst du das Spiel. Praktisch: Absolut empfehlenswert.

SD 105 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

CALCON

Programmierbarer Taschenrechner

Wissenschaftlicher Taschenrechner als Accessory oder Programm mit direkter Formeleingabe, zahlreichen mathematischen, trigonometrischen Funktionen, logischen Verknüpfungen, Vergleichsoperationen, Variablen, physikalischen Konstanten, Protokollierung der letzten 8 Eingabezeilen und einfache Programmierbarkeit. Ein rundum gelungener Rechner.

SD 101 (ST, TT, F, MM) DM 35.-

1st Sign 1.1

Textverarbeitung

Anspruchsvolles Textsystem mit höchster Druckqualität. Pixelgenaue (1/90°) Textpositionierung, automatischer Umbruch, Tabulatoren, Einrückungen, Blockfunktionen, Kapitalhierarchie, Seitenübersicht, Inhaltsverzeichnis. 1st Sign unterstützt Grafikbindung (LW) und bietet objektorientierte Grafikobjekte. Druck mit maximaler Druckerauflösung auf 24 Nadel- und HP-Laser (Deskjet) Kompatiblen Druckern (180, 300, 360 dpi). Unterstützt bis zu zehn SIGNUM Zeichensätze in einem Dokument. Samt Spooler und Makrogenerator.

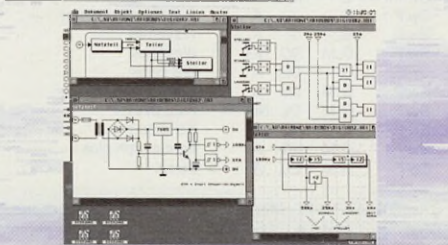
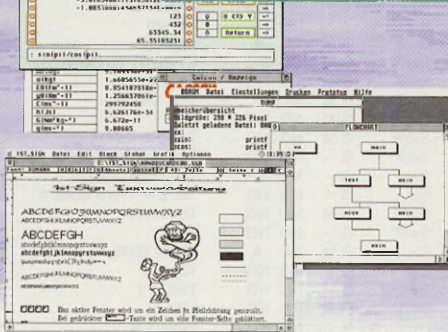
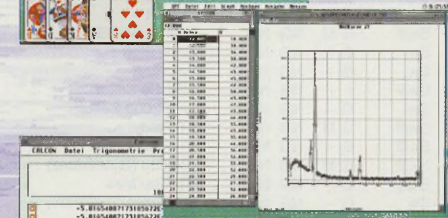
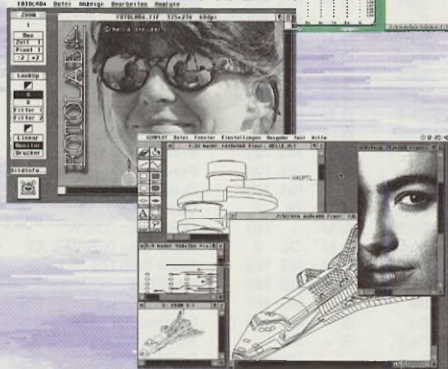
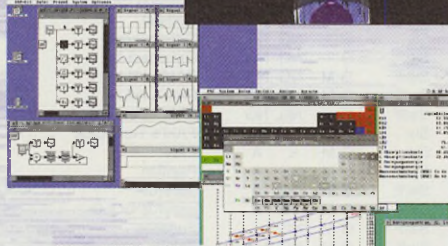
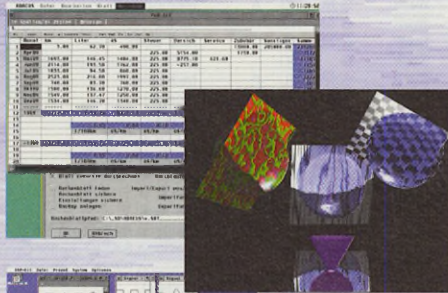
SD 90 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

ARIADNE 3

Objektorientiertes Zeichenprogramm

Grafikobjekte können auch im Nachhinein beliebig verändert werden. Jedes Grafikobjekt kann mit Doppelklick geöffnet werden, worauf eine neue Zeichenebene bereitgestellt wird. Die Objekte auf dieser Ebene lassen sich dann wiederum öffnen, usw. Natürlich ist Ariadne auch als normales Zeichenprogramm einsetzbar und bietet durch die Objektorientierung besondere Möglichkeiten. Ausgabe auch auf 24-Nadel-Drucker und HP-Laser, Disk-Hardcopy-Routinen.

SD 7 (ST, TT, F, MM) DM 30.-



ARROW 2 - Raytracer

NEU

Virtuelle Welten auf dem ATARI lassen sich mit ARROW leicht erzeugen. Im 3D-Editor lassen sich Objekte gestalten, Lichtquellen setzen und mit dem Raytracer in hoher Qualität (24Bit) berechnen und in der jeweiligen Bildschirmauflösung anzeigen.

3D-Editor: 1-Seiten-, 4-Seiten- und Fluchtpunktdarstellung, vordefinierte Figuren (Kugeln, Ellipsen, Polygon- und Rotationskörper), Oberflächen: diffus, spiegelnd, leuchtend. Wählbare Kameraposition u.v.m.

Der Raytracer erzeugt Bilder im IMG-, TIFF-, IFF, BMP-Format, kann bei Speicherknappheit eigenständig auf Disk/Platte auslagern, arbeitet bei MultiTOS/MagiC im Hintergrund und unterstützt ebenso eine vorhandene FPÜ.

SD 100 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

PSE 3 - Professionelles Periodensystem

NEU

Ein absolutes Highlight für Chemiker und Physiker: PSE 3 enthält alle wichtigen Daten rund um das Periodensystem der Elemente. Hier einige Auszüge: Darstellung des PSE mit den Elementabkürzungen und als Hintergrund wählbar die Stoffart (Metall, Gas usw.), die absolute Elektronegativität, die Elektronenaffinität oder die Ionisationsenergie. Mit einem Mausklick auf ein Element können verschiedene Daten angezeigt werden, wie z.B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperaturen, elektrische Leitfähigkeit, Isotope mit den radioaktiven Strahlungsübergängen, atomaren Bindungsenergien, Halbwertszeiten; die wichtigsten Röntgenlinien, Absorptionskanten, Anregungsenergien und Massenschwächungskoeffizienten. Desweiteren sind beliebige radioaktive Zerfallsreihen und Röntgenspektren darstellbar. Ab TOS 1.04.

SD 106 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

GEMPLOT - Funktions-Plotter / Grafikprog.

Suchen Sie nicht immer schon ein Zeichenprogramm oder einen Funktions-Plotter, der nicht nur die Auflösung des Bildschirms bietet, sondern die volle Druckerauflösung? Mit GEMPLOT haben Sie es gefunden. Biotformat bis 32000 * 32000, Lesen von IMG, STAD, HPGL und GEM-Meta. Symbolische Ableitung, automatische Skalierung, Nullstellen- und Integralberechnung. Ausdruck auf 8/9- und 24-Nadel- und HP-DeskJet/LaserJet bzw. Kompatible.

SD 76 (ST, TT, F, MM) DM 30.-

DPE Data-Plotter - Messwertanalyse

DPE dient zur Darstellung von Messreihen. Das voll im GEM eingebundene Programm erlaubt diverse Darstellungsarten, log. Maßstab, automatische Skalierung, Bereichsauswahl per Maus, Regression (Lin, Pot, Exp, Log), Darstellung von Fehlerbalken, sowie die zusätzliche Darstellung einer Funktion f(x).

Die Meßwerte lassen sich wie in einer Tabellenkalkulation bequem eingeben oder als ASCII-Datei einlesen.

DPE unterstützt ferner auf ST-, STE- und TT-Rechnern das Einlesen von Messwerten über an der seriellen Schnittstelle (RS 232) angeschlossenen Messgeräten.

Der Ausdruck erfolgt auf Plotter, Drucker und Metadatei. Dazu ist GDOS (z.B. NVDI) notwendig.

SD 83 (ST, TT, F, MM) DM 35.-

BBAUM 2.0 - Strukturanalyse

BAUM ist ein äußerst leistungstarkes Tool für die Programmokumentation von C, PASCAL- und GFA-BASIC-Programmen. Vor allem die Einarbeitung in fremde Quelltexte und in zu umfangreich gewordene eigene wird vereinfacht, indem grafisch in Form eines Baumes die Funktions- bzw. Prozedurabhängigkeiten dargestellt werden.

< FLI-In V2.0 mit neuen Druckertreibern, Laden von Projektdateien, GDOS-Ausgabe, Online-Help, Suchen mit Wildcards, keine Größenbeschränkung.

SD 50 (ST, TT, F, MM) DM 25.-

AUTOREN !!!

Unter dem Label der SONDERDISKS erscheinen hochinteressante Programme aus den verschiedensten Bereichen, dafür sorgen zahlreiche Programmierer. Haben auch Sie ein Programm entwickelt, das in diese Serie paßt, so sollten Sie mit uns Verbindung aufnehmen.

MAXON Computer • "Sonderdisk-Autor"
Industriest. 26 • 65760 Eschborn

Tel. 06196 / 48 18 11 oder 48 18 14

Wir schicken Ihnen gerne den kompletten Katalog aller Sonderdisketten als Datenbank auf Diskette. Postkarte genügt.

SONDERDISK

Für alle ATARI-Modelle & kompatibel (ST, STE, TT, FALCON & MagiCMac)

DiscoveryDTP

Discovery ist ein modulares, rahmenorientiertes DTP-System mit Schwerpunkt im Satz- und Layoutbereich.

Das Programm ist 32-Bit-fähig, bietet einen eigenen RIP und virtuellen Speicher. Umfangreiche Möglichkeiten zum Textsatz stehen zur Verfügung, wie z.B. vertikaler Keil, frei definierbare Formsätze und Frei-formspalten sowie acht Texttributze. Textrahmen sind beliebig drehbar. Eine Silbentrennung ist integriert, sie kann durch benutzerdefinierte Ausnahmeregeln ergänzt werden. Zum Layouten stehen eine umfangreiche Rahmen- und Seitenbearbeitung sowie Hilfslinien zur Verfügung. Das Vektormodul mit Vektorgrafikeditor sowie ein Modul für Bitmap-Bilder werden mitgeliefert, ebenso eigene Fonts und ein Speedo-Font-konverter. Dem Import/Exportmodul sind u.a. Importtreiber für ASCIItext, Metafiles und IMG-Dateien beigelegt, Druckertreiber u.a. für den Atari-Laserdrucker und GDOS beigelegt. Ab 4MB, Platz erforderlich.

Neu: Version November 94. Effizientere Speicherverwaltung, FlyDials, Textmodul mit manuellem Kerning, Sperrung, Komfortables Rahmen-handling.

Neue Druckertreiber, die (mit SD 109) auch farbsepariert ausgeben können & HP 8000-Treiber. Neue Treiber für HP-Laser, HP-DeskJet, 48 Nadel-/Dusendruker. Überarbeitete Schriften.

SD 107 (ST, TT, F, MM) DM 45,-

DiscoveryGrafik-Extension

Als Ergänzung zu DISCOVERY enthält diese Diskette Module für True-Color-Grafik, Halftontbilder, Rasterung und Bildbearbeitung. Damit ist das Einbinden und Manipulieren von 24-/32-Bit-Farb- und 8-Bit-Halftontbildern in Dokumente möglich. Das Grafikmodul bietet z.B. das weiche Maskieren mit Farbmasken, das Mischen („Mergen“) von Bildern, die Einstellung von Farb- und Graustufenläufen und eine frei einstellbare Vierfarbseparation der Bilder. Das Rastermodul ermöglicht die gerasterte Ausgabe von Bildern, Text und Vektorgrafik. Beliebige einstellbare amplituden- und frequenzmodulierte Rasterung. Separierte Druckausgabe oder Farbdruck auf Tintenstrahlraster. Import von TIFF-Bildern.

SD 109 (SD 107 erforderlich) DM 30,-

LAZY-Shell 3.1 - Das Packertool

Die LAZY-Shell integriert beliebige Datenpacker (z.B. LHARC, ARC, ZOO, ZIP) zu einem einzigen leicht bedienbaren Programm. Keine komplizierten Parameterangaben mehr, sondern einfaches Auswählen der Dateien aus einer Liste und Bedienung per Icons. Sowohl unter MultiTOS als auch unter TOS laufen die Paketer in Fenstern. Die LAZY-Shell integriert sich einfach in das Desktop, wodurch Drag&Drop möglich wird. Man wählt hier keine Datei mehr aus, sondern wirft sie einfach in ein Archiv. Zu erwähnen, daß unter MultiTOS alles im Hintergrund läuft, ist eigentlich überflüssig. Als Zugabe liegen die jeweils neuesten Versionen von ARC, LHARC und ZOO bei.

SD 92 (ST, TT, F, MM) DM 40,-

Tic Tac Toe 3D - 3D-Brettspiel

Spätestens seit Wargames ist die Bedeutung von Tic Tac Toe bekannt. Dieses Programm geht aber eine Dimension weiter, es spielt im dreidimensionalen Raum, so daß die 4 in einer Reihe auch über die Ebenen gebildet werden können. Der Rechner bietet dabei einen spielstarken Gegner in diesem herausfordernden Spiel.

SD 94 (ST, TT, F, MM) DM 25,-

Spielsammlung 1

Fünf ausgewählte klassische Brettspiele.

Türkische Dame – eine strategische Dame
Babylonische Dame – hochtaktisches Damenspiel
Qui perd gagne – polnische Schlachtdame
Vier gewinnt – mit 6 Spielbrettern
Riversi – mit 3 Spielbrettern

Bei allen 5 Spielen bietet der Computer einen spielstarken Gegner, mit versch. Spielstärken.

Ein Leckerbissen für alle Brettspiel-Freunde

SD 96 (ST, TT, F, MM) DM 35,-

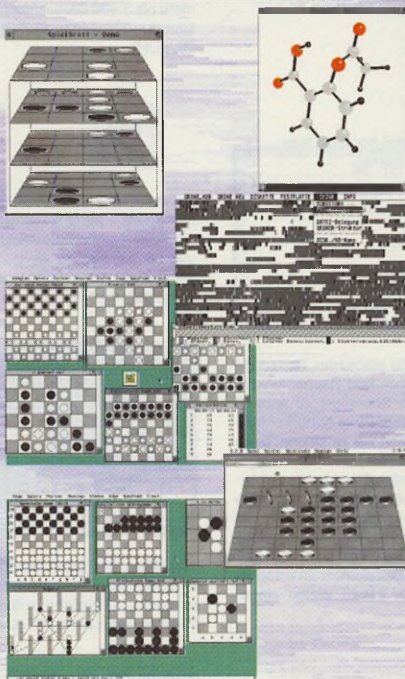
Spielsammlung 2

Sieben neue Brettspiele.

NEU

Sogo – 4 Gewinnt in 3D
In Reihe – Tic Tac Toe mit Erweiterungen
Quadrat verliert – Umkehrung von 'Vier gewinnt'
Babylonische Schlachtdame – Umkehrung der babylonischen Dame
Altddeutsche Dame – ein Klassiker
Spanische Dame – ähnlich der deutschen Dame
Spanische Schlachtdame – ...und anders herum

SD 113 (ST, TT, F, MM) DM 35,-



Multitex 5.4 - TeX in GEM-Umgebung

Jetzt mit optimiertem 600dpi-Treiber mit FontDownload zum turbo-schnellen Druck.

Als Textsatz-System der Spitzenklasse ist TeX international anerkannt. Ob Sie komplizierte Tabellen oder mathematische Formeln setzen, die Bequemlichkeit eines automatischen Inhalts- und Stichwortregisters nutzen oder einfach nur optimale Druckergebnisse sehen wollen: TeX ist das, was Sie suchen.

MultiTeX 5.4 bietet umfangreiche neue Grafikmöglichkeiten mit dem CSG Level 2.

MultiTeX 5.4 läuft auf allen AtariST/STE/TT (und MagiCMac incl. Postscript-Druckausgabe) und allen bekannten Grafikarten und Großbildschirmen, egal ob Farbe oder Schwarzweiß. Unterstützung aller gängigen Drucker: 8/9- und 24-Nadler, Atari-Laser, HP DeskJet und LaserJet, CANON und IBM Tintenstrahlraster und als Krönung PostScript. Der Lieferumfang ist enorm: PLAIN TeX, LaTeX, BibTeX, Makeindex, Large TeX (jetzt konfigurierbar), MetaFont. Alles ist da. Spezielle TT-Versionen mit FPU-Unterstützung liegen bei. Nützliche Zugaben wie Editor und RAM-Disk runden das Paket ab. Durch das liegende Installationsprogramm ist die Installation kinderleicht.

Auf 8 Disketten finden Sie satte 10MB an gepackten Programmen und Daten. Eine Festplatte (mindestens 10MB frei) ist daher zwingend erforderlich.

Ein Update von MultiTeX 5.x auf 5.4 ist für DM 20,- (Ausland DM 30,-) erhältlich.

SD 78 (ST, TT, F, MM) DM 75,-

STEUERLOTSE 94 - Der sparende Berater

Der Steuerlotse ermöglicht die Anfertigung der kompletten, exakten Steuererklärung für jedermann (Lohn-, Gehaltsempfänger, Rentner, Gewerbetreibende usw.) für die Jahre 1987-94.

Neu in dieser Version ist die Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesregelungen. Der Steuerlotse hilft, eine saubere Steuererklärung anzufertigen und nicht zuviel zahlen zu müssen. Selbstklärende Bedienung und Hilfstexte, sowie vorgefertigte Standardbriefe ans Finanzamt (z.B. Einspruch, div. Anträge, ...)

SD 59 (ST, TT, F, MM) DM 35,-

MONOKLIN 2 - Grafische Molekül-Darstellung

Grafische, räumliche Darstellung von Molekülen. Verschiedene Projektionen. Zoomen von Molekülen und flexible (auch animierte) Rotation schaffen schnell einen Überblick. Laufnummern in Farbe und bietet zahlreiche Neuheiten: selektive volle oder outline Bindungen (Hervorhebung von Molekülfragmenten), Einblendung eines Koordinatensystems, animiertes Vollbild mit Drehung um jede Achse, Berechnung von van der Waals-Wechselwirkungen, u.v.a.

SD 80 (ST, TT, F, MM)* DM 40,-

* Bei mehr als 16 Farben keine Animation.

ORDNE HDB - Festplattenoptimierung

Nach häufigem Schreiben und Löschen auf Festplatte sind die zusammengehörenden Teile einer Datei (Cluster) oft weit voneinander, was zu erheblichen Zeiterwartungen führt. Das Programm ordnet die Struktur völlig neu, so daß alle Cluster einer Datei unmittelbar beieinander liegen und der Kopf nicht ständig im Bewusstsein ist. Also nicht über eine langsame Platte klagen - einfach mit ORDNE HDB optimieren. Sie werden überrascht sein von der 'neuen' Geschwindigkeit.

SD 51 (ST, TT, F, MM)* DM 30,-

* Auf MagiCMac nur für externe Atari-Platten

Black & White - Brettspiel deluxe

Sehr hübsch gestaltetes Brettspiel nach dem 'Vier gewinnt' Prinzip. Die dreidimensionale Gestaltung der Spielsteine und das Spielbrett, sowie die grafische Animation der Steine beim Umdrehen, machen das Spiel zum reinen Vergnügen. Black & White bietet natürlich einen starken Spielgegner, der erst einmal geschlagen werden muß.

SD 51 (ST, TT, F, MM) DM 30,-

Der Versand

Sonderdisks können Sie telefonisch oder schriftlich bestellen, oder nutzen Sie einfach die Kontaktkarte in diesem Heft.

Versandkosten: Inland DM 5,-

Ausland DM 15,-

Versandk. frei ab Bestellwert von DM 100,-

Nachnahme zuzgl. DM 8,-

MAXON Computer • Industriestraße 26
D-65760 Eschborn • Tel. 06196 / 48 18 11

Updates

UPDATES von älteren Programmversionen sind, falls nicht anders erwähnt, generell für 15,- DM erhältlich. Senden Sie dazu Ihre Original-Disk ein. Zusätzlich Versand (Inland 5,- DM, Ausland 15,- DM)

Zeichenerklärung

ST alle Atari ST/STE
TT alle Atari TT
F Falcon/386
MM MagiC & MagiCMac auf Macintosh

Besonderheiten:

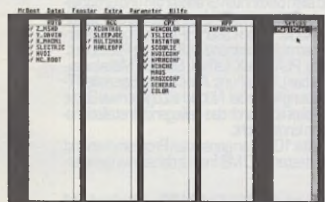
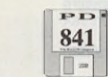
1 nur 640*400 bzw. 'ST Hoch'

3 alle monochrome Auflösungen

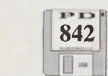
Die Philosophie

Sonderdisks beinhalten Programme aus den verschiedensten Bereichen (z.B. Utilities, Grafik, Schulung, Spiele) und ermöglichen den Anwendern, qualitativ hochwertige Software zu einem kostengünstigen Preis zu erhalten. Eine Anleitung befindet sich auf der jeweiligen Diskette. Sonderdisks sind © by MAXON

ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN



McBoot ist ein neuer Boot-Selektor, der auch für MagiMac geeignet ist. In diversen Fenstern können Dateien angezeigt und verändert werden. Je nachdem, was man zum aktuellem Boot-Vorgang benötigt. (S)

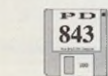


Unser hochqualifiziertes Personal steht Ihnen jederzeit mit Einfühlungsvermögen und Geduld zur Verfügung.

Faxvorlagen: Ca. 50 Faxvorlagen, die Sie verwenden können, um bei Ihrem Fax-Gegenüber einiges klarzustellen!



Bitmap-Viewer/Slide: Ein Bildbetrachter für den TT und den Falcon030. Funktioniert in 256 Farben (&Matrix) und Falcon TrueColor. Es können auch Bildfolgen abgespielt werden. In der dritten Version wurde ein Echtzeit-Zoom und Disk-Swapping eingebaut. Die Installation kann wahlweise in Englisch oder Französisch erfolgen. (S, f, TT, FC)



Sha'uri erstellt eine komplette Systemanalyse Ihres Rechners. In der Liste gibt es alles nachzulesen, was AES, VDI, RAM, Cookie und Laufwerke zu bieten haben. Es analysiert die CPX-Module und listet die ACCs und Autoorder-Programme auf.

Xtermine: Ein Virenkiller aus Frankreich. Um die Anleitung lesen zu können, muß man auch Französisch beherrschen. (S)

An die Arbeit: Mit diesem That's Write 4-Dokument 'An die Arbeit - eine Anleitung für Stellensuchende, will die SOLE e.V. Arbeitslosen helfen, einen Job zu finden. Wie drücke ich mich aus, Arbeitsamt oder Telefonaktion: Sie bekommen sehr nützliche Tipps und Tricks. Gerade in dieser Zeit ein sehr wichtiges Dokument!



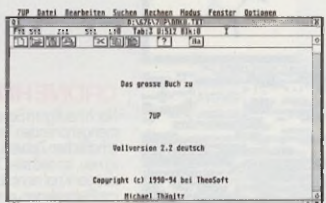
3DX Watcher: Der 3DX-Watcher erlaubt die Bewegung und Darstellung von 3DX-Files per Maus. Die 3DX-Files werden aus 3D2-Files konvertiert. Diese stammen aus dem Programm CyberSculpt. Die Geschwindigkeit, mit der die Objekte auf dem Bildschirm gedreht werden ist Realtime! (FC)



ATARI Dream Machines: Dieses Programm ist eine Zeitschrift auf Diskette. Die Themen handeln vom Falcon und dem Jaguar. Es gibt ein paar Tips zu Spielen und dem Bau eines Kabels. Des weiteren gibt es ein paar Tests und weitere Informationen. Dies ist die erste Ausgabe, die noch vom Ende '94 stammt. Deshalb sind einige Informationen nicht mehr ganz aktuell. Trotzdem eine tolle Sache. (FC)



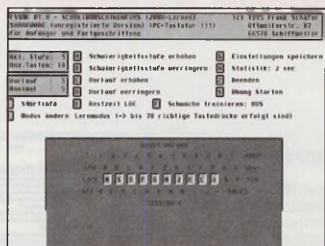
Illusion: Eine sehr hübsche Demo für den Falcon! (FC, HD)



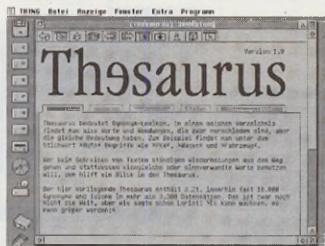
7UP ist ein mittlerweile etablierter Texteditor, der neben Spaltenblock und Rechenfunktionen auch zuläßt, die ShortCuts zu ändern. Außerdem kann die Menüleiste selbst konfiguriert werden. Es können bis zu sieben Texte gleichzeitig editiert werden. 7UP läuft auf jedem Rechner problemlos. Das Update zu Version 2.32 ist so groß geworden, daß eine eigene Diskette her mußte. Das Programm selber wurde nur überarbeitet. Es sind jedoch eine Menge Erweiterungen rund um 7UP hinzugekommen. Es handelt sich um die komplette Distribution, die in keiner Weise eingeschränkt ist! (S)



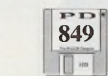
A la Card ist ein Patch-Programm für GFA-BASIC 3.6TT. Es macht den Interpreter auf Grafikkarten (256, 32768, 16 Mio. Farben) lauffähig. Außerdem wird der Falcon in 256 und 32768 unterstützt. Des weiteren funktioniert er nach dem Patchen unter MagiMac (16, 256, 32768 Farben). (S)



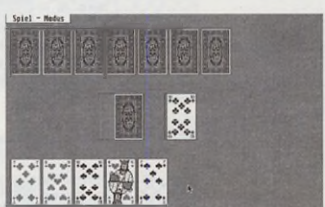
FSSMKURS: Falls Sie es in den letzten Jahren versäumt haben, vernünftig die Tastatur zu bedienen, bekommen Sie mit diesem Schreibmaschinenkurs endlich Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen. Das Programm ist zum Lernen und Üben geeignet. Wer neben dem ATARI noch einen PC sein Eigen nennt, kann das Programm auch auf dem PC starten. Eine entsprechende Version wird gleich mitgeliefert.



Thesaurus bedeutet Synonym-Lexikon. In einem solchen Verzeichnis findet man also Worte und Wendungen, die zwar verschieden sind, aber die gleiche Bedeutung haben. Zum Beispiel findet man unter dem Stichwort >Auto< Begriffe wie >PKW<, >Wagen< und >Fahrzeug<. Wer beim Schreiben von Texten ständigen Wiederholungen aus dem Weg gehen und stattdessen sinnliche oder sinnverwandte Worte benutzen will, dem hilft ein Blick in den Thesaurus. Dieser Thesaurus ist ein Hypertext für den ST-Guide (PD Nr. 739) welcher z.Zt. immerhin fast 16.000 Synonyme und Idiome in mehr als 3.300 Datensätzen enthält! Der Thesaurus ist keine PD oder Shareware und kostet 20,- DM!



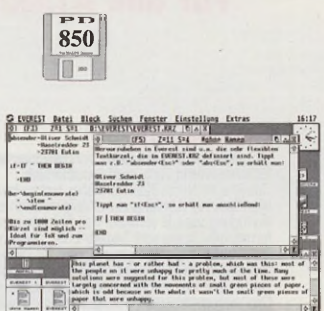
Falcon-Cross ist die Umsetzung eines Gameboy-Spiels - Mario's Picross. Auf einem 16 x 16 Felder großen Spielfeld müssen Kreuze und Löcher gesetzt werden. Dies geschieht anhand der Zahlenkombination, die am Rand dargestellt wird. Es folgt ein Kampf auf Zeit.



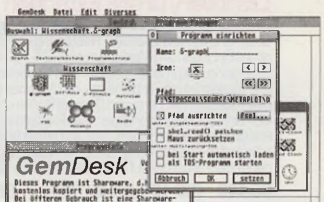
Mau-Mau: Ein jeder kennt wohl das Kartenspiel Mau-Mau. Hier nun eine weitere Variante, die nur in Monochrom läuft. Dafür ist sie auf Wunsch sehr spielstark! (s/w)



Woggle ist die Umsetzung des Buchstabenwürfelspiels Boggle mit Modifikationen. (S, s/w)

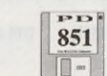


Everest ist ein einfach zu bedienender, schneller ASCII-Texteditor, der vollständig GEM-konform ist. Er läuft unter allen TOS-Versionen und unter MagiC(Mac). Unter anderem bietet Everest folgendes: GDOS-Druck, lange Dateinamen, Freedom-Unterstützung, SE-Protokoll, Iconify, Wildcards, mehrzeilige Textkürzel, Textlisten, Pure-C kompatible Tastaturbelegung, Auswertung von Compiler-Fehlermeldungen. (S)



GemDesk ist ein alternativer Desktop. Er bietet die Verwaltung von Programmen als Icons in Programmgruppen und ermöglicht somit einen schnellen Zugriff unabhängig vom Programmpfad. (S)

Josy: Ein einfacher Assembler, der DR-Objektfiles erzeugen kann.



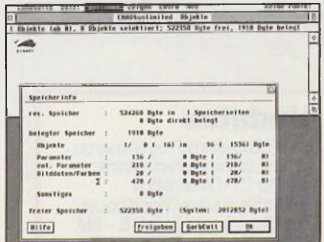
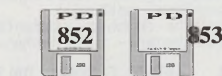
IMG2PS: IMG-Bilder können in PostScript-Dateien gewandelt werden.

MIDI-Relais-Box: Hierbei handelt es sich um ein Programm, welches mittels Zeitplänen externe Geräte sehr komfortabel steuern kann. Dazu ist jedoch der Bau einer kleinen Schaltung notwendig, was für einen Bastler jedoch kein Problem ist. Einsatzgebiete des Programmes sind u.B. computergesteuertes Akkulauden, Aufbau eines Taktgenerators oder das Steuern einer elek. Eisenbahn.

M_TUNF: Das Programm dient dazu, unter MagiC! alle Tasks auszuführen. Dies ist nötig, wenn man ein Programm als 'Single-Task' laufen läßt, aber dennoch Accessories benutzen möchte.

SCRDUMP: Ein weiteres Programm, mit dem Bildschirmhardcopies als (X)IMG sichern kann.

SHelp: erzeugt einen ST-Guide Hypertext (genauer: dessen Quelle), der die Funktionen, Typ-Definitionen und Präprozessor-Definitionen von C-Quelltexten enthält.

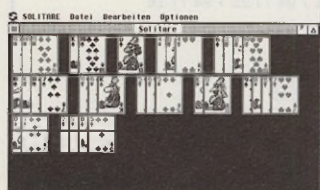


ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN

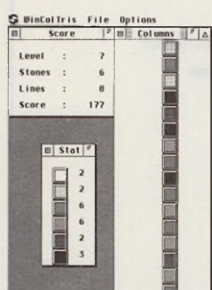
CHAOSult GEM: Berechnung von Fraktalen unter GEM. Gleichzeitig können die Bilder vom Programm verwaltet werden. Es handelt sich hier um die Weiterentwicklung des Programms CHAOSult 5.02, welches auf der PD-Nr. 576 ist. Diese Version läuft jetzt auf allen Auflösungen ab 640 x 200. Ein großes Update von Diskette 695. Die Version 6.52 ist auf zwei Disketten verteilt!



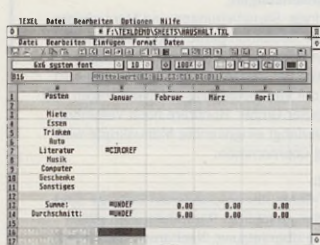
Kubis '96: ist dem bekannten Geschicklichkeitsspiel Tetris nachempfunden. Es stammt von Altmeister Julian Reschke und erschien damals im ST-Magazin.



Solitaire: Eine weitere Solitaire-Variante.



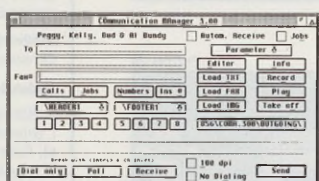
WinColTris ist ein Nachfolger von ColTris 1.0. Es ist ein Programm, in dem man zwischen Tetris und Columns auswählen kann. Es läuft sauber unter Magic!



Texel: Die neue Tabellenkalkulation für TOS, Magic und MagiMac plus Vektorfont-GDOS. Bei dieser Demo-Version ist jegliches Speichern gesperrt, ansonsten funktioniert alles (auch Ausdruck etc.).



CoMa Voice/Pro ist fast jedem schon ein Begriff. Mit CoMa kann man Fax versenden und empfangen. Außerdem kann CoMa auch

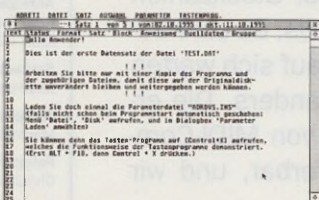


als Anrufbeantworter dienen; allerdings nur in Verbindung mit bestimmten Modem-Typen. Die Einschränkung in der nicht registrierten Software liegt in der Sendefunktion. Hier ist nur das Senden von max. 500 Zeilen möglich. Dies entspricht ca. 1/5 DIN A4-Seite. (S)

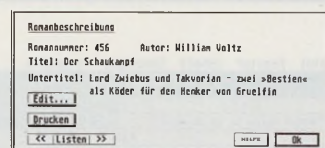


Chips'n Chips: Hypertext für ST-Guide. Chips'n Chips informiert über alle Chips in ATARI-Computern inkl. ATW und Jaguar. Chips'n Chips ist nur komplett sinnvoll und auf die Disketten 857, 858 und 859 verteilt.

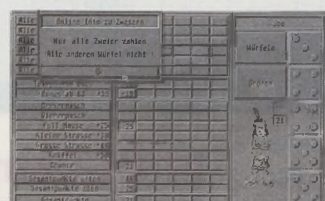
ST-Guide: Flexibles Hilfe- und Dokumentationssystem für Lesefähige. Grafikfähig, sparsamer RAM- und Massenspeicherverbrauch, tastaturbedienbar. Zahlreiche Utilities erleichtern das Erstellen eigener Hypertexte. (PRG/ACC). Jetzt in der Version vom 2 August 1995.



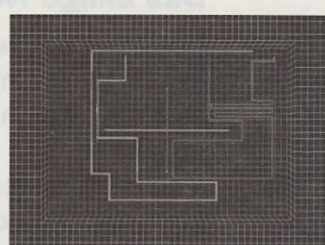
Adreti-DVS: Hierbei handelt es sich um ein Programm zur Verwaltung von allgemeinen Daten. Alle Daten werden im Arbeitsspeicher des Rechners gehalten, müssen also nach dem Programmstart geladen und vor dem Programmende wieder abgespeichert werden, wenn Änderungen gesichert werden sollen. Das Laden und Sichern kann automatisch erfolgen. (S)



Perry Rhodan-Datenbank: Das Programm verwaltet alle bisher erschienenen Romane der Science Fiction ROManserie Perry Rhodan. Enthalten ist ein Editor, Suchfunktion und eine Druckfunktion. Es kann außerdem eine Autorenstatistik aufgestellt werden.



Omnibus ist eine schöne Kniffel-Variante. (ST-Hoch)



Tron ist eine gelungene Variante des Spiels aus dem gleichnamigen Film. Tauchen Sie mit einem oder zwei Mitspielern in diese Welt der digitalen Härte ein. Im Inneren Ihres Computers geht es nur um das nackte Überleben. Schnelle Reaktionen und taktische Fähigkeiten sind gefragt, wenn die Mitspieler Ihnen den Weg abschneiden. (FC)



Autorennen: Ein Autorennspiel für die Motorsportfans unter Ihnen. Das Spiel läuft in zwei Auflösungen: ST-Niedrig und EY-Hoch. Der Clou: Man kann bis zu 8 Rechner per MIDI miteinander vernetzen und dann gegeneinander fahren. Natürlich geht auch ein Solo-Spiel.

Abkürzungen

- ST = für ATARI-ST
- TT = für ATARI-TT
- STE = für 1040-/ Mega-STE
- FC = für Falcon
- ohne Angabe = alle Systeme
- ST-Hoch = Auflösung ST-Hoch (640x400, sw)
- sw = nur monochrom
- f = nur Farbe
- S = Shareware
- 1MB = mind. 1MB erforderlich
- HD = 1,4MB-HD-Diskette

UPDATES

859 ST-Guide 2.8.1995
(Update von Nr. 739)

Machen Sie mit!

Möchten Sie ein selbstgeschriebenes Programm in unsere PD-Sammlung geben, um es auch anderen Usern zugänglich zu machen? Kein Problem! Schicken Sie es uns auf einer Diskette zu, samt einer handschriftlichen Bestätigung, daß es von Ihnen geschrieben wurde und frei von Rechten Dritter ist. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung.

MAXON Computer – ST-Computer-PD
Industriestraße 26 – D-65760 Eschborn

DIREKT-VERSAND

Die original PD-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt bei MAXON Computer.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Unkostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten von DM 5,- (Ausland DM 15,-).
- Bezahlung per Scheck oder Nachnahme
- Im Ausland nur Vorauskasse möglich
- Bei Nachnahme zuzüglich DM 8,- Nachnahmegebühr
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten (DM 5,- bzw. DM 15,-).
- Der Versand kann aus technischen Gründen ausschließlich gegen Nachnahme oder Vorauskasse erfolgen.

2. Telefonische Bestellung

MAXON Computer
'PD-Versand'
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11
Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Mo-Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
- Lieferung erfolgt per Nachnahme

Adresse:
MAXON Computer
'PD ST-Computer'
Industriestraße 26
D-65760 Eschborn

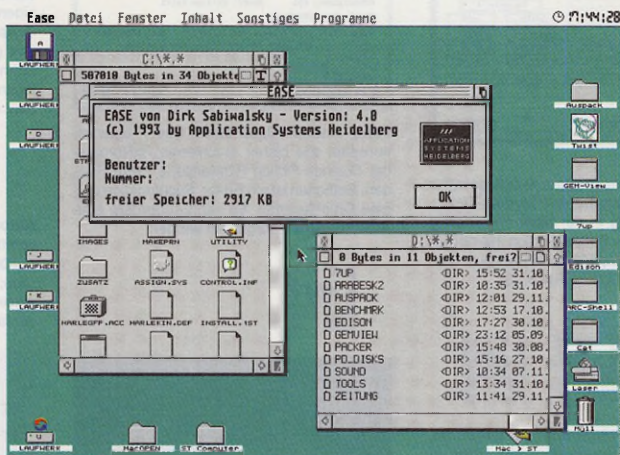
Nutzen Sie die Kontaktkarte in diesem Heft

In der nächsten ST-Computer lesen Sie u.a.:

MagiC 4.0

Multitasking

MagiC dürfte vielen schon lange ein Begriff sein. Das alternative Betriebssystem aus deutschen Landen erscheint in der vierten Generation. Bislang blieb Falcon-Besitzern das schnelle, TOS-kompatible System mit präemptiven Multitasking versagt. Ab der Version 4.0 können auch sie davon profitieren. Wir haben MagiC 4.0 untersucht.



MIDI-Com-ROM-Port

Das billige Netzwerk

Das Low-Cost-Netzwerk MIDI-Com existiert seit einiger Zeit auch als schnelle Version für den ROM-Port. Bislang blieben aber Stückzahlen dieses Produktes aus, da eine Serienfertigung noch auf sich warten ließ. Dies ist nun anders. Die ersten Seriengeräte von MIDI-Com-ROM-Port sind lieferbar, und wir haben es getestet.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre ST-Computer-Redaktion

Afterburner

Der schnelle Falcon

Fast zwei Jahre hat sich die Entwicklung des ultimativen Falcon-Beschleunigers aus Berlin hinausgezögert. Auf der proTOS '95 war er zum ersten Mal in Aktion zu sehen. Der Afterburner soll mit einem 68040-Prozessor und eigenem Fast-RAM für ungeahnte Performance auf dem Falcon030 sorgen. Lesen Sie, was das Board von OverScan zu leisten vermag.

Die nächste ST-Computer erscheint am 26.01.1996.

Fragen an die Redaktion

Ein Magazin wie die ST-Computer zu erstellen, kostet sehr viel Zeit und Mühe. Da wir weiterhin vorhaben, die Qualität zu steigern, haben wir Redakteure eine große Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß Fragen an die Redaktion nur **donnerstags von 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr** unter der Rufnummer 06196/481814 telefonisch beantwortet werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen in die Redaktions-Mailbox per Modem zu senden. Die Box ist unter der Nummer 069/292966 rund um die Uhr mit den Parametern 8N1 zu erreichen.

Natürlich können wir Ihnen **keine** speziellen Einkaufstips geben. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen Fachhändler. Wir können nur Fragen zur ST-Computer beantworten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum ST-Computer

Chefredakteur:

Harald Egel (HE)

Stellvertretender Chefredakteur:

Christian Möller (CM)

Redaktionelle Mitarbeiter:

E. Böhnisch (EB)	D. Johannwerner (DJ)
I. Brümmer (IB)	C. Kluss (CK)
M. Ficht (MF)	J. Reschke (JR)
J. Funcke (JF)	W. Weniger (WW)
R. Fröhlich (RF)	R. Wolff (RW)
J. Heller (JH)	

Autoren dieser Ausgabe:

O. Michalak	H. Schönfeld
M. Rogge	B. Spellenberg
H. Schäfer	K. Tennemann
U. Seimet (US)	

Redaktion:

MAXON Computer GmbH
Postfach 59 69, D-65734 Eschborn
Industriest. 26, D-65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 48 18 14 (Do 14-17 Uhr)
FAX: 0 61 96 / 4 11 37
Compuerve: 100070,1744
FC-Mailbox: 0 61 96 / 48 44 57

Verlag:

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38 b
D-64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 94 77-0
FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

Verlagsleitung:

H. J. Heim

Abonnementbetreuung:

0 61 51 / 94 77-15

Anzeigenleitung:

H. Arbogast 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr.9, gültig ab 1.1.94
ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung:

Manfred V. Zimmermann, Gerd Hedrich

Titelgestaltung und Illustration:

Manfred V. Zimmermann

Fotografie:

Christian Möller

Produktion:

B. Kissner

Druck:

Frotscher Druck GmbH

Lektorat:

Vera Pfeiffer

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel, Kauf- und Warenhäuser oder direkt beim Verlag

ST Computer erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: DM 8,-, ÖS 64,-, Sfr 8,-, Lit 7500,-,
hfl 10,80

Jahresabonnement: DM 80,-

Europ. Ausland: DM 130,- Luftpost: DM 238,-

In den Preisen sind die gesetzliche MwSt. und die Zustellgebühren enthalten.

Manuskripteneinsendungen:

Programmlistings, Bauanleitungen und Manuskripte werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit seiner Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck und der Vervielfältigung auf Datenträgern der MAXON Computer GmbH. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Urheberrecht:

Alle in der ST-Computer erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der MAXON Computer GmbH oder des Heim Verlags erlaubt.

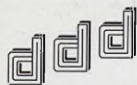
Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in der ST-Computer erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes, auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauzeichnungen, Stücklisten usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. zum Schadhafwerden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1995 by PSH Medienvertriebs GmbH



Wir wünschen allen Atarianern „Frohe Weihnachten“

Direkt aus dem Lager von Atari

Geprüfte Geräte mit voller Garantie !

ATARI Mega STE, 16 MHz, abgesetzte Tastatur,
Speicher 1MB, aufrüstbar 499,-
Festplatte + Controller dazu +170,-

Großbildmonitor SM 194, 19", Auflösung von
1280*960 Pixeln 498,-
Grafikkarte für Mega ST passend 333,-
im Set: SM 194 + Grafikkarte Mega ST 777,-

ST-Book, der Notebook von ATARI. ST-kompatibel,
voll statischer Speicher, mit eingeb. Festplatte
(damals DM 3498,-), jetzt ab 888,-

ATARI Laserdrucker SLM 605; die schnellste Art zu
Drucken: via DMA ! ab 399,-

ATARI 1040 STE, fast ausverkauft !!! 349,-

Teile für ATARI-Computer:
Board des Mega ST 1, incl. RAM 299,-
Board des Mega ST 2, incl. RAM 399,-
Original Diskettenlaufwerk, 720KB 99,-
Atari Netzteile ab 99,-
Laserdruckerteile; z.B. Papierkassetten etc. a.A.

Alle Angebote nur solange Vorrat reicht !

850MB SCSI-Falcon

Beispiel 1:

AUDIO-Falcon (C-LAB) 4MB im neuen ddd-Desktopgehäuse, abgesetzte
MFII-Tastatur incl. Interface, 850MB SCSI-Festplatte, ddd-BlowUp
(800*600 Pixel), Virenschutzschalter; kompl. aufgebaut und installiert
DM 2298,-

Stellen Sie sich Ihren Falcon nach Ihren Wünschen zusammen und sparen Sie Geld durch
günstige Festplatten im Desktop- oder Towergehäuse. Auch mit Beschleuniger, größerem
Hauptspeicher und preiswerten AT-Bus Festplatten. Es lohnt sich. Rufen Sie uns gleich an !

Unser Weihnachtsgeschenk

Ohne viele Worte: einfach zum halben Preis ! ... aber Weihnachten ist bei uns
spätestens am 31.12.95 vorbei (Datum des Poststempels gilt).

PPM, engl.; Publishing Partner Master (DTP-Prog.)
Book One, Animationssoftware für Ihren ST
Portfolio Schach; sehr spielstark !!!
Original Portfolio Netzteil
Set: 3 Sik. RAM-Karte 64K für Portfolio
Portfolio Kartenlaufwerk für Ihren PC
Die eingebaute Portfolio-Software für den PC
Portfolio Basic; 2 ROM-Karten
ddd HD-Modul für HD-Laufwerke

Liste 166,-	jetzt 83,-
Liste 66,-	jetzt 33,-
Liste 88,-	jetzt 44,-
Liste 14,90	jetzt 7,-
Liste 149,-	jetzt 74,-
Liste 177,-	jetzt 88,-
Liste 49,-	jetzt 24,-
Liste 149,-	jetzt 74,-
Liste 59,-	jetzt 29,-

SCSI-Festplatten

Auszug aus unserem Programm:

48 MB Festplattenlaufwerk (intern) DM 99,-
48 MB Festplattenlaufwerk + Controller + Software +
Deckel für Mega STE DM 199,-
48 MB Festplatte extern im Gehäuse DM 199,-
48 MB Festplatte extern im Gehäuse + Controller +
Software + Kabel für alle ST, STE DM 299,-

540 MB Festplatte extern im Gehäuse DM 444,-
540 MB Festplatte extern im Gehäuse mit Controller
+ Software + Kabel für alle ST, STE DM 555,-

Andere Größen und Varianten verfügbar. Fragen Sie nach.

CD-ROM

CD-ROM Laufwerk für Ihren
Atari; nackt oder im
Gehäuse, mit oder ohne

Controller:

CD-ROM, 2,4-fach Speed,
SCSI, nackt DM 229,-
dto. im Gehäuse DM 349,-
dazu:

SCSI-Controller DM 120,-
CD-Tools junior DM 69,-
Gemini CD mit Megabytes
ATARI-Software DM 49,-
Maxon CD; ATARI-Software
zum Zugreiffpreis DM 19,-

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor,
die sparen helfen.

Handscanner für ATARI ST und STE,
400 DPI, incl. Bildbearbeitungssoftware.
Direkter Anschluß über ROM-Port;
keine weitere Installation erforderlich.
Einfach und gut - einfach gut !

Listenpreis: 222,- Jetzt nur noch 172,-

Sie sparen DM 50,-

Die Tips vom letzten Monat laufen am 31.12. aus !

Gehäuse für Atari und Apple

Machen Sie was aus Ihrem 1040er oder Falcon:
- Neues Desktopgehäuse (s.Bild) mit abgesetzter
Tastatur und Interface zusammen nur DM 249,-



Oder wie wär's mit einem
Towergehäuse für Ihren Power-
Mac, Ihren Mega ST oder STE,
Ihren 520er oder 1040er, Ihren
Falcon oder TT ? Towergehäuse
speziell für Ihren Rechner gibt's
bei uns ab 295,-

Fordern Sie gleich unseren
Katalog 1996 an ! Kommt kostenlos.

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie
überall mitnehmen können, in den Sie
Ihre Texte mal eben zwischendurch
eingeben können, der Sie an Termine
erinnert, der Adressen verwaltet und
sogar Telefonnummern wählen kann, der
für Sie rechnet und sich (optional) mit
Ihrem DOS- oder ATARI-Rechner zwecks
Datenaustausches verbinden läßt.

Nur - wo gibt's denn das ? Bei uns !

Sein Name: Portfolio. Sein Preis:
DM 149,-

Set für Sparer:
Portfolio mit passendem Netzteil und
Speicherkarte(64K) für nur DM 211,-



Komplette Zubehörliste anfordern !

Portfolio-Set I

Atari-Besitzer ? Dann ist das Portfolio-Set
I genau richtig für Sie. Es enthält einen
Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, das
Netzteil und ein Parallel-Interface incl.
Kabel und Software, um Ihren Atari oder
PC mit dem Portfolio zu verbinden. So
können Sie Daten zwischen Ihrem
Computer und dem Portfolio
austauschen. Zusätzlich gibt's einige
ausgesuchte Programme für den
Portfolio. Preis des Sets: nur DM 299,-
(Sie sparen über DM 100,-)

Portfolio-Set II

PC-Besitzer ? Dann ist das Portfolio-Set II
für Sie interessant. Hier gibt's einen
Portfolio, eine 64K RAM-Karte und das
Netzteil, dazu noch ein RAM-Karten-
laufwerk für Ihren PC (8 Bit-Karte).
So können Sie Portfolio RAM-Karten mit
dem PC lesen und beschreiben wie
Disketten - einfacher und schneller geht's
nicht. Zusätzlich enthält dieses Set ein
Adressverwaltungsprogramm, eine
Textverarbeitung, einen Terminplaner und
eine Tabellenkalkulation für Ihren PC. Das
Gute dabei: Diese Software entspricht
genau den eingebauten Programmen
des Portfolios. So können die Daten
problemlos hin- und her getauscht
werden, bei voller Daten-Kompatibilität.
Preis des Sets: nur DM 333,-
(Sie sparen über DM 120,-)

Dem Atari garantiert treu – und neuen Systemen offen

KREATIVE

papyrus 4.0

... die einfach freundliche Textverarbeitung.

Unerreicht benutzerfreundlich bei Ihrer gesamten Arbeit. Jetzt in neuer Version mit „Geld zurück“ Garantie für volle Weiterentwicklung auf dem Atari (und natürlich MagiCMac) sowie preisgünstigem QuerUpgrade auf andere Betriebssysteme

nur **198,- DM**

Neue Preise!

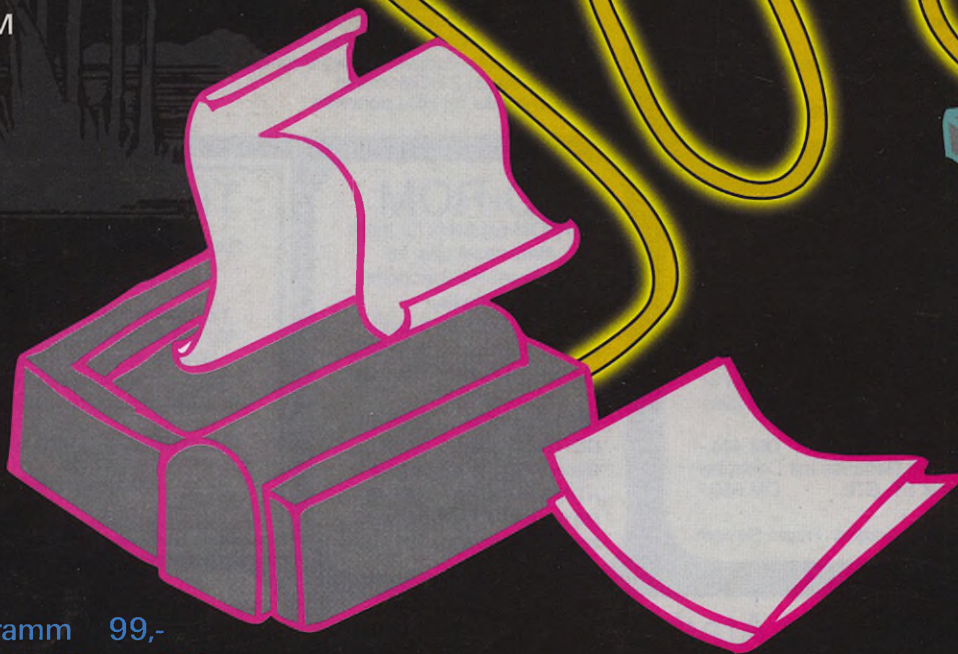
Quereinstieg

Gegen Einsendung eines Text- oder DTP-Programmes mit akt. Kaufpreis über 195,-, erhalten Sie papyrus 4 GOLD für **198,- DM**

papyrus GOLD

... die Funktions Erweiterung für besten Tabellensatz, Rechnen, Datenbank-Anbindung und vielen DTP / Büro-Funktionen mehr

nur **79,- DM**



Xact DRAW Zeichenprogramm	99,-
Xact Chart Publishing	298,-
VideoMaster Videodigitizer für alle Atari & Falcon ab	198,-
Diamond Edge HD- & Disk Utility	89,-
Diamond Backup-Software	89,-

Das offizielle Atari Entwicklungspaket:

Lattice C - das Entwicklungspaket	298,-
Atari Compendium, Dokumentation für ST, TT, Falcon	109,-
DevPac Assembler	169,-
DevPac DSP Assembler	149,-

NVDI 3.0 Speed(o) unter MagiC Mac
Mit NVDI 3 für MagiCMac und seinem eingebauten Speedo stehen Ihnen schnelle Vektorzeichensätze z.B. in papyrus zur Verfügung

149,-

NVDI 3.0 für Atari, wie bisher

nur **129,-**

Uvm. rund um Atari und MagiCMac – mehr Soft- und Hardware, mit MagiCMac vorinstallierte Mac-Rechner, Service-Pakete für Wartung, Beratung und Reparatur!

Neue Preise!

Drucken unter MagiCMac

Hermes Connector

Rasend schnell jeden parallelen Drucker am Mac betreiben. Extern ohne Einbau, ohne Steckplatz-Belegung. Und das Beste:

Unser Hermes Connector für alle Macs kostet

nur **99,- DM**

Einfach einsenden oder per Anruf oder Fax anfordern bei:

- ☐ Info zu:
☐ R.O.M Katalog Soft- u. Hardware

Name:

Adr.:

ROM
logicware

Raschdorffstraße 9
13409 Berlin

Fax 030 / 491 93 6

Tel 030 / 492 41 27

Schweizer Vertrieb: Steineberg Computer-Shop · Langenthal · Telefon 063/2300